



WEITERBILDUNG 2023

WEITERE VERANSTALTUNGEN
UND ANMELDUNG UNTER
WWW.CARITASCAMPUS.DE



Diözesan-
Caritasverband für das
Erzbistum Köln e. V.

Weiterbildung 2023

Berufsgruppenübergreifende Seminare

Christliche und interreligiöse Bildung

IT und Büroorganisation

Gesundheits-, Alten- und Behindertenhilfe

Soziale Integration

Ehrenamtliches Engagement

Recht

Jugend- und Familienhilfe

So erreichen Sie uns:

Organisation und Teilnehmerfragen

Gisela Krämer

Telefon: (0221) 2010-113

Email: gisela.kraemer@caritasnet.de

Dominika Maria Lewerenz

Telefon: (0221) 2010-350

Email: dominikamaria.lewerenz@caritasnet.de

Jennifer Lüchtemeier

Telefon: (0221) 2010-125

Email: jennifer.luechtemeier@caritasnet.de

Mandy Schneider

Telefon: (0221) 2010-276

Email: mandy.schneider@caritasnet.de

Tatjana Turco

Telefon: (0221) 2010-125

Email: tatjana.turco@caritasnet.de

Inhaltliche Fragen

Für inhaltliche Fragen wenden Sie sich bitte an die in den Kapiteln benannten Ansprechpersonen oder an

Heike Lammertz-Böhm

Referentin der Abteilung Fort- und Weiterbildung

Telefon: (0221) 2010-260

Email: heike.lammertz@caritasnet.de

Das gesamte Programm und die aktuelle Übersicht über freie Plätze finden Sie im Internet unter www.caritascampus.de.

Dort steht Ihnen jederzeit die Online-Anmeldung zur Verfügung und Sie können unsere CampusNews abonnieren.



Herausgeber:

Diözesan-Caritasverband

für das Erzbistum Köln e.V.

Abteilung Fort- und Weiterbildung

Georgstr. 7, 50676 Köln

Verantwortlich

Markus Linden-Lützenkirchen

Layout, Satz und Produktion

Klever Druck und Medien GmbH

Toyota-Allee 21

50858 Köln

Telefon: (02234) 949 990-52

Email: info@kleverdruck.de



Vorwort

„Bildung ist die mächtigste Waffe, um die Welt zu verändern“

Nelson Mandela

Liebe Bildungsinteressierte,

nach wie vor leben und arbeiten wir in bewegten und bewegenden Zeiten. Kaum ist die eine Krise bewältigt, scheint die nächste zu folgen. Das stellt große Ansprüche an den persönlichen und beruflichen Alltag, die mitunter viel Kraft erfordern. Wo kann da Fort- und Weiterbildung Platz haben und bereichern? Umfragen in den vergangenen Jahren zeigen, dass auch in Krisenzeiten Weiterbildung gefragt ist – denn individuelles Lernen lässt heraustreten aus dem beruflichen Alltag, gibt Möglichkeiten zur Reflektion, motiviert, regt an und befähigt Herausforderungen anders zu betrachten und zu meistern. Das Weiterbildungsprogramm des CaritasCampus 2023 möchte Sie als haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in unseren Einrichtungen und Diensten unterstützen, stärken und inspirieren. Auf der Grundlage der vielfältigen Bedarfsmeldungen sowohl der Teilnehmenden als auch der entsendenden Träger und Einrichtungen konnten wir viele neue Angebote und Themen ins Programm aufnehmen.

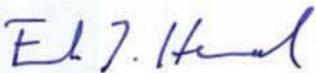
Um Ihnen eine größere Übersichtlichkeit zu bieten, finden Sie das Seminarangebot in mehrere Bereiche unterteilt – das farbige Inhaltsverzeichnis bietet dazu eine gute Orientierung. Zur Wahl stehen Bildungsangebote mit übergreifenden Inhalten und Spezialthemen für Ihre Funktion oder Berufsgruppe.

Die über 400 Angebote wurden didaktisch deutlich erweitert. Sie können nun auch Web-Seminare und gemischte Formate wählen sowie Inhouse-Seminare und Teamschulungen buchen.

Seit Oktober 2021 ist der CaritasCampus anerkannter Träger zur Durchführung von Veranstaltungen nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG). Arbeitnehmer_innen in NRW haben einmal im Kalenderjahr einen gesetzlichen Anspruch auf Bildungsurlaub, das heißt, bezahlte Freistellung nach dem AWbG für maximal 5 Tage zu Seminaren, die keinen unmittelbaren Bezug zum aktuellen Arbeitsplatz haben müssen. Wir bieten Ihnen daher in diesem Jahr erstmalig diesen Bildungsurlaub an. Fortbildungen, für die das zutrifft, sind auf der Internetseite entsprechend gekennzeichnet.

Alle Bildungsangebote finden Sie auch online auf www.caritascampus.de. Darüber hinaus sind hier aktuelle Angebote aufgeführt, die kurzfristig ins Programm aufgenommen wurden. Nutzen Sie zusätzlich unsere kostenfreien monatlichen CampusNews und registrieren Sie sich mit Ihrem Smartphone oder PC auf unserer Internetseite.

**Wenn Bildung die Welt verändert, seien Sie Teil dieser Veränderung.
Wir freuen uns auf Sie!**



Dr. Frank Joh. Hensel
Diözesan-Caritasdirektor

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Geschäftsbedingungen	7
Berufsgruppenübergreifende Seminare	9
Sozialmanagement und Qualitätsmanagement	10
Prävention	35
Digitalisierung und Social Media	63
Management und Führung	73
Persönlichkeit und Selbstmanagement	108
Exerzitien und spirituelle Angebote	118
Online-Seminare	123
Christliche und interreligiöse Bildung	239
IT und Büroorganisation	241
Gesundheits-, Alten- und Behindertenhilfe	323
Soziale Integration	353
Ehrenamtliches Engagement	367
Recht	369
Jugend- und Familienhilfe	371
Unsere Kooperationspartner	440

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Teilnahme an Bildungsveranstaltungen

Allgemeine Hinweise

Diese AGB sind Bestandteil von Vereinbarungen mit dem Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V. (DiCV Köln). Sie gelten für alle Veranstaltungen des DiCV Köln, sofern sich aus der Ausschreibung bzw. den gesondert getroffenen Vereinbarungen keine anderen Vertragsbedingungen ergeben

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online über unsere Internetseite www.caritascampus.de an. Wenn Sie sich zu mehreren Veranstaltungen anmelden möchten, benutzen Sie bitte pro Person und Veranstaltung eine separate Anmeldung. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Nach Abschluss der Online-Buchung erhalten Sie eine automatisierte Sendebestätigung. Nach Bearbeitung der Buchung Sie wir Ihnen zeitnah eine Buchungsbestätigung per E-Mail. Durch die Buchungsbestätigung kommt der Vertrag zustande. Können Buchungen nicht berücksichtigt werden, weil bereits alle Plätze belegt sind, erfolgt eine Absage.

Teilnahmebeitrag

Rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie alle aktuellen Informationen zur Veranstaltung sowie eine Rechnung über den Teilnahmebeitrag. Die Höhe des Teilnahmebeitrags ergibt sich aus der jeweiligen Ausschreibung der Veranstaltung. Der reduzierte Preis ist Mitarbeitenden der Mitgliedsorganisationen

des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln e. V. vorbehalten. Bei den Online-Seminaren erhalten auch die Mitarbeitenden der Kooperationspartner den reduzierten Preis.

Rücktritt

Sie können vom Vertrag zurücktreten. Ein Rücktritt bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist kostenfrei. Der Rücktritt muss per E-Mail erfolgen. Bei Abmeldungen, die kurzfristiger eingehen, stellen wir den Teilnahmebeitrag in Rechnung. Werden Leistungen nur zum Teil in Anspruch angenommen, führt dies nicht zu einem Anspruch auf Minderung oder Erstattung der Teilnahmegebühr.

Bei Abmeldungen, die nach diesem Termin eingehen, erheben wir die volle Teilnahmegebühr. Werden Leistungen nur zum Teil in Anspruch angenommen, führt dies nicht zu einem Anspruch auf Minderung oder Erstattung der Teilnahmegebühr.

Veranstaltungen können von uns abgesagt werden,

- wenn der Dozent ausfällt,
- wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird oder
- aufgrund höherer Gewalt oder sonstigen unvorhersehbaren Ereignissen außerhalb des Einflussbereiches des DiCV Köln.

Kommt eine Veranstaltung nicht zustande, werden wir Sie unverzüglich informieren und die gezahlte Teilnehmergebühr zurückerstaten. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Änderungsvorbehalt

Der DiCV Köln behält sich vor, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische (z. B. räumliche / zeitliche) Änderungen oder Abweichungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen der angekündigten Veranstaltung für die Teilnehmenden nicht wesentlich ändern und sie sich in einem für die Teilnehmenden zumutbaren Rahmen befinden.

Weiterhin behält der DiCV Köln sich vor, die vorgesehenen Referent_innen im Bedarfsfall (z. B. Krankheit) durch andere hinsichtlich des angekündigten Themas gleich qualifizierte Personen zu ersetzen.

CORONA-Regelungen

Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen ist ohne Zugangsbeschränkungen möglich. Es gilt eine Maskenpflicht. Während der Veranstaltung kann auf das Tragen der Maske verzichtet werden. In den Tagungshäusern sind gegebenenfalls gesonderte Corona-Regelungen zu beachten.

Bildungspunkte (ECTS) und Pflegepunkte (RbP)

Im Rahmen der Entwicklung zu lebenslangen kompetenzorientierten Weiterbildungssystemen gewinnen persönliche Weiterbildungskonten zunehmend an Bedeutung. Punktsysteme bieten ein für Dienstgeber und Dienstnehmer transparentes System, mit dem Bildungsaktivitäten dargestellt werden können.

Daher weisen Ausschreibungen und Teilnahmebestätigungen der Bildungsangebote des CaritasCampus die Bildungspunkte in Anlehnung an das European Credit Transfer System (ECTS) aus. Angebote im Bereich der Behinderten-, Kranken- und Altenhilfe weisen zusätzlich die Pflegepunkte gemäß der Registrierung beruflich Pflegender (RbP) aus.

Die Anerkennung im Rahmen einer akademischen Ausbildung wird von der jeweiligen Hochschule entschieden.

Teilnahmebestätigung

Nach Beendigung der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung, in der das Thema und die Daten der Veranstaltung aufgeführt sind.

Datenschutz

Unsere Teilnahmebedingungen schließen unsere Datenschutzbestimmungen ein.

Haftung

Jegliche Schadensersatzansprüche, die nicht die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit betreffen, sind, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit unsererseits vorliegt, ausgeschlossen.

Standards für Zertifikatskurse

Der Kursumfang für Zertifikatskurse liegt bei mindestens 80 Unterrichtsstunden (10 Tage). Die Teilnahme an allen Unterrichtsstunden ist verpflichtend. Versäumte Unterrichtsinhalte durch entschuldigtes Fehlen (z. B. Krankheit) müssen qualifiziert nachgearbeitet werden. Es dürfen nicht mehr als 20 % der Unterrichtsstunden versäumt werden.

In allen Zertifikatskursen müssen die Teilnehmenden nachprüfbare Leistungen erbringen. Alle Teilnehmenden an Zertifikatskursen, die die Leistungen für das Erlangen des Zertifikats erbracht haben, erhalten zum Abschluss der Veranstaltung durch die Kursleitung ein Zertifikat. Die anderen Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung mit Angaben zur Teilnahmefrequenz.

Tiere

Bei allen Veranstaltungen ist es verboten, Tiere mitzubringen.

Berufsgruppenübergreifende Seminare

Wir freuen uns, dass unsere berufsgruppenübergreifenden Seminare im vergangenen Jahr auf große Resonanz gestoßen sind und bieten Ihnen in diesem Jahr Seminare zu folgenden Themen an:

- Prävention, Sozial- und Qualitätsmanagement
- Digitalisierung und Social Media
- Management und Führung
- Persönlichkeit, Selbstmanagement und Exerzitien
- Online-Seminare

Digitalisierung sozialer Arbeit geschieht vielfach und unaufhaltsam. Größere Markttransparenz, vermehrte Konkurrenz durch kleine Anbieter sozialer Dienstleistungen, veränderte Arbeitsplätze, Onlinemeetings, Homeoffice, neue Führungsaufgaben sind hier nur einige Schlagworte.

Wir versorgen Sie mit dem nötigen Know-how und unterstützen Sie bei Ihrer fachlichen und persönlichen Entwicklung damit Sie mit Inspiration und Kompetenz weiterkommen.

Im Jahr 2023 bieten wir Ihnen zusätzlich Web-Seminare und „hybride Veranstaltungen“ an. Unser Angebot an Online-Seminaren haben wir deutlich erweitert. Das gesamte Angebot ergänzen wir ständig auf unserer Internetseite www.caritascampus.de.

Für den Bereich „Berufsgruppenübergreifende Seminare“ ist Frau Heike Lammertz-Böhm (Referentin in der Abteilung Fort- und Weiterbildung) verantwortlich. Sie steht Ihnen als Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen gerne unter 0221 2010-260 oder heike.lammertz@caritasnet.de zur Verfügung.

Gut vorbereitet schwierige Gespräche führen

Systemische Verhandlungsführung

Als Verhandlungspartner_in der eigenen Organisation gegenüber Geldgebenden, als Teamleitung gegenüber der Gruppe, als Vorgesetzte oder Vorgesetzter gegenüber Mitarbeitenden – überall kommen Sie in die Situation, verhandeln zu müssen.

Wenn Sie gut vorbereitet sind und die ein oder andere Strategie oder Taktik in der Hinterhand haben, können Sie leichter agieren und zum Ziel kommen.

Folgende Ziele verfolgt das Seminar:

- Vorbereitung auf Verhandlungssituationen jeglicher Art sowie
- Kennenlernen von Taktiken und Strategien der Verhandlungsführung.

Die Themenmodule sind:

- Qualitätskriterien für Verhandlungen sehen;
- Verhandlungsphasen üben;
- Argumentation oder Fragetechniken einsetzen sowie
- Taktik und Strategien erkennen.

Bitte bringen Sie die Bereitschaft für Übungssimulationen sowie Themen aus Ihrem Arbeitsbereich mit.

23323-001

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

21.03.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Thorsten Isack
Lehrender Systemischer
Familientherapeut, Supervisor,
Trainer in Profit- und
Nonprofitorganisation

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Praxistreffen für Anwender_innen und Interessierte

Diözesanforum Qualitätsmanagement

Qualitätsmanagement ist schon seit einigen Jahren in aller Munde und inzwischen in vielen Arbeitsfeldern der Caritas- und Fachverbände und der sonstigen Träger und Einrichtungen fest verankert. Nicht selten besteht zwischen der Vision und der Umsetzung im Arbeitsalltag eine Lücke, so dass zum Beispiel Mitarbeitende den Sinn und Zweck eines QM-Systems nur bedingt nachvollziehen können oder die Prozesse als formalistisch und überreguliert erleben.

„Können wir als lernende Organisation nicht voneinander lernen und QM einrichtungs- beziehungsweise organisationsübergreifend beleuchten und in einem kollegialen Austausch diskutieren?“ Diesen Wunsch von vielen QMB's setzen wir mit diesem Diözesanforum Qualitätsmanagement um. Der organisationsübergreifender QM-Zirkel dient allen Beteiligten als Ideenpool und Anlaufstelle für QM-Sorgen.

In unseren Treffen wollen wir allen Fragen rund um die DIN ISO 9001:2015 auf den Grund gehen. Wir möchten auf Ihre Erfahrungen aufbauen und in einen Austausch kommen, der für alle Beteiligten die Freude an der QM-Arbeit wiederbelebt. Die erfahrene Gastreferentin präsentiert zusätzlich praxistaugliche QM-Tools als Anreiz.

23623-001

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

23.03.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

QM-Anwender und
Interessierte (nicht aus
Krankenhäuser oder
Altenhilfeeinrichtungen)

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

60 €

Verpflegung

Getränke

Referent/in

Monika Brunsberg
Geschäftsführerin for
you Cert, Beraterin und
Zertifizierungsauditorin für
9001 / AZAV, Coach

Thomas Hohmann

Erzieher,
Bildungswissenschaftler (BA),
Multiplikator (Neuausrichtung
Sprache NRW)

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

In der Ruhe liegt die Kraft

Kommunikation in Stresssituationen (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

In emotional aufgeladenen, stressbehafteten Situationen nicht den Kopf zu verlieren und souverän zu agieren, gestaltet sich schwierig oder wird oft als unmöglich empfunden.

Nehmen wir „Druck vom Kessel“ durch gegenseitigen Respekt und die Bereitschaft für ein lösungsorientiertes Miteinander.

Inhalte des Seminars:

- Entstehung und Umgang mit Stress;
- Stresstyp, Stressoren und Ressourcen;
- Emotionen und Gefühle verstehen;
- Leitfaden einer empathischen Gesprächsführung;
- aktives Zuhören;
- unfallfrei Nein sagen sowie
- Achtsamkeit.

In diesem zweitägigen Praxisworkshop wird ein Verständnis über den Zusammenhang zwischen gelungenem Stressmanagement und wirkungsvoller Kommunikation geschaffen. Alltagstaugliche Wege werden aufgezeigt, um trotz Stress konstruktiv und ruhig zu kommunizieren.

23323-017

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

23.03.2023, 24.03.2023

Uhrzeit

09:00 - 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240 €

Normaler Preis für Externe

300 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Silke Herchenbach
Kommunikationstrainerin,
Stressmanagementtrainerin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Aktive Gestaltung des eigenen Lebens

Recovery – Gesundung durch Selbstbefähigung

Recovery bedeutet, dass sich Klient_innen an der Gestaltung ihres Lebens möglichst aktiv beteiligen, eigene Fähigkeiten (wieder)erlangen und in Handlung umsetzen. Für Menschen, die unter Umständen seit vielen Jahren kaum selbständig gelebt haben, ist dies nicht mehr selbstverständlich.

Auch für Profis in diesem Arbeitsfeld ist es nicht immer eine Selbstverständlichkeit, Kund_innnen auf Augenhöhe zu begleiten und zu unterstützen.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie

- Sicherheit bieten;
- Struktur geben und gleichzeitig
- Spielräume der Entwicklung öffnen.

Das ist eine Kunst und für alle Beteiligte lohnenswert!

23323-008

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

03.04.2023, 04.04.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240 €

Normaler Preis für Externe

290 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Klemens Hundelshausen
Diplom-Sozialarbeiter,
Krankenpfleger, psychologischer
Heilpraktiker, Systemischer
Berater

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Typisch systemisch

Kreativität und Humor als Quelle für Inspiration und professionelles Handeln

Querdenken hat im systemischen Arbeiten eine lange Tradition: Erfrischend und ungewöhnlich bewirkt bisweilen mehr als seriös und gewöhnlich. Auch was für Designer gilt, hält immer mehr Einzug in andere professionelle Bereiche: Arbeit kann kreativ sein und darf Spaß machen! So ist es nicht verwunderlich, dass die Regeln des sogenannten Design Thinking auf andere Arbeitskontexte übertragen werden.

Daneben wird die Bedeutung von Humor – beispielsweise für Soziale Arbeit – zunehmend diskutiert und erprobt. Dass Lachen und Freude die Gesundheit fördern, ist unbestritten und durch zahlreiche Studien belegt. Auch die Hirnforschung bietet hierzu erstaunliche Erkenntnisse.

Das Seminar bietet Ihnen folgende Themen:

- professioneller Habitus: Querdenken und Humor als Haltung;
- Konstruktivismus und seine Bedeutung für den Alltag;
- Querdenken leicht gemacht: Systemische Interventionen;
- Techniken zur Förderung von Kreativität;
- Einsatz von Humor in verschiedenen Settings und Kontexten sowie
- Nur Mut! Das Schräge lieben lernen.

Das grundlegende Ziel dieses praxisorientierten Seminars ist, Freude und Kreativität im Arbeitsalltag zu fördern sowie die berufliche Handlungskompetenz zu erhöhen. Durch die Haltung des Querdenkens und Humor werden die Teilnehmenden dazu befähigt, neue und ungewöhnliche Herangehensweisen zu entwickeln, ihr Methodenrepertoire zu erweitern sowie Lebendigkeit und Leichtigkeit in die Arbeit einfließen zu lassen.

Bildungsurlaub

Dieses Seminar ist als Bildungsurlaub gemäß dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWbG) anerkannt.

23323-003

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

24.04.2023, 25.04.2023, 26.04.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

360 €

Normaler Preis für Externe

435 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Kerstin Schmidt
Diplom-Pädagogin,
Systemische Therapeutin,
Beraterin, Supervisorin und
Institutionsberaterin (SG)

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@caritasnet.de

Einfach visualisieren

Mit professioneller Flipchart-Gestaltung begeistern

Das Praxistraining vermittelt die Verwendung von einfachen grafischen Elementen zur Darstellung von Inhalten auf dem Flipchart. Sie erlangen Werkzeuge und Fähigkeiten, welche Sie sofort in der eigenen Praxis anwenden können, zum Beispiel für die Moderation von Workshops, die Arbeit in Seminaren, Trainings, Coachings oder für die Mediation.

Folgende Inhalte werden in kurzen Impulsen vorgestellt und in praktischen Übungen ausprobiert und umgesetzt:

- Grundlagen: Lesbare Schrift, Farben, Formen, Dynamik;
- Elemente: Figuren, Symbole, Gesichter, Pfeile, et cetera;
- Welt der Bildersprache: vom Begriff zum Bild kommen;
- grafische Visualisierung von Menschen;
- Abbildung von Emotionen, Gefühlen und Bedürfnissen sowie
- Aufbau und Gestaltungselemente von Flipchart-Präsentationen.

Das praktische Anwenden und Ausprobieren steht im Mittelpunkt des Trainings. Künstlerisches Talent ist nicht erforderlich, wohl aber der Mut zum (Ver-)Malen!

23323-010

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

27.04.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Darja Nabersberg
Trainer für Visualisierung,
Referentin für
Erwachsenenspiritualität

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Nicht nur Klartext reden

Mit klarer Kommunikation erfolgreich ans Ziel
(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Eine gute und gelungene Kommunikation ist unverzichtbar, um sowohl beruflich als auch privat ein zufriedenes und erfolgreiches Leben zu führen.

Im Alltag begegnen wir jedoch häufig Missverständnissen, Unklarheiten und Respektlosigkeit. Die daraus resultierende Unsicherheit hemmt uns und macht uns handlungsunfähig.

Inhalte des Seminars:

- Grundlagen der Kommunikation;
- Kommunikationstypen;
- verbale und nonverbale Kommunikation;
- innere Klarheit und Achtsamkeit;
- Entstehung von Missverständnissen und ihre Gefahren;
- Klarheitskiller sowie
- leichte Sprache.

Dieser zweitägige Praxisworkshop vermittelt allgemeines Wissen über Kommunikation, lässt uns unseren eigenen Kommunikationsstil erfahren und gibt viele Möglichkeiten für eine klares, gelungenes und zielführendes Miteinander an die Hand.

23323-016

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

11.05.2023, 12.05.2023

Uhrzeit

09:00 - 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240 €

Normaler Preis für Externe

300 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Silke Herchenbach
Kommunikationstrainerin,
Stressmanagementtrainerin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Potenziale optimal nutzen – mit Freude und System

Mentale Fitness für Beruf und Alltag

In Beruf und Alltag müssen wir uns immer wieder auf Neues einstellen, komplexe Aufgaben meistern und dabei vieles im Kopf abspeichern: Namen, Fakten, Fachbegriffe und natürlich die zahlreichen PINs und Passwörter. Da ist mentale Fitness gefragt. Glücklicherweise liebt unser Gehirn neue Herausforderungen und Abwechslung. Es belohnt uns mit positiven Gefühlen, wenn wir die Möglichkeiten nutzen, die in uns stecken.

Erfahren und erleben Sie, wie es Ihnen gelingt,

- Ihre Konzentration, Aufmerksamkeit und Kreativität zu steigern;
- sich Wichtiges mit fast spielerischer Leichtigkeit zu merken;
- den roten Faden für Präsentationen und Reden parat zu haben;
- bei der täglichen Informationsflut das Wesentliche zu erfassen;
- auch in turbulenten Zeiten den Überblick zu behalten sowie
- sich zwischendurch immer mal wieder zu entspannen.

Eine abwechslungsreiche, interaktive Seminargestaltung unter Berücksichtigung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, Spaß und Erfolgserlebnisse motivieren Sie, die Strategien und Techniken sofort im (beruflichen) Alltag umzusetzen. Sie erhalten ein umfangreiches Set von Übungsmaterialien, um auch nach dem Seminar am Ball zu bleiben.

Als Inhalte lernen Sie kennen:

- mentales Aktivierungstraining;
- wirkungsvolle, leicht zu erlernende Merkstrategien;
- gehirnfremdliche Lern- und Arbeitstechniken;
- kurze Bewegungs- und Entspannungsübungen sowie
- Impulse für mehr Power und Gelassenheit.

23323-002

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

06.06.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Christiane Matern
Diplom-Pädagogin

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Partizipative Prozesse professionell moderieren

Ein Werkzeugkasten für die Moderation von (Groß-)Gruppen und Teams

Dieser zweitägige Praxisworkshop richtet sich an Menschen, die (Groß-)Gruppen und Teams unter partizipativen Gesichtspunkten moderieren und ihre Moderationen professionalisieren möchten.

Das Seminar widmet sich folgenden Fragestellungen:

- Wie kann ich Veranstaltungen/Prozesse so anregend gestalten, dass die Beteiligten ihr volles Potential einbringen und entfalten können?
- Welche Haltung und Einstellungen benötigt eine Moderation, damit sich die Beteiligten ermutigt und eingeladen fühlen, sich vollständig einzubringen?
- Worin unterscheidet sich die Rolle der Moderation in beteiligungsorientierten Prozessen gegenüber herkömmlichen Moderationen?
- Welche Methoden eignen sich besonders für die zielorientierte Begleitung partizipativer Prozesse? Und welche Auswirkungen haben partizipative Moderationsmethoden auf Rolle und Verständnis von Moderation?

Die Inhalte im Überblick:

- Das eigene Anliegen im Fokus, den eigenen Rahmen sichern: Herstellen einer sicheren Arbeitsbasis im Seminar. Stärken, Ressourcen, Lernfelder: Was bringe ich mit und wo sehe ich Entwicklungsbedarf?
- Moderation und partizipative Moderation, kleiner Unterschied - große Wirkung - Selbstreflexion: Haltungen, Einstellungen, Rollenverständnis.
- Methodenkompetenz erweitern, Anwendungsfelder im Blick, Index-Fragen, Aufstellungen, Stationenarbeit, Modellierung von Prozessen.

23323-004

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

15.06.2023, 16.06.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240 €

Normaler Preis für Externe

290 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin,
Mediatorin, Trainerin, Coach

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

- Partizipative Methoden in Szene setzen, das eigene Handlungsrepertoire erweitern und ausprobieren, mit guter Vorbereitung zum Ziel.
- Umgang mit schwierigen Situationen, neue Handlungswege finden, bin ich noch wichtig? Umgang mit starken Gefühlen, Vorwürfen und Kritik.
- Praxistransfer - Umsetzung in die Praxis gestalten: meine nächsten Schritte.

Das Seminar zeichnet sich methodisch durch eine Vielzahl von Übungen an konkreten Fällen aus dem Arbeitsalltag, Einzel- und Gruppenarbeit sowie intensive Dozentinnen- und Teilnehmendenfeedbacks aus. Hierdurch können Sie eigene Grenzen erkennen, Widerstände auflösen und Sicherheit gewinnen.

Web-Seminar: Basiswissen Psychische Erkrankungen

Praxisnahes Wissen für die Arbeit
mit psychisch beeinträchtigten Menschen
(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

In der Beratung und Pflege von Menschen ist es hilfreich, über ein Basiswissen zu psychischen Erkrankungen zu verfügen. Hierdurch erfahre ich als Mitarbeiter_in Wissen und damit Sicherheit in der Einschätzung von Entwicklungen bei Klienten/Bewohnern und kann angemessene Hilfen erbringen beziehungsweise veranlassen.

In dem Seminar wird ein Einblick in folgende Störungsbilder beziehungsweise Erkrankungen gegeben:

- Persönlichkeitsstörungen, insbesondere die Borderline-Persönlichkeitsstörung;
- Psychose/Schizophrenie;
- Manie und Depression sowie
- Veränderungen im Rahmen der Einführung des ICD 11.

Es wird übersichtsartig auf Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten eingegangen und angeregt auf welche Weise Mitarbeitende in Ihrem Arbeitsfeld Menschen mit diesen Störungsbildern wirksam unterstützen können.

23323-005

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

19.06.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100 €

Normaler Preis für Externe

120 €

Referent/in

Klemens Hundelshausen
Diplom-Sozialarbeiter,
Krankenpfleger, psychologischer
Heilpraktiker, Systemischer
Berater

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Einfach visualisieren

Mit professioneller Flipchart-Gestaltung begeistern

Das menschliche Gehirn speichert Bilder leichter und vor allem dauerhafter ab als abstrakte Worte. Inhalte lassen sich daher schneller und wesentlich nachhaltiger vermitteln und werden besser verstanden, aufgenommen und behalten, wenn sie mit Bildern verknüpft sind. Visualisierung hilft zudem, Informationen auf das Wesentliche zu reduzieren und komplexe Zusammenhänge sichtbar zu machen.

Das Praxistraining vermittelt die Verwendung von einfachen grafischen Elementen zur Darstellung von Inhalten auf dem Flipchart. Sie erlangen Werkzeuge und Fähigkeiten, welche Sie sofort in der eigenen Praxis anwenden können, zum Beispiel für die Moderation von Workshops, die Arbeit in Seminaren, Trainings, Coachings oder für die Mediation.

Folgende Inhalte werden in kurzen Impulsen vorgestellt und in praktischen Übungen ausprobiert und umgesetzt:

- Grundlagen: Lesbare Schrift, Farben, Formen, Dynamik;
- Elemente: Figuren, Symbole, Gesichter, Pfeile, et cetera;
- Welt der Bildersprache: vom Begriff zum Bild kommen;
- grafische Visualisierung von Menschen;
- Abbildung von Emotionen, Gefühlen und Bedürfnissen sowie
- Aufbau und Gestaltungselemente von Flipchart-Präsentationen.

Das praktische Anwenden und Ausprobieren steht im Mittelpunkt des Trainings. Künstlerisches Talent ist nicht erforderlich, wohl aber der Mut zum (Ver-)Malen!

23323-011

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

19.06.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Darja Nabersberg
Trainer für Visualisierung,
Referentin für
Erwachsenenspiritualität

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Immer mehr Einrichtungen und Dienste wollen für ihre Organisationsentwicklung die Vorteile komplexer Managementkonzepte nutzen. Darin sind die Anforderungen eines umfassenden Qualitätsmanagements integriert.

In diesem Seminar vermitteln wir Ihnen alle dafür wichtigen Zusammenhänge und Systematiken. Umsetzungsorientiert gestaltete Gruppenarbeiten mit exemplarischen Fällen machen Sie fit für die Praxis.

Folgende Themen werden Ihnen vorgestellt:

- Grundsätze des Qualitätsmanagements;
- Inhalte der Normvorgaben;
- Definitionen der Ziele für Ihre Einrichtung oder Organisation;
- Entwicklung einer Soll-/Ist- und Risiko-Analyse sowie
- Rolle und Aufgaben der Leitung - Verantwortlichkeit als Vorgabe.

Gemeinsam werden wir in diesem Seminar verschiedene Möglichkeiten für Ihren Qualitätsmanagement-Weg entwickeln. Wo können Sie ansetzen, wen könnten oder sollten Sie einbinden? Varianten zeigen Ihnen Ideen der Implementierung auf, um einen QM-Maßnahmenplan zu entwickeln, der auf Ihre Situation zugeschnitten ist und die Themen beinhaltet, die Sie vor Ort benötigen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Nutzen Sie Ihre Chance, durch die neuen Qualitätsmanagement-Kenntnisse auf Basis der DIN EN ISO 9001:2015 ein nutzbares Qualitätsmanagement zu implementieren und anzuwenden.

23623-002

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

09.08.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

QM-Anwender und
Interessierte (nicht aus
Krankenhäuser oder
Altenhilfeeinrichtungen)

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Monika Brunsberg
Geschäftsführerin for
you Cert, Beraterin und
Zertifizierungsauditorin für
9001 / AZAV, Coach

Material

Bitte bringen Sie, wenn
vorhanden, Auszüge Ihrer
QM-Dokumentation (Prozess-
beschreibungen, Checklisten,
Formulare) sowie einen Laptop
mit.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Web-Seminar: Basiswissen Psychische Erkrankungen

Praxisnahes Wissen für die Arbeit
mit psychisch beeinträchtigten Menschen
(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

In der Beratung und Pflege von Menschen ist es hilfreich, über ein Basiswissen zu psychischen Erkrankungen zu verfügen. Hierdurch erfahre ich als Mitarbeiter_in Wissen und damit Sicherheit in der Einschätzung von Entwicklungen bei Klienten/Bewohnern und kann angemessene Hilfen erbringen beziehungsweise veranlassen.

In dem Seminar wird ein Einblick in folgende Störungsbilder beziehungsweise Erkrankungen gegeben:

- Persönlichkeitsstörungen, insbesondere die Borderline-Persönlichkeitsstörung;
- Psychose/Schizophrenie;
- Manie und Depression sowie
- Veränderungen im Rahmen der Einführung des ICD 11.

Es wird übersichtsartig auf Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten eingegangen und angeregt auf welche Weise Mitarbeitende in Ihrem Arbeitsfeld Menschen mit diesen Störungsbildern wirksam unterstützen können.

23323-006

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

21.08.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100 €

Normaler Preis für Externe

120 €

Referent/in

Klemens Hundelshausen
Diplom-Sozialarbeiter,
Krankenpfleger, psychologischer
Heilpraktiker, Systemischer
Berater

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Fit für NEW WORK

Arbeit in einer von Digitalisierung und Wandel gekennzeichneten Welt positiv gestalten

Wandel geschieht ständig und unaufhaltsam. Was neu ist, sind die Geschwindigkeit und der Veränderungsumfang durch Digitalisierung, Pandemie, Wandel von Normen- und Wertesystemen sowie der demographischen Gesellschaftsstruktur.

NEW WORK ist damit eine Frage der Haltung, der Kultur und Führung. Was gestern unmöglich schien, ist heute normal und morgen überholt. Auch in Non-Profit Organisationen ändern sich Arbeitsaufträge und Geschäftsmodelle rasant. Für die Arbeitswelt bedeutet die zunehmende Veränderungsdynamik, dass die kreativen, resilienten und emotionalen Fähigkeiten des Menschen in der Organisation in den Fokus rücken.

Durch hohes Tempo, Arbeitsdichte und Ungewissheit sind zahlreiche Mitarbeitende herausgefordert, die vielen Eindrücke und Anforderungen, die auf sie einwirken, zu sortieren und auf ihre Nützlichkeit hin zu bewerten. NEW Work ist damit mehr als die ALTE Arbeit mit Internetanschluss.

Für das Überleben in der digitalen Revolution benötigen wir ein anderes Mindset, andere Haltungen und Methoden. Was in der neuen Arbeitswelt oft zu wenig Platz hat, ist der Kontakt zu den eigenen inneren Wünschen, Vorstellungen und Zielen.

In diesem Seminar beschäftigen Sie sich mit folgenden Fragen:

- Was kann ich tun, um diesen Wandel in meine Arbeit und Haltung zu integrieren?
- Was ist es, was ich wirklich, wirklich (F. Bergmann) – von innen heraus will?

Was Sie im Seminar erreichen können:

- Sie lernen die Grundvoraussetzungen von NEW WORK kennen.
- Sie nehmen die Erweiterung Ihrer eigenen Ressourcen in den Blick.
- Sie lernen kreative Techniken als Schlüssel zu Veränderungsprozessen kennen.
- Sie finden Wege, eine positive Fehlerkultur zu etablieren.

23323-014

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

07.09.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Birgit Wolter
Diplom-Heilpädagogin,
Systemische Therapeutin und
Beraterin (SG/DGSF), Lehrende
für Systemische Therapie und
Beratung (DGSF), Lehrende
am Institut für Systemische
Familientherapie

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Konstruktive und lösungsorientierte Kommunikation mit Mitarbeitenden und im Team

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Konflikte gehören zum Alltag. Was aber mache ich, wenn die Konflikte überhand gewinnen, eine wertschätzende und respektvolle Kommunikation auf Augenhöhe scheinbar nicht mehr stattfindet? Um eine Eskalation zu verhindern, ist die Wahrnehmung früher Warnzeichen und pro-aktives Vorgehen besonders wichtig.

Dieser zweitägige Praxisworkshop richtet sich an Menschen, die im beruflichen Kontext mehr über lösungsorientierte Konfliktbehandlung und professionelles Verhalten in Konfliktsituationen wissen möchten.

Inhalte im Überblick:

- Konflikte und Wahrnehmung: Konflikte beginnen in unserem Inneren. Gefühle und ihre Signale verstehen
- Werte: Verstehen, was mir und anderen wichtig ist
- Konfliktbehandlung: Prävention, lösungsorientiertes, konstruktives Vorgehen in der Konfliktklärung, unter anderem in Anlehnung an die vier Schritte der Gewaltfreien Kommunikation (nach Marshall B. Rosenberg)
- Den richtigen Ton treffen: Leitfaden für das Konfliktgespräch
- Die Signalkraft der Wörter: Wie wir unsere Kommunikation positiv gestalten können
- „Unfallfrei“ Nein sagen: ein achtsamer Umgang mit sich selbst.

Durch verschiedene Gruppen- und Einzelarbeiten werden Sie sensibler für vorliegende Konflikte. Die verschiedenen vorgestellten Tools und Handlungsmöglichkeiten, sowie das erlangte Wissen, geben Ihnen ein Rüstzeug für einen individuellen Umgang mit Konflikten.

23323-018

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

07.09.2023, 08.09.2023

Uhrzeit

09:00 - 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240 €

Normaler Preis für Externe

300 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Silke Herchenbach
Kommunikationstrainerin,
Stressmanagementtrainerin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Praxistreffen für Anwender_innen und Interessierte

Diözesanforum Qualitätsmanagement

Qualitätsmanagement ist schon seit einigen Jahren in aller Munde und inzwischen in vielen Arbeitsfeldern der Caritas- und Fachverbände und der sonstigen Träger und Einrichtungen fest verankert. Nicht selten besteht zwischen der Vision und der Umsetzung im Arbeitsalltag eine Lücke, so dass zum Beispiel Mitarbeitende den Sinn und Zweck eines QM-Systems nur bedingt nachvollziehen können oder die Prozesse als formalistisch und überreguliert erleben.

„Können wir als lernende Organisation nicht voneinander lernen und QM einrichtungs- beziehungsweise organisationsübergreifend beleuchten und in einem kollegialen Austausch diskutieren?“ Diesen Wunsch von vielen QMB's setzen wir mit diesem Diözesanforum Qualitätsmanagement um. Der organisationsübergreifender QM-Zirkel dient allen Beteiligten als Ideenpool und Anlaufstelle für QM-Sorgen.

In unseren Treffen wollen wir allen Fragen rund um die DIN ISO 9001:2015 auf den Grund gehen. Wir möchten auf Ihre Erfahrungen aufbauen und in einen Austausch kommen, der für alle Beteiligten die Freude an der QM-Arbeit wiederbelebt. Die erfahrene Gastreferentin präsentiert zusätzlich praxistaugliche QM-Tools als Anreiz.

23623-003

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

13.09.2023, 13.09.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

QM-Anwender und
Interessierte (nicht aus
Krankenhäuser oder
Altenhilfeeinrichtungen)

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke

Referent/in

Monika Brunsberg
Geschäftsführerin for
you Cert, Beraterin und
Zertifizierungsauditorin für
9001 / AZAV, Coach

Thomas Hohmann
Erzieher,
Bildungswissenschaftler (BA),
Multiplikator (Neuausrichtung
Sprache NRW)

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

War es das – kann ich jetzt gehen?

Kontaktgestaltung und Motivation in der Arbeit mit schwer motivierbaren Klient_innen

Beratende kennen solche Situationen: Sie wollen und sollen mit und für Menschen arbeiten, die sich (scheinbar) nicht verändern wollen.

Wir können trotzdem davon ausgehen, dass alle Menschen etwas haben, das sie antreibt im Leben. Diese Motivation zu entdecken und sie zu nähren, ist eine Kunst, die wir durch unsere Haltung und methodisch unterstützen können.

Das Seminar gibt Ihnen einen Einblick in Kommunikationsmethoden, die es Ihnen erleichtern, Kontakt und Motivation in Einzel- und Gruppensettings zu wecken.

Sie als Teilnehmende lernen Methoden kennen, die geeignet sind, methodisch auch schwer motivierbare Menschen zu erreichen.

23323-009

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

14.09.2023, 15.09.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240 €

Normaler Preis für Externe

290 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Klemens Hundelshausen
Diplom-Sozialarbeiter,
Krankenpfleger, psychologischer
Heilpraktiker, Systemischer
Berater

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Einfach visualisieren – Aufbauseminar

Mit professioneller Flipchart-Gestaltung begeistern

Das Aufbautraining richtet sich an Teilnehmende mit Kenntnissen der Grundlagen von Visualisierung und an Teilnehmende des Basistrainings „Einfach visualisieren“. Im Vergleich zum Basistraining liegt der Fokus nicht auf den handwerklichen Grundlagen, sondern auf anspruchsvolleren Zeichentechniken.

Ziele:

Sie vertiefen die Inhalte des Basistrainings und ergänzen diese um neue Tools. Sie lernen, visuelle Vokabeln miteinander zu kombinieren, um komplexe Zusammenhänge darzustellen und wenden Strategien zur Entwicklung aussagekräftiger Flipcharts für eigene Themen an. Darüber hinaus lernen Sie Kommunikationsprozesse zu unterstützen, indem Sie Beiträge aus einer Lerngruppe in Echtzeit visualisieren.

Inhalte:

- Techniken wirkungsvoll einsetzen;
- Bildkompositionen entwickeln;
- Farben strategisch einsetzen;
- Effekte nutzen – das Equipment erweitern sowie
- Kommunikationsprozesse (mit Teilnehmenden) visualisieren.

23323-012

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

26.09.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Darja Nabersberg
Trainer für Visualisierung,
Referentin für
Erwachsenenspiritualität

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Systemische Beratung: kompakt – kurz – konstruktiv

Grundlagen systemischen Denkens, Techniken und Arbeitsmethoden

Mehr denn je ist die Fähigkeit wirkungsvoller Beratungstätigkeit bei allen Fachkräften der psycho-sozialen Arbeit gefragt. Die Systemische Beratung ist hierfür besonders geeignet, weil diese allparteilich, wertschätzend und kontextorientiert ist sowie an die Potenziale des Systems anknüpft. Wesentliches aus dem Systemischen Handwerk wird erlernt, um dies effektiv und effizient im eigenen Arbeitsumfeld anwenden zu können.

Ziele dieses praxisorientierten Seminars:

- Vermittlung der Grundhaltung systemischen Denkens und Arbeitens;
- systemische Arbeiten und Handeln verstehen und zielgerichtet und kompetent im Arbeitsalltag einsetzen;
- Erlernen zentraler Handwerkzeuge: Gesprächsführung mit Ziel- und Auftragsklärung, Fragetechniken, aktivierende Interventionen, „Methoden to go“, Reflexion des eigenen Interaktionsstils in Systemen, lösungsorientierter Umgang mit Ausnahmesituationen.

Die Fortbildung besteht aus zwei Modulen:

Im ersten Modul lernen Sie die Grundlagen des systemischen Denkens und Techniken kennen. Zwischen den Modulen haben Sie die Gelegenheit, das Gelernte in Ihrer Praxis anzuwenden und auszuprobieren. Im zweiten Modul reflektieren Sie ihre Entwicklung und lernen weitere Techniken und Aktionsmethoden kennen.

Inhalte des ersten Moduls:

- Knowhow zur Systemtheorie und Prinzipien;
- Methoden der systemischen Gesprächsführung und Fragetechniken;
- Vom Kontakt zum Kontrakt: Auftrags- und Zielklärung;

23323-015

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

27.09.2023, 28.09.2023,
11.10.2023, 12.10.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

480 €

Normaler Preis für Externe

600 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Birgit Wolter
Diplom-Heilpädagogin,
Systemische Therapeutin und
Beraterin (SG/DGSF), Lehrende
für Systemische Therapie und
Beratung (DGSF), Lehrende
am Institut für Systemische
Familientherapie

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

- Handlungserweiternde Interventionen: Reframing, Arbeit mit Metaphern, Einsatz narrativer Techniken, Aktionsmethoden (zum Beispiel Skulptur).

Inhalte des zweiten Moduls:

- Visualisierungstechniken (zum Beispiel Genogramm);
- Systemerkennung-Systemdiagnostik-Hypothesenbildung;
- Beobachtung im Prozess – Reflektierende Positionen.

Basiswissen Psychische Erkrankungen – Aufbauseminar

Praxisnahes Wissen für die Arbeit
mit psychisch beeinträchtigten Menschen
(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

In der Beratung, Betreuung und Führung von Menschen ist es hilfreich, über Wissen zu psychischen Erkrankungen zu verfügen. An diesem Seminartag beschäftigen wir uns vertieft mit psychischen Störungsbildern. Dies vor allem unter dem Aspekt, wie ich Betroffene wirksam und in Übereinstimmung mit meinem Arbeitsauftrag unterstützen kann. Neben Informationen zu Krankheitsbildern wird es deshalb um Gesprächsführung, Kontaktgestaltung und ergänzende Hilfeangebote gehen.

Das bedeutet, wir gehen ein auf:

- Selbsthilfe;
- therapeutische Angebote;
- Einzel- und Gruppenangebote sowie
- Nutzung spezialisierte Beratungsmöglichkeiten.

In dem Seminar wird ein Einblick in folgende Störungsbilder und Erkrankungen gegeben:

- Psychose und Schizophrenie;
- Depression;
- Verschiedene Persönlichkeitsstörungen;
- Manie sowie
- posttraumatische Belastungsstörung.

Die Teilnahme ist möglich in Verbindung mit dem Basisseminar oder bei entsprechenden Vorkenntnissen.

23323-007

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

05.10.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Klemens Hundelshausen
Diplom-Sozialarbeiter,
Krankenpfleger, psychologischer
Heilpraktiker, Systemischer
Berater

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Web-Seminar: Typisch systemisch

Kreativität und Humor als Quelle für Inspiration und professionelles Handeln

Querdenken hat im systemischen Arbeiten eine lange Tradition: Erfrischend und ungewöhnlich bewirkt bisweilen mehr als seriös und gewöhnlich. Auch was für Designer gilt, hält immer mehr Einzug in andere professionelle Bereiche: Arbeit kann kreativ sein und darf Spaß machen! So ist es nicht verwunderlich, dass die Regeln des sogenannten Design Thinking auf andere Arbeitskontexte übertragen werden.

Daneben wird die Bedeutung von Humor – beispielsweise für Soziale Arbeit – zunehmend diskutiert und erprobt. Dass Lachen und Freude die Gesundheit fördern, ist unbestritten und durch zahlreiche Studien belegt. Auch die Hirnforschung bietet hierzu erstaunliche Erkenntnisse.

Das Seminar bietet Ihnen folgende Themen:

- professioneller Habitus: Querdenken und Humor als Haltung;
- Konstruktivismus und seine Bedeutung für den Alltag;
- Querdenken leicht gemacht: Systemische Interventionen;
- Techniken zur Förderung von Kreativität;
- Einsatz von Humor in verschiedenen Settings und Kontexten sowie
- Nur Mut! Das Schräge lieben lernen.

Das grundlegende Ziel dieses praxisorientierten Seminars ist, Freude und Kreativität im Arbeitsalltag zu fördern sowie die berufliche Handlungskompetenz zu erhöhen. Durch die Haltung des Querdenkens und Humor werden die Teilnehmenden dazu befähigt, neue und ungewöhnliche Herangehensweisen zu entwickeln, ihr Methodenrepertoire zu erweitern sowie Lebendigkeit und Leichtigkeit in die Arbeit einfließen zu lassen.

23323-013

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

06.11.2023, 07.11.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

200 €

Normaler Preis für Externe

240 €

Verpflegung

Selbstversorgung

Referent/in

Kerstin Schmidt
Diplom-Pädagogin,
Systemische Therapeutin,
Beraterin, Supervisorin und
Institutionsberaterin (SG)

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Qualitätsmanagement – AufbauSeminar

Evaluation, Überwachung und Auditierung des QM

Immer mehr Einrichtungen und Dienste der Caritas nutzen für ihre Organisationsentwicklung die Vorteile komplexer Managementkonzepte. Darin integriert sind die Anforderungen eines umfassenden Qualitätsmanagements.

Mit der Einführung eines Qualitätsmanagements sichern sich Einrichtungen und Organisationen zahlreiche Vorteile: transparente Abläufe, Kriterien für ihre Bewertung und realisierbare Verbesserungspotenziale. Alles zusammen führt zu gesteigerter Leistungsfähigkeit, motivierten Mitarbeitern und zufriedenen Nutzern.

Im Modul Evaluation, Überwachung und Auditierung des QM vermitteln wir Ihnen alle dafür wichtigen Zusammenhänge und Systematiken. Umsetzungsorientiert gestaltete Gruppenarbeiten mit exemplarischen Fällen machen Sie fit für die Praxis.

Folgende Themen werden Sie erarbeiten:

- Evaluationsverfahren;
- Kriterien zur Überwachung;
- Normforderung interne Auditierung;
- externe Auditierung;
- Ableitung von Weiterentwicklungspotenzialen sowie
- Entwicklung von Maßnahmenplänen.

Nutzen Sie Ihre Chance, durch die neuen Qualitätsmanagement-Kenntnisse auf Basis der DIN EN ISO 9001:2015 ein nutzbares Qualitätsmanagement zu implementieren und anzuwenden.

23623-004

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

14.11.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

QM-Anwender und
Interessierte (nicht aus
Krankenhäuser oder
Altenhilfeeinrichtungen)

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Monika Brunsberg
Geschäftsführerin for
you Cert, Beraterin und
Zertifizierungsauditorin für
9001 / AZAV, Coach

Material

Bitte bringen Sie, wenn
vorhanden, Auszüge Ihrer
QM-Dokumentation (Prozess-
beschreibungen, Checklisten,
Formulare) sowie einen Laptop
mit.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Fort- und Weiterbildungsangebote caritascampus - für berufliche Bildung



caritascampus

Sie sind Mitarbeiterin oder Mitarbeiter in einem pädagogischen oder sozialen Arbeitsfeld und suchen nach Angeboten zur beruflichen Weiterbildung?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir bieten Ihnen mit unseren Seminaren optimale Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Qualifizierung. Ob durch klassische Fortbildungen oder Online-Seminare – Ihre berufliche Entwicklung steht dabei im Mittelpunkt.

www.caritas-campus.de



Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Basis Plus

Ganztägige Präventionsschulung (schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene) – Schwerpunkt Behindertenhilfe

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt sowie
- Bausteine des institutionelle Schutzkonzeptes.

Die Schulung richtet sich an Mitarbeitende im ambulant betreuten Wohnen, im stationären Wohnen, in Werkstätten für behinderte Menschen, in Beratungsdiensten, beim Rechtsträger angestellte rechtliche Betreuer, pädagogische Mitarbeitende, Jahrespraktikant_innen, Freiwilligendienstleistende, Nachtwachen.

23123-009

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

01.02.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem regelmäßigen und/oder intensiven Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Familientherapeutin
(DGSP), Kinderschutzfachkraft

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-luetzenkir-
chen@caritasnet.de

Web-Seminar: Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Basis Plus

Ganztägige Präventionsschulung (Kinder- und Jugendhilfe – ohne Kita)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz in der Arbeit mit Minderjährigen. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit gegenüber den anvertrauten Kindern und Jugendlichen in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt sowie
- Bausteine des institutionelle Schutzkonzeptes.

Die Schulung richtet sich an Mitarbeitende mit einem regelmäßigen und/oder intensiven pädagogischen, therapeutischen, betreuenden, beaufsichtigenden, pflegenden oder seelsorglichen Kontakt zu Kindern und Jugendlichen. Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren müssen eine spezielle Präventionsschulung aus dem Kita-Programm wählen.

23123-003

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

03.03.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem regelmäßigen und/oder intensiven Kontakt zu Kindern und Jugendlichen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

Normaler Preis für Externe

125 €

Referent/in

Ruth Frische
Diplom-Sozialpädagogin

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-luetzenkirchen@caritasnet.de

Web-Seminar: Achtsame Sprache – gelingendes Miteinander

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

In diesem Seminar wenden wir uns verschiedenen alltäglichen Redewendungen zu und werden achtsam für ihre Botschaften und Wirkungen. Gerade in Berufen, in denen der Mensch im Mittelpunkt steht, zum Beispiel als Patient_in, Bewohner_in oder Angehörige_r, ist ein Bewusstsein für die Wirkung dessen, was ich tatsächlich sage, hilfreich für ein gelingendes Miteinander.

Ein geschultes Sprachbewusstsein führt zu mehr Gesprächskompetenz, gibt dem Gegenüber Orientierung und trägt zu einer positiven und professionellen Umgangs- und Unternehmenskultur bei, von der Sie und alle Beteiligten profitieren.

Es ist ein spannender Weg, hellhörig für die Kraft der Sprache zu werden und Sprache als berufliche und private Schlüsselkompetenz neu zu entdecken.

Inhalte des Seminars:

- Kommunikation auf einfache Art professionalisieren;
- Sprache gestalten – positiv – wertschätzend – lösungsorientiert;
- Fragen einladend und Klärungsschritte achtsam gestalten;
- professionell Rückmeldungen formulieren;
- Achtsame Sprache als Teil des wertschätzenden Zuhörens sowie
- Bearbeitung von Fallbeispielen.

23123-019

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

16.03.2023

Uhrzeit

09:30 - 12:45 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Interessierte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60 €

Normaler Preis für Externe

75 €

Referent/in

Claudia Rypczinski
Systemische Beraterin (SG),
Kommunikationstrainerin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

**NEUES
ANGEBOT**

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Intensiv für Leitung

Ganztägige Präventionsschulung für Führungskräfte (Kinder- und Jugendhilfe – ohne Kita)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung ist für Führungskräfte vorgesehen, die einerseits Kontakt zu Minderjährigen haben und von denen andererseits in ihrer Funktion als Leitung auch vertiefte Kenntnisse zum institutionellen Schutzkonzept und seiner Umsetzung erwartet werden. Insbesondere mit Blick auf die Personalauswahl und Personalentwicklung sind die Leitungen dafür verantwortlich, die Vorgaben des institutionellen Schutzkonzeptes zu realisieren.

Sie sollen in der Lage sein, in Mitarbeitergesprächen die Reflexion des professionellen Handelns anzuregen und darüber hinaus über Handlungssicherheit für den Bedarfsfall verfügen sowie geeignete Maßnahmen ergreifen können. Führungskräfte sind wichtige Multiplikatoren, die maßgeblich dazu beitragen, dass in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände das institutionelle Schutzkonzept in der Verbandskultur etabliert und eine Kultur der Achtsamkeit weiter gestärkt wird.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei (sexualisierter) Gewalt;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt;
- Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes sowie
- Verantwortlichkeiten der Leitungskraft.

Diese Schulung richtet sich an: Gruppenleitungen, Abteilungsleitungen, Einrichtungsleitungen, Gesamtleitungen, Geschäftsführungen.

23123-007

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

22.03.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Familientherapeutin
(DGFS), Kinderschutzfachkraft

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-luetzenkirchen@caritasnet.de

Web-Seminar: Missbrauch unter Kindern und Jugendlichen

Vertiefungsseminar gemäß Prävo

Sexuell auffälliges Verhalten und sexuelle Grenzverletzungen begegnen uns in unserem Arbeitsfeld immer wieder. Dies stellt eine besondere Herausforderung für die pädagogischen Fachkräfte dar.

In diesem Vertiefungsseminar bearbeiten Sie folgende Themen:

- Übersicht über Tätertypen und deren Strategien, und Sie erhalten grundlegende rechtliche Informationen;
- Grundlegendes zur Täter- Opferdynamik und möglichen Folgen ein sexueller Missbrauch für die Betroffenen;
- Besonderheiten der Inzestfamilien sowie
- vorbeugenden pädagogischen und institutionellen Maßnahmen, die Missbrauchsrisiken vermindern

Sie bekommen einen Handlungsleitfaden an die Hand, der im Falle eines sexuellen Missbrauchs Orientierung gibt. Sie entwickeln Strategien um sexuelle Grenzverletzungen besser erkennen und einordnen zu können. Sie werden Ideen entwickeln, wie sich pädagogisches und therapeutisches Arbeiten ergänzen kann. Wir besprechen Rahmenbedingungen, die für die Aufnahmen oder das Verbleiben von sexuell grenzverletzenden Jugendlichen unerlässlich sind.

Im Seminar werden Sie eigene Erfahrungen und Fragestellungen aus Ihren Arbeitsbereichen einbringen können.

23123-023

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

28.03.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

Normaler Preis für Externe

125 €

Referent/in

Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Familientherapeutin
(DGSF), Kinderschutzfachkraft

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

NEUES ANGEBOT

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Intensiv für Leitung

Ganztägige Präventionsschulung für Leitungskräfte
(schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefördert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung ist für Leitungskräfte vorgesehen, die einerseits Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen haben und von denen andererseits in ihrer Funktion als Leitung auch vertiefte Kenntnisse zum institutionellen Schutzkonzept und seiner Umsetzung erwartet werden. Insbesondere mit Blick auf die Personalauswahl und Personalentwicklung sind die Leitungen dafür verantwortlich, die Vorgaben des institutionellen Schutzkonzepts zu realisieren.

Sie sollen in der Lage sein, in Mitarbeitergesprächen die Reflexion des professionellen Handelns anzuregen und darüber hinaus über Handlungssicherheit für den Bedarfsfall verfügen sowie geeignete Maßnahmen ergreifen können. Leitungskräfte sind wichtige Multiplikatoren, die maßgeblich dazu beitragen, dass in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände das institutionelle Schutzkonzepte in der Verbandskultur etabliert und eine Kultur der Achtsamkeit weiter gestärkt wird.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei (sexualisierter) Gewalt;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt;
- Bausteine des institutionelle Schutzkonzeptes sowie
- Verantwortlichkeiten der Leitungskraft.

23123-001

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

26.04.2023, 26.07.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125 €

Normaler Preis für Externe

155 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Familientherapeutin
(DGFS), Kinderschutzfachkraft

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-luetzenkir-
chen@caritasnet.de

Diese Schulung richtet sich an: Gruppenleitungen, Stationsleitungen, Abteilungsleitungen, Einrichtungsleitungen, Gesamtleitungen, Geschäftsführungen.

23123-001

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Basis Plus

Ganztägige Präventionsschulung (Kinder- und Jugendhilfe – ohne Kita)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz in der Arbeit mit Minderjährigen. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit gegenüber den anvertrauten Kindern und Jugendlichen in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt sowie
- Bausteine des institutionelle Schutzkonzeptes.

Die Schulung richtet sich an Mitarbeitende mit einem regelmäßigen und/oder intensiven pädagogischen, therapeutischen, betreuenden, beaufsichtigenden, pflegenden oder seelsorglichen Kontakt zu Kindern und Jugendlichen. Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren müssen eine spezielle Präventionsschulung aus dem Kita-Programm wählen.

23123-004

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

05.05.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem regelmäßigen und/oder intensiven Kontakt zu Kindern und Jugendlichen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Familientherapeutin
(DGSF), Kinderschutzfachkraft

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-luetzenkir-
chen@caritasnet.de

Web-Seminar: Allgemeine Vertiefungsschulung im Kinder- und Jugendbereich

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Alle 5 Jahre wird das Thema Prävention von sexualisierter Gewalt auch durch eine Vertiefungsschulung für Sie aktualisiert. Inhaltlich geht es um Neuerungen und Weiterentwicklungen. Die Auswertung Ihrer Erfahrungen mit den Schutzstrukturen wird reflektiert.

Sexuell auffälliges Verhalten und sexuelle Grenzverletzungen begegnen uns in unserem Arbeitsfeld immer wieder.

In diesem Vertiefungsseminar bearbeiten Sie folgende Themen:

- Wir geben Ihnen eine Übersicht über Täter_innentypen und deren Strategien und Sie erhalten grundlegende rechtliche Informationen.
- Sie erfahren Grundlegendes zur Täter_innen- Opferdynamik und welche möglichen Folgen sexualisierte Gewalt für die Betroffenen hat.
- Sie bekommen einen Handlungsleitfaden an die Hand, der im Falle von sexualisierter Gewalt Orientierung gibt.
- Sie entwickeln Strategien, um sexuelle Grenzverletzungen besser erkennen und einordnen zu können.
- Sie werden eigene Erfahrungen und Fragestellungen aus Ihren Arbeitsbereichen einbringen können.

23123-025

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

09.05.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Lehrer_innen, Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

Normaler Preis für Externe

125 €

Referent/in

Ruth Frische
Diplom-Sozialpädagogin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

**NEUES
ANGEBOT**

Web-Seminar: In der Nähe abgrenzen – in der Distanz Kontakt halten

Nähe und Distanz als tägliche Herausforderung im beruflichen Alltag (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

In der Pflege oder Betreuung erleben Sie Ihr Gegenüber hautnah und erfahren Momente sensibler und vertrauensvoller Intimität. Nähe und Distanz professionell zu gestalten, ist ein Balanceakt, dem hohe Bedeutung zukommt. Nicht nur für Ihr Gegenüber, sondern auch mit Blick auf Ihre eigenen Grenzen.

Soziale Arbeit benötigt tragfähige und damit auch persönliche Beziehungen, sodass Pflege oder Betreuung ohne Nähe nicht denkbar sind. Gleichzeitig braucht es professionelle Distanz und Abgrenzung, sowohl um selbst handlungs- und arbeitsfähig zu bleiben als auch um einer lebendigen Kultur der Achtsamkeit gegenüber Schutzbefohlenen angemessen Rechnung zu tragen.

Inhalte:

Dieses Seminar regt dazu an, die eigene Haltung zu Nähe und Distanz wahrzunehmen und zu reflektieren. Zeiten des Erfahrungsaustauschs ermöglichen es, neue Perspektiven für sich zu entdecken und die Handlungssicherheit zu stärken.

Sie lernen Kompetenzen und Instrumente kennen, mit denen Sie professionelle Nähe beziehungsweise Distanz steuern, Ihre Handlungsmöglichkeiten erweitern und ihr berufliches Miteinander noch bewusster gestalten können.

23123-021

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

11.05.2023

Uhrzeit

09:30 - 12:45 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Interessierte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60 €

Normaler Preis für Externe

75 €

Referent/in

Claudia Rypczynski
Systemische Beraterin (SG),
Kommunikationstrainerin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

**NEUES
ANGEBOT**

Web-Seminar: Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Basis Plus

Ganztägige Präventionsschulung (schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene) – Schwerpunkt Altenhilfe

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt sowie Bausteine des institutionelle Schutzkonzeptes.

Die Schulung richtet sich an Pflegefachkräfte und therapeutische Fachkräfte in der ambulanten oder stationären Altenhilfe, in Beratungsdiensten, an pädagogische Mitarbeitende, Jahrespraktikant_innen, Freiwilligendienstleistende, Nachtwachen.

23123-011

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

24.05.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem regelmäßigen und/oder intensiven Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

Normaler Preis für Externe

125 €

Referent/in

Ruth Frische
Diplom-Sozialpädagogin

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-luetzenkirchen@caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Basis

Halbtägige Präventionsschulung (Minderjährige sowie schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen sowie schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen sowie
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt.

Die Schulung richtet sich an Verwaltungskräfte, hauswirtschaftliche Kräfte, Reinigungskräfte, Facility-Management, Pförtner_innen, Gärtner_innen, Fahrdienste.

23123-015

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

01.06.2023

Uhrzeit

09:00 - 12:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem regelmäßigen und/oder intensiven Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

65 €

Normaler Preis für Externe

80 €

Verpflegung

Getränke

Referent/in

Ruth Frische
Diplom-Sozialpädagogin

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-luetzenkirchen@caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Basis

Halbtägige Präventionsschulung (Minderjährige sowie schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen sowie schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen sowie
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt.

Die Schulung richtet sich an Verwaltungskräfte, hauswirtschaftliche Kräfte, Reinigungskräfte, Facility-Management, Pförtner_innen, Gärtner_innen, Fahrdienste.

23123-016

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

01.06.2023

Uhrzeit

13:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem regelmäßigen und/oder intensiven Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

65 €

Normaler Preis für Externe

80 €

Verpflegung

Getränke

Referent/in

Ruth Frische
Diplom-Sozialpädagogin

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-luetzenkirchen@caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Basis Plus

Ganztägige Präventionsschulung
(schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene) –
Schwerpunkt Soziale Arbeit und Krankenhäuser

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefördert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt sowie Bausteine des institutionelle Schutzkonzeptes.

Die Schulung richtet sich an Mitarbeitende in der Wohnungslosenhilfe und Suchthilfe, in Fachdiensten der Berufsförderung, Integration und Migration, Schuldnerberatung sowie an pflegerische, ärztliche und therapeutische Fach- und Assistenzkräfte im Krankenhaus.

23123-013

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

21.06.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem regelmäßigen und/oder intensiven Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Familientherapeutin
(DGSP), Kinderschutzfachkraft

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-luetzenkir-
chen@caritasnet.de

Web-Seminar: Achtsame Sprache – gelingendes Miteinander

Vertiefungsseminar gemäß Prävo

In diesem Seminar wenden wir uns verschiedenen alltäglichen Redewendungen zu und werden achtsam für ihre Botschaften und Wirkungen. Gerade in Berufen, in denen der Mensch im Mittelpunkt steht, zum Beispiel als Patient_in, Bewohner_in oder Angehörige_r, ist ein Bewusstsein für die Wirkung dessen, was ich tatsächlich sage, hilfreich für ein gelingendes Miteinander.

Ein geschultes Sprachbewusstsein führt zu mehr Gesprächskompetenz, gibt dem Gegenüber Orientierung und trägt zu einer positiven und professionellen Umgangs- und Unternehmenskultur bei, von der Sie und alle Beteiligten profitieren.

Es ist ein spannender Weg, hellhörig für die Kraft der Sprache zu werden und Sprache als berufliche und private Schlüsselkompetenz neu zu entdecken.

Inhalte des Seminars:

- Kommunikation auf einfache Art professionalisieren;
- Sprache gestalten – positiv – wertschätzend – lösungsorientiert;
- Fragen einladend und Klärungsschritte achtsam gestalten;
- professionell Rückmeldungen formulieren;
- Achtsame Sprache als Teil des wertschätzenden Zuhörens sowie
- Bearbeitung von Fallbeispielen.

23123-020

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

17.08.2023

Uhrzeit

09:30 - 12:45 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Interessierte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60 €

Normaler Preis für Externe

75 €

Referent/in

Claudia Rypczinski
Systemische Beraterin (SG),
Kommunikationstrainerin

**NEUES
ANGEBOT**

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Basis

Halbtägige Präventionsschulung (Minderjährige sowie schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen sowie schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen sowie
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt.

Die Schulung richtet sich an Verwaltungskräfte, hauswirtschaftliche Kräfte, Reinigungskräfte, Facility-Management, Pförtner_innen, Gärtner_innen, Fahrdienste.

23123-017

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

18.08.2023

Uhrzeit

09:00 - 12:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende mit sporadischem Kontakt zu Kindern und Jugendlichen sowie schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

65 €

Normaler Preis für Externe

80 €

Verpflegung

Getränke

Referent/in

Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Familientherapeutin
(DGSP), Kinderschutzfachkraft

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-luetzenkirchen@caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Basis

Halbtägige Präventionsschulung (Minderjährige sowie schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen sowie schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen sowie
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt.

Die Schulung richtet sich an Verwaltungskräfte, hauswirtschaftliche Kräfte, Reinigungskräfte, Facility-Management, Pförtner_innen, Gärtner_innen, Fahrdienste.

23123-018

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

18.08.2023

Uhrzeit

13:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende mit sporadischem Kontakt zu Kindern und Jugendlichen sowie schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

65 €

Normaler Preis für Externe

80 €

Verpflegung

Getränke

Referent/in

Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Familientherapeutin
(DGSP), Kinderschutzfachkraft

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-luetzenkirchen@caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Intensiv für Leitung

Ganztägige Präventionsschulung für Führungskräfte (Kinder- und Jugendhilfe – ohne Kita)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefördert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung ist für Führungskräfte vorgesehen, die einerseits Kontakt zu Minderjährigen haben und von denen andererseits in ihrer Funktion als Leitung auch vertiefte Kenntnisse zum institutionellen Schutzkonzept und seiner Umsetzung erwartet werden. Insbesondere mit Blick auf die Personalauswahl und Personalentwicklung sind die Leitungen dafür verantwortlich, die Vorgaben des institutionellen Schutzkonzeptes zu realisieren.

Sie sollen in der Lage sein, in Mitarbeitergesprächen die Reflexion des professionellen Handelns anzuregen und darüber hinaus über Handlungssicherheit für den Bedarfsfall verfügen sowie geeignete Maßnahmen ergreifen können. Führungskräfte sind wichtige Multiplikatoren, die maßgeblich dazu beitragen, dass in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände das institutionelle Schutzkonzept in der Verbandskultur etabliert und eine Kultur der Achtsamkeit weiter gestärkt wird.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei (sexualisierter) Gewalt;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt;
- Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes sowie
- Verantwortlichkeiten der Leitungskraft.

Diese Schulung richtet sich an: Gruppenleitungen, Abteilungsleitungen, Einrichtungsleitungen, Gesamtleitungen, Geschäftsführungen.

23123-008

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

25.08.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125 €

Normaler Preis für Externe

155 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Frische
Diplom-Sozialpädagogin

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-luetzenkirchen@caritasnet.de

Web-Seminar: Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Intensiv für Leitung

Ganztägige Präventionsschulung für Leitungskräfte (schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung ist für Leitungskräfte vorgesehen, die einerseits Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen haben und von denen andererseits in ihrer Funktion als Leitung auch vertiefte Kenntnisse zum institutionellen Schutzkonzept und seiner Umsetzung erwartet werden. Insbesondere mit Blick auf die Personalauswahl und Personalentwicklung sind die Leitungen dafür verantwortlich, die Vorgaben des institutionellen Schutzkonzepts zu realisieren.

Sie sollen in der Lage sein, in Mitarbeitergesprächen die Reflexion des professionellen Handelns anzuregen und darüber hinaus über Handlungssicherheit für den Bedarfsfall verfügen sowie geeignete Maßnahmen ergreifen können. Leitungskräfte sind wichtige Multiplikatoren, die maßgeblich dazu beitragen, dass in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände das institutionelle Schutzkonzept in der Verbandskultur etabliert und eine Kultur der Achtsamkeit weiter gestärkt wird.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei (sexualisierter) Gewalt;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt;
- Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes sowie
- Verantwortlichkeiten der Leitungskraft.

23123-002

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

06.09.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

Normaler Preis für Externe

125 €

Referent/in

Ruth Frische
Diplom-Sozialpädagogin

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-luetzenkirchen@caritasnet.de

Diese Schulung richtet sich an: Gruppenleitungen, Stationsleitungen, Abteilungsleitungen, Einrichtungsleitungen, Gesamtleitungen, Geschäftsführungen.

23123-002

Web-Seminar: Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Basis Plus

Ganztägige Präventionsschulung (schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene) – Schwerpunkt Soziale Arbeit und Krankenhäuser

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt sowie Bausteine des institutionelle Schutzkonzeptes.

Die Schulung richtet sich an Mitarbeitende in der Wohnungslosenhilfe und Suchthilfe, in Fachdiensten der Berufsförderung, Integration und Migration, Schuldnerberatung sowie an pflegerische, ärztliche und therapeutische Fach- und Assistenzkräfte im Krankenhaus.

23123-014

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

28.09.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem regelmäßigen und/oder intensiven Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

Normaler Preis für Externe

125 €

Referent/in

Ruth Frische
Diplom-Sozialpädagogin

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-luetzenkirchen@caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Basis Plus

Ganztägige Präventionsschulung (Kinder- und Jugendhilfe – ohne Kita)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz in der Arbeit mit Minderjährigen. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit gegenüber den anvertrauten Kindern und Jugendlichen in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt sowie
- Bausteine des institutionelle Schutzkonzeptes.

Die Schulung richtet sich an Mitarbeitende mit einem regelmäßigen und/oder intensiven pädagogischen, therapeutischen, betreuenden, beaufsichtigenden, pflegenden oder seelsorglichen Kontakt zu Kindern und Jugendlichen. Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren müssen eine spezielle Präventionsschulung aus dem Kita-Programm wählen.

23123-005

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

29.09.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem regelmäßigen und/oder intensiven Kontakt zu Kindern und Jugendlichen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Familientherapeutin
(DGSF), Kinderschutzfachkraft

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-luetzenkirchen@caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Basis Plus

Ganztägige Präventionsschulung (Kinder- und Jugendhilfe – ohne Kita)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefördert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz in der Arbeit mit Minderjährigen. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit gegenüber den anvertrauten Kindern und Jugendlichen in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt sowie
- Bausteine des institutionelle Schutzkonzeptes.

Die Schulung richtet sich an Mitarbeitende mit einem regelmäßigen und/oder intensiven pädagogischen, therapeutischen, betreuenden, beaufsichtigenden, pflegenden oder seelsorglichen Kontakt zu Kindern und Jugendlichen. Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren müssen eine spezielle Präventionsschulung aus dem Kita-Programm wählen.

23123-006

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

27.10.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem regelmäßigen und/oder intensiven Kontakt zu Kindern und Jugendlichen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Familientherapeutin
(DGSF), Kinderschutzfachkraft

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-luetzenkir-
chen@caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Basis Plus

Ganztägige Präventionsschulung (schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene) – Schwerpunkt Altenhilfe

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefördert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt sowie Bausteine des institutionelle Schutzkonzeptes.

Die Schulung richtet sich an Pflegefachkräfte und therapeutische Fachkräfte in der ambulanten oder stationären Altenhilfe, in Beratungsdiensten, an pädagogische Mitarbeitende, Jahrespraktikant_innen, Freiwilligendienstleistende, Nachtwachen.

23123-012

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

15.11.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem regelmäßigen und/oder intensiven Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Familientherapeutin
(DGSP), Kinderschutzfachkraft

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-luetzenkir-
chen@caritasnet.de

Web-Seminar: In der Nähe abgrenzen – in der Distanz Kontakt halten

Nähe und Distanz als tägliche Herausforderung im beruflichen Alltag (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

In der Pflege oder Betreuung erleben Sie Ihr Gegenüber hautnah und erfahren Momente sensibler und vertrauensvoller Intimität. Nähe und Distanz professionell zu gestalten, ist ein Balanceakt, dem hohe Bedeutung zukommt. Nicht nur für Ihr Gegenüber, sondern auch mit Blick auf Ihre eigenen Grenzen.

Soziale Arbeit benötigt tragfähige und damit auch persönliche Beziehungen, sodass Pflege oder Betreuung ohne Nähe nicht denkbar sind. Gleichzeitig braucht es professionelle Distanz und Abgrenzung, sowohl um selbst handlungs- und arbeitsfähig zu bleiben als auch um einer lebendigen Kultur der Achtsamkeit gegenüber Schutzbefohlenen angemessen Rechnung zu tragen.

Inhalte:

Dieses Seminar regt dazu an, die eigene Haltung zu Nähe und Distanz wahrzunehmen und zu reflektieren. Zeiten des Erfahrungsaustauschs ermöglichen es, neue Perspektiven für sich zu entdecken und die Handlungssicherheit zu stärken.

Sie lernen Kompetenzen und Instrumente kennen, mit denen Sie professionelle Nähe beziehungsweise Distanz steuern, Ihre Handlungsmöglichkeiten erweitern und Ihr berufliches Miteinander noch bewusster gestalten können.

23123-022

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

16.11.2023

Uhrzeit

09:30 - 12:45 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Interessierte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60 €

Normaler Preis für Externe

75 €

Referent/in

Claudia Rypczynski
Systemische Beraterin (SG),
Kommunikationstrainerin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

**NEUES
ANGEBOT**

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Basis Plus

Ganztägige Präventionsschulung (schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene) – Schwerpunkt Behindertenhilfe

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefördert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt sowie
- Bausteine des institutionelle Schutzkonzeptes.

Die Schulung richtet sich an Mitarbeitende im ambulant betreuten Wohnen, im stationären Wohnen, in Werkstätten für behinderte Menschen, in Beratungsdiensten, beim Rechtsträger angestellte rechtliche Betreuer, pädagogische Mitarbeitende, Jahrespraktikant_innen, Freiwilligendienstleistende, Nachtwachen.

23123-010

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

06.12.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem regelmäßigen und/oder intensiven Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Familientherapeutin
(DGSP), Kinderschutzfachkraft

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-luetzenkir-
chen@caritasnet.de

Missbrauch unter Kindern und Jugendlichen

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Sexuell auffälliges Verhalten und sexuelle Grenzverletzungen begegnen uns in unserem Arbeitsfeld immer wieder. Dies stellt eine besondere Herausforderung für die pädagogischen Fachkräfte dar.

In diesem Vertiefungsseminar bearbeiten Sie folgende Themen:

- Übersicht über Täter_innentypen und deren Strategien, und Sie erhalten grundlegende rechtliche Informationen;
- Grundlegendes zur Täter_innen-/Opferdynamik und möglichen Folgen ein sexueller Missbrauch für die Betroffenen;
- Besonderheiten der Inzestfamilien sowie
- vorbeugende pädagogische und institutionelle Maßnahmen, die Missbrauchsrisiken vermindern.

Sie bekommen einen Handlungsleitfaden an die Hand, der im Falle eines sexuellen Missbrauchs Orientierung gibt. Sie entwickeln Strategien um sexuelle Grenzverletzungen besser erkennen und einordnen zu können. Sie werden Ideen entwickeln, wie sich pädagogisches und therapeutisches Arbeiten ergänzen kann. Wir besprechen Rahmenbedingungen, die für die Aufnahmen oder das Verbleiben von sexuell grenzverletzenden Jugendlichen unerlässlich sind.

Im Seminar werden Sie eigene Erfahrungen und Fragestellungen aus Ihren Arbeitsbereichen einbringen können.

23123-024

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

18.12.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Lehrer_innen, Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Familientherapeutin (DGFS), Kinderschutzfachkraft

Hinweise

Eine Refinanzierung gemäß der Fördergrundsätze NRW ist möglich.

NEUES ANGEBOT

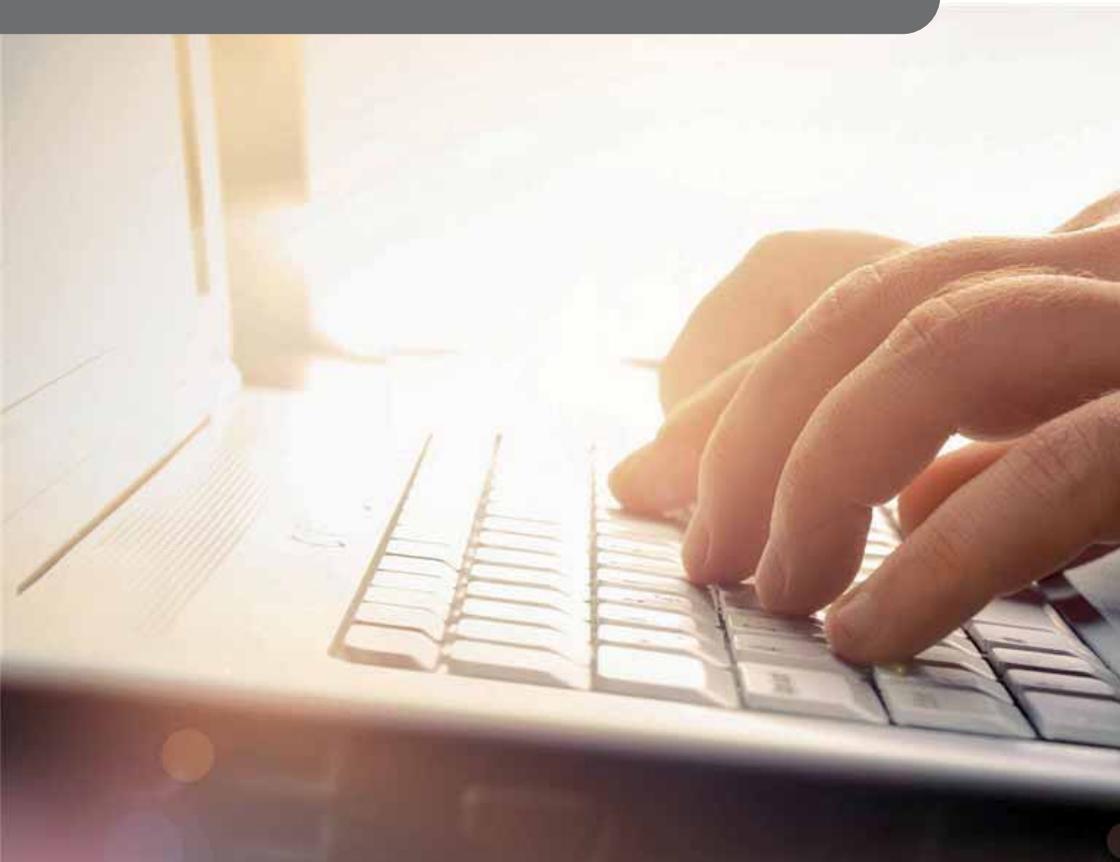


Caritas
Deutschland

Wir helfen Ihnen!

www.caritas.de/onlineberatung

Die Online-Beratung der Caritas



Web-Seminar: Fit für die Videokonferenz

Präsentier und wirkungsvoller im virtuellen Raum

Seit 2020 erleben wir eine Art „Turbo-Digitalisierung“ und Videokonferenzen sind zur neuen Normalität geworden, noch bevor wir dieses Medium wirklich für uns erproben konnten. Wundern Sie sich vielleicht, warum Sie online nicht so wahrgenommen werden, wie Sie es in Präsenz gewohnt sind? Gelingt Ihnen die Kommunikation auf Augenhöhe nicht so gut wie sonst? Vielleicht fühlen Sie sich auch „immer noch nicht so wohl“ vor der Kamera und in Video-Meetings und wollen dies ändern?

Erfahren Sie, wie Sie sich kurz vor der Videokonferenz gut einstimmen können, lernen Sie die Gesetzmäßigkeiten vor der Web-Cam kennen und erleben Sie, wie Sie mit kleinen Veränderungen etwas für Ihre aktive Sichtbarkeit tun können, um auch online präsent und souverän zu wirken.

Nach kurzen Einführungen zu den einzelnen Themen werden Sie in Kleingruppen die Möglichkeit haben, sich in geschütztem Rahmen auszuprobieren. Erkenntnisse werden immer wieder gemeinsam reflektiert und in den Berufskontext eingeordnet.

Im Seminar lernen Sie:

- die Kamera-Achse und Ihren Bewegungsspielraum einzuschätzen;
- welche Botschaften verschiedene Blickwinkel vermitteln können;
- wie aktives Zuhören und Sprechen auf Augenhöhe gelingen kann;
- Licht und Hintergrund bewusst und für Sie günstig zu gestalten;
- wie Sie sich in kurzer Zeit gut auf das nächste Meeting einstimmen können;
- überzeugend zu sprechen, wenn nicht viel Körpersprache möglich ist;
- wie Sie Ihre müden Augen mit „Augen-Yoga“ erfrischen können.

23823-008

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

23.01.2023

Uhrzeit

09:00 - 14:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

70 €

Normaler Preis für Externe

85 €

Referent/in

Kirstin Berg
Schauspielerin, Trainerin für Auftritt, NLP-Trainerin (DVNLP), Interkulturelle Trainerin, Live-Online-Trainerin

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Es erwartet Sie ein informatives und humorvolles Web-Seminar, bestehend aus Inputs, eigenem praktischen Erproben in Kleingruppen und Austausch im Plenum. Wir werden auch spielerisch vor der Kamera improvisieren, um den lockeren Umgang zu üben.

23823-008

Wirkungsvolle Arbeit mit Gruppen online

Partizipativ, prozessorientiert
und interaktiv im digitalen Raum

Wie können wir mit Gruppen online partizipativ, prozessorientiert und interaktiv arbeiten? In diesem Workshop erarbeiten wir gemeinsam, wie Leichtigkeit, Nähe und Aktivierung im virtuellen Raum gelingen kann. Dabei geht es um die eigene Haltung als Begleiter_in beziehungsweise Moderator_in und ein wirkungsvolles Online-Setting, in das wir die Ressourcen und Prozesse der Gruppe einbeziehen können. Gemeinsam erproben wir den Einsatz von digitalen Tools für Zusammenarbeit und vertraute Methoden aus analogen Seminaren vor der Kamera.

In einer Mischung aus theoretischem Input und praktischer Übung erhalten die Teilnehmenden praxistaugliche Ideen für den Transfer in den eigenen Arbeitskontext sowie Gelegenheit für Fragen und kollegialen Austausch.

Konkrete Inhalte des Workshops:

- Sicherheit und Souveränität: Konzeption und Vorbereitung;
- gemeinsam in Bewegung: analoge Methoden und digitale Tools;
- virtuelle Zusammenarbeit: Flipchart, Edding und Co.;
- miteinander in Verbindung sein: Präsenz und Resonanz im virtuellen Raum;
- Vertiefung in Kleingruppenarbeit und Auswertung sowie
- Fragen und kollegialer Austausch.

23823-007

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

23.02.2023

Uhrzeit

09:00 - 12:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

10

Zielgruppe

Mitarbeitende des DiCV Köln
und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

70 €

Normaler Preis für Externe

85 €

Referent/in

Jessica Ranitzsch
Diplom-Pädagogin,
Systemische Beraterin (DGSF),
Erfahrung als Führungskraft /
Beraterin bei der Caritas

Inhaltliche Fragen

Antonia Weber
0221 2010-226
antonia.weber@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Social Media in der sozialen Arbeit

Basisseminar

Facebook, Instagram und Co. sind in aller Munde, doch nicht jede und jeder weiß, was sich hinter den Namen der sozialen Netzwerke verbirgt und was auf Social Media Plattformen eigentlich passiert. Eine grundlegende Auseinandersetzung mit den digitalen Möglichkeiten ist jedoch sinnvoll, denn Social Media bietet den sozialen Arbeitsfeldern vielfältige Chancen.

Dieses Grundlagenseminar richtet sich an Interessierte, die Social Media in der sozialen Arbeit nutzen wollen. Es gibt ihnen einen Überblick über verschiedene Social Media Plattformen. Sie erfahren, wie welche Online-Angebote genutzt werden und was die Besonderheiten in der Kommunikation untereinander, mit Klient_innen, Ehrenamtlichen und der Öffentlichkeit ausmacht.

Die Inhalte sind:

- Social Media im Überblick (Facebook, Instagram, LinkedIn);
- Vernetzung und Austausch: Wie geht das und wo liegen Chancen und Risiken?
- Gelungene Kommunikation: Worauf man bei der beruflichen Nutzung im Netz achten sollte;
- Wie können Social Medi Angebote in der sozialen Arbeit sinnvoll und zielgerichtet genutzt werden?

23823-001

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

07.03.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

10

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Dörte Stahl
Trainerin

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Strategisches Posten

Aufbauend auf dem Seminar „Basisqualifizierung Social Media“ oder vergleichbaren Vorkenntnissen tauchen Sie als Teilnehmende weiter in das Social Web ein. Sie vertiefen ihr Grundlagenwissen und ergänzen es um neue, weiterführende Aspekte. Das Seminar ist ein Mix aus Theorie und praktischen Übungen.

Deshalb geht die Dozentin auf Ihre vorab in einem Fragebogen geäußerten Fragen und Wünsche im Seminar ein.

Inhalte sind unter anderem:

- Strategie erarbeiten und umsetzen: Leitidee, Botschaft, Ziele, Zielgruppen und so weiter;
- Themen finden: Content-Marketing-Basics;
- Vom Bloggen, Posten und Tweeten: Texte, Hashtags und Emoticons;
- Exkurs zum Thema Bloggen für die Social-Media-Strategie;
- einzelne Social-Media-Highlights auf verschiedenen Kanälen, zum Beispiel Image und Reichweite auf Facebook und Instagram, Information und Netz-Trends auf Twitter, Recruiting mit XING, kreatives Gestalten auf Instagram, Facebook und TikTok;
- Planungstools, Zeitmanagement;
- Weitere Tipps, Tricks und Tools.

Die Teilnehmenden können vorab in einem Fragebogen ihre Fragen und Wünsche äußern, auf die im Seminar eingegangen wird.

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

18.04.2023, 19.04.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

10

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

200 €

Normaler Preis für Externe

240 €

Referent/in

Florine Calleen

Texterin, Dozentin und Autorin

Hinweise

Die Zeiten der Videokonferenz und Pausen sowie die Unterlagen erhalten Sie vor dem Seminar per E-Mail von der Leitung.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm

0221 2010-260

heike.lammertz-boehm@

caritasnet.de

Facebook- und Instagram-Präsenzen für die Öffentlichkeitsarbeit und zur Kundenkommunikation nutzen

Chancen nutzen durch Online-Marketing

Facebook- und Instagram-Präsenzen bieten vielfältige Chancen für die Öffentlichkeitsarbeit und zur Kundenkommunikation. Allerdings gibt es beim Einrichten dieser beiden Social-Media-Kanäle digitale Stolpersteine, die die Administration manchmal erschweren. Auf diese Schwierigkeiten wollen wir im Seminar eingehen.

Ein besonderer Schwerpunkt dieses Seminars liegt darüber hinaus auf der zielführenden Kommunikation mit Social Media, denn soziale Netzwerke erfordern Vernetzung und der Austausch mit Interessent_innen folgt anderen Regeln als in der traditionellen Öffentlichkeitsarbeit. Diese Unterschiede gilt es zu kennen und zu beachten, wenn man die Chancen der sozialen Medien nutzen möchte. Dazu gehört auch, sich mit realistischen Zielen von Social Media Präsenzen auseinander zu setzen.

Inhalte:

- Aufbau, Struktur und Verwaltung einer Facebook-Seite und einer Instagram-Präsenz;
- Beiträge verfassen, Besonderheiten beim Posten von Fotos und Videos;
- Administration mit der Facebook-Business Suite;
- Kommunikation, Austausch und Vernetzung auf Facebook und Instagram;
- rechtliche Fragen, die Posten von Fotos und Texten zu beachten sind.

Voraussetzungen:

Kenntnisse in der (zumindest privaten) Nutzung von Facebook und/oder Instagram.

23823-005

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

23.05.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

140 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Dörte Stahl
Trainerin

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@caritasnet.de

Web-Seminar: Online-Texten

Schreiben für das Web

Ob Ausschreibungen, Stellenangebote, Projektberichte, Spendenaufrufe oder Texte für Blogs, Facebook, LinkedIn, Twitter & Co.:

Das Schreiben im World Wide Web folgt eigenen Regeln. Im Fokus stehen die Anforderungen der Suchmaschinen und vor allem die Bedürfnisse der User selbst. Vermittelt werden theoretisches Basiswissen sowie praktische Kreativ- und Schreibübungen. Im Laufe des Seminars fertigen Sie einen kleinen Text an, der am Ende präsentiert und diskutiert wird.

Beim Schreiben im Web geht es um diese Themen:

- Ziel und Zielgruppe;
- Leser-Verhalten und Aufbau von Webtexten;
- Für Google UND Leser_innen: Suchmaschinenoptimierung (SEO);
- Exkurs: Urheber- und Persönlichkeitsrecht;
- Überschriften, Teaser und Einstieg;
- Hashtags, Mentions und Emoticons;
- Content: Themen finden und Storytelling-Grundlagen;
- Do's und Dont's im Online-Texten;
- Hilfreiche Tipps und Tools.

23823-003

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

01.06.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

10

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100 €

Normaler Preis für Externe

120 €

Verpflegung

Selbstversorgung

Referent/in

Florine Calleen
Texterin, Dozentin und Autorin

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Filme für Social Media und Websites

Videos mit Smartphone oder Tablet für die digitale Kommunikation erstellen

Mit Tablet oder Smartphone ist es recht einfach, gute Videos für Social Media und für die Website zu erstellen. Kurze Erklärfilme, kleine Reportagen oder Filme, die zur Diskussion und zum Nachdenken anregen: Der Aufwand ist meist gering und mit kostenfreien oder kostengünstigen Apps kann man eindrucksvolle Ergebnisse erzielen.

Worauf es bei der Erstellung solcher Videos ankommt, wie man sie plant, konzipiert, schneidet, Audiomaterial einbindet und worauf man speziell bei Social Media Videos achten sollte, erarbeiten wir gemeinsam in diesem Seminar. Die praktische Arbeit – also das Erstellen eigener kleiner Filme – steht im Vordergrund.

Bitte bringen Sie ein Smartphone oder Tablet (als Kamera) und ein Notebook sowie entsprechende Ladekabel mit. Sie sollten in der Lage sein, einfache Videoschnitt-Apps auf Ihr Smartphone zu laden.

Bildungsurlaub

Dieses Seminar ist anerkannt als Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWbG).

23823-004

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

04.09.2023, 05.09.2023, 06.09.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:15 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

345 €

Normaler Preis für Externe

420 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Dörte Stahl
Trainerin

Material

Bitte bringen Sie Ihr Smartphone, Tablet oder Laptop mit.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Web-Seminar: Medienpraktische Projekte für die soziale Arbeit

Medienkompetenz durch aktive und kreative Medienarbeit stärken

Medienkompetenz ist notwendig für alle Menschen; nicht nur für Kinder und Jugendliche. Auch in der Arbeit mit Geflüchteten oder in der Familienarbeit – um nur zwei Beispiele zu nennen – können wir durch kleinere digitale Projekte Medienkompetenz stärken. So ermächtigen wir Menschen, sich durch kreative Medienarbeit selbst auszudrücken statt passive Konsument_innen zu sein.

In diesem Web-Seminar lernen Sie Grundlagen der medienpraktischen Arbeit (Medienpädagogik) kennen und wie Sie eine kreative, kritische und vor allem aktive Auseinandersetzung mit digitalen Medien fördern können.

Anhand von Beispielen entwickeln wir Ideen für die Durchführung digitaler Projekte wie zum Beispiel:

- Selbsta Ausdruck durch Film, Musik, Sounds;
- Erkundung und Reflexion des Sozialraums durch Fotos und Geräusche;
- kritische Reflexion digitaler Kommunikation (Messenger, Social Media) durch Nachstellen von Chatverläufen, Fotomontagen, Erstellung von Memes;
- Informationsaufbereitung durch QR Codes.

Im zweiten Teil des Seminars probieren Sie in Kleingruppen digitale Möglichkeiten und Anwendungen aus den Bereichen Film, Musik/Sound, Foto/Fotomontagen oder auch QR-Codes aus. So erlangen Sie vertiefte Kenntnisse für die Umsetzung von medienpraktischen Projekten und gewinnen neue Ideen für Ihre eigenen Arbeitsbereiche.

23823-006

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

21.09.2023, 28.09.2023

Uhrzeit

09:30 - 13:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100 €

Normaler Preis für Externe

120 €

Referent/in

Dörte Stahl
Trainerin

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

NEUES ANGEBOT

In der FINSOZ-Akademie bieten wir

- (Online-)Seminare und Workshops an
- Qualifizierungsmaßnahmen
- fachspezifische Foren

zu Themen aus der Sozialwirtschaft:

- von Management-Themen und technologischen Innovationen
- über Strategien und Prozesse der Digitalisierung
- der klassischen IT bis hin zu digitalen Bildungsangeboten für Mitarbeiter in Sozialeinrichtungen und Herstellern von Pflege-Software.

Wir bilden die gesamte thematische Bandbreite ab:

- Entwicklung von Digital-Strategien
- Digital Readiness
- Schnittstellen-Kompetenz
- Interoperabilität und
- Standardisierung von Digital- und IT-Prozessen.

Schauen Sie in das Angebot der FINSOZ-Akademie und qualifizieren Sie sich und Ihre Mitarbeiter für die Themen der Zukunft.

Weitere Infos und Anmeldung: www.finsoz.de/akademie

Blended Learning

Kompetent führen: Betriebswirtschaft

Betriebswirtschaftliche Konzepte

Bitte beachten Sie, dass dieses Seminar als Blended-Learning in zwei Modulen stattfindet:

- **Modul 1:** digital und
- **Modul 2:** in Präsenz (Kardinal-Schulte-Haus)

Wer in der Sozialwirtschaft etwas unternehmen will, benötigt Rüstzeug aus verschiedenen betriebswirtschaftlichen Disziplinen wie Marketing, Personalwirtschaft, Organisationstheorie et cetera. Diese Fortbildung stellt vor allem den Bereich Rechnungswesen vor.

Ziel dieser Einführungsfortbildung ist es, einen ersten Zugang und ein Grundverständnis zu ermöglichen, um entscheidungsfähig und mit den Fachleuten in der eigenen Organisation Gesprächsfähig zu werden.

Es wird mit Beispielen aus der Sozialwirtschaft gearbeitet. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, eigene Beispiele einzubringen.

- Sie lernen das Grundverständnis der Betriebswirtschaftslehre, des Managements in der Sozialwirtschaft und ihres Menschenbildes kennen.
- Sie verstehen im Rechnungswesen Begriffe und Instrumente, ihre Aufgaben und ihren Nutzen.
- Sie können kameralistische, einfache und doppelte Buchführung unterscheiden.
- Sie verstehen eine Bilanz (Eröffnungs- und Schlussbilanz).
- Sie können eine Gewinn- und Verlustrechnung lesen.
- Sie können Buchungssätze aus eigener Übung heraus nachvollziehen.
- Sie können einen Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung) mit den wesentlichen Kennzahlen interpretieren.

23423-002

Ort

Kardinal-Schulte-Haus
Overather Straße 51-53,
51429 Bergisch Gladbach

Datum

17.01.2023, 18.01.2023,
05.09.2023, 06.09.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

950 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ansgar Münsterjohann
Supervisor (DGSv), Diplom-
Ökonom, Diplom-Theologe,
Organisationsberater

Hinweise

Die Module Betriebswirtschaft 1 und 2 sind Teil der Gesamtfortbildung: Kompetent führen und können separat gebucht werden.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

- Sie verstehen die Grundlagen der Kostenrechnung mit Kostenarten, Kostenstellen, Kostenträgern.
- Sie wissen um die Funktion der Deckungsbeitragsrechnung.
- Sie kennen Grundlagen von Kalkulation, Haushaltsplanung und Budgetierung.
- Sie verstehen das Controlling, seine Bedeutung und Ansätze.
- Sie entwickeln eine erste Einschätzung zu Rechtsformen für Organisationen und Unternehmen.

Die Fortbildung Betriebswirtschaft ist Teil der Fortbildungsreihe „Kompetent führen“, die sich an Führungs- und Leitungskräfte der Mitglieder des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln e. V., des Erzbischöflichen Generalvikariats Köln mit seinen angeschlossenen Dienststellen, des Bildungswerkes der Erzdiözese Köln sowie der Rendanturen und Gemeindeverbände richtet. Die nächste komplette Reihe „Kompetent führen“ beginnt 2024.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Frau Lammertz-Böhm, 0221 2010-260, E-Mail: heike.lammertz@caritasnet.de.

Web-Seminar: Mitarbeiterführung in digitalen Zeiten

Wie geht denn online führen?

Insbesondere in der stetigen Umstellung der Arbeit auf Home-Office wachsen die Anforderungen an eine klare Kommunikation zwischen Führungskräften und ihren Mitarbeitenden. Nun gilt es, aus der Not eine Tugend machen zu können!

Häufige Veränderungen in der Art und Weise der Zusammenarbeit erfordern im Arbeitsalltag kreative Lösungen. Bei der – für die Kommunikation – zunehmenden Nutzung von Online-Angeboten muss das, was mitgeteilt oder ausgetauscht wird, noch präziser formuliert sein als bisher.

Weiterhin ist es gut für eine Organisation, wenn Umstellungen als Weiterentwicklungsprozesse genutzt werden können und die Teammitglieder bei der Gestaltung der Kommunikation einbezogen werden. Dies führt zu wachsender Zufriedenheit aller Beteiligten. Mitarbeitende sind unterschiedlich und entwickeln sich – Teams auch. Diese Prozesse können ebenfalls online begleitet werden.

Im Web-Seminar finden wir gemeinsam anhand von kurzen theoretischen Inputs und praktischen Sequenzen Antworten auf Ihre Fragen und beschäftigen uns intensiv mit dem Thema „Kommunikation Online“ und seinen Herausforderungen im Team- und Führungsalltag.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „In Führung sein“.

23923-019

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

07.02.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Gruppenleitungen,
Leitungskräfte, Zukünftige
Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

Normaler Preis für Externe

95 €

Referent/in

France Barbot
Unternehmensberaterin,
Führungscoach, Lehrdozentin

Hinweise

Die Zeiten der Videokonferenz und Pausen sowie die Unterlagen erhalten Sie vor dem Seminar per E-Mail von der Leitung.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Web-Seminar: Am Limit? Erschöpfte Teams kompetent führen und begleiten

Seminar für Führungs- und Leitungskräfte

Wir sind am Limit! Nicht nur einzelne Menschen sind von Burn-out bedroht, auch Teams können ausbrennen. Eine Tatsache, die bisher nur wenig beachtet wurde.

In diesem zweistündigen Web-Seminar betrachten wir

- Merkmale ausgebrannter Teams.
- Risikofaktoren, die zur Erschöpfung von Teams führen können.
- Was tun, wenn ein Team-Burnout wahrscheinlich wird oder ist?

Das Web-Seminar kann mit dem gleichnamigen Präsenzseminar (14.-16.06.2023) ergänzt werden.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „In Führung sein“.

23923-001

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

09.02.2023

Uhrzeit

09:00 - 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

10

Zielgruppe

Gruppenleitungen, Leitungskräfte, Zukünftige Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60 €

Normaler Preis für Externe

75 €

Referent/in

Madeleine Wendt
Diplom-Pädagogin, Systemische Beraterin, Präventionsreferentin
Gesundheitsförderung

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Moderation und Sitzungsgestaltung

Sitzungen zu einem Erfolg für die Teilnehmenden machen

Die Durchführung von Sitzungen und Besprechungen gehört regelmäßig zu den Aufgaben im Berufsalltag vieler Mitarbeitenden und Führungskräfte. Da Zeit ein sehr kostbares und knappes Gut ist und Mitarbeitende und Führungskräfte häufig unter chronischer Zeitnot leiden, ist es sehr wichtig, dass Sitzungen effektiv und effizient sind.

Dafür bedarf es neben einer guten Durchführung des Termins professioneller Vor- und Nachbereitung. Nur so ist sichergestellt, dass in Sitzungen und Besprechungen fundierte Entscheidungen getroffen oder Maßnahmen vereinbart und später auch umgesetzt werden sowie Informationen adressatengerecht vermittelt werden können.

Ziele:

- Klarheit über die eigene Rolle und Aufgaben als Moderator_in;
- Wissen, wie man Sitzungen professionell vorbereitet, durchführt und nachbereitet.

Inhalte:

- Erfahrungen in der Durchführung von Sitzungen, Besprechungen und Mitgliederversammlungen reflektieren;
- professionelle Vorbereitung als Grundstein für einen erfolgreichen Termin (Zielsetzung, verschiedene Veranstaltungsformen, Rolle und Aufgabe der Moderierenden);
- Wege zur Vorbereitung auf schwierige Teilnehmende und mögliche Gruppendynamiken;
- Übungen anhand konkreter Sitzungen, Besprechungen und Mitgliederversammlungen sowie
- effiziente Nachbereitung eines Termins als entscheidendes Moment für die Nachhaltigkeit der Ergebnisse (Dokumentation, Kommunikation von Ergebnissen, Wege zur Nachverfolgung der Umsetzung der Ergebnisse).

23923-004

Ort

Maternushaus Kardinal-Frings-
Str. 1 - 3, 50668 Köln

Datum

06.03.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

10

Zielgruppe

Gruppenleitungen,
Leitungskräfte, Zukünftige
Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

Normaler Preis für Externe

215 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Oliver Kirchhof
Strategie & Change Berater,
MBSR Achtsamkeitstrainer,
Professional Scrum Master

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „In Führung sein“.

Web-Seminar: Von der Führung zur Begleitung der Entwicklung eines Teams

Teamführung und Teamentwicklung

Wachsende Anforderungen an Führungskräfte und ihre Mitarbeitenden führen vermehrt zu Hektik im Arbeitsalltag. Dadurch wird die Kommunikation häufig auf die Klärung der dringendsten Probleme reduziert. Mangelnde Erfahrung einzelner Mitarbeitender im lösungsorientierten Umgang mit Kritik oder konfliktträchtigen Situationen kann dabei negative Auswirkungen auf die Arbeitsleistung ganzer Teams haben.

Mitarbeitende sind unterschiedlich und entwickeln sich. Teams auch. Gut für eine Organisation ist es, wenn die Weiterentwicklungsprozesse des Teams auch zu größerer Effizienz und wachsender Zufriedenheit aller Beteiligten führen.

Ziele:

- effizientere Zusammenarbeit im Team sowie Finden von kreativen Lösungen bei veränderten Anforderungen;
- mit einzelnen vielschichtigen Persönlichkeiten so umzugehen, dass sie in arbeitsteiliger Verantwortung gemeinsame Ziele erreichen können;
- die Eigenmotivation der Mitarbeitenden, deren persönliche Kraft, Kooperationsbereitschaft, Flexibilität im Handeln und Anpassungsfähigkeit zu schätzen und zu fördern;
- durch eine klare und fließende Kommunikation sowie Transparenz gegenüber den Strukturen des Zusammenarbeitens sowohl den Teamgeist als auch die Arbeitseffizienz zu fördern, zu optimieren und zu steigern.

Inhalte:

- ressourcenorientierte Teamführung beziehungsweise Teambegleitung;
- Gruppendynamik und Gruppenkohäsion;
- Phasenmodelle der Teamentwicklung;
- was Teams stärkt sowie
- Umgang mit unterschiedlichen Kompetenzen im Team.

23923-020

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

07.03.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Gruppenleitungen,
Leitungskräfte, Zukünftige
Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150 €

Normaler Preis für Externe

185 €

Referent/in

France Barbot
Unternehmensberaterin,
Führungscoach, Lehrdozentin

Hinweise

Die Zeiten der Videokonferenz und Pausen sowie die Unterlagen erhalten Sie vor dem Seminar per E-Mail von der Leitung.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „In Führung sein“.

Kommunikation

Die zentralste aller Führungskompetenzen ausbauen

Man kann nicht nicht kommunizieren! Dieser bekannte Satz von Paul Watzlawick macht deutlich, dass Kommunikation der Kern der Interaktion mit uns selbst und mit anderen ist. Als Führungskraft hat die Art und Weise, wie kommuniziert wird, einen großen Einfluss auf eine wertschätzende Zusammenarbeit und gemeinsamen Erfolg.

Wie also kann Kommunikation funktionieren? Wie gelingt Kommunikation auch über das Telefon und in Online-Meetings? Und wie kann ich über Kommunikation gezielt mich selbst und meine Mitarbeitenden führen?

In diesem Seminar lernen Sie die Grundlagen zielgerichteter und erfolgreicher Kommunikation kennen. Dabei geht es um den Einsatz einer möglichst eindeutigen und bewussten Kommunikation, die der erfolgreichen Zusammenarbeit dienen soll.

Ziele:

- Typische Gesprächssituationen als Führungskraft besser planen können und einüben;
- Gesprächstechniken und ihre Anwendung kennenlernen sowie
- Reflexion und Erweiterung der eigenen Kommunikationsstrategien.

Inhalte:

- Wahrnehmung und Urteilsbildung und die Folgen für den Gesprächserfolg;
- situationsorientierte Gesprächstechniken;
- Mitarbeitergespräche systematisch, ziel- und ergebnisorientiert führen;
- Besonderheiten und Anforderungen von Gesprächen am Telefon und in Online-Settings sowie
- Analyse des eigenen Gesprächsverhaltens.

23923-005

Ort

Maternushaus Kardinal-Frings-
Str. 1 - 3, 50668 Köln

Datum

21.03.2023, 22.03.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Gruppenleitungen,
Leitungskräfte, Zukünftige
Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

360 €

Normaler Preis für Externe

430 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Theresa Köckeritz
Systemische Beraterin,
Prozessbegleiterin und Trainerin

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „In Führung sein“.

Web-Seminar: Veränderungen systemisch begegnen

Changemanagement in der systemischen Führung

„Nichts ist so beständig wie der Wandel.“
(Heraklit von Ephesus)

Veränderungen sowie Wandel in Organisationen sind dauerhafte Themen in Führungspositionen und bergen einige Herausforderungen. Systemisches Change-Management hilft dabei, gegenwärtigen und künftigen Anforderungen entgegen zu stehen und mit ihnen zu wachsen.

Durch theoretische „Kurz-Inputs“, Übungen, Reflexionen und gemeinsamen Austausch werden die Teilnehmenden in dieser ganztägigen Fortbildung an systemisches Changemanagement herangeführt. Des Weiteren werden sowohl durch „praktische“ als auch „philosophische“ Auseinandersetzungen und Übungen Verknüpfungspunkte zwischen systemischen Sichtweisen und neuen Perspektiven im Alltag als Führungskraft geschaffen.

Ziel:

- Lernen – als Führungskraft – das eigene Mindset in Bezug auf das Thema Veränderung zu erkennen, zu überprüfen, sich dessen bewusst zu werden und weiterführend dieses zu flexibilisieren.

Inhalte:

- Theorie und Praxis zum Thema Change und Changemanagement (was ist damit gemeint und wie funktioniert Change?);
- Theorie und Praxis zu verbreiteten Erklärungsmodellen und Methoden beim Thema Change;
- Theorie und Praxis zur systemischen Herangehensweise sowie zu Perspektivenwechsel, wenn es um Entwicklung, Veränderung und Wandel geht.

23923-021

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

28.03.2023

Uhrzeit

09:00 - 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Gruppenleitungen,
Leitungskräfte, Zukünftige
Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150 €

Normaler Preis für Externe

180 €

Referent/in

France Barbot
Unternehmensberaterin,
Führungscoach, Lehrdozentin

Hinweise

Die Zeiten der Videokonferenz und Pausen sowie die Unterlagen erhalten Sie vor dem Seminar per E-Mail von der Leitung.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „In Führung sein“.

Führungsstile und Führungsinstrumente

23923-008

Den eigenen Stil kennen und die Instrumente richtig einsetzen

Führungskräfte in sozialen Einrichtungen erfüllen ein vielfältiges und anspruchsvolles Aufgabenprofil. Neben fachlichen und organisatorischen Aufgaben ist dabei die Führung der Mitarbeitenden im Sinne der Einrichtung eine eigenständige Aufgabe.

Doch was genau bedeutet „Führung“? Wodurch werden Mitarbeitende geführt? Und wie gelingt gute Führung?

In diesem Seminar werden Kenntnisse über verschiedene Führungsstile und ihren situativen Einsatz vertieft, die Selbsteinschätzung des eigenen Führungshandelns erweitert und effiziente Instrumente der Mitarbeiterführung erprobt.

Ziele:

- Kennenlernen verschiedener Führungsstile und deren situativer Anwendung;
- Reflektion und Analyse des eigenen Führungshandelns sowie
- Wissen über moderne Managementtechniken erweitern.

Inhalte:

- Werte als Basis erfolgreichen Führungshandelns;
- Führungsaufgaben und Führungsinstrumente;
- Führungsstile;
- Analyse des eigenen Führungshandelns;
- Führen durch Zielorientierung und Feedback-Kultur sowie
- sinnvolle Delegation von Aufgaben.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Bei erfolgreichem Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) können Sie beim CARITASCAMPUS ein Zertifikat der Seminarreihe „In Führung sein“ beantragen.

Ort

Maternushaus Kardinal-Frings-Str. 1 - 3, 50668 Köln

Datum

24.04.2023, 25.04.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Gruppenleitungen, Führungskräfte, Zukünftige Führungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

360 €

Normaler Preis für Externe

430 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Theresa Köckeritz
Systemische Beraterin,
Prozessbegleiterin und Trainerin

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Navigationshilfen für Stresssituationen

Der berufliche Alltag stellt Leitungs- und Führungskräfte immer wieder vor schwierige Entscheidungen, scheinbar unlösbare Aufgaben, herausfordernde Kommunikationssituationen, und vieles mehr. Hoher äußerer und innerer Erwartungsdruck kann zusätzlich entstehen. Stresserleben ist dabei eine natürliche Konsequenz. Wie Sie durch diesen Führungsalltag navigieren können, wird Thema dieser Fortbildung sein.

Inhalte:

- die vier Stress-Stadien;
- Sofort-Taktiken im Umgang mit akutem Stress;
- langfristige Navigationshilfen zur Wahrung und Stabilisierung der Stress-Toleranz;
- Methoden für herausfordernde Kommunikations- und Handlungssituationen;
- Ressourcen-Landkarte für Stress-Situationen.

Kompetenzerwerb:

- Wirkmechanismen von „Stress“ kennen;
- Einstellung und Haltung im Umgang mit Stress reflektieren;
- eigene Stress-Toleranz bewahren und ausbauen;
- wirksame Methoden zum gesunden Umgang mit verschiedenen Stress-Situationen auf die eigene Arbeitswelt übertragen.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „In Führung sein“.

23923-018

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

09.05.2023, 10.05.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Gruppenleitungen,
Leitungskräfte, Zukünftige
Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

360 €

Normaler Preis für Externe

430 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Madeleine Wendt
Diplom-Pädagogin, Systemische
Beraterin, Präventionsreferentin
Gesundheitsförderung

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Web-Seminar: Kompetent führen: Arbeitsrecht

Grundzüge des Arbeitsrechts im kirchlichen Bereich

Das Seminar gibt Ihnen als Führungskraft einen Überblick über das Arbeitsrecht im kirchlichen Bereich.

- Grundlagen des kirchlichen Arbeitsrechts;
- Vertragliche Regelungen der Arbeitsverhältnisse;
- Bewerbungsverfahren;
- Befristung/Probezeit;
- Ermahnung und Abmahnung;
- Kündigung;
- Umgang mit erkrankten Mitarbeitenden;
- Konfliktmanagement;
- Grundlagen Urlaubsrecht.

Die Fortbildung Betriebswirtschaft ist Teil der Fortbildungsreihe „Kompetent führen“, die sich an Führungs- und Leitungskräfte der Mitglieder des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln e. V., des Erzbischöflichen Generalvikariats Köln mit seinen angeschlossenen Dienststellen, des Bildungswerkes der Erzdiözese Köln sowie der Rendanturen und Gemeindeverbände richtet. Die nächste komplette Reihe „Kompetent führen“ beginnt 2024.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Frau Lammertz-Böhm, 0221 2010-260, E-Mail: heike.lammertz@caritasnet.de.

23423-001

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

10.05.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100 €

Normaler Preis für Externe

120 €

Verpflegung

Selbstversorgung

Referent/in

Golo Busch
Rechtsanwalt, Fachanwalt für
Arbeitsrecht

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Meine (neue) Rolle als Führungskraft

Systemisch führen

Dieser Workshop ist dazu gedacht, zukünftige und Erfahrung suchende Führungskräfte auf die neue Position vorzubereiten. Sie lernen neue Sichtweisen aus sozialen und wirtschaftlichen Kontexten, die für Sie hilfreich sein können, kennen.

Ziele

- Kennenlernen von Führungswerkzeugen;
- Sicherheit im Umgang mit als schwierig erlebten Themen sowie
- gute Vorbereitung auf den Rollenwechsel.

Inhalte

- Vorstellung der Führungswerkzeuge;
- Vorstellung hilfreicher systemischer Techniken;
- Feedback geben;
- (Krisen-)Gespräche führen;
- Simulation von Personalgesprächen;
- Rollenwechsel – der gelungene Einstieg in die Führungsposition;
- Umgang mit „schwierigen“ Mitarbeitenden sowie
- Praxistransfer.

Bitte bringen Sie eigene Themen und die Bereitschaft für Trainingssimulationen mit.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „In Führung sein“.

23923-010

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

05.06.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Gruppenleitungen,
Leitungskräfte, Zukünftige
Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

Normaler Preis für Externe

215 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Thorsten Isack
Lehrender Systemischer
Familientherapeut, Supervisor,
Trainer in Profit- und
Nonprofitorganisation

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Ziel- und Zeitmanagement

(M)ein guter Umgang mit einer knappen Ressource

Der effiziente Umgang mit (Arbeits-)Zeit ist nicht nur im Sinne einer erfolgreichen Work-Life-Balance wichtig. In einer zukünftigen Führungsposition sind Sie ebenso Vorbild, was die Gestaltung und Organisation Ihres Bereiches angeht.

Ziele:

- Ideen entwickeln, wie ein individuelles Ziel- und Zeitmanagement aussehen kann;
- Ideen entwickeln, was realistisch im eigenen Kontext umsetzbar ist.

Inhalte:

- Ermittlung des eigenen Zeittyps – wie wirkt sich das auf den Arbeitskontext aus?
- Umgang mit individuellen und strukturellen Herausforderungen (zum Beispiel Mail-Flut, Arbeitsvolumen, By the way-Gespräche);
- Zeitdiebe identifizieren und verringern;
- Umgang mit internen und externen Aufträgen (Glaubenssätze, unausgesprochene Erwartungen) sowie
- effiziente Planung und Zielsetzung (Methoden, Selbstorganisation).

Bitte bringen Sie die Bereitschaft für Übungssimulationen und Themen aus Ihrem Arbeitsbereich mit. Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „In Führung sein“.

23923-011

Ort

Maternushaus Kardinal-Frings-Str. 1 - 3, 50668 Köln

Datum

13.06.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Gruppenleitungen, Leitungskräfte, Zukünftige Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

Normaler Preis für Externe

215 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Thorsten Isack
Lehrender Systemischer Familientherapeut, Supervisor, Trainer in Profit- und Nonprofitorganisation

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@caritasnet.de

Am Limit? Erschöpfte Teams und sich selbst kompetent führen und begleiten

Bildungsurlaub

Wir sind am Limit! Nicht nur einzelne Menschen sind von Burn-out bedroht, auch Teams können „ausbrennen“. Eine Tatsache, die bisher zu wenig beachtet wurde. Als Leitungs- oder Führungskraft unterstützen Sie das in diesem Seminar vermittelte Wissen und der kollegiale Austausch, Ihre Führungs- beziehungsweise Leitungskompetenz weiter zu vertiefen, um Teams auch in schwierigen Phasen kompetent zu führen und zu begleiten.

An diesem Tag beschäftigen wir uns mit:

- der Team-Diagnose: Was unterscheidet Team-Stress von einem Team-Burnout?
- Welche Ursachen und Risikofaktoren gibt es? In welcher Form kann ich als Leitungs-/Führungskraft Einfluss nehmen und wo sind mir Grenzen gesetzt?
- Was kann getan werden, um im Sinne der Prävention einem Team-Burnout vorzubeugen?
- Wie kann ich ein erschöpftes Team kompetent führen und begleiten?

Methoden:

- kurze theoretische Inputs;
- Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit;
- Methoden aus der Transaktionsanalyse und der systemischen Beratung;
- kollegialer Erfahrungsaustausch;
- aktivierende und entspannende Übungen.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

23923-003

Ort

Tagungs- und Gästehaus
St. Georg, Rolandstraße 61,
50677 Köln

Datum

14.06.2023, 15.06.2023,
16.06.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Gruppenleitungen,
Leitungskräfte, Zukünftige
Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

510 €

Normaler Preis für Externe

620 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Madeleine Wendt
Diplom-Pädagogin, Systemische
Beraterin, Präventionsreferentin
Gesundheitsförderung

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

**NEUES
ANGEBOT**

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „In Führung sein“.

Bildungsurlaub

Dieses Seminar ist anerkannt als Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWBG).

23923-003

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Her mit dem schönen Leben!

Erfolgreiche Führung und Selbstführung

„Führen heißt, eine Welt zu gestalten, der andere gerne angehören wollen“, so Daniel F. Pinnow. Viele Führungskräfte wollen genau das, stellen sich vor dem Hintergrund der aktuellen Herausforderungen wie Digitalisierung, ökonomischem Druck, demografischem Wandel und so weiter jedoch zunehmend die Frage: Wie kann es gelingen, ein entwicklungsförderndes Miteinander zu kreieren?

Erkenntnisse aus der humanistischen Hirnforschung geben hierzu aufschlussreiche Impulse: Führung ist erfolgreich, wenn jeder Einzelne sich eingeladen, ermutigt und inspiriert fühlt, seine Talente, Begabungen und Potenziale zu entfalten. Dies macht deutlich: Bei Führung kommt es weniger auf Technik an als auf ein positives Rollenverständnis und eine fundierte, gar leidenschaftliche Haltung!

Inhalte:

- Erfolgreiche Führung – erfolgreiche Organisation;
- sieben Faktoren potenzialorientierter Führung (Purps-Pardigol, Hüther);
- zehn Freiheiten: Anleitung zum Erfolgreichsein und Glücklichbleiben (Marchand, Boethius);
- Kreativität: Tipps und Tricks zum Querdenken sowie
- die Zauberkraft von Humor.

Das grundlegende Ziel dieses praxisorientierten Seminars ist, die berufliche Rolle als Führungskraft zu stärken und zu erweitern. Weiterhin soll es dazu anregen, neue, kreative Herangehensweisen zu entwickeln, um herausfordernde Situationen im Miteinander zukünftig souverän und mit mehr Leichtigkeit zu meistern.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

23923-006

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

27.06.2023, 28.06.2023,
29.06.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Gruppenleitungen,
Leitungskräfte, Zukünftige
Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

410 €

Normaler Preis für Externe

490 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Kerstin Schmidt
Diplom-Pädagogin,
Systemische Therapeutin,
Beraterin, Supervisorin und
Institutionsberaterin (SG)

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „In Führung sein“.

Bildungsurlaub

Dieses Seminar ist anerkannt als Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWBG).

Ich selbst in meiner Rolle als Führungskraft

Seminar für (frischgebackene) Führungskräfte und Menschen, die erwägen, Führungsverantwortung zu übernehmen

Das Ziel von Führung ist, die Organisation wirksam zu machen. Der Beruf der Führungskraft basiert auf spezifischen Kenntnissen und Kompetenzen. Das Erlernen dieser Kenntnisse und Kompetenzen erfordert eine entsprechende, fundierte Ausbildung – so wie Ausbildung auch für jeden anderen Beruf notwendig ist.

Aufbauend auf den eigenen Erfahrungen mit Führen und Geführtwerden, den eigenen Werten und unter Berücksichtigung der eigenen Persönlichkeit werden in dem Modul die Voraussetzungen für die Gestaltung von Führung geklärt, vertieft und anhand praxisnaher Beispiele trainiert.

Ziele:

- Überblick über Grundsätze, Aufgaben und Instrumente von Führung;
- Reflektieren der eigenen Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich Führung sowie
- Wissen, in welchen Bereichen der Führung Sie Entwicklungspotential haben.

Inhalte:

- Reflexion von Persönlichkeit, Führungsrolle und -praxis (Standortbestimmung) und Entwicklungspotentialen;
- Klärung der Bedeutung von „führen“ und „geführt werden“;
- Beleuchtung des Zusammenspiels von Zielen der Organisation und den eigenen Führungszielen;
- Aufzeigen von Führungsprinzipien und -grundsätzen;
- Bestimmung und Reflexion der eigenen Führungsqualitäten;
- Reflexion der Auswirkungen persönlicher Werte und innerer Haltung auf Führungsverhalten und Führungsstil sowie

23923-012

Ort

Maternushaus Kardinal-Frings-Str. 1 - 3, 50668 Köln“

Datum

21.08.2023

Uhrzeit

09:00 - 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Gruppenleitungen, Führungskräfte, Zukünftige Führungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

Normaler Preis für Externe

215 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Oliver Kirchhof
Strategie & Change Berater,
MBSR Achtsamkeitstrainer,
Professional Scrum Master

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@caritasnet.de

- Erläuterung und Übung von Instrumenten und Werkzeugen wirksamer Führungskräfte.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „In Führung sein“.

Wie wirke ich und wie möchte ich wirken?

(Selbst-)Präsentation – Souveränitätstraining

Als Teamleitung, Moderator_in von Besprechungen, Vertretung der Organisation bei öffentlichen Veranstaltungen und in vielen anderen Situationen stehen Sie oft im Fokus der Aufmerksamkeit. Ein professioneller Umgang mit diesen Situationen vermittelt Souveränität und Sicherheit.

Ziele:

- Bewusstwerden der eigenen Präsenz mit Hilfe von Körpersprache, Stimme, innerer Haltung und methodischem Vorgehen sowie
- gezieltes Einsetzen der eigenen Präsenz.

Inhalte:

- Selbstpräsentation;
- Umgang mit Stimme, Metaphern und Haltung;
- Umgang mit herausfordernden Situationen (Killerphrasen et cetera);
- Vorbereitung, Aufbau und Gestaltung einer Rede sowie
- Umgang mit Lampenfieber.

Bitte bringen Sie die Bereitschaft für Übungssimulationen und Themen aus Ihrem Arbeitsbereich mit. Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „In Führung sein“.

23923-013

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

28.08.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten,
Gruppenleitungen,
Leitungskräfte, Zukünftige
Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

Normaler Preis für Externe

215 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Thorsten Isack
Lehrender Systemischer
Familientherapeut, Supervisor,
Trainer in Profit- und
Nonprofitorganisation

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Her mit dem schönen Leben!

Erfolgreiche Führung und Selbstführung

„Führen heißt, eine Welt zu gestalten, der andere gerne angehören wollen“, so Daniel F. Pinnow. Viele Führungskräfte wollen genau das, stellen sich vor dem Hintergrund der aktuellen Herausforderungen wie Digitalisierung, ökonomischem Druck, demografischem Wandel und so weiter jedoch zunehmend die Frage: Wie kann es gelingen, ein entwicklungsförderndes Miteinander zu kreieren?

Erkenntnisse aus der humanistischen Hirnforschung geben hierzu aufschlussreiche Impulse: Führung ist erfolgreich, wenn jeder Einzelne sich eingeladen, ermutigt und inspiriert fühlt, seine Talente, Begabungen und Potenziale zu entfalten. Dies macht deutlich: Bei Führung kommt es weniger auf Technik an als auf ein positives Rollenverständnis und eine fundierte, gar leidenschaftliche Haltung!

Inhalte:

- Erfolgreiche Führung – erfolgreiche Organisation;
- sieben Faktoren potenzialorientierter Führung (Purps-Pardigol, Hüther);
- zehn Freiheiten: Anleitung zum Erfolgreichsein und Glücklichbleiben (Marchand, Boethius);
- Kreativität: Tipps und Tricks zum Querdenken sowie
- die Zauberkraft von Humor.

Das grundlegende Ziel dieses praxisorientierten Seminars ist, die berufliche Rolle als Führungskraft zu stärken und zu erweitern. Weiterhin soll es dazu anregen, neue, kreative Herangehensweisen zu entwickeln, um herausfordernde Situationen im Miteinander zukünftig souverän und mit mehr Leichtigkeit zu meistern.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

23923-007

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

14.09.2023, 15.09.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Gruppenleitungen,
Leitungskräfte, Zukünftige
Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

360 €

Normaler Preis für Externe

430 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Kerstin Schmidt
Diplom-Pädagogin,
Systemische Therapeutin,
Beraterin, Supervisorin und
Institutionsberaterin (SG)

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „In Führung sein“.

23923-007

Doppelt gut beraten

Systemische und kollegiale Beratung zur Unterstützung der Führungsrolle

Sie möchten Ihre Klientel, Mitarbeitende, Kolleg_innen noch besser verstehen und beraten können? Sie möchten sich in Ihrer eigenen Führungsrolle stärken und sich die unterschiedlichen Aufträge, Anforderungen, Erwartungen und den Umgang damit wieder klarer und bewusster machen?

Sie schätzen es, sich mit anderen Führungs- und LeitungskollegInnen vertrauensvoll auszutauschen, voneinander zu lernen und neue Ansätze in das persönliche Handlungskonzept zu integrieren? Und Sie legen Wert auf methodisches Handwerkszeug für Beratung und Kommunikation, das sowohl praxistauglich als auch von Nutzen für Ihre Arbeit als Führungs- beziehungsweise Leitungskraft und Ihr Team ist?

In dieser Fortbildung erweitern und vertiefen Sie Ihre Beratungs-, Kommunikations- und Problemlösungskompetenz mit zwei unterschiedlichen Beratungsrahmen und erleben von Ihren Leitungs- und FührungskollegInnen Unterstützung zu den von Ihnen gewählten Praxisfällen. Doppelt gut beraten eben.

Inhalte:

- Grundannahmen und Sichtweisen der systemischen Beratung;
- nützliche Methoden der systemischen Beratung für den eigenen Führungsalltag;
- Gesprächs- und Fragetechniken der systemischen Beratung von A wie „Anfangen“ bis Z wie „Zirkuläres Fragen“;
- Gesprächskultur, Ablauf und Methoden der Kollegialen Beratung;
- Methodenbausteine der Kollegialen Beratung von A wie „Actstorming“ bis Z wie „Zwei wichtige Informationen“ sowie
- Modelle für Praxisfallanalysen.

23923-017

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

25.09.2023, 26.09.2023,
17.10.2023, 31.10.2023,
08.11.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Gruppenleitungen,
Leitungskräfte, Zukünftige
Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

540 €

Normaler Preis für Externe

645 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Madeleine Wendt
Diplom-Pädagogin, Systemische
Beraterin, Präventionsreferentin
Gesundheitsförderung

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Das Seminar besteht aus:

- zwei Präsenztage (25. und 26.09.2023) und
- drei zweistündigen Web-Einheiten (17.10., 31.10. und 08.11.2023 jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr).

So erhalten Sie einen Lern- und Reflexionsrahmen, der Sie über einen mehrwöchigen Zeitraum in Ihrer Arbeit begleitet und unterstützt.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „In Führung sein“.

Entscheidungen zwischen allen Stühlen

Dilemmata in beruflichen Kontexten sicher lösen

Für Leitungskräfte ist es – leider – vertraut: Entscheidungen zwischen verschiedenen Gesichtspunkten, Erwartungen und Emotionen sind zu treffen. Auf der einen Seite vermeintliche Vorteile, auf der anderen Seite schmerzvolle Nachteile und drohende Interessenkonflikte. Was bleibt sind Bauchschmerzen, unglückliche Kolleg_innen, vergraulte Netzwerkpartner_innen und schlaflose Nächte.

In diesem Seminar geht es darum, wie schwierige Entscheidungen sicher, verantwortungsvoll und im Frieden mit sich selbst getroffen werden können.

Inhalte:

- Auseinandersetzung mit eigenen Wertvorstellungen und Bedürfnissen im Zusammenhang mit Entscheidungen;
- Nutzung von Methoden der sicheren und zeitnahen Entscheidungsfindung;
- Ressourcenerkennung und Nutzung bei der Entscheidungsfindung;
- Selbstfürsorge im beruflichen Alltag.

Das haben Sie davon:

- Bewusstheit und Entscheidungsfähigkeit in beruflichen Kontexten;
- Differenzierte Einschätzung von Situationen und Entwicklungen aus der Distanz;
- Sicherheit und Zufriedenheit statt Dilemmata;
- Energiegewinn für den Alltag statt ungueter Gefühle und Grübeleien.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

23923-014

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

09.10.2023, 10.10.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Gruppenleitungen,
Leitungskräfte, Zukünftige
Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

360 €

Normaler Preis für Externe

430 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Klemens Hundelshausen
Diplom-Sozialarbeiter,
Krankenpfleger, psychologischer
Heilpraktiker, Systemischer
Berater

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „In Führung sein“.

23923-014

„Eine Krise ist ein produktiver Zustand. Man muss ihr nur den Beigeschmack der Katastrophe nehmen“, so Max Frisch.

Konflikte sind normale Bestandteile des beruflichen Alltags. Probleme und Spannungen existieren zwischen Mitarbeitenden und Vorgesetzten, aber auch zwischen Kolleginnen und Kollegen einer oder mehrerer Abteilungen. Jeder kann somit in Konfliktsituationen selbst betroffen oder aber in der Vermittlerrolle sein.

Konflikte werden häufig für den beruflichen Ablauf als störend und belastend empfunden und lange ignoriert. Dieses Verdrängen kann im Berufsleben fatale Folgen haben und die Zusammenarbeit nachhaltig beeinträchtigen. Nur selten werden Konflikte auch als etwas Positives und als Impulsgeber für Veränderungen betrachtet. Konflikte positiv nutzen zu können, setzt aber die Überwindung der Hilflosigkeit im Umgang mit Konflikten voraus.

Ziele:

- Kennen von Modellen zu Ursachen von Konflikten und Modelle zu Dynamiken;
- Kennen von Ansätzen zur Behandlung und Lösung von Konflikten sowie
- Erfahrungen zur Anwendung der Modelle und Ansätze in Konfliktsituationen durch Übungen.

Inhalte:

- die eigene Haltung zum Thema Konflikt reflektieren;
- Chancen und Gefahren von Konflikten beleuchten;
- Konfliktentstehung und Konfliktodynamiken verstehen lernen;
- Modell zu Konflikteskalationen kennenlernen;
- Erweiterung der Handlungs- und Reaktionsmöglichkeiten bei Konflikten sowie eigene Grenzen setzen lernen;
- Was können Mitarbeitende ohne Leitungsfunktion überhaupt in Konfliktsituationen bewirken?
- Wie können Mitarbeitende Konflikte konkret ansprechen?

Ort

Maternushaus Kardinal-Frings-Str. 1 - 3, 50668 Köln

Datum

06.11.2023, 07.11.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Gruppenleitungen, Leitungskräfte, Zukünftige Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

360 €

Normaler Preis für Externe

430 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Oliver Kirchhof
Strategie & Change Berater,
MBSR Achtsamkeitstrainer,
Professional Scrum Master

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „In Führung sein“.

Web-Seminar: Am Limit? Erschöpfte Teams kompetent führen und begleiten

Seminar für Führungs- und Leitungskräfte

Wir sind am Limit! Nicht nur einzelne Menschen sind von Burn-out bedroht, auch Teams können ausbrennen. Eine Tatsache, die bisher nur wenig beachtet wurde.

In diesem zweistündigen Web-Seminar betrachten wir

- Merkmale ausgebrannter Teams.
- Risikofaktoren, die zur Erschöpfung von Teams führen können.
- Was tun, wenn ein Team-Burnout wahrscheinlich wird oder ist?

Das Web-Seminar kann mit dem gleichnamigen Präsenzseminar (14.-16.06.2023) ergänzt werden.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „In Führung sein“.

23923-002

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

07.11.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

10

Zielgruppe

Gruppenleitungen, Leitungskräfte, Zukünftige Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60 €

Normaler Preis für Externe

75 €

Referent/in

Madeleine Wendt
Diplom-Pädagogin, Systemische Beraterin, Präventionsreferentin
Gesundheitsförderung

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Selbstfürsorge

Hilfreiche Strategien im Umgang mit Stress

Als Führungskraft gilt es, eine Vielzahl verschiedener Aufgaben und Herausforderungen zu bewältigen. Um diesen anspruchsvollen Arbeitsalltag meistern zu können, ist es wichtig, einen positiven und hilfreichen Umgang mit Stress zu entwickeln.

Da Menschen Unterschiedliches als stressauslösend empfinden können, macht es Sinn, persönliche und passgenaue Strategien der Bewältigung und Selbstfürsorge zu entwickeln.

Doch wie entsteht Stress und wie entsteht Entspannung? Wie entsteht ein Gefühl von Gelassenheit im Alltag? Und wie gelingt persönliche Selbstfürsorge?

In diesem Seminar wird das Wissen zu Stress und Entspannung erweitert. Entlang eigener Ressourcen und Kompetenzen werden Strategien zur Selbstfürsorge im Arbeitsalltag erarbeitet.

Ziele:

- Funktion und Auswirkung von Stress kennen lernen;
- Analyse eigener Ressourcen zur Selbstfürsorge sowie
- Strategien zur Stressbewältigung reflektieren und erweitern.

Inhalte:

- Stress positiv erfahren und Ausgleich schaffen;
- persönliches Stresserleben identifizieren sowie
- ressourcenorientierte Selbstfürsorge.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „In Führung sein“.

23923-016

Ort

Maternushaus Kardinal-Frings-
Str. 1 - 3, 50668 Köln

Datum

30.11.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Gruppenleitungen,
Leitungskräfte, Zukünftige
Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

Normaler Preis für Externe

215 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Theresa Köckeritz
Systemische Beraterin,
Prozessbegleiterin und Trainerin

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de



Caritas im Erzbistum Köln
@caritas.erzbistum.koeln

Startseite

Info

Veranstaltungen

Fotos

Videos

Community

Bewertungen

Beiträge

Schwangerschaftsberatung

Jetzt anschauen



Gefällt mir Teilen

Nachrichte senden

Fotos



4.4 von 5 - Basierend auf der Meinung von 13 Personen

Community

Alle ansehen

- 3.870 Personen gefällt das
- 4.125 Personen haben das abonniert
- 237 Besuche

Alle ansehen

Aktuelle Informationen erhalten und mitdiskutieren...



Alle ansehen

Öffnungszeiten: 08:30 - 14:00
Jetzt geöffnet

Seitentransparenz

Mehr anzeigen

Facebook liefert Informationen, mit denen du sie identifizieren und Details besser verstehen. Hier erfährst du mehr zu den Personen, die die Seite besuchen und Beiträge kommentieren.

Seite erstellt - 7. Juni 2011

Personen



3.870 „Gefällt mir“-Angaben
237 Besuche

Seiten, die diese Seite gefolgt

- Katholische Jugendagentur Düs...
- Vorbilder inspirieren Kultur berei...
- VIA
- Talitz Köln
- Wörkeer
- Allenberger Licht

Mehr anzeigen

Empfehlungen und Bewertungen

Von 3 Personen empfohlen

Vorbildlicher Arbeitgeber:
-Sich für die Schwachen und Bedürftigen ein-
-Gibt den Hoffnungss... Mehr anzeigen
26. Juli 2018

Ein gelungenes Projekt, auf Augenhöhe sein, Begegnung und damit
neue Erfahrungen ermöglichen. Das ist... Mehr anzeigen
22. März 2018

Immer wieder schön hier, ich freue mich schon auf das nächste Seminar!
15. November 2017

Ähnliche Seiten

Caritas Köln

Lust oder Last? Die zweite Lebenshälfte

Berufliche und persönliche Perspektiven für die Generation 50plus

Die Babyboomer kommen in die Jahre. Sie haben die Schallgrenze von 50 erreicht. Kein Grund zur Resignation, ganz im Gegenteil: Ältere Mitarbeitende sind Menschen mit Erfahrungshintergrund. Oft stellt sich Gelassenheit, Ruhe und Weitblick ein.

Angesichts der demographischen Entwicklung wird die Generation 50 plus auch zum Potential der Zukunft. Einerseits im Berufsleben zu bleiben, den sich verändernden Anforderungen zu genügen und sich gesund zu halten und andererseits den Übergang vom Berufsleben in die Rente bewusst zu gestalten, das ist die Aufgabe, die diese Lebenshälfte kennzeichnet.

In diesem Seminar haben Sie Gelegenheit, sich mit diesen Anforderungen zu beschäftigen. Sie werden Anregungen für Ihre berufliche und persönliche Zukunft erhalten und selbst weiter entwickeln. Und ganz wichtig: Lernen und Lachen gehören zum Seminar dazu.

Inhalte:

- Lebensmodelle;
- Umgang mit Veränderungen;
- Ressourcenkorb;
- Perspektivenbild.

Kompetenzerwerb:

- Lebensmodelle auf die eigenen Lebenswelt transferieren;
- Stärken und Potentiale erkennen;
- Einstellung und Haltung im Umgang mit Veränderungen reflektieren;
- Persönliche Ressourcen für die kommenden Jahre aktivieren.

Zielgruppe:

- Mitarbeitende 50plus

23223-006

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

08.03.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

Normaler Preis für Externe

115 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Madeleine Wendt
Diplom-Pädagogin, Systemische Beraterin, Präventionsreferentin
Gesundheitsförderung

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Web-Seminar: Tut gut! Resilienz in Arbeitskontexten

Positive Selbstwirksamkeit statt Selbstoptimierung

Vor dem Hintergrund der sich rasant wandelnden Arbeitswelt sind Fragen rund um die Themen Zufriedenheit und Gesundheit bedeutsamer denn je. Diesen Themen nachzugehen ist nicht nur für Einzelne, sondern auch für Teams und Organisationen zentral. Entscheidend dabei ist, der Selbstoptimierungs-Falle zu entgehen!

Die Resilienzforschung untersucht das Gedeihen unter widrigen Arbeitsbedingungen etwa in einer fordernden Arbeitswelt und gibt nützliche Hinweise: Was befördert ein gutes Leben und einen nachhaltigen Umgang mit organisationalen Wirklichkeiten?

Inhalte:

- Dimensionen beruflicher Resilienz;
- Humor als Quelle für Gesundheit und Zufriedenheit sowie
- überrasche dich selbst: die kleinen Freiheiten.

Das grundlegende Ziel dieses Seminars ist, die berufliche Reflexions- und Handlungskompetenz zu erhöhen. Durch Kennenlernen der systemischen Sichtweise sowie Erprobung von Perspektivwechsel und Interventionsmöglichkeiten werden die Teilnehmenden dazu befähigt, neue Herangehensweisen zu entwickeln, um herausfordernde Situationen lösungsorientiert zu meistern.

23223-007

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

16.03.2023, 17.03.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

200 €

Normaler Preis für Externe

240 €

Verpflegung

Selbstversorgung

Referent/in

Kerstin Schmidt
Diplom-Pädagogin,
Systemische Therapeutin,
Beraterin, Supervisorin und
Institutionsberaterin (SG)

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Frische Energie und Vitalität für den beruflichen Alltag

Achtsame Körperarbeit und tiefe Entspannung

Der berufliche Alltag bringt eine Fülle von Anforderungen mit sich. In dem Bemühen allem und allen gerecht zu werden, eilen wir durch den Tag und vergessen allzu oft, auf unser eigenes Wohlbefinden zu achten. Aber: Nur wer gut für sich selbst sorgt, kann auch gut für andere sorgen.

Dieser Seminartag lädt ein, inne zu halten, zur Ruhe zu kommen und Kraft zu tanken. Dabei helfen uns sanfte Körperarbeit, Bewegungsmeditation und Tiefenentspannung auf der Basis von Tai Chi und Qi Gong.

Qi Gong und Tai Chi sind alte, ganzheitliche Gesundheitssysteme aus dem chinesischen Raum, deren Heilwirkung inzwischen von der westlichen Medizin anerkannt ist. Die Übungen sind einfach und langsam. Sie sind für jeden geeignet, der interessiert ist – unabhängig von Alter, Geschlecht und körperlichen Beeinträchtigungen.

Die Übungen sind so ausgewählt, dass sie zum Teil auch im beruflichen Alltag angewendet werden können: kleine Atem- und Haltungsübungen (für Außenstehende fast unsichtbar), die helfen, gerade in anstrengenden Situationen wieder zu sich selbst und zur eigenen Kraft zu finden.

Die körperbetonte Arbeit wird ergänzt durch Informationen rund um den Themenkreis Achtsamkeit.

23223-001

Ort

Tagungs- und Gästehaus St. Georg, Rolandstr. 61, 50677 Köln

Datum

08.05.2023, 08.05.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

10

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

Normaler Preis für Externe

115 €

Referent/in

Dorothee Kroll
Diplom-Pädagogin, PH
Heidelberg / ILBS

Material

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, dicke Socken und eine Matte oder Decke mit.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Stress dich richtig!

Lösungsfokussiert zu mehr Gelassenheit im Job

Stress ist nicht gleich Stress und nicht jeden Menschen stresst das Gleiche. An der richtigen Stelle und zur richtigen Zeit kann Stress sogar positiv und hilfreich sein. Er wirkt nur negativ, wenn die Entspannung und die Möglichkeit, sich vom Stress zu distanzieren, fehlt.

Mit dem Workshop können Sie identifizieren, was sie wirklich stresst. Sie (re)aktivieren Kompetenzen im Umgang damit und erlernen Strategien für mehr Balance. Viele Methoden aus der Achtsamkeitspraxis und dem Resilienztraining werden vorgestellt, praktisch angeleitet und direkt ausprobiert. Sie entscheiden, was Ihnen liegt und was Sie weiterführen.

Der modulare Aufbau dieses Workshops unterstützt die direkte Umsetzung im Alltag, die Reflexion und ihren individuellen Handlungsspielraum. So profitieren nicht nur Sie, sondern auch Ihr persönliches und berufliches Umfeld.

Das Seminar wird in Kooperation mit dem DJK Sportverband – Diözesanverband Köln, DJK vital gGmbH durchgeführt. Die Fortbildung kann zusätzlich als Inhouse-Seminar über uns vermittelt werden.

23223-004

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

25.05.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

10

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

Normaler Preis für Externe

115 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Saskia Heuser
Gesundheitscoach und
Entspannungspädagogin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Eine Reise zu mir selbst – Oasentag für Frauen

Wir Frauen sind immer in Bewegung – für den Job, für die Familie, fürs Ehrenamt, für andere; nur für uns selbst oft nicht.

Wir möchten Ihnen an diesem Tag die Möglichkeit geben, einmal innezuhalten, zu entschleunigen und die Achtsamkeit auf sich selber zu lenken. Sie sollen die Natur erleben, Ruhe und Balance finden, Zeit für sich haben.

Mit einer Mischung aus Bewegungsangeboten im Freien, Entspannungsübungen und spirituellen Impulsen wollen wir den Tag ganz nach unseren Wünschen gestalten, uns Zeit für gemeinsame Mahlzeiten nehmen und mal ein paar Stunden nur an uns denken.

Dies ist eine Veranstaltung unseres Kooperationspartners DJK Sportverband – Diözesanverband Köln e.V. Senden Sie Ihre Anmeldung bitte direkt an info@djkdvkoeln.de.

23223-009

Ort

Kardinal-Schulte-Haus
Overather Straße 51-53,
51429 Bergisch Gladbach

Datum

01.06.2023

Uhrzeit

14:00 - 19:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

65 €

Referent/in

Daniela Otto

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
[heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de](mailto:heike.lammertz-boehm@caritasnet.de)

**NEUES
ANGEBOT**

Tut gut! Resilienz in Arbeitskontexten

Positive Selbstwirksamkeit statt Selbstoptimierung

Vor dem Hintergrund der sich rasant wandelnden Arbeitswelt sind Fragen rund um die Themen Zufriedenheit und Gesundheit bedeutsamer denn je. Diesen Themen nachzugehen ist nicht nur für Einzelne, sondern auch für Teams und Organisationen zentral. Entscheidend dabei ist, der Selbstoptimierungs-Falle zu entgehen!

Die Resilienzforschung untersucht das Gedeihen unter widrigen Arbeitsbedingungen etwa in einer fordernden Arbeitswelt und gibt nützliche Hinweise: Was befördert ein gutes Leben und einen nachhaltigen Umgang mit organisationalen Wirklichkeiten?

Inhalte:

- Dimensionen beruflicher Resilienz;
- Humor als Quelle für Gesundheit und Zufriedenheit sowie
- überrasche dich selbst: die kleinen Freiheiten.

Das grundlegende Ziel dieses Seminars ist, die berufliche Reflexions- und Handlungskompetenz zu erhöhen. Durch Kennenlernen der systemischen Sichtweise sowie Erprobung von Perspektivwechsel und Interventionsmöglichkeiten werden die Teilnehmenden dazu befähigt, neue Herangehensweisen zu entwickeln, um herausfordernde Situationen lösungsorientiert zu meistern.

Bildungsurlaub

Dieses Seminar ist als Bildungsurlaub gemäß dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWbG) anerkannt.

23223-003

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

28.08.2023, 29.08.2023,
30.08.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

360 €

Normaler Preis für Externe

435 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Kerstin Schmidt
Diplom-Pädagogin,
Systemische Therapeutin,
Beraterin, Supervisorin und
Institutionsberaterin (SG)

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

In Balance

Sanfte Körperarbeit für mehr Gelassenheit in Alltag und Beruf

In unruhigen Zeiten, wenn vieles einem Wandel in oft rasantem Tempo unterworfen ist, ist es wichtig, sein Gleichgewicht zu behalten und in Balance zu sein. Dies ist notwendig um auch im beruflichen Alltag den Überblick zu behalten, Klarheit zu erreichen und damit handlungsfähig zu bleiben.

Daher sind die Leitideen des Seminars erden – dehnen – lockern – entspannen.

Einfache Körperübungen fördern

- einen stabilen Stand;
- inneres und äußeres Gleichgewicht;
- Konzentration und Koordination;
- Entspannungsfähigkeit.

Im Seminar ergänzen: Hintergrundinformationen zu den Übungen die Körperarbeit.

Eingeladen sind alle Interessierten, sportliche Menschen und Bewegungsmuffel, junge und alte, Menschen mit und ohne körperliche Beeinträchtigungen.

23223-008

Ort

Tagungs- und Gästehaus St. Georg, Rolandstr. 61, 50677 Köln

Datum

28.08.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

10

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

Normaler Preis für Externe

115 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Dorothee Kroll
Diplom-Pädagogin, PH
Heidelberg / ILBS

Material

Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken und eine Decke oder Matte mitbringen.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Stress dich richtig!

Lösungsfokussiert zu mehr Gelassenheit im Job

Stress ist nicht gleich Stress und nicht jeden Menschen stresst das Gleiche. An der richtigen Stelle und zur richtigen Zeit kann Stress sogar positiv und hilfreich sein. Er wirkt nur negativ, wenn die Entspannung und die Möglichkeit, sich vom Stress zu distanzieren, fehlt.

Mit dem Workshop können Sie identifizieren, was sie wirklich stresst. Sie (re)aktivieren Kompetenzen im Umgang damit und erlernen Strategien für mehr Balance. Viele Methoden aus der Achtsamkeitspraxis und dem Resilienztraining werden vorgestellt, praktisch angeleitet und direkt ausprobiert. Sie entscheiden, was Ihnen liegt und was Sie weiterführen.

Der modulare Aufbau dieses Workshops unterstützt die direkte Umsetzung im Alltag, die Reflexion und ihren individuellen Handlungsspielraum. So profitieren nicht nur Sie, sondern auch Ihr persönliches und berufliches Umfeld.

Das Seminar wird in Kooperation mit dem DJK Sportverband – Diözesanverband Köln, DJK vital gGmbH durchgeführt. Die Fortbildung kann zusätzlich als Inhouse-Seminar über uns vermittelt werden.

23223-005

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

07.09.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

10

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

Normaler Preis für Externe

115 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Saskia Heuser
Gesundheitscoach und
Entspannungspädagogin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Intuitives Bogenschießen für das innere Gleichgewicht

Meditative und spirituelle Impulse beim Bogensport
(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Einen sicheren Standpunkt finden, den Bogen nicht überspannen, das Ziel in den Blick nehmen, auf sein Gefühl achten und loslassen können. Beim Bogenschießen begegnen uns Gefühle und Verhaltensweisen, die uns auch aus dem alltäglichen Leben bekannt vorkommen.

In der Natur wollen wir die meditativen und spirituellen Impulse des Bogensports nutzen, um diesen Erlebnissen Raum zu geben. Mit Spaß, Bewegung und außerhalb der gewohnten Erfahrungsmuster geht es mit Pfeil und Bogen der eigenen Intuition auf die Spur.

Vorerfahrungen mit Pfeil und Bogen sind nicht erforderlich! Die Veranstaltung ist für Einsteiger_innen im Bogenschießen geeignet. Bitte bequeme und wetterfeste Freizeit-/Sportbekleidung mitbringen, da das Seminar draußen stattfindet.

Das Seminar wird in Kooperation mit dem DJK Sportverband – Diözesanverband Köln, DJK vital gGmbH durchgeführt. Die Fortbildung kann zusätzlich als Inhouse-Seminar über uns vermittelt werden.

Hinweise:

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

23223-002

Ort

Haus Venusberg e. V. Haager
Weg 28 - 30, 53127 Bonn

Datum

08.09.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

Normaler Preis für Externe

115 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Nicolas Niermann
Sport- und Bildungsreferent

Material

Bitte bringen Sie eingelaufene
Wanderschuhe und wetterfes-
te Kleidung mit.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

DJK

Sportverband
DJK Sportverband Köln e.V.

DJK vital

DJK vital gGmbH

Der DJK Sportverband Köln bearbeitet gesellschaftliche und pastorale Fragestellungen mit sportlichen Mitteln.

Die DJK Vital gGmbH steht für ganzheitliche Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt.

In Kooperation mit dem Caritas Campus entwickeln und begleiten wir Fortbildungsveranstaltungen in der Erwachsenenbildung und im Kita Bereich. Zum Beispiel:

- Wander- und Sportexerzitien
- Intuitives & Spirituelles Bogenschießen
- Themenworkshops Gesundheit, Bewegung und Stresskompetenz (digital und präsent)
- Teamzentrierte Gesundheitsförderung
- Bewegungsförderung in der Kita

**Kontaktieren Sie uns
für mehr Informationen.**

DJK Sportverband Köln
DJK Vital gGmbH
Am Kielshof 2 • 51105 Köln
Tel: 0221 99 80 84-0
info@djkdkvoeln.de
info@djkvital.de



Unterwegs mit DIR

Wanderexerzitien

Exerzitien

Exerzitien sind da, um die Augen des Herzens zu öffnen, damit wir erkennen, zu welcher Hoffnung wir berufen sind. (Eph 1,18)

Wir werden täglich Wanderstrecken in der Umgebung rund um das Tagungshaus, zwischen 5 und 20 Kilometern, bewältigen. Voraussetzung ist also eine gewisse körperliche Fitness.

Für die Exerzitien können maximal drei Tage Arbeitsbefreiung bei einem kirchlichen Dienstgeber beantragt werden. Der Teilnehmerbeitrag für im Erzbistum Köln Wohnende kann für diese Exerzitien noch durch einen Antrag beim Exerzitienreferat des Erzbistums Köln um ca. 10,00 Euro pro Tag reduziert werden.

Das Seminar wird in Kooperation mit dem DJK Sportverband – Diözesanverband Köln, DJK vital gGmbH durchgeführt.

23523-001

Ort

Kloster Steinfeld Gästehaus
Hermann-Josef-Straße 4,
53925 Kall-Steinfeld

Datum

02.05.2023, 03.05.2023,
04.05.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

415 €

Normaler Preis für Externe

495 €

Verpflegung

Übernachtung und
Vollverpflegung

Referent/in

Saskia Heuser
Gesundheitscoach und
Entspannungspädagogin
Daniela Otto

Material

Bitte bringen Sie eingelaufene
Wanderschuhe und wetterfes-
te Kleidung mit.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Segenszeit

Auszeit für Familien mit Babys und Kleinkindern

Suchen und gefunden werden: ein beliebtes Spiel kleiner Kinder. Wir sind der Überzeugung: Gott „spielt“ mit! Vielleicht „spielt“ er auch eine Rolle in Deinem Leben? Oder Du bist auf der Suche nach Ruhe, Ritualen und geistlichen Impulsen im Familienalltag?

Wir laden ein, Gott zu entdecken und von ihm entdeckt zu werden. Das Angebot richtet sich sowohl an junge Paare mit dem ersten Kind als auch an alleinstehende Mütter und Väter und Familien mit mehreren Kindern bis 6 Jahren.

Dies ist eine Veranstaltung unseres Kooperationspartners Referat Geistliches Leben und Exerzitenhaus im Erzbistum Köln. Bitte melden Sie sich direkt hier an: EST-EX@Erzbistum-Koeln.de

23523-003

Ort

Arche Noah Marienberge
Familienferien- und
Tagungshaus

Datum

17.08.2023, 18.08.2023,
19.08.2023, 20.08.2023

Uhrzeit

18:00 - 14:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

32

Zielgruppe

Eltern

Verpflegung

Übernachtung und
Vollverpflegung

Referent/in

Birgit Pfannkuchen

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Viele Wege führen zu Gott – einer der schönsten geht über die Berge

Bergexerzitien

Das eigene Leben zu reflektieren und geistlich zu vertiefen - das ist im Gebirge wunderbar möglich. Es fordert heraus und kann uns an Grenzen führen. Zugleich beschenkt es uns mit einmaligen Erlebnissen, es eröffnet Erfahrungen der Stille, der Weite und Tiefe unseres Daseins.

Neben dem Gebet, der Meditation biblischer Texte und der Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenswirklichkeit sind die Erfahrungen der Einsamkeit und Stille, aber auch die Gruppenerfahrung und das gemeinsame „Auf dem Weg sein“ wesentliche Elemente dieser Exerzittage.

Die Touren – in der Regel Tagestouren – werden den Möglichkeiten der Teilnehmenden angepasst.

Grundsätzlich sollten Vorerfahrungen beim Wandern in den Bergen, körperliche Fitness, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit vorhanden sein. Wir gehen einfache und mittelschwere Bergwege gemäß der Bergwandercard des Deutschen Alpenvereins.

Für alle Teilnehmenden stehen Einzelzimmer mit Nasszelle zur Verfügung. Vor den Exerzitien wird es ein Vorbereitungstreffen geben, um unter anderem den Transfer von und nach Köln zu klären.

Die Veranstaltung ist vornehmlich für Mitarbeitende des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln e. V. Ab Ende Januar wird auch für Mitarbeitende anderer kirchlicher Dienststellen im Erzbistum Köln die Möglichkeit der Anmeldung gegeben sein, insofern noch Plätze zur Verfügung stehen.

23523-002

Ort

Pension Schwaighof
Schwaighofweg 79/1,
6311 Oberau

Datum

03.09.2023, 04.09.2023,
05.09.2023, 06.09.2023,
07.09.2023, 08.09.2023,
09.09.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Geschäftsstelle des Diözesan-
Caritasverbandes Köln

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

560 €

Normaler Preis für Externe

680 €

Verpflegung

Übernachtung und
Vollverpflegung

Referent/in

Willi Oberheiden
Pastoralreferent,
Exerzitienbegleiter

Jürgen Weinz
Diplom-Religionspädagoge,
Referent für Religionspädagogik

Inhaltliche Fragen

Andreas Welzel
0221 2010-282
andreas.welzel@caritasnet.de

Eine Reise zu mir selbst – Oasentag für Frauen

Wir Frauen sind immer in Bewegung – für den Job, für die Familie, fürs Ehrenamt, für andere; nur für uns selbst oft nicht.

Wir möchten Ihnen an diesem Tag die Möglichkeit geben, einmal innezuhalten, zu entschleunigen und die Achtsamkeit auf sich selber zu lenken. Sie sollen die Natur erleben, Ruhe und Balance finden, Zeit für sich haben.

Mit einer Mischung aus Bewegungsangeboten im Freien, Entspannungsübungen und spirituellen Impulsen wollen wir den Tag ganz nach unseren Wünschen gestalten, uns Zeit für gemeinsame Mahlzeiten nehmen und mal ein paar Stunden nur an uns denken.

Dies ist eine Veranstaltung unseres Kooperationspartners DJK Sportverband – Diözesanverband Köln e.V. Senden Sie Ihre Anmeldung bitte direkt an info@djkdvkoeln.de.

23223-009

Ort

Kardinal-Schulte-Haus
Overather Straße 51-53,
51429 Bergisch Gladbach

Datum

01.06.2023

Uhrzeit

14:00 - 19:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

65 €

Referent/in

Daniela Otto

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
[heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de](mailto:heike.lammertz-boehm@caritasnet.de)

**NEUES
ANGEBOT**



© Gerhard Mevissen - Mönchsau

EXERZITIEN ANGEBOTE

Exerzitien

Das aktuelle Programm mit unseren vielfältigen Angeboten finden Sie unter www.edith-stein-exerzitienhaus.de

Besinnung

Bei Bedarf vermitteln wir gerne ein seelsorgliches Gespräch oder eine längerfristige geistliche Begleitung sowie Kursleitungen für bestimmte Angebote von Exerzitien (Exerzitien im Alltag, Kurzexerzitien u.v.m.).

Meditation

Geistliche
Begleitung

Kontaktieren Sie uns gerne unter:

Erzbistum Köln | Generalvikariat
Hauptabteilung Seelsorge
Abteilung Erwachsenenseelsorge
Referat Geistliches Leben und
Exerzitienhaus
Marzellenstraße 32 | 50668 Köln
Telefon (0)221 1642 1654
Telefax (0)221 1642 1376
E-Mail est-ex@erzbistum-koeln.de



© Gerhard Mevissen - Mönchsau

Der CARITASCAMPUS kommt zu Ihnen

Bildungsangebote als Inhouse-Seminare

Ergänzend zu den vielfältigen berufsgruppenübergreifenden Seminarangeboten in diesem Jahresprogramm kommen wir auch gerne mit unseren Bildungsangeboten zu Ihnen. Sie haben ein Thema in unserem Angebot gefunden und möchten es exklusiv für Mitarbeitende Ihrer Einrichtung oder Ihres Dienstes anbieten?

Wir machen Ihnen gerne ein individuelles Angebot. Fast alle Seminarthemen können wir Ihnen auch als attraktive Tagesveranstaltungen anbieten.

Unsere externen Dozent_innen decken eine Vielfalt an Themen ab und können von uns für zusätzliche Angebote angefragt werden.

Unser Service:

- Wir übernehmen Absprachen bezüglich Inhalte, Dozent_in, Ort und Termin.
- Wir erstellen Seminarunterlagen und Teilnahmebestätigungen.
- Wir rechnen ab und sorgen für die Umsatzsteuerbefreiung!

Bei Interesse fragen Sie uns einfach an. Wir beraten Sie gerne und erstellen ein Angebot: weiterbildung@caritasnet.de

Inklusion – Eine Organisation macht sich auf den Weg

Basiswissen zur Planung und Umsetzung inklusiver Entwicklungsprozesse in Organisationen

Die Erfahrung in den Organisationen zeigt, dass die Menschen im Umgang mit dem Thema „Inklusion“ oft unsicher sind und in diesem Zusammenhang eine Vielzahl von Fragen auftauchen, wie zum Beispiel: „Was bedeutet der Begriff Inklusion und was ist der Unterschied zur Integration? Was sind Voraussetzungen für eine inklusive Organisation und wie können Entwicklungsprozesse gestaltet werden?“

Vielfältige Praxis-Kompetenzen

Das Seminar bietet eine Vielzahl von Checklisten und Fragebögen zur Selbstreflexion im eigenen Umgang mit dem Thema, anregende Fragestellungen, Handlungsmöglichkeiten sowie ein Drehbuch zum Beispiel für die Gestaltung einer Veranstaltung zum Thema Inklusion.

Nach Abschluss des Seminars

- kennen Sie die Bedeutung von Inklusion und den Unterschied zur Integration;
- haben Sie Ihre eigenen Haltungen, Werte und Sichtweisen zum Thema reflektiert;
- wissen Sie, was ein „Index für Inklusion“ ist und wie dieser Sie in Ihrer praktischen Arbeit unterstützen kann;
- sind Sie mit Bausteinen eines Entwicklungsprozesses, der sich an inklusiven Werten orientiert, vertraut;
- können Sie (Team-)Besprechungen und Veranstaltungen unter inklusiven Gesichtspunkten gestalten;
- wissen Sie, wie Sie alle Beteiligten in diesen Entwicklungsprozess konkret einbeziehen können und
- sind Sie in der Lage, Ressourcen zu identifizieren und zu nutzen.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 32 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

23722-001

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin,
Mediatorin, Trainerin, Coach

Machtgeflüster im Arbeitsalltag – gegeneinander oder miteinander?!

Neue Perspektiven im Umgang mit Konflikten – Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Die internetbasierte Online-Fortbildung richtet sich an Menschen, die Störungen und Irritationen zwischen Einzelpersonen beziehungsweise Teams erhellen und konstruktiv klären möchten. Hierbei ermöglicht ein mediativer Umgang mit schwierigen Situationen eine offene und gestärkte Konfliktkultur.

Ziel des Seminars ist es, einen lösungsorientierten Umgang mit Konflikten zu erlernen. Basis- und Hintergrundinformationen helfen, die Entstehung, die Wahrnehmung und den Ablauf von Konflikten einzuordnen und hierbei konstruktiv einschreiten zu können.

Sie erwerben praxisrelevantes und handlungsorientiertes Wissen zum Thema Konfliktmanagement. Fragen zur Selbstreflexion sowie Checklisten runden das Angebot ab.

Nach Abschluss des Seminars

- sind Sie mit der Bedeutung von Konflikten vertraut;
- haben Sie sich durch Selbstklärung Ihre eigene Rolle im Konflikt erarbeitet;
- kennen Sie Ihre individuellen Konfliktmuster und können konfliktauslösende Bedingungen verändern;
- wissen Sie um den Perspektivwechsel als Baustein zur Verständigung;
- können Sie eine Vielzahl von wirksamen Methoden der Konfliktklärung im Rahmen einer mediativen Gesprächsführung in Ihren Arbeitsalltag integrieren;
- wissen Sie, wie Sie Feedback geben und nehmen können, so dass die Chancen zur Veränderung sich erhöhen und
- Sie verfügen über einen Leitfaden zur erfolgreichen Klärung von Konflikten.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 40 Unterrichtsstunden angesetzt werden (40 Ustd./5 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

23722-002

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

290 €

Normaler Preis für Externe

340 €

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin,
Mediatorin, Trainerin, Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Professionelle Organisation und Moderation von Gruppen und Teams

Qualitätsbausteine zur effizienten und ergebnisorientierten Bewältigung der Planung, Organisation und Moderation von Gruppen

Das Online-Seminar richtet sich an Menschen, die Teams und Arbeitsgruppen leiten. Neben einer Einführung in die Arbeit mit der Lernplattform erwerben Sie praxisrelevantes und handlungsorientiertes Wissen über Qualitätsbausteine der Moderation. Bewährte Moderationstechniken, Fragen zur Selbstreflexion sowie Checklisten runden das Angebot ab.

Mit deren Hilfe können Sie den eigenen Auftritt weitergehend professionalisieren und die damit verbundenen Herausforderungen effizient und ergebnisorientiert bewältigen. Die erarbeiteten Techniken und Methoden unterstützen Sie bei Ihrer praktischen Moderationsarbeit.

Nach Abschluss des Seminars

- wissen Sie, wie Sie Menschen in Besprechungen so führen, dass Sie eigenständig motiviert ihre Aufgaben bewältigen;
- kennen Sie Strategien, wie Sie Teamsitzungen systematisch und zielorientiert vorbereiten und moderieren können;
- wissen Sie, wie Sie Probleme und Aufgabenstellungen mit Ihrem Team effizient und ergebnisorientiert bearbeiten und lösen können;
- kennen Sie nicht nur den Werkzeugkasten der Moderation, sondern wissen auch, wann Sie welche Techniken sinnvoll anwenden können.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

23722-003

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin,
Mediatorin, Trainerin, Coach

Mit Selbst-, Stress- und Zeitmanagement ins innere Gleichgewicht

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Das Online-Seminar richtet sich an Menschen, die ihre beruflichen und persönlichen Vorhaben und die ihnen dafür zur Verfügung stehende Zeit oft als spannungsgeladenes Verhältnis erleben. Damit verbunden gehen manchmal Energie und Konzentration verloren. Ziel des Kurses ist es, das innere Gleichgewicht zurück zu gewinnen, indem Sie sich ihre eigenen Verhaltensweisen bewusst machen und eine achtsamere Haltung für Ihre eigene Lebensführung entwickeln. Sie erwerben praxisrelevantes und handlungsorientiertes Wissen zum Thema. Fragen zur Selbstreflexion sowie Checklisten runden das Angebot ab.

Im Modul „Wege der Selbstführung setzen Sie sich gezielt mit Ihrem persönlichen Selbstmanagement auseinander. Techniken und Methoden unterstützen Sie bei Ihrer praktischen Umsetzung in den Alltag. Hierdurch können Sie Ihre Positionen und Interessen klarer und eindeutiger kommunizieren.

Das Modul „Hilfen bei Stress und Belastung“ stärkt Ihre Möglichkeiten der Selbstregulierung und unterstützt Sie im Umgang mit als belastend empfundenen Situationen.

Mit dem Modul „Instrumente wirksamen Zeitmanagements“ können Sie Ihre beruflichen und persönlichen Vorhaben und die dafür zur Verfügung stehende Zeit in ein entspanntes Verhältnis bringen. Dadurch, dass Sie Energie und Konzentration zurückgewinnen, kommen Sie beruflichen und privaten Zielen näher.

Nach der Bearbeitung des Lernprogramms

- sind Sie in der Lage, Ihre Handlungsmöglichkeiten zu erweitern;
- haben Sie sich durch Selbstklärung Ihre eigenen Positionen erarbeitet und können diese zielgerichteter vertreten;
- kennen Sie Ihre individuellen Stressmuster und können Stress auslösende Bedingungen verändern;
- können Sie eine Vielzahl von Entspannungstechniken in Ihren Arbeitsalltag integrieren;

23722-004

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240 €

Normaler Preis für Externe

280 €

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin,
Mediatorin, Trainerin, Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

- wissen Sie, wie Sie Ihre Aufgaben zeitgerecht strukturieren und Ihre Energien auf Aufgaben mit Priorität lenken können und
- Sie können mit Störungen von außen so umgehen, dass Sie Ihre Ziele realisieren und gleichzeitig im guten Einklang mit Ihrem sozialen Umfeld sind.

Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 32 Unterrichtsstunden angesetzt werden (32 Ustd./4 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Achtsamkeit und Selbstfürsorge

Achtsam und gesund leben

Wenn Menschen durch äußere und innere Einflüsse in ihrem beruflichen oder privaten Leben so eingespannt sind, dass es kaum noch persönliche Freiräume oder Erholungsphasen gibt, kann diese Überlastung zu einem Gefühl des Ausgebranntseins führen, das heißt zu einem Zustand von körperlicher, geistiger und seelischer Erschöpfung. Dies erfolgt zumeist in einem schleichenden Prozess. Als erste Anzeichen fühlen Sie sich müde, lustlos, und überfordert.

Handeln Sie mit dem Wissen und den Übungen aus diesem Online-Seminar, um gegen permanenten Stress, persönliches Unbehagen und drohenden Burnout vorzubeugen. Sie können Ihr Wissen für Ihr eigenes Wohlbefinden, ihre eigene psychische und körperliche Gesundheit einsetzen und Entschleunigung erleben.

Achtsamkeit ist die Praxis der wertfreien Aufmerksamkeit für den gegenwärtigen Moment – eine Tradition, die auf den uralten Buddhismus zurückführt. Die Praxis wurde auf unsere Gesellschaft angepasst und in diesem Online-Seminar speziell für den Alltag konzipiert. Die Wirkung von Achtsamkeit und Selbstfürsorge ist, mehr Lebensqualität zu erfahren und Entschleunigung zu erleben. Sie wirken positiv auf Ihre mentale und körperliche Gesundheit ein.

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- Grundlagen der Gesundheit und Krankheit;
- Depression und Burnout;
- Stress, Stressfaktoren, Resilienz und psychische Faktoren;
- Gefühle, Gedanken und deren Wirkung auf den Körper;
- Praxis der Achtsamkeit sowie
- Konzept der Selbstfürsorge (praktische Übungen, Achtsamkeits-Praxis und Integration in den Alltag).

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Einige der Übungen erstrecken sich über mehrere Tage, wenn Sie die vorgesehenen 4 Wochen möglichst vollständig nutzen, werden Sie mehr von diesem Online-Seminar lernen, einüben und umsetzen können. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

23722-005

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Inhaltliche Fragen

Markus Classen
0171-7447306
elearning@csmm.de

Kommunikation und Beziehungsgestaltung

23722-006

Über den konstruktiven und partnerschaftlichen Umgang mit Mitarbeitenden und Trägervertretern (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Kolleg_innen, Mitarbeitende, Vorgesetzte ... einen Großteil Ihrer Arbeit verbringen Sie in Gesprächen mit anderen Menschen. Eine gute, bewusste Kommunikation mit Menschen, mit denen Sie in Beziehung stehen, ist für die Qualität in Ihrem Arbeitsumfeld essentiell.

Die Zielgruppe dieses Online-Seminars sind Menschen, welche ihre kommunikativen Fähigkeiten weiter entwickeln möchten. Dieses Online-Seminar unterstützt Sie beim Ausbau Ihres Hintergrundwissens zur Umsetzung von bewusster Beziehungsgestaltung und erweitert Ihre Kommunikationskompetenzen. Mit Hilfe von praxistauglichen Handlungskompetenzen und einer gezielteren Beziehungsgestaltung, welche Sie problemlos in den Alltagsablauf integrieren können, werden Sie methodisch und zielbewusst auf die täglichen Anforderungen des Arbeitsalltages eingehen können.

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- Zielgerichtete Methoden zur effektiven Kommunikationsgestaltung;
- Analyse von konfliktbehafteten Situationen für ein besseres Verständnis und einen harmonischeren Umgang;
- Bewussteres Nutzen von sprachbezogenen Mitteln, Fragetechniken und aktivem Zuhören sowie
- Steigerung der menschlichen Qualität in Ihrer täglichen Kommunikation.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Markus Classen
0171-7447306
elearning@csmm.de

Wozu sich an Werten orientieren?

Berufliches Tätigsein werteorientiert gestalten (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Sensibilisieren Sie mit den Kenntnissen aus diesem Online-Seminar Ihre Fähigkeiten, Werte klar zu erkennen und nach diesen zu handeln. Sie werden in der Lage sein, Werte konkret zu benennen, für eine Entscheidungsfindung zu nutzen und Werte-Konflikte zu einem friedvollen Ende zu führen. Auch ist die Besinnung auf Werte ein zielorientierter und friedvoller Umgang, um in Konflikten Lösungswege zu finden.

Werte sind zunächst abstrakt – aber auch allgemein und erstrebenswert. Sie geben uns Orientierung und sind damit auch ein Leitstern unseres Handelns. Nicht immer sind wir in der Hektik des Alltags in der Lage, uns auf den zu besinnen, der uns gerade bewegt, um nach diesem zu entscheiden und zu handeln. Doch es gibt einen Zusammenhang zwischen Werten, deren Verwirklichung und unserem persönlichen Wohlbefinden – und ebenso eine Verbindung zur Verantwortung als Fachkraft.

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- Werte erkennen und nach diesen handeln;
- klare Entscheidungen in einem Werte-Konflikt treffen;
- Bewusstheit für Sie selbst und Ihre berufliche Tätigkeit sowie
- durch Werteklarheit mehr Zielorientierung erlangen.

Sie erfahren, wie Sie für sich selbst und Ihre berufliche Tätigkeit mehr Bewusstheit für diese (im Wortsinne) wert-volle Komponenten des friedlichen Zusammenlebens erreichen. Nachdem Sie den Kurs beendet haben, werden Sie zu klareren Entscheidungen kommen, die Sie auf die Klarheit in Ihren Werten zurückführen können.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

23722-007

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Markus Classen
0171-7447306
elearning@csmm.de

Personal suchen und halten – Menschen gewinnen und binden

Personalmanagement bewusst gestalten

Die Zeiten sind vorbei, in denen sich auf eine Stellenanzeige in der Zeitung zig Bewerbungen stapelten. Mitarbeitende neigen häufiger zu Wechseln, Abwesenheit durch Erkrankung oder Elternzeit tun ihr Übriges – und der Fachkräftemangel zeigt sich in der vollen Ausprägung.

Das Ziel dieses Online-Seminars ist es, Ihnen Knowhow aus der Praxis des Personalmanagements zu vermitteln, um künftig attraktivere Stellenausschreibungen zu gestalten, die geeigneten Kanäle zur Verbreitung auszuwählen und die passenden Bewerberinnen und Bewerber zu finden. Daneben geht es darum, Mitarbeitende langfristig zu motivieren, gesund zu erhalten und zu binden.

Die Themen werden praxisnah und anhand konkreter Beispiele, wie etwa realen Stellenausschreibungen, Auszügen aus Bewerbungsgesprächen und tatsächlichen Kanälen zur Ansprache von Bewerbern vermittelt. Zudem erhalten Sie Checklisten und Downloads zur persönlichen Nachbearbeitung.

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- künftige Mitarbeitende zielgerichtet und effizient ansprechen;
- Stellenausschreibungen attraktiv verfassen, um zur Bewerbung zu motivieren;
- Bewerbungsinterviews mit Bewerberinnen und Bewerbern professionalisieren;
- Mitarbeitende früh und dauerhaft an die Einrichtung binden sowie
- Konzepte zur Personalgewinnung und -bindung in Ihrer Einrichtung.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

23722-008

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Expertenteam der Sinn meets Management GmbH
Experten aus verschiedenen Professionen mit fachlichen Expertisen

Inhaltliche Fragen

Markus Classen
0171-7447306
elearning@csmm.de

Basiswissen Flüchtlingsarbeit

Grundlagen und praktische Hinweise

Durch den Krieg in der Ukraine wird eine Vielzahl von Menschen Zuflucht in angrenzenden europäischen Staaten und in Deutschland suchen. Dieses Seminar unterstützt Sie inmitten der aktuellen, akuten Situation und bereitet Sie weiter auf die Arbeit mit Geflüchteten vor. Das Seminar ist kostenfrei für alle Ehrenamtlichen.

Über 82 Millionen Menschen befanden sich laut Angaben des Flüchtlingshilfswerks der Vereinten Nationen im Jahr 2021 weltweit auf der Flucht. In der Ukraine werden jetzt auch mit mehreren Millionen Flüchtlingen gerechnet. Die Menschen fliehen vor Krieg, Gewalt, Hunger, Verfolgung und Menschenrechtsverletzungen. Vor allem seit den Jahren 2015 und 2016, als viele Schutzsuchende nach Deutschland geflohen sind, erfährt das Thema Flucht, Asyl und Migration eine große Aufmerksamkeit in der deutschen Öffentlichkeit.

Fragen in der Flüchtlingsarbeit: Theorie und Praxis

Bei dem Engagement im Bereich Flucht und Asyl beziehungsweise bei der Arbeit mit Geflüchteten kommen oft viele Fragen auf: Warum fliehen Menschen aus ihrer Heimat? Wie ist der Ablauf des Asylverfahrens in Deutschland und welche Aufenthaltstitel gibt es? Auf welche Sozialleistungen haben Flüchtlinge Anspruch? Was sind die psychosozialen Auswirkungen von Gewalt und Flucht?

Dieses Online-Seminar bietet Ihnen sowohl theoretisches Hintergrundwissen als auch praktische Hinweise und Tipps zur Arbeit mit Geflüchteten.

Das Online-Seminar beschäftigt sich mit folgenden Themen:

- Fluchtursachen und Hauptherkunftsländer
- Asylverfahren in Deutschland
- rechtliche Grundlagen
- Aufenthaltstitel
- Übersicht über die verschiedenen Sozialleistungen
- Gesundheitsversorgung von Geflüchteten

23722-009

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten, Ehrenamtlich Engagierte

Referent/in

Expertenteam der Sinn meets Management GmbH
Experten aus verschiedenen Professionen mit fachlichen Expertisen

Inhaltliche Fragen

Alexander Buhr
+49 221 2010-354
alexander.buhr@caritasnet.de

- Traumata und Traumafolgestörung
- Selbstfürsorge
- Zugang zu Sprach- und Integrationskursen
- Zugang zum Arbeitsmarkt

Das Seminar besteht aus vier Modulen, die Sie bequem auch von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Ukraine: Kostenloses Seminar für alle Helferinnen und Helfer

Für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe ist das Angebot kostenfrei! Wählen Sie dazu im Buchungsvorgang den Kundenstatus „Interner Kunde“ aus.

Erfolgreiches Arbeiten in Projekten

Wie Sie miteinander strukturiert und motiviert Ihre Projektarbeiten gestalten können

Jeder Tag ist anders: Veränderungen hinsichtlich der Abläufe, neu entstehende Bedürfnisse sowie das Hinzukommen von Aufgaben und Pflichten stellen die Mitarbeitenden regelmäßig vor neue Herausforderungen. Diese Herausforderungen können sehr gut mit Hilfe der Projektarbeit gemeistert werden.

Das klassische Projektmanagement kennzeichnet sich durch eine Vielzahl an Merkmalen. Situationsbezogene und flexible Planung mit einem offenen Verlauf, sowie das stetig handelnde Auseinandersetzen mit der Alltagsrealität begleitet die Projektarbeit und lässt ihre Bedeutung zunehmen.

Kommunikation, Kreativität und Kooperation sind gefragt. Die Zielgruppe dieses Online-Seminars sind Mitarbeitende, welche Projektaufgaben in ihrer Einrichtung umsetzen möchten.

Dieses Online-Seminar unterstützt Sie beim Ausbau Ihres Hintergrundwissens zur Umsetzung von Projektarbeit. Sie lernen zu entscheiden, welche Aufgaben dafür geeignet sind, wie Sie ein Projekt erfolgreich auf den Weg bringen und es sinnvoll umsetzen. Sie erlangen praxistaugliche Handlungskompetenzen, welche Sie problemlos in den Alltagsablauf integrieren können.

Im Rahmen des Online-Seminars wird mit einem konkreten Fallbeispiel gearbeitet. Hieran erfahren Sie, welche spezifischen Herausforderungen die Projektarbeit in der Veränderungsphase begleiten. Im konkreten Beispiel erlangen Sie theoretische Kompetenzen, welche von direkten Praxiserfahrungen hinterlegt und veranschaulicht werden. Einem effektiven und freudvollen Projektmanagement steht der Weg frei.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

23722-010

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Inhaltliche Fragen

Markus Classen
0171-7447306
elearning@csmm.de

Praxisanleitung in sozialen Berufen

Basiswissen

HINWEIS zu weiteren Angeboten:

- Mitarbeitenden und Leitungen in Kitas bieten wir ein zielgruppenspezifisches Seminar
- Pflegefachkräften bieten wir erlasskonforme Seminare für die Rezertifizierung

Fachkräfte auszubilden erfordert ein fundiertes Konzept – denn Arbeit, Kommunikation und Beziehung sind in stetigem Wandel. Erinnern Sie sich an Ihre Zeit im Praktikum? Was davon möchten Sie auch heute noch umsetzen? Wo stößt die kennengelernte Vorgehensweise heute an Grenzen? Was wünschen Sie sich, anders zu gestalten?

Dieses Online-Seminar vermittelt Basiswissen und macht Lust darauf, mit den Praktikant_innen gern und gut zusammenzuarbeiten und anzuleiten. Es ist keine grundständige Qualifizierung, die auf Basis von Rahmenverordnungen oder Gesetzen in den einzelnen Bundesländern eine offizielle Autorisierung als Praxisanleitung ermöglicht. Es kommt auf jede und jeden an, der souverän und offen den Praktikant_innen und Schüler_innen als Gesprächspartner_in zur Seite steht!

In diesem Online-Seminar klären Sie Rahmenbedingungen und Rollen: Wer sind Sie als Praxisanleiter_in? Und wer ist der beziehungsweise die Praktikant_in? Sie erwerben Fähigkeiten zur Rollenklärung, Aufgabengestaltung, Ziel- und Grenzsetzungen in Ihrer Tätigkeit als Praxisanleitung. Mit Hilfe der Übungen, Vorlagen, Checklisten und Downloads werden Sie in der Lage sein, eigene Leitfäden zur Praxisanleitung zu konzeptionieren und einzusetzen.

Neben der fachlichen steht auch eine persönliche Entwicklung im Fokus. Sie werden Themen vertiefen wie etwa die Klärung von Konflikten, das Führen von Entwicklungsgesprächen mit Praktikant_innen sowie Zielvereinbarungen.

23722-011

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit
Schwerpunkt Psychologie und
Erwachsenenbildung, IHK-
zertifizierter Coach

Inhaltliche Fragen

Markus Classen
0171-7447306
elearning@csmm.de

Praxisanleitung wird dabei nicht nur verstanden in der Zeit, während Praktikant_innen in Ihrer Einrichtung tätig sind, sondern auch darüber hinaus: Als wirkungsvolles Instrument zur Sicherung künftiger Fachkräfte – und damit Ihrer Rolle und Ihr Beitrag, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Öffentlichkeitsarbeit in der sozialen Arbeit

23722-012

Ziele und Instrumente moderner Kommunikation

Die Zielgruppe dieses Online-Seminars sind Mitarbeitende, welche professionelle Öffentlichkeitsarbeit in ihrer Einrichtung umsetzen möchten. Öffentlichkeitsarbeit gewinnt zunehmend an Bedeutung. Sie lernen die verschiedenen Instrumente und Kanäle kennen und befähigen sich darin, diese für kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit in Einsatz zu bringen. Sie erlangen praxistaugliche Handlungskompetenzen, welche Sie problemlos in den Alltagsablauf integrieren können.

Im Rahmen des Online-Seminars wird mit konkreten Beispielen gearbeitet. Hieran erfahren Sie, welche spezifischen Herausforderungen die Öffentlichkeitsarbeit begleiten und wie Sie diese meistern können.

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- Alleinstellungsmerkmale erkennen und stärken;
- Bedürfnisse der Zielgruppe wahrnehmen;
- Komponenten der Corporate Identity kennen lernen und gezielt in den Einsatz bringen;
- Pressemitteilung professionell gestalten;
- Website und Social Communities nutzen sowie
- Krisen-PR.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit
Schwerpunkt Psychologie und
Erwachsenenbildung, IHK-
zertifizierter Coach

Inhaltliche Fragen

Markus Classen
0171-7447306
elearning@csmm.de

Burnoutprävention in sozialen Berufen

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Es ist schon lange bekannt, dass Fachkräfte in sozialen Berufen zu den Burnout-Hochrisikogruppen zählen. Gerade die Kombination von hohem sozialem Engagement und oft starken Belastungen, zum Beispiel durch Personalmangel, kann die Entstehung eines Burnouts begünstigen. Die Hingabe zur beruflichen Tätigkeit in Kombination zu herausfordernden Arbeitsbedingungen muss jedoch nicht zwingend zu einem Burnout führen.

Mit diesem Online-Seminar stärken Sie Ihr Wissen zur Entstehung eines Burnouts und erlernen Maßnahmen zur persönlichen und betrieblichen Burnoutprävention. Sie erlernen Methoden der Prävention, welche Sie und Ihre Kolleg_innen in ihrem herausfordernden Alltag einsetzen können. Weitere wichtige Bestandteile der Burnoutprävention, welche Sie in diesem Online-seminar erlernen, sind: das Erkennen von Warnsignalen und der Umgang mit inneren Stressoren.

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- Aufbau einer betrieblichen Burnoutprävention;
- Erkennung von Warnsignalen;
- Wissen zur Entstehung von Stress und Burnout;
- Methoden der Stressreduktion;
- innere und äußere Stressoren bearbeiten;
- Selbst- und Zeitmanagement als Instrumente der Burnoutprävention sowie
- Glaubenssätze als Ursache von Stress bearbeiten.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

23722-013

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit
Schwerpunkt Psychologie und
Erwachsenenbildung, IHK-
zertifizierter Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Markus Classen
0171-7447306
elearning@csmm.de

Digitaler Wandel – Chancen, Risiken und Möglichkeiten

Impulse für soziale, pädagogische und pflegerische Arbeitsfelder

Die digitale Transformation findet statt. Dieser Prozess beeinflusst schon heute viele Bereiche unseres alltäglichen Lebens. Egal ob privat, im Berufsleben, bei der Kommunikation mit Freunden oder dem Austausch mit Kolleg_innen und Klient_innen – die Auswirkungen des digitalen Wandels sind überall zu spüren. Den schier unüberschaubaren Chancen und Möglichkeiten steht aber auch die Gefahr einer tiefgreifenden sozialen Spaltung gegenüber. Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben geht künftig einher mit der Teilhabe am digitalen Leben. Die Komplexität und Geschwindigkeit dieser Veränderungen sind enorm. Den digitalen Wandel in der eigenen Organisation aktiv zu gestalten, wird immer mehr zum Kernpunkt moderner Stellenbeschreibungen.

Wer Orientierung und Unterstützung erfährt, dem fällt es leichter, sich den neuen Herausforderungen zu stellen. Dieses Online-Seminar soll motivieren, den digitalen Wandel aktiv, selbstbewusst und handlungssicher mitzugestalten.

Ziel ist die Vermittlung von Basiswissen rund um das Thema der digitalen Transformation im Kontext sozialer Berufe. Die Entwicklung eines individuellen „Digital Mindset“ sorgt dafür, dass Sie dem digitalen Wandel offen gegenüber treten. Sie lernen in vier einfachen Schritten einen kompetenten Umgang mit Inhalten digitaler Transformation. Das Herausarbeiten der persönlichen Fähigkeiten und Kompetenzen, sowie das Verständnis für das eigene digitale Auftreten, auch im Kontext der sozialen Arbeit, sind Kernpunkte dieses Seminars.

Das Seminar besteht aus drei Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen sowie alternativ Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten. Ein Praxisleitfaden mit allen Inhalten des Seminars bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschluss des Seminars Inhalte bei Bedarf jeder Zeit nachzuschlagen.

23722-014

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit
Schwerpunkt Psychologie und
Erwachsenenbildung, IHK-
zertifizierter Coach

Inhaltliche Fragen

Markus Classen
0171-7447306
elearning@csmm.de

Die Inhalte des Online-Seminars sind:

- Grundlagen von Digitalisierung im Kontext sozialer Berufe;
- Entwicklung eines Digital Mindset als Grundhaltung zum digitalen Wandel;
- vier Schritte für einen kompetenten Umgang mit der digitalen Transformation;
- Sinn und Unsinn von Digitalisierung in sozialen Berufen;
- digitale Kompetenz: Wie ist mein persönliches Können?
- digitale Rollenkompetenz: Wer bin ich und wie trete ich digital auf?
- soziale Infrastruktur 4.0 – digitale Teilhabe als gesellschaftliche Teilhabe;
- „Offlinezeit“ als Teil von digitaler Transformation sowie
- viele praktische Übungen für den Alltag.

Sie erhalten in diesem Seminar Unterstützung, sich in einer stetig im Wandel befindlichen Gesellschaft zurecht zu finden. Dazu bekommen Sie praktische Übungen für den Alltag und erfahren das „Offline sein“ als bewusste Haltung.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Basiswissen Wundmanagement

Wissen und Kompetenz zur professionellen Versorgung erwerben

Wunden schränken die Lebensqualität ein. Gerade Menschen mit chronischen Wunden erfahren oft massive Einschränkungen in der Entfaltung ihrer Persönlichkeit. Das Leben orientiert sich nicht mehr an eigenen Entscheidungen, sondern an den Abläufen der Wundbehandlung.

Überall dort, wo chronische Wunden behandelt werden müssen, ist es wichtig, die Wunde nicht nur als Wunde zu betrachten, sondern den Menschen mit einer Wunde zu sehen. Um dies zu gewährleisten, benötigen Fachkräfte Wissen und Kompetenz in der professionellen Versorgung von Wunden und im Umgang mit betroffenen Menschen.

Das Online-Seminar richtet sich an alle, die grundsätzlich Interesse an professionellem Wundmanagement haben. Beschäftigte in Gesundheits- und Sozialberufen, aber auch Angehörige, welche Menschen mit chronischen Wunden pflegen, erlangen aktuelles Wissen und vielfältige Kompetenzen, selbstbewusst und handlungssicher Wundmanagement zu betreiben.

Das Seminar besteht aus drei Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält praktisches Wissen, interaktive Übungen und konkrete Fallbeispiele. Ein Praxisleitfaden mit allen Inhalten des Seminars bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Seminars Inhalte bei Bedarf jeder Zeit nachzuschlagen.

Die Inhalte des Online-Seminars sind:

- Lebensqualität von Patienten mit Wunden;
- Definition und Entstehung einer Wunde;
- Pflege von (chronischen) Wunden;
- Wundheilungsphasen und -störungen;
- Wundbeurteilung, -einteilung und -klassifizierung;
- Wunddokumentation;
- Hygiene und Wundversorgung sowie
- Verbandwechsel und Verfahren der Wundbehandlung.

23722-015

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Expertenteam der Sinn meets Management GmbH
Experten aus verschiedenen Professionen mit fachlichen Expertisen

Inhaltliche Fragen

Markus Classen
0171-7447306
elearning@csmm.de

Professionelles Wundmanagement ist mehr als die Versorgung von Wunden. Sie können beobachten, wie der Heilungsprozess verläuft und die Lebensqualität von Betroffenen zunimmt. Sie erfahren ein Gefühl von Zufriedenheit und Sicherheit in Ihren Handlungen. Durch die Stärkung von Selbstmanagementfähigkeiten werden Betroffene zum Partner in der Versorgung.

Das Seminar wurde auf dem Kenntnisstand des Expertenstandards Wundmanagement im Jahr 2018 in Kooperation mit einer Fachtrainerin Wundexperte (ICW) für den Caritas Online Campus erstellt. Es handelt sich um ein reines Online-Lernen und ist als Vermittlung von Basiswissen gedacht. So erwerben Sie vielfältige Praxis-Kompetenzen für ihre tägliche Arbeit mit einfachen Wund-Herausforderungen.

Durch den bewusst geringen Umfang des Seminars und der Methodik des Online-Lernens können möglichst viele Pflegenden pro Station/Bereich besser mit Wunden umgehen – der Kurs erfüllt keine Standards der gängigen Fachgesellschaften zum Thema Wunden.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Gewaltprävention in der sozialen Arbeit

Wissen und Kompetenz zum professionellen Umgang erwerben (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Konflikte und Aggressionen schränken die Lebensqualität massiv ein. Dies betrifft sowohl den beruflichen als auch den privaten Alltag. Die Arbeit im sozialen Bereich ist vom Umgang mit Menschen geprägt – Menschen, die mit unterschiedlichen Vorgeschichten, Herkünften und Vorstellungen aufeinandertreffen. Gerade im pflegerischen Bereich, aber auch erzieherischen und in sozialen Einrichtungen kann körperliche Distanz, aufgrund von pflegerischen Maßnahmen, nicht grundsätzlich gewahrt werden.

Die Kommunikation mit Angehörigen oder Eltern stellt eine zusätzliche Herausforderung dar. Professioneller Umgang bedeutet an dieser Stelle auch die Auseinandersetzung mit der eigenen Person. Wie stehe ich zu den Dingen, was ist mir wichtig und wie setze ich es um. Dies sind zentrale Fragen um deeskalierend zu handeln.

Vielfältige Praxis-Kompetenzen

Das Online-Seminar richtet sich an alle, die grundsätzlich Interesse an einem guten miteinander Leben und Arbeiten haben. Beschäftigte in Gesundheits- und Sozialberufen, aber auch Angehörige, welche Menschen zu Hause pflegen, erlangen aktuelles Wissen und die Kompetenz, selbstbewusst und handlungssicher mit Konflikten, Aggressionen bis hin zur Gewalt umzugehen.

Das Seminar besteht aus drei Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält praktisches Wissen, interaktive Übungen und konkrete Fallbeispiele. Ein Praxisleitfaden mit allen Inhalten des Seminars bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Seminars Inhalte bei Bedarf jeder Zeit nachzuschlagen.

Die Inhalte des Online-Seminars sind:

- Zusammenhang von Konflikten und der sozialen Arbeit;
- Definition und Arten von Aggression und Gewalt;
- Entstehung von Aggression und Gewalt;
- Wahrnehmung und Warnsignale;

23722-016

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Inhaltliche Fragen

Markus Classen
0171-7447306
elearning@csmm.de

- Achtsamkeit;
- Kommunikation;
- Umgang mit der eigenen inneren Einstellung sowie
- Einteilung in neun Stufen und Maßnahmen zur Deeskalation.

Professioneller Umgang mit Konflikten ist mehr als nur Streit und Missstimmung zu vermeiden. Sie können beobachten, wie die Zusammenarbeit harmonischer und zufriedener wird und die Lebensqualität aller Beteiligten zunimmt. Sie erfahren ein Gefühl von Zufriedenheit und Sicherheit in Ihren Handlungen. Durch die Stärkung von Selbstmanagementfähigkeiten werden Sie kritische Situationen meistern können.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Basiswissen Demenz

Wissen rund um das Thema Umgang mit Menschen mit Demenz in der Pflege

Die Auswirkungen von Demenzerkrankungen sind vielfältig. Am offensichtlichsten sind diese Auswirkungen natürlich für die Erkrankten selbst. Doch nicht nur Menschen mit Demenz, sondern auch Angehörige und Pflegefachkräfte stehen in der Regel vor einer besonderen Herausforderung. Wie gehen wir mit den betroffenen Menschen und den charakteristischen Merkmalen einer Demenzerkrankung um?

Im Umgang mit Menschen mit Demenz ist es wichtig, Verhaltensänderungen zu erkennen und entsprechend zu reagieren. Diese Reaktion kann auf unterschiedliche Art und Weise erfolgen. Im Rahmen dieses Online-Seminars lernen Sie eine Vielzahl an Situationen und detaillierte, mögliche Maßnahmen und Lösungsansätze kennen.

Das Online-Seminar richtet sich an alle, die grundsätzlich Interesse am Umgang mit Menschen mit Demenz haben. Beschäftigte in Gesundheits- und Sozialberufen, aber auch Angehörige, welche Menschen mit Demenz pflegen, erlangen aktuelles Wissen und Sicherheit im Umgang mit Betroffenen und ihrer Erkrankung.

Das Seminar besteht aus drei Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält praktisches Wissen, interaktive Übungen und konkrete Fallbeispiele. Ein Praxisleitfaden mit allen Inhalten des Seminars bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Seminars Inhalte bei Bedarf jeder Zeit nachzuschlagen.

Die Inhalte des Online-Seminars sind:

- Grundlagen und Erscheinungsformen von Demenz;
- allgemeine Behandlungsziele;
- Diagnose und Therapie;
- Symptome und Verlauf der Erkrankung;
- Auswirkungen von Demenz;
- charakteristische Merkmale bei Demenzerkrankungen;

23722-017

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Expertenteam der Sinn meets Management GmbH
Experten aus verschiedenen Professionen mit fachlichen Expertisen

Inhaltliche Fragen

Markus Classen
0171-7447306
elearning@csmm.de

- Maßnahmen und Handlungsanleitungen;
- Validation;
- Ideen und Ansätze für Pflegepersonal sowie
- Maßnahmen in der Einrichtung.

Wenn über Demenz gesprochen wird, kommt häufig eine negative Grundhaltung gegenüber den betroffenen Menschen zum Ausdruck, die ihnen nicht gerecht wird. Menschen mit Demenz haben ein Bewusstsein und nehmen ihre Umwelt und das, was mit ihnen geschieht sehr sensibel wahr. Sie können sich nach wie vor verständigen, nur auf eine andere Art und Weise. Die Sprache verliert an Bedeutung. Erkrankte vergessen, was sie sagen wollten. Oder sie verstehen nicht, was ihr Gegenüber meint. Sie können aber durchaus ihre Bedürfnisse ausdrücken. Es liegt an uns, ihre Äußerungen zu interpretieren und zu verstehen.

Das Seminar wurde auf dem Kenntnisstand des Expertenstandards Demenz im Jahr 2019 in Kooperation mit einem Fachtrainer für Demenz-Fortbildungen für den Caritas Online Campus erstellt. Es handelt sich um ein reines Online-Lernen und ist als Vermittlung von Basiswissen gedacht. So erwerben Sie vielfältige Praxis-Kompetenzen für Ihre tägliche Arbeit mit demenziell erkrankten Menschen.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Das Christliche in der sozialen Arbeit

Ein Seminar über Spiritualität – auch für Nichtchristen

Wer mit Menschen arbeitet, vor allem mit Menschen mit existenziellen Fragestellungen und in Krisensituationen, wird oft auch mit spirituellen Fragen konfrontiert. Dieses Seminar vermittelt spirituelle Kompetenz. Indem Sie sich zunächst mit Ihrer eigenen Spiritualität auseinandersetzen, werden Sie sensibilisiert und befähigt, mit den spirituellen Bedürfnissen Ihrer Klientel besser umzugehen. Spirituelle Kompetenz ist damit ein wesentlicher Baustein ganzheitlichen Helfens.

Vielfältige Praxis-Kompetenzen

Dieses Seminar bringt Sie persönlich weiter, denn die eigene Spiritualität steht im Zusammenhang mit Arbeitsfreude, Resilienz und seelischer Gesundheit. Das Seminar beschäftigt sich damit, was das eigentlich Christliche ausmacht, wie Christ-Sein und soziale Arbeit zusammenhängen und wirft auch immer wieder einen Blick auf andere Religionen.

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- Was ist christlich?
- Zusammenhang zwischen Christlich-Sein und sozialer Arbeit.
- Vorteile eines christlichen Arbeitgebers.
- Christliche Werte an Ihrem Arbeitsplatz.
- Was ist Spiritualität und warum ist es wichtig, sich mit seiner Spiritualität auseinanderzusetzen?
- Auf den Spuren der eigenen Spiritualität unterwegs sein.
- Die eigene Spiritualität als Kraftquelle nutzen.
- Spirituelle Bedürfnisse anderer Menschen wahrnehmen.
- Mit spirituellen Bedürfnissen anderer Menschen umgehen.
- Eigene Grenzen kennen und sich Unterstützung holen.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

23722-018

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit
Schwerpunkt Psychologie und
Erwachsenenbildung, IHK-
zertifizierter Coach

Inhaltliche Fragen

Markus Classen
0171-7447306
elearning@csmm.de

Basiswissen Palliative Care

Wissen rund um das Thema Palliative Care

Schwere Erkrankungen und Sterben sind mitunter schwierige Themen in unserer Gesellschaft. Im pflegerischen Kontext ist es oft nicht leicht, diesem Thema und vor allem den betroffenen Menschen genügend Raum und Aufmerksamkeit zu geben. Umso wichtiger ist es dann, selbst Wissen, Klarheit und Handlungsfähigkeit zu haben. Hierfür dient dieses Online-Seminar Palliativ Care.

Es richtet sich an alle, die grundsätzlich Interesse an professionellem Umgang mit schwerer Erkrankung, Leiden, Sterben, Tod haben. Beschäftigte in Gesundheits- und Sozialberufen, aber auch Angehörige, welche Menschen in dieser Lebensphase begleiten oder pflegen, erlangen aktuelles Wissen und die Kompetenz, selbstbewusst und handlungssicher im Kontakt zu den Menschen zu bleiben.

Das Seminar besteht aus drei Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält praktisches Wissen, interaktive Übungen und konkrete Fallbeispiele. Ein Praxisleitfaden mit allen Inhalten des Seminars bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Seminars Inhalte bei Bedarf jeder Zeit nachzuschlagen.

Die Inhalte des Online-Seminars sind:

- Geschichte und Ursprung der Hospizidee;
- Definitionen von Palliative Care und wesentliches Ziel;
- interdisziplinäre Kernkompetenzen und multiprofessionelles Team;
- die vier Säulen von Palliative Care: Palliativpflege (Symptomkontrolle), Palliativmedizin (Grundlagen der Schmerztherapie), psychosoziale Betreuung (Kommunikation und Angehörigenarbeit) und spirituelle Betreuung;
- Übung mit Fallbeispielen;
- praktische Hilfen (Yoga, Basale Stimulation, Aromatherapie, Trauerbegleitung...) sowie
- Psychohygiene.

23722-019

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Expertenteam der Sinn meets Management GmbH
Experten aus verschiedenen Professionen mit fachlichen Expertisen

Inhaltliche Fragen

Markus Classen
0171-7447306
elearning@csmm.de

Professioneller Umgang mit Leiden und Sterben ist mehr als die pflegerische Versorgung der Menschen. Es geht um eine ganzheitliche Sichtweise auf Ihre Patienten und deren Angehörigen. Sie erlangen mehr Gespür für eine Qualität des Lebens und eine Qualität des Sterbens. So erfahren Sie besser und öfter ein Gefühl von Zufriedenheit und Sicherheit in Ihren Handlungen.

Das Seminar wurde auf dem Kenntnisstand des Expertenstandards Palliative Care im Jahr 2019 in Kooperation mit einer Fachtrainerin für Palliativ Care-Fortbildungen für den Caritas Online Campus erstellt. Es handelt sich um ein reines Online-Lernen und ist als Vermittlung von Basiswissen gedacht. So erwerben Sie vielfältige Praxis-Kompetenzen für Ihre tägliche Arbeit mit schwerkranken oder sterbenden Menschen.

Durch den im Vergleich zu Fachweiterbildungen bewusst geringen Umfang des Seminars und die Methodik des Online-Lernens können möglichst viele Pflegende pro Station/Bereich besser mit schweren Erkrankungen und Sterbeprozessen umgehen.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Basiswissen Onkologische Pflege

Wissen und Kompetenz zur onkologischen Pflege erwerben

Die Pflege krebserkrankter Menschen ist ein sehr umfassendes, wichtiges und herausforderndes Thema. Mit diesem Online-Seminar möchten wir Ihnen eine Wissensgrundlage geben. Diese Grundlagen sollen Ihr bisheriges Verständnis erweitern, vertiefen oder auch auffrischen und Ihrem dauerhaften Kompetenzerhalt dienen.

Überall dort, wo Menschen mit onkologischer Erkrankung behandelt werden müssen, ist es wichtig, den Krebs nicht nur als Krebs zu betrachten, sondern den ganzen Menschen mit seiner Erkrankung zu sehen. Um dies zu gewährleisten, benötigen Fachkräfte Wissen und Kompetenz in der professionellen onkologischen Pflege und im Umgang mit betroffenen Menschen.

Das Online-Seminar richtet sich an alle, die grundsätzlich Interesse an onkologischer Pflege haben. Beschäftigte in Gesundheits- und Sozialberufen, aber auch Angehörige, welche an Krebs erkrankte Menschen pflegen, erlangen aktuelles Wissen und die Kompetenz, selbstbewusst und handlungssicher onkologische Pflege zu betreiben.

Das Seminar besteht aus drei Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält praktisches Wissen, interaktive Übungen und konkrete Fallbeispiele. Ein Praxisleitfaden mit allen Inhalten des Seminars bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Seminars Inhalte bei Bedarf jederzeit nachzuschlagen.

Die Inhalte des Online-Seminars sind:

- Einteilung und Klassifikation maligner Tumore;
- Diagnostik und Therapie;
- Verabreichungsformen in der Tumorthherapie;
- Nebenwirkungsmanagement und pflegerische Versorgung onkologischer Patienten;
- Kommunikation mit onkologischen Patienten;
- ethische Aspekte onkologischer Pflege sowie
- pflegerische Qualifikationen.

23722-020

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Expertenteam der Sinn meets Management GmbH
Experten aus verschiedenen Professionen mit fachlichen Expertisen

Inhaltliche Fragen

Markus Classen
0171-7447306
elearning@csmm.de

Sie erwerben und erneuern in dem Kurs Wissen zum Thema onkologische Pflege und erhalten Sicherheit im Umgang mit Patienten und ihrer Erkrankung.

Professionelle onkologische Pflege ist mehr als der Umgang mit einer Erkrankung. Sie können beobachten, ob und wie der Heilungsprozess verläuft und die Lebensqualität von Betroffenen zunimmt. Sie erfahren ein Gefühl von Zufriedenheit und Sicherheit in Ihren Handlungen. Durch die Stärkung von Selbstmanagementfähigkeiten werden Betroffene zum Partner in der Versorgung.

Das Seminar wurde auf dem Kenntnisstand des Expertenstandards Onkologische Pflege im Jahr 2019 in Kooperation mit einem Fachexperten aus dem Fachbereich Onkologie für den Caritas Online Campus erstellt. Es handelt sich um ein reines Online-Lernen und ist als Vermittlung von Basiswissen gedacht. So erwerben Sie vielfältige Praxis-Kompetenzen für Ihre tägliche Arbeit mit onkologisch erkrankten Menschen.

Durch den bewusst gering gehaltenen Umfang des Seminars (24 Ustd.) und die Methodik des Online-Lernens können möglichst viele Pflegende pro Station/Bereich besser mit onkologischen Herausforderungen umgehen. Der Kurs erfüllt keine Standards der gängigen Fachgesellschaften zum Thema Onkologische Pflege.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Social Media Strategie

Strategieentwicklung für das strukturierte Agieren in sozialen Netzwerken

Social Media Plattformen werden für die Öffentlichkeitsarbeit und Kundenkommunikation in Einrichtungen der sozialen Arbeit immer wichtiger. Viele Organisationen sind schon auf Facebook oder Instagram vertreten, doch ein effektiver Nutzen ist nicht immer sichtbar. Andere Einrichtungen überlegen noch, ob sich der Aufwand lohnt.

Eine plattformübergreifende Social Media Strategie hilft Ihnen Entscheidungssicherheit bei der Netzwerkauswahl und für Ihr Agieren in Netzwerken zu erlangen. Denn eine Strategie ist die Basis – der Leitfaden – Ihrer Aktivitäten in sozialen Netzwerken.

In diesem Seminar setzen Sie sich unter anderem mit Social Media tauglichen Zielen, Nutzer- und Zielgruppen sozialer Netzwerke, Beitragsreichweiten (Wer sieht, was Sie verbreiten?) und Besonderheiten der Kommunikation auseinander. So erarbeiten Sie sich eine Strategie, die nicht an einem Netzwerk hängt, sondern Ihnen ermöglicht, Ihr Handeln in der wandelbaren Welt der sozialen Medien zielführend und systematisch auszurichten, zu reflektieren und zu kontrollieren.

Die Inhalte im Überblick:

- Überblick über Nutzergruppen und inhaltliche Schwerpunkte der wichtigsten sozialen Netzwerke;
- Definition tauglicher Social Media Ziele als Grundlage der Kommunikation in Sozialen Medien;
- Beschreibung von Ziel- und Bedarfsgruppen und Erstellung von Personas;
- Netzwerkauswahl beruhend auf den Zusammenhängen von Zielen, Zielgruppen, Reichweiten mit Aktivität und Interaktivität;
- Besonderheiten der Kommunikation in Social Media;
- Hinweise zur Implementierung Ihrer Strategie in Ihre Organisation und zur Umsetzung von Kommunikationsmaßnahmen.

23722-022

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Dörte Stahl
Trainerin

Kenntnisse sozialer Netzwerke sind nicht unbedingt Voraussetzung, aber die, zumindest private, Nutzung eines Netzwerks ist hilfreich.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Verantwortungsvoller Umgang mit Glücksspielgästen in gastronomischen Einrichtungen mit Geldspielgeräten

Vierstündige Präventionsschulung zur Erkennung und Vermittlung von Menschen mit einer Glücksspielproblematik in das Hilfesystem

Wer in Deutschland Glücksspiele veranstaltet oder vermittelt, ist nach §6 des GlüStV dazu verpflichtet, die Glücksspieler_innen zu verantwortungsbewusstem Glücksspiel anzuhalten und der Entstehung der Glücksspielsucht vorzubeugen. Zu diesem Zwecke muss das Personal bezüglich Jugend- und Glücksspielerenschutz und Glücksspielsuchtprävention geschult werden.

Vielfältige Praxis-Kompetenzen

Die Präventionsschulung unterstützt die Teilnehmer_innen dabei, ihren Glücksspielgästen die Kontrolle beim Glücksspiel zu erhalten und verantwortungsvoll zu handeln. Sie sollen befähigt werden, frühzeitig riskantes, problematisches und pathologisches Glücksspiel zu erkennen, um negativen Folgen für die Glücksspielgäste vorzubeugen. Nach der Schulung verfügen die Teilnehmer_innen über sachkundige Information bezüglich:

- Bedeutung und praktische Anwendung des Sozialkonzeptes nach §6 GlüStV;
- Definition und Entstehung von (Glücksspiel-)Sucht und diagnostische Kriterien des pathologischen Glücksspielens;
- Folgen der Glücksspielsucht und die Gefahrenpotentiale von Glücksspielen, sowie die Exposition der Mitarbeitenden;
- Wissen über das Hilfesystem und die verschiedenen regionalen und überregionalen Hilfsmöglichkeiten;
- Ansprache und Früherkennungsmerkmale von auffällig spielenden Glücksspielgästen sowie
- rechtliche Rahmenbedingungen und gesetzliche Grundlagen des Jugend- und Glücksspielerschutzes und der Glücksspielsuchtprävention.

23722-023

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

65,45 €

Normaler Preis für Externe

65,45 €

Referent/in

Philipp Hambach

Detlef Siegert

Abschließend wird das erworbene Wissen anhand eines Testes überprüft und gefestigt.

Die Schulung richtet sich an das Servicepersonal in gastronomischen Einrichtungen mit Geldspielgeräten, deren Betreiber_innen und sonstigem Personal, welches in Kontakt zu Glücksspielgästen steht.

Diese Online-Schulung gilt jedoch nicht für die Bundesländer Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Thüringen, da diese eigene Schulungsregelungen für den Gastronomischen Bereich haben (siehe Landesglücksspielgesetze der betreffenden Länder).

Anbieter dieser Online-Schulung ist der Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V., Caritas-Glücksspielsuchtprävention, Große Hamburger Straße 18, 10115 Berlin.
Kontakt: spielerschutz@caritas-berlin.de

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 4 Unterrichtsstunden angesetzt werden (4 Ustd./0,5 Tage). Der Unterricht findet ausschließlich in Selbstlernphasen statt.

Als Leitung effektiv arbeiten in digitalen Zeiten

Die Zeiten werden immer schwieriger oder nicht? Raubt uns nicht eh schon der Arbeitsdruck, der Personalmangel, die zunehmende Bürokratisierung den letzten Nerv? Und jetzt auch noch die Digitalisierung?

Drehen Sie den Spieß um und nutzen Sie die digitalen Möglichkeiten zu Ihrem Vorteil! Seien Sie dabei ICH-stark und fokussiert.

Das Online-Seminar ist gedacht für alle, die in verantwortlicher Position mitunter oder gar oft das Gefühl haben, „Hans Dampf in allen Gassen“ sein zu müssen.

Die Inhalte im Überblick:

- Effektiv arbeiten – Wie genau geht das?
- Den Schreibtisch aufräumen!
- Strukturen schaffen.
- Mit digitaler Unterstützung anders mit Mails, Aufgaben und dem Kalender umgehen.
- Mein Team und meine Organisation gut einbinden, damit es klappt!
- NEIN sagen, fokussieren, abgeben, sein lassen.
- Mein Denken neu strukturieren, Erfolge feiern, dankbar sein!
- Sauber planen, Puffer einbauen.

Nach Bearbeitung dieses Onlineseminars

- ist ihr Schreibtisch aufgeräumt;
- bleibt ihr Schreibtisch aufgeräumt;
- haben Sie zu neuer ICH-Stärke gefunden;
- hat sich Ihr Umfeld auf Ihr neues, effektives Arbeiten einlassen können;
- haben Sie sich für Veränderungen in Ihrer digitalen Ausrüstung entschieden;
- gehen Sie mit gutem Gefühl und klarem Blick in den Feierabend und das Wochenende.

23722-024

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit
Schwerpunkt Psychologie und
Erwachsenenbildung, IHK-
zertifizierter Coach

Inhaltliche Fragen

Markus Classen
0171-7447306
elearning@csmm.de

Das Seminar umfasst drei Module mit vielen praktischen Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Mit Abschluss des Seminars wird sich Ihr Blickwinkel auf das eigene Arbeiten, Ihre Zeitfresser, Frustrations-Bomben und deren Bekämpfung erweitert haben. Sie werden auf Basis Ihrer Erkenntnisse und der Wissensvermittlung eine neue Haltung einnehmen können. Sie haben konkrete Schritte definiert und deren Umsetzung begonnen. So haben Sie einen wunderbaren Startpunkt, um mit neuen digitalen Möglichkeiten, Apps und Geräten einfach mehr Zeit für die wirklich wichtigen Dinge im Leben und beim Arbeiten zu haben.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Agile Haltung und agile Methoden verstehen und ausprobieren

Agile Haltung (auch genannt: Mindset) und agile Methoden sind seit einigen Jahren in aller Munde. Einige Organisationen schwören darauf und sind damit sehr erfolgreich, andere haben sich bereits wieder frustriert von ihrem Agilitätsexperiment verabschiedet. Doch was verbirgt sich eigentlich hinter agiler Haltung und agilen Methoden?

Ziel des Seminars ist, die wichtigen Grundkenntnisse, Methoden und Erfolgsfaktoren zu vermitteln. Und so den häufig gemachten Fehler auszuräumen, agil ausschließlich im Sinne des Dudens zu verstehen – sprich flink beziehungsweise beweglich. Folglich wundert man sich, dass die viel gepriesene Agilität nicht funktioniert. Zwar ermöglicht die agile Denk- und Arbeitsweise, dass Menschen und Organisationen flink und beweglich handeln, doch sind dafür sehr rigide Rollen, Abläufe und Strukturen einzuführen und zu leben. Diese werden Sie im Seminar kennen- und einsetzen lernen.

Die Inhalte im Überblick:

- Definition und Entstehungsgeschichte Agilität;
- Einführung der agilen Methoden Scrum, Kanban und Design Thinking sowie der entsprechenden Rollen und Instrumente;
- Vorstellung von Übungen zum spielerischen Erleben der agilen Ansätze;
- Bedeutung von Fehler- und Lernkultur beim agilen Arbeiten sowie
- Aufzeigen von Einsatzmöglichkeiten für agile Instrumente in bestehenden Führungs-, Arbeits- und Besprechungsabläufen.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden angesetzt werden (8 Ustd. / 1 Tag). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

23722-026

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110 €

Normaler Preis für Externe

155 €

Referent/in

Oliver Kirchhof
Strategie & Change Berater,
MBSR Achtsamkeitstrainer,
Professional Scrum Master

In der Beratung, Betreuung, Pflege und Führung von Menschen ist es hilfreich, über ein Basiswissen zu psychischen Erkrankungen zu verfügen. Hierdurch erfahre ich als Mitarbeiter_in Kenntnisse und Kompetenzen und damit Sicherheit in der Einschätzung von Entwicklungen und kann angemessene Hilfen erbringen beziehungsweise veranlassen.

Vielfältige Praxis-Kompetenzen

Ich erwerbe vielfältige Chancen, mein eigenes berufliches Handeln zu reflektieren und zu optimieren. In dem Seminar wird ein Einblick in folgende Störungsbilder beziehungsweise Erkrankungen gegeben:

- Persönlichkeitsstörungen (Borderline-Persönlichkeitsstörung, narzisstische Persönlichkeitsstörung, zwanghafte Persönlichkeitsstörung, psychopatische oder dissoziale Persönlichkeitsstörung, dependente Persönlichkeitsstörung);
- Psychose / Schizophrenie;
- Neurotische Störungen (Auswahl);
- Manie sowie
- Depression.

Es wird zudem auf Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten eingegangen und wie Mitarbeitende in ihrem Arbeitsfeld Menschen mit diesen Störungsbildern wirksam unterstützen können.

Die Inhalte werden durch Vortragsvideos, ergänzendes Filmmaterial, Texte und Beispiele vermittelt.

Der Referent verfügt über umfassende Zusatzausbildungen in Systemischer Beratung, Stressprävention, motivierender Gesprächsführung, Transaktionsanalyse, Traumatherapie und führt eine Praxis in Koblenz.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 16 Unterrichtsstunden angesetzt werden (16 Ustd./2 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

160 €

Normaler Preis für Externe

205 €

Referent/in

Klemens Hundelshausen
Diplom-Sozialarbeiter,
Krankenpfleger, psychologischer
Heilpraktiker, Systemischer
Berater

Als Praxisanleitung Anleitungssituationen planen (8 Stunden)

Jährliche Fortbildung
für Praxisanleiter_innen in der Pflege

Seit dem 1. Januar 2020 sind alle Praxisanleitungen verpflichtet, sich jährlich mit 24 Stunden fortzubilden - dieses Online-Seminar umfasst 8 Lernstunden und bietet für diese jährliche Fortbildung eine erlasskonforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Die Umsetzung der Gesetzgebung in Richtlinien und Verordnungen ist Ländersache und je nach Bundesland unterschiedlich. In NRW gibt es zum Beispiel Erlasse der Bezirksregierung, die den 15. Juni als Frist ausweisen (mit 2 Monate Verlängerungsmöglichkeit), in Bayern gibt es Regelungen über die VdPB und der 31. August ist als Frist gesetzt, in Rheinland-Pfalz gelten die Regelungen der Pflegekammer (alle Angaben hier sind vom Stand Juni 2022 und ohne Gewähr).

Wenn Sie inhaltliche oder organisatorische Fragen haben, melden Sie sich gern beim verantwortlichen Seminarautor Markus Classen per Messenger oder Anruf (0171/7447306) oder per Mail (classen@csmm.de).

Rezertifizierung für Praxisanleiter

Unter diesen Links finden Sie weitere Refresherkurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten:

- Fit bleiben als Praxisanleitung (24 Stunden): Kompaktes Seminar für die komplette Re-Zertifizierung
- Als Praxisanleitung gut informiert sein (8 Stunden)
- Als Praxisanleitung Anleitungssituationen planen (8 Stunden)
- Als Praxisanleitung Lernprozesse professionell begleiten (8 Stunden)
- Als Praxisanleitung auch tiefgreifenden, lang anhaltenden Konflikten gewachsen sein (8 Stunden)
- Als Praxisanleitung Lern- und Praxisaufgaben souverän erstellen und sicher begleiten (8 Stunden)
- Als Praxisanleitung den Ausbildungsnachweis im Blick haben (8 Stunden)

23722-028

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Zertifizierte Praxisanleitungen nach dem PflBG

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

170 €

Normaler Preis für Externe

210 €

Referent/in

Expertenteam der Sinn meets Management GmbH
Experten aus verschiedenen Professionen mit fachlichen Expertisen

Inhaltliche Fragen

Markus Classen
0171-7447306
elearning@csmm.de

- Auch in 2022 gilt: Fit bleiben als Praxisanleitung!
(24 Stunden-Seminar für die komplette Re-Zertifizierung)

Refresherkurs mit Schwerpunkt Anleitungssituationen

Die Fortbildung vermittelt Ihnen vielfältige Praxis-Kompetenzen. Dabei orientieren sich die Inhalte dieses Seminars an berufspädagogischen, berufsfachlichen und berufspolitischen Aspekten der Praxisanleitung. Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars haben Sie zu folgenden Inhalten gearbeitet:

- Was ist Praxisanleitung und welche Aufgaben sind damit verbunden?
- Die Kompetenzorientierung in der generalistischen Pflegeausbildung
- Planung, Durchführung und Auswertung von Praxisanleitung
- Meine Rolle als Praxisanleitung

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- 50 % der Unterrichtseinheiten (4 Stunden) sind ein Auffrischungs-Kurs zu Ihrer grundständigen Zertifizierungsausbildung.
- Für Ihr gelerntes Wissen erfahren Sie zudem eine Vertiefung und weitere Anwendungskompetenz.
- Außerdem findet eine Erweiterung Ihrer Kompetenzen in neuen, gewinnbringenden Handlungsfeldern statt.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Stunden angesetzt werden (8 Stunden/1 Tag). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Ziele der Online-Fortbildung

Das Seminar für die Rezertifizierung der Praxisanleitung beinhaltet ein Modul mit vielen praktischen Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Praxisanleitung gesteigert haben. Durch den Refresherkurs haben Sie Ihren Wissensstand aktualisiert und neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten. Ihr Team und die angeleiteten Personen werden es Ihnen danken!

Das Seminar wurde im Jahr 2020/21 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die Umsetzung der Vorgaben des Pflegeberufgesetzes in enger Kooperation mit einer Pflegepädagogin aus einem Fortbildungsinstitut (kommunale Klinik) und einer freigestellten Praxisanleiterin (katholisches Krankenhaus) für den Caritas Online Campus erstellt.

Anerkannte und zertifizierte Fortbildung

Der Refresherkurs für zertifizierte Praxisanleitungen gemäß dem Erlass vom 25.02.2020 zur Praxisanleitung nach dem PflBG gestaltet.

Mit dem Refresherkurs erfüllen Sie auch die Vorgaben der Pflegeausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV, § 4, Abs. 3). Außerdem lernen Sie auf dem Caritas Online Campus konform verschiedener Verordnungen und Gesetze zur konsequenten und solidarischen Bekämpfung der COVID 19-Pandemie (zum Beispiel Artikel 19 als Ergänzung zu § 9 Abs. 1 AWbG) ohne direkten Kontakt zu anderen Lehrenden und Lernenden online.

In der Ergänzung zum Erlass vom 25.02.2020 wurde am 05.01.2021 ausdrücklich für die Wiederanerkennung nach PflBG die Anerkennungsfähigkeit digital angebotener Fortbildungen vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales für NRW bestätigt. Neben der Erfüllung dieser gesetzlichen Vorgaben in der jährlichen Fortbildung für die Praxisanleitung soll es natürlich auch darum gehen, dass Sie Ihre Freude und Ihre Erfolge in der Praxisanleitung pflegen und verstetigen können. Es gibt nichts Wertvolleres für Ihr Haus und Ihr Team, als dass Sie die Schüler_innen gern und gut anleiten!

Wenn Sie inhaltliche oder organisatorische Fragen haben, melden Sie sich gern beim verantwortlichen Seminarautor Markus Classen per Messenger oder Anruf (0171/7447306) oder per Mail (classen@csmm.de).

Melden Sie sich noch heute an!

Als Praxisanleitung gut informiert sein (8 Stunden)

Refresher: Jährliche Fortbildung der Praxisleiter_innen in der Pflege

Seit dem 1. Januar 2020 sind alle Praxisanleitungen verpflichtet, sich jährlich mit 24 Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst 8 Lernstunden und bietet für diese jährliche Fortbildung eine erlasskonforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Die Umsetzung der Gesetzgebung in Richtlinien und Verordnungen ist Ländersache und je nach Bundesland unterschiedlich. In NRW gibt es zum Beispiel Erlasse der Bezirksregierung, die den 15. Juni als Frist ausweisen (mit 2 Monate Verlängerungsmöglichkeit), in Bayern gibt es Regelungen über die VdPB und der 31. August ist als Frist gesetzt, in Rheinland-Pfalz gelten die Regelungen der Pflegekammer (alle Angaben hier sind vom Stand Juni 2022 und ohne Gewähr).

Wenn Sie inhaltliche oder organisatorische Fragen haben, melden Sie sich gern beim verantwortlichen Seminarautor Markus Classen per Messenger oder Anruf (0171/7447306) oder per Mail (classen@csmm.de).

Rezertifizierung für Praxisanleiter

Sie finden unter diesen Links weitere Refresherkurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten:

- Fit bleiben als Praxisanleitung (24 Stunden): Kompaktes Seminar für die komplette Re-Zertifizierung
- Als Praxisanleitung gut informiert sein (8 Stunden)
- Als Praxisanleitung Anleitungssituationen planen (8 Stunden)
- Als Praxisanleitung Lernprozesse professionell begleiten (8 Stunden)
- Als Praxisanleitung auch tiefgreifenden, lang anhaltenden Konflikten gewachsen sein (8 Stunden)
- Als Praxisanleitung Lern- und Praxisaufgaben souverän erstellen und sicher begleiten (8 Stunden)

23722-029

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Zertifizierte Praxisanleitungen nach dem PflBG

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

170 €

Normaler Preis für Externe

210 €

Referent/in

Expertenteam der Sinn meets Management GmbH
Experten aus verschiedenen Professionen mit fachlichen Expertisen

Inhaltliche Fragen

Markus Classen
0171-7447306
elearning@csmm.de

- Als Praxisanleitung den Ausbildungsnachweis im Blick haben (8 Stunden)
- Auch in 2022 gilt: Fit bleiben als Praxisanleitung! (24 Stunden-Seminar für die komplette Re-Zertifizierung)

Refresherkurs mit Schwerpunkt aktuelle Tendenzen in der Pflege

Die Fortbildung vermittelt Ihnen vielfältige Praxis-Kompetenzen. Dabei orientieren sich die Inhalte dieses Seminars für Praxisanleiter in der Pflege orientiert sich an berufspädagogischen, berufsfachlichen und berufspolitischen Aspekten der Praxisanleitung. Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars haben Sie zu folgenden Inhalten gearbeitet:

- Was ändert sich durch die generalistische Pflegeausbildung?
- Welche Gesetze sind für mich relevant als Praxisanleitung?
- Wie steht es um die Pflegekammern in Deutschland?
- Wie finde ich Zeit für die Praxisanleitung und meine Rezertifizierung?
- Wie führe ich erfolgreich Verhandlungen, zum Beispiel für bessere Rahmenbedingungen?

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- 50 % der Unterrichtseinheiten (4 Stunden) sind ein Auffrischungs-Kurs zu Ihrer grundständigen Zertifizierungsbildung.
- Für Ihr gelerntes Wissen erfahren Sie zudem eine Vertiefung und weitere Anwendungskompetenz.
- Außerdem findet eine Erweiterung Ihrer Kompetenzen in neuen, gewinnbringenden Handlungsfeldern statt.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Stunden angesetzt werden (8 Stunden/1 Tag). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Ziele der Online-Fortbildung

Das Seminar für die Rezertifizierung der Praxisanleitung beinhaltet ein Modul mit vielen praktischen Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Praxisanleitung gesteigert haben. Durch den Refresherkurs haben Sie Ihren Wissensstand aktualisiert und neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten. Ihr Team und die angeleiteten Personen werden es Ihnen danken!

Das Seminar wurde im Jahr 2020/21 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die Umsetzung der Vorgaben des Pflegeberufgesetzes in enger Kooperation mit einer Pflegepädagogin aus einem Fortbildungsinstitut (kommunale Klinik) und einer freigestellten Praxisanleiterin (katholisches Krankenhaus) für den Caritas Online Campus erstellt.

Anerkannte und zertifizierte Fortbildung bei Caritas Campus

Der Refresherkurs für zertifizierte Praxisanleitungen gemäß dem Erlass vom 25.02.2020 zur Praxisanleitung nach dem PfIBG gestaltet.

Mit dem Refresherkurs erfüllen Sie auch die Vorgaben der Pflegeausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV, § 4, Abs. 3). Außerdem lernen Sie auf dem Caritas Online Campus konform verschiedener Verordnungen und Gesetze zur konsequenten und solidarischen Bekämpfung der COVID 19-Pandemie (zum Beispiel Artikel 19 als Ergänzung zu § 9 Abs. 1 AWbG) ohne direkten Kontakt zu anderen Lehrenden und Lernenden online.

In der Ergänzung zum Erlass vom 25.02.2020 wurde am 5.01.2021 ausdrücklich für die Wiederanerkennung nach PfIBG die Anerkennungsfähigkeit digital angebotener Fortbildungen vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales für NRW bestätigt.

Neben der Erfüllung dieser gesetzlichen Vorgaben in der jährlichen Fortbildung für die Praxisanleitung soll es natürlich auch darum gehen, dass Sie Ihre Freude und Ihre Erfolge in der Praxisanleitung pflegen und verstetigen können. Es gibt nichts Wertvolleres für Ihr Haus und Ihr Team, als dass Sie die Schüler*innen gern und gut anleiten!

Wenn Sie inhaltliche oder organisatorische Fragen haben, melden Sie sich gern beim verantwortlichen Seminarautor Markus Classen per Messenger oder Anruf (0171/7447306) oder per Mail (classen@csmm.de).

Melden Sie sich noch heute an!

Als Praxisanleitung Lernprozesse professionell begleiten (8 Stunden)

Jährliche Fortbildung der
Praxisanleiter_innen in der Pflege

Seit dem 1. Januar 2020 sind alle Praxisanleitungen verpflichtet, sich jährlich mit 24 Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst 8 Lernstunden und bietet für diese jährliche Fortbildung eine erlasskonforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Die Umsetzung der Gesetzgebung in Richtlinien und Verordnungen ist Ländersache und je nach Bundesland unterschiedlich. In NRW gibt es zum Beispiel Erlasse der Bezirksregierung, die den 15. Juni als Frist ausweisen (mit 2 Monate Verlängerungsmöglichkeit), in Bayern gibt es Regelungen über die VdPB und der 31. August ist als Frist gesetzt, in Rheinland-Pfalz gelten die Regelungen der Pflegekammer (alle Angaben hier sind vom Stand Juni 2022 und ohne Gewähr).

Wenn Sie inhaltliche oder organisatorische Fragen haben, melden Sie sich gern beim verantwortlichen Seminarautor Markus Classen per Messenger oder Anruf (0171/7447306) oder per Mail (classen@csmm.de).

Unter diesen Titeln finden Sie alle Refresherkurse:

- Fit bleiben als Praxisanleitung (24 Stunden): Kompaktes Seminar für die komplette Re-Zertifizierung
- Als Praxisanleitung gut informiert sein (8 Stunden)
- Als Praxisanleitung Anleitungssituationen planen (8 Stunden)
- Als Praxisanleitung Lernprozesse professionell begleiten (8 Stunden)
- Als Praxisanleitung auch tiefgreifenden, lang anhaltenden Konflikten gewachsen sein (8 Stunden)
- Als Praxisanleitung Lern- und Praxisaufgaben souverän erstellen und sicher begleiten (8 Stunden)
- Als Praxisanleitung den Ausbildungsnachweis im Blick haben (8 Stunden)

23722-030

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Zertifizierte Praxisanleitungen nach dem PfIBG

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

170 €

Normaler Preis für Externe

210 €

Referent/in

Expertenteam der Sinn meets Management GmbH
Experten aus verschiedenen Professionen mit fachlichen Expertisen

Inhaltliche Fragen

Markus Classen
0171-7447306
elearning@csmm.de

- Auch in 2022 gilt: Fit bleiben als Praxisanleitung!
(24 Stunden-Seminar für die komplette Re-Zertifizierung)

Mit dem Refresherkurs erfüllen Sie auch die Vorgaben der Pflegeausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV, § 4, Abs. 3). Außerdem lernen Sie auf dem Caritas Online Campus konform verschiedener Verordnungen und Gesetze zur konsequenten und solidarischen Bekämpfung der COVID 19-Pandemie (zum Beispiel Artikel 19 als Ergänzung zu § 9 Abs. 1 AWbG) ohne direkten Kontakt zu anderen Lehrenden und Lernenden online.

In der Ergänzung zum Erlass vom 25.02.2020 wurde am 5.01.2021 ausdrücklich für die Wiederanerkennung nach PflBG die Anerkennungsfähigkeit digital angebotener Fortbildungen vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales für NRW bestätigt.

Neben der Erfüllung dieser gesetzlichen Vorgaben in der jährlichen Fortbildung für die Praxisanleitung soll es natürlich auch darum gehen, dass Sie Ihre Freude und Ihre Erfolge in der Praxisanleitung pflegen und verstetigen können. Es gibt nichts Wertvolleres für Ihr Haus und Ihr Team, als dass Sie die Schüler*innen gern und gut anleiten!

Die Inhalte im Überblick:

- 50 % der Unterrichtseinheiten (4 Stunden) sind ein Auffrischungs-Kurs zu Ihrer grundständigen Zertifizierungs-Ausbildung.
- Für Ihr gelerntes Wissen erfahren Sie zudem eine Vertiefung und weitere Anwendungskompetenz.
- Außerdem findet eine Erweiterung Ihrer Kompetenzen in neuen, gewinnbringenden Handlungsfeldern statt.

Vielfältige Praxis-Kompetenzen

Dabei orientieren sich die Inhalte dieses Seminars an berufspädagogischen, berufsfachlichen und berufspolitischen Aspekten der Praxisanleitung. Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars haben Sie zu folgenden Inhalten gearbeitet:

- Den Lernprozess meiner Auszubildenden gut begleiten;
- Objektiv und professionell beurteilen;
- Herausfordernde Situationen meistern;
- Erfolgreich kommunizieren.

Ziele der Fortbildung

Das Seminar für die Rezertifizierung der Praxisanleitung beinhaltet ein Modul mit vielen praktischen Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Praxisanleitung gesteigert haben. Durch den Refresherkurs haben Sie Ihren Wissenstand aktualisiert und neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten. Ihr Team und die angeleiteten Personen werden es Ihnen danken!

Das Seminar wurde im Jahr 2020/21 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die Umsetzung der Vorgaben des Pflegeberufgesetzes in enger Kooperation mit einer Pflegepädagogin aus einem Fortbildungsinstitut (kommunale Klinik) und einer freigestellten Praxisanleiterin (katholisches Krankenhaus) für den Caritas Online Campus erstellt.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Stunden angesetzt werden (8 Stunden/1 Tag). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen. Wenn Sie inhaltliche oder organisatorische Fragen haben, melden Sie sich gern beim verantwortlichen Seminarautor Markus Classen per Messenger oder Anruf (0171/7447306) oder per Mail (classen@csmm.de).

Melden Sie sich noch heute an!

Als Praxisanleitung auch tiefgreifenden, langanhaltenden Konflikten gewachsen sein (8 Stunden)

Jährliche Fortbildung der Praxisanleiter_innen in der Pflege

Seit dem 1. Januar 2020 sind alle Praxisanleitungen verpflichtet, sich jährlich mit 24 Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst 8 Lernstunden und bietet für diese jährliche Fortbildung eine erlasskonforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Die Umsetzung der Gesetzgebung in Richtlinien und Verordnungen ist Ländersache und je nach Bundesland unterschiedlich. In NRW gibt es zum Beispiel Erlasse der Bezirksregierung, die den 15. Juni als Frist ausweisen (mit 2 Monate Verlängerungsmöglichkeit), in Bayern gibt es Regelungen über die VdPB und der 31. August ist als Frist gesetzt, in Rheinland-Pfalz gelten die Regelungen der Pflegekammer (alle Angaben hier sind vom Stand Juni 2022 und ohne Gewähr).

Wenn Sie inhaltliche oder organisatorische Fragen haben, melden Sie sich gern beim verantwortlichen Seminarautor Markus Classen per Messenger oder Anruf (0171/7447306) oder per Mail (classen@csmm.de).

Rezertifizierung für Praxisanleiter

Sie finden unter diesen Titeln weitere Refresherkurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten:

- Fit bleiben als Praxisanleitung (24 Stunden): Kompaktes Seminar für die komplette Re-Zertifizierung
- Als Praxisanleitung gut informiert sein (8 Stunden)
- Als Praxisanleitung Anleitungssituationen planen (8 Stunden)
- Als Praxisanleitung Lernprozesse professionell begleiten (8 Stunden)
- Als Praxisanleitung auch tiefgreifenden, lang anhaltenden Konflikten gewachsen sein (8 Stunden)
- Als Praxisanleitung Lern- und Praxisaufgaben souverän erstellen und sicher begleiten (8 Stunden)

23722-031

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Zertifizierte Praxisanleitungen nach dem PflBG

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

170 €

Normaler Preis für Externe

210 €

Referent/in

Expertenteam der Sinn meets Management GmbH
Experten aus verschiedenen Professionen mit fachlichen Expertisen

Inhaltliche Fragen

Markus Classen
0171-7447306
elearning@csmm.de

- Als Praxisanleitung den Ausbildungsnachweis im Blick haben (8 Stunden)

Auch in 2022 gilt: Fit bleiben als Praxisanleitung! (24 Stunden-Seminar für die komplette Re-Zertifizierung)

Refresherkurs mit Schwerpunkt Konfliktlösung

Die Fortbildung vermittelt Ihnen vielfältige Praxis-Kompetenzen. Dabei orientieren sich die Inhalte dieses Seminars für Praxisanleiter in der Pflege orientiert sich an berufspädagogischen, berufsfachlichen und berufspolitischen Aspekten der Praxisanleitung. Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars haben Sie zu folgenden Inhalten gearbeitet:

- 6 Schritte der kreativen Konfliktlösung nach Thomas Gordon;
- 9 Stufen der Eskalation von Friedrich Glasl – Stufen erkennen und Wege des Verlassens der Stufen finden;
- Konfliktarten unterscheiden und bearbeiten;
- mit kleinen Kreditangeboten positiv in Aktion gehen.

Die Inhalte des Online-Kurses im Überblick:

- 50 % der Unterrichtseinheiten (4 Stunden) sind ein Auffrischungs-Kurs zu Ihrer grundständigen Zertifizierungsbildung.
- Für Ihr gelerntes Wissen erfahren Sie zudem eine Vertiefung und weitere Anwendungskompetenz.
- Außerdem findet eine Erweiterung Ihrer Kompetenzen in neuen, gewinnbringenden Handlungsfeldern statt.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Stunden angesetzt werden (8 Stunden/1 Tag). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Ziele der Online Fortbildung

Das Seminar für die Rezertifizierung der Praxisanleitung beinhaltet ein Modul mit vielen praktischen Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Praxisanleitung gesteigert haben. Durch den Refresherkurs haben Sie Ihren Wissensstand aktualisiert und neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten. Ihr Team und die angeleiteten Personen werden es Ihnen danken!

Das Seminar wurde im Jahr 2020/21 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die Umsetzung der Vorgaben des Pflegeberufgesetzes in enger Kooperation mit einer Pflegepädagogin aus einem Fortbildungsinstitut (kommunale Klinik) und einer freigestellten Praxisanleiterin (katholisches Krankenhaus) für den Caritas Online Campus erstellt.

Anerkannte und zertifizierte Fortbildung

Der Refresherkurs für zertifizierte Praxisanleitungen gemäß dem Erlass vom 25.02.2020 zur Praxisanleitung nach dem PflBG gestaltet.

Mit dem Refresherkurs erfüllen Sie auch die Vorgaben der Pflegeausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV, § 4, Abs. 3). Außerdem lernen Sie auf dem Caritas Online Campus konform verschiedener Verordnungen und Gesetze zur konsequenten und solidarischen Bekämpfung der COVID 19-Pandemie (zum Beispiel Artikel 19 als Ergänzung zu § 9 Abs. 1 AWbG) ohne direkten Kontakt zu anderen Lehrenden und Lernenden online.

In der Ergänzung zum Erlass vom 25.02.2020 wurde am 5.01.2021 ausdrücklich für die Wiederanerkennung nach PflBG die Anerkennungsfähigkeit digital angebotener Fortbildungen vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales für NRW bestätigt.

Neben der Erfüllung dieser gesetzlichen Vorgaben in der jährlichen Fortbildung für die Praxisanleitung soll es natürlich auch darum gehen, dass Sie Ihre Freude und Ihre Erfolge in der Praxisanleitung pflegen und verstetigen können. Es gibt nichts Wertvolleres für Ihr Haus und Ihr Team, als dass Sie die Schüler_innen gern und gut anleiten!

Wenn Sie inhaltliche oder organisatorische Fragen haben, melden Sie sich gern beim verantwortlichen Seminarautor Markus Classen per Messenger oder Anruf (0171/7447306) oder per Mail (classen@csmm.de).

Melden Sie sich noch heute an!

Als Praxisanleitung Lern- und Praxisaufgaben souverän erstellen und sicher begleiten (8 Stunden)

Jährliche Fortbildung der
Praxisanleiter_innen in der Pflege

Seit dem 1. Januar 2020 sind alle Praxisanleitungen verpflichtet, sich jährlich mit 24 Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst 8 Lernstunden und bietet für diese jährliche Fortbildung eine erlasskonforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Die Umsetzung der Gesetzgebung in Richtlinien und Verordnungen ist Ländersache und je nach Bundesland unterschiedlich. In NRW gibt es zum Beispiel Erlasse der Bezirksregierung, die den 15. Juni als Frist ausweisen (mit 2 Monate Verlängerungsmöglichkeit), in Bayern gibt es Regelungen über die VdPB und der 31. August ist als Frist gesetzt, in Rheinland-Pfalz gelten die Regelungen der Pflegekammer (alle Angaben hier sind vom Stand Juni 2022 und ohne Gewähr).

Wenn Sie inhaltliche oder organisatorische Fragen haben, melden Sie sich gern beim verantwortlichen Seminarautor Markus Classen per Messenger oder Anruf (0171/7447306) oder per Mail (classen@csmm.de).

Rezertifizierung für Praxisanleiter

Sie finden unter diesen Links weitere Refresherkurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten:

- Fit bleiben als Praxisanleitung (24 Stunden): Kompaktes Seminar für die komplette Re-Zertifizierung
- Als Praxisanleitung gut informiert sein (8 Stunden)
- Als Praxisanleitung Anleitungssituationen planen (8 Stunden)
- Als Praxisanleitung Lernprozesse professionell begleiten (8 Stunden)
- Als Praxisanleitung auch tiefgreifenden, lang anhaltenden Konflikten gewachsen sein (8 Stunden)
- Als Praxisanleitung Lern- und Praxisaufgaben souverän erstellen und sicher begleiten (8 Stunden)

23722-032

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Zertifizierte Praxisanleitungen nach dem PflBG

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

170 €

Normaler Preis für Externe

210 €

Referent/in

Expertenteam der Sinn meets Management GmbH
Experten aus verschiedenen Professionen mit fachlichen Expertisen

Inhaltliche Fragen

Markus Classen
0171-7447306
elearning@csmm.de

- Als Praxisanleitung den Ausbildungsnachweis im Blick haben (8 Stunden)

Auch in 2022 gilt: Fit bleiben als Praxisanleitung! (24 Stunden-Seminar für die komplette Re-Zertifizierung)

Refresherkurs mit Schwerpunkt Aufgabenerstellung

Die Fortbildung vermittelt Ihnen vielfältige Praxis-Kompetenzen. Dabei orientieren sich die Inhalte dieses Seminars für Praxisanleiter in der Pflege orientiert sich an berufspädagogischen, berufsfachlichen und berufspolitischen Aspekten der Praxisanleitung. Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars haben Sie zu folgenden Inhalten gearbeitet:

- Was sind Lern- und Praxisaufgaben und wo worin unterscheiden sie sich?
- Für welche dieser Aufgaben bin ich zuständig?
- Kompetenzentwicklung in der Pflegeausbildung (Fach-, Sozial-, Personalkompetenz);
- Spiralförmige Kompetenzentwicklung in der Pflegeausbildung;
- Bedeutung der Praxisaufgaben in verschiedenen Pflegebereichen (ambulante, akutstationäre und langzeitstationäre Versorgung);
- Schwerpunkte setzen;
- Erstellen von Praxisaufgaben;
- Theorie und Praxis verknüpfen (Kommunikation als Schlüssel zum Ziel).

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- 50 % der Unterrichtseinheiten (4 Stunden) sind ein Auffrischungs-Kurs zu Ihrer grundständigen Zertifizierungsbildung.
- Für Ihr gelerntes Wissen erfahren Sie zudem eine Vertiefung und weitere Anwendungskompetenz.
- Außerdem findet eine Erweiterung Ihrer Kompetenzen in neuen, gewinnbringenden Handlungsfeldern statt.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Stunden angesetzt werden (8 Stunden/1 Tag). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Ziele der Online Fortbildung

Das Seminar für die Rezertifizierung der Praxisanleitung beinhaltet ein Modul mit vielen praktischen Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Praxisanleitung gesteigert haben. Durch den Refresherkurs haben Sie Ihren Wissensstand aktualisiert und neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten. Ihr Team und die angeleiteten Personen werden es Ihnen danken!

Das Seminar wurde im Jahr 2020/21 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die Umsetzung der Vorgaben des Pflegeberufgesetzes in enger Kooperation mit einer Pflegepädagogin aus einem Fortbildungsinstitut (kommunale Klinik) und einer freigestellten Praxisanleiterin (katholisches Krankenhaus) für den Caritas Online Campus erstellt.

Anerkannte und zertifizierte Fortbildung bei Caritas Campus

Der Refresherkurs für zertifizierte Praxisanleitungen gemäß dem Erlass vom 25.02.2020 zur Praxisanleitung nach dem PfIBG gestaltet.

Mit dem Refresherkurs erfüllen Sie auch die Vorgaben der Pflegeausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV, § 4, Abs. 3). Außerdem lernen Sie auf dem Caritas Online Campus konform verschiedener Verordnungen und Gesetze zur konsequenten und solidarischen Bekämpfung der COVID 19-Pandemie (zum Beispiel Artikel 19 als Ergänzung zu § 9 Abs. 1 AWbG) ohne direkten Kontakt zu anderen Lehrenden und Lernenden online.

In der Ergänzung zum Erlass vom 25.02.2020 wurde am 5.01.2021 ausdrücklich für die Wiederanerkennung nach PfIBG die Anerkennungsfähigkeit digital angebotener Fortbildungen vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales für NRW bestätigt.

Neben der Erfüllung dieser gesetzlichen Vorgaben in der jährlichen Fortbildung für die Praxisanleitung soll es natürlich auch darum gehen, dass Sie Ihre Freude und Ihre Erfolge in der Praxisanleitung pflegen und verstetigen können. Es gibt nichts Wertvolleres für Ihr Haus und Ihr Team, als dass Sie die Schüler_innen gern und gut anleiten!

Wenn Sie inhaltliche oder organisatorische Fragen haben, melden Sie sich gern beim verantwortlichen Seminarautor Markus Classen per Messenger oder Anruf (0171/7447306) oder per Mail (classen@csmm.de).

Melden Sie sich noch heute an!

23722-032

Als Praxisanleitung den Ausbildungsnachweis im Blick haben (8 Stunden)

Refresher: Jährliche Fortbildung der Praxisanleiter_innen in der Pflege

Seit dem 1. Januar 2020 sind alle Praxisanleitungen verpflichtet, sich jährlich mit 24 Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst 8 Lernstunden und bietet für diese jährliche Fortbildung eine erlasskonforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Die Umsetzung der Gesetzgebung in Richtlinien und Verordnungen ist Ländersache und je nach Bundesland unterschiedlich. In NRW gibt es zum Beispiel Erlasse der Bezirksregierung, die den 15. Juni als Frist ausweisen (mit 2 Monate Verlängerungsmöglichkeit), in Bayern gibt es Regelungen über die VdPB und der 31. August ist als Frist gesetzt, in Rheinland-Pfalz gelten die Regelungen der Pflegekammer (alle Angaben hier sind vom Stand Juni 2022 und ohne Gewähr).

Wenn Sie inhaltliche oder organisatorische Fragen haben, melden Sie sich gern beim verantwortlichen Seminarautor Markus Classen per Messenger oder Anruf (0171/7447306) oder per Mail (classen@csmm.de).

Rezertifizierung für Praxisanleiter

Sie finden unter diesen Links weitere Refresherkurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten:

- Fit bleiben als Praxisanleitung (24 Stunden): Kompaktes Seminar für die komplette Re-Zertifizierung
- Als Praxisanleitung gut informiert sein (8 Stunden)
- Als Praxisanleitung Anleitungssituationen planen (8 Stunden)
- Als Praxisanleitung Lernprozesse professionell begleiten (8 Stunden)
- Als Praxisanleitung auch tiefgreifenden, lang anhaltenden Konflikten gewachsen sein (8 Stunden)
- Als Praxisanleitung Lern- und Praxisaufgaben souverän erstellen und sicher begleiten (8 Stunden)
- Als Praxisanleitung den Ausbildungsnachweis im Blick haben (8 Stunden)

23722-033

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Zertifizierte Praxisanleitungen nach dem PflBG

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

170 €

Normaler Preis für Externe

210 €

Referent/in

Expertenteam der Sinn meets Management GmbH
Experten aus verschiedenen Professionen mit fachlichen Expertisen

Inhaltliche Fragen

Markus Classen
0171-7447306
elearning@csmm.de

- Auch in 2022 gilt: Fit bleiben als Praxisanleitung!
(24 Stunden-Seminar für die komplette Re-Zertifizierung)

Refresherkurs mit Schwerpunkt Ausbildungsnachweise

Die Fortbildung vermittelt Ihnen vielfältige Praxis-Kompetenzen. Dabei orientieren sich die Inhalte dieses Seminars für Praxisanleiter in der Pflege orientiert sich an berufspädagogischen, berufsfachlichen und berufspolitischen Aspekten der Praxisanleitung. Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars haben Sie zu folgenden Inhalten gearbeitet:

- Gesetzliche Grundlagen des Ausbildungsnachweises;
- Praxisanleitung dokumentieren;
- Einen Gesamtüberblick über einen möglichen Praxisnachweis;
- Grenzen kennenlernen: Was soll der Ausbildungsnachweis NICHT sein?
- Geplante Praxisanleitung versus Situationen spontan nutzen;
- Dem Ausbildungsstand entsprechend anleiten?
- Finanzierung der freigestellten Praxisanleitung

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- 50 % der Unterrichtseinheiten (4 Stunden) sind ein Auffrischungs-Kurs zu Ihrer grundständigen Zertifizierungsbildung.
- Für Ihr gelerntes Wissen erfahren Sie zudem eine Vertiefung und weitere Anwendungskompetenz.
- Außerdem findet eine Erweiterung Ihrer Kompetenzen in neuen, gewinnbringenden Handlungsfeldern statt.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Stunden angesetzt werden (8 Stunden/1 Tag). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Ziele der Online-Fortbildung

Das Seminar für die Rezertifizierung der Praxisanleitung beinhaltet ein Modul mit vielen praktischen Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Praxisanleitung gesteigert haben. Durch den

Refresherkurs haben Sie Ihren Wissensstand aktualisiert und neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten. Ihr Team und die angeleiteten Personen werden es Ihnen danken!

Das Seminar wurde im Jahr 2020/21 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die Umsetzung der Vorgaben des Pflegeberufgesetzes in enger Kooperation mit einer Pflegepädagogin aus einem Fortbildungsinstitut (kommunale Klinik) und einer freigestellten Praxisanleiterin (katholisches Krankenhaus) für den Caritas Online Campus erstellt.

Anerkannte und zertifizierte Fortbildung bei Caritas Campus

Der Refresherkurs für zertifizierte Praxisanleitungen gemäß dem Erlass vom 25.02.2020 zur Praxisanleitung nach dem PflBG gestaltet.

Mit dem Refresherkurs erfüllen Sie auch die Vorgaben der Pflegeausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV, § 4, Abs. 3). Außerdem lernen Sie auf dem Caritas Online Campus konform verschiedener Verordnungen und Gesetze zur konsequenten und solidarischen Bekämpfung der COVID 19-Pandemie (zum Beispiel Artikel 19 als Ergänzung zu § 9 Abs. 1 AWbG) ohne direkten Kontakt zu anderen Lehrenden und Lernenden online.

In der Ergänzung zum Erlass vom 25.02.2020 wurde am 5.01.2021 ausdrücklich für die Wiederanerkennung nach PflBG die Anerkennungsfähigkeit digital angebotener Fortbildungen vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales für NRW bestätigt.

Neben der Erfüllung dieser gesetzlichen Vorgaben in der jährlichen Fortbildung für die Praxisanleitung soll es natürlich auch darum gehen, dass Sie Ihre Freude und Ihre Erfolge in der Praxisanleitung pflegen und verstetigen können. Es gibt nichts Wertvolleres für Ihr Haus und Ihr Team, als dass Sie die Schüler_innen gern und gut anleiten!

Wenn Sie inhaltliche oder organisatorische Fragen haben, melden Sie sich gern beim verantwortlichen Seminarautor Markus Classen per Messenger oder Anruf (0171/7447306) oder per Mail (classen@csmm.de).

Melden Sie sich noch heute an!

Die erfolgreiche Teambesprechung

Die Zeiten werden immer schwieriger – oder nicht? Raubt uns nicht eh schon der Arbeitsdruck, der Personalmangel, die zunehmende Bürokratisierung den letzten Nerv? Wenn es dann auch noch im Team beziehungsweise mit den Besprechungen nicht funktioniert, ist es wirklich ermüdend und frustrierend.

In diesem Online-Seminar nehmen Sie deshalb Ihre Teambesprechungen in den Fokus! Es ist gedacht für alle, die als Einrichtungs-, Wohnbereichs-, Stations- oder Teamleitung mitunter oder gar oft das Gefühl haben, es nicht mehr zu schaffen, die „wilde Herde“ auf Station / im Wohnbereich bei Laune und in effektiver Arbeit zu halten.

Die Inhalte im Überblick:

- Was sind die 10 Erfolgsfaktoren für gute Teambesprechungen?
- Was muss ich mir dafür in Vor- und Nachbereitung angewöhnen?
- Wie kann ich mich entlasten und Unterstützung einholen?

Nach Bearbeitung dieses Seminars

- haben Sie Ihre besten Mitstreiter_innen aus dem Team mit konkreten Aspekten eingebunden;
- gehen Sie aufgrund Ihrer Vorbereitung mit gutem Gefühl in die nächste Besprechung;
- haben Sie damit nicht mehr Arbeit als nötig und
- werden Ihre Teammitglieder freudiger und aufmerksamer mitmachen.

Das Seminar stellt Ihnen in kleinen Häppchen die zehn Schritte der erfolgreichen Teambesprechung jeweils mit einem Video und einem PDF-Dokument vor. Es dient dazu, dass Sie schnell und mal eben zwischendurch für Ihre nächsten zehn Besprechungen jeweils ein Tool / Tipp / Trick aus den zehn Schritten anwenden können. Der Lernaufwand ist so überschaubar, die Wirkung wird groß sein.

23722-036

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

200 €

Normaler Preis für Externe

250 €

Referent/in

Expertenteam der Sinn meets Management GmbH
Experten aus verschiedenen Professionen mit fachlichen Expertisen

Inhaltliche Fragen

Markus Classen
0171-7447306
elearning@csmm.de

Mit Abschluss des Seminars wird sich Ihr Blickwinkel auf die wesentlichen Erfolgsfaktoren effektiver Teambesprechungen, die obendrein dann auch noch Spaß machen, erweitert haben. Sie werden auf Basis Ihrer Erkenntnisse und der Wissensvermittlung eine neue Haltung einnehmen können. Sie haben konkrete Schritte definiert und deren Umsetzung begonnen. So haben Sie einen wunderbaren Startpunkt, um wesentliche Aspekte der gemeinsamen Zeit mit Ihrem Team zu verbessern – Ihr Team wird es Ihnen danken!

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich einer Unterrichtsstunde pro Schritt angesetzt werden (10 Ustd. / 1,25 Tage). Wir empfehlen Ihnen, jeweils vor einer Teambesprechung einen der Schritte intensiv zu erarbeiten und umzusetzen. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Blended Learning: Prävention (sexualisierter) Gewalt

Für Leitungskräfte, Mitarbeitende und ehrenamtlich Tätige in der Alten-, Behinderten- und Gesundheitshilfe

Praxisnahe Präventionsschulung

Das Blended Learning zur Prävention sexualisierter Gewalt in der Alten-, Behinderten- und Gesundheitshilfe ist ein gemeinsames Angebot der Caritasverbände für die (Erz-)Bistümer Aachen, Essen, Köln und Münster.

Es verbindet das Online-Lernen, bei dem sich Lernende ihr Wissen selbst aneignen, mit Formen des gemeinsamen Lernens in Präsenz- oder Video-Phasen. Der erste Teil, das Online-Seminar, findet im virtuellen Seminarraum auf dem CARITASCAMPUS statt. Der zweite Teil, die Präsenz- oder Video-Einheit, wird selbst organisiert und durchgeführt – durch den Träger/die Einrichtung/den Dienst. Die benötigten Unterlagen stehen im virtuellen Seminarraum zur Verfügung. Sofern dieser Teil nicht durch Ihren Träger/Ihre Einrichtung/Ihre Dienste organisiert und durchgeführt wird oder Sie keiner Organisation angehören, haben Sie die Möglichkeit, die Präsenzeinheit bei der Seminarleitung zu buchen.

Das Online-Seminar ist modular aufgebaut. Nach einer einmaligen Anmeldung haben alle Teilnehmenden Zugriff auf alle Module. Alle Teilnehmenden werden zum Start in das MODUL BASIS PLUS geführt. Es umfasst auch die Inhalte der BASIS-Schulung.) Das zweite MODUL INTENSIV kann dann für den jeweiligen Arbeitsbereich (Alten-, Behinderten- oder Gesundheitshilfe) ausgewählt werden. Leitungskräfte können anschließend das dritte MODUL LEITUNG zu entsprechenden Aufgaben und Verantwortlichkeiten wählen.

Interessent_innen, die nur an einer BASIS-Schulung teilnehmen möchten, können die vierstündige BASIS-Schulung Prävention (sexualisierter) Gewalt in Verwaltung und Service wählen.

23722-049

Ort

Online-Seminar mit
Präsenzzeiten

Zielgruppe

Mitarbeitende, Ehrenamtliche und Leitungskräfte caritativer Einrichtungen in den Bistümern Aachen, Essen, Köln und Münster

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

35 €

Normaler Preis für Externe

50 €

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin,
Mediatorin, Trainerin, Coach

Nach dem für alle Teilnehmenden einheitlichen Anmeldevorgang ergeben sich im Seminarraum folgende Seminarvarianten für die unterschiedlichen Zielgruppen:

- BASIS PLUS: für Mitarbeitende mit sporadischem Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Menschen
- BASIS PLUS + INTENSIV: für Mitarbeitende mit regelmäßigem und/oder intensivem Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Menschen
- BASIS PLUS + INTENSIV + LEITUNG: für Führungskräfte mit operativer Verantwortung und leitende Mitarbeitende mit Personal- und Strukturverantwortung

Das im Internet verlinkte Schaubild verdeutlicht ihre Wahlmöglichkeiten und benennt Ihre Lernzeit.

Dynamische Arbeitsfeldorientierung

Die Teilnehmenden können im Lernprozess an mehreren Stellen Inhalte und Aufgaben aus den für sie interessanten Arbeitsfeldern auswählen: Behindertenhilfe, Altenhilfe, Gesundheitshilfe.

Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Individuelle Abschlussphase

Der zweite Teil, die Präsenz- oder Video-Einheit zur Reflexion des eigenen Verhaltens im Umgang mit schutz- oder hilfebedürftigen Menschen und zur Sensibilisierung für Gefährdungssituationen, wird selbst organisiert und durchgeführt – durch den Träger / die Einrichtung / den Dienst. Die benötigten Unterlagen stehen im virtuellen Seminarraum zur Verfügung.

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne:

DiCV Aachen: Theresia Heimes, 0241-431-231, theimes@caritas-ac.de
 DiCV Essen: N.N., 0201-81028-0, info@caritas-essen.de
 DiCV Köln: Dr. Andrea Schaeffer, 0221-2010325 andrea.schaeffer@caritasnet.de
 DiCV Münster: Carsten Feltkamp, 0251-8901-303, feltkamp@caritas-muenster.de
 DiCV Paderborn: Annette Steffens, a.steffens@caritas-paderborn.de

Blended Learning: Prävention (sexualisierter) Gewalt in Verwaltung und Service – Basis-Schulung

Für Mitarbeitende und ehrenamtlich Tätige in
Verwaltung und Service caritativer Rechtsträger

Praxisnahe Präventionsschulung

Das Blended Learning zur Prävention sexualisierter Gewalt für Mitarbeitende und Ehrenamtliche ohne oder mit sporadischem Kontakt zu Minderjährigen, Auszubildenden und schutz- oder hilfebedürftigen Menschen in Verwaltungen oder Servicediensten caritativer Einrichtungen und Dienste ist ein gemeinsames Angebot der Caritasverbände für die (Erz-)Bistümer Aachen, Essen, Köln und Münster.

Es verbindet das Online-Lernen, bei dem sich Lernende ihr Wissen selbst aneignen, mit Formen des gemeinsamen Lernens in Präsenz- oder Video-Phasen. Der erste Teil, das Online-Seminar, findet im virtuellen Seminarraum auf dem CARITASCAMPUS statt. Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Der zweite Teil, die Präsenz- oder Video-Einheit zur Reflexion des eigenen Verhaltens im Umgang mit schutz- oder hilfebedürftigen Menschen und zur Sensibilisierung für Gefährdungssituationen, wird selbst organisiert und durchgeführt – durch den Träger/die Einrichtung/den Dienst. Die benötigten Unterlagen stehen im virtuellen Seminarraum zur Verfügung. Sofern dieser Teil nicht durch Ihren Träger/Ihre Einrichtung/Ihre Dienste organisiert und durchgeführt wird oder Sie keiner Organisation angehören, haben Sie die Möglichkeit, die Präsenzeinheit bei der Seminarleitung zu buchen.

Der Lernumfang der Basis-Schulung beträgt insgesamt 4 Stunden.

23722-050

Ort

Online-Seminar mit
Präsenzzeiten

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

35 €

Normaler Preis für Externe

50 €

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin,
Mediatorin, Trainerin, Coach

Informationen zu Schulungslizenzen für Trägervertreter_innen

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne:

DiCV Aachen: Theresia Heimes, 0241-431-231, theimes@caritas-ac.de
DiCV Essen: N.N., 0201-81028-0, info@caritas-essen.de
DiCV Köln: Dr. Andrea Schaeffer, 0221-2010325 andrea.schaeffer@caritasnet.de
DiCV Münster: Carsten Feltkamp, 0251-8901-303, feltkamp@caritas-muenster.de
DiCV Paderborn: Annette Steffens, a.steffens@caritas-paderborn.de

23722-050

Blended Learning: Prävention (sexualisierter) Gewalt

Für Leitungskräfte, Mitarbeitende und ehrenamtliche Tätige in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Praxisnahe Präventionsschulung

Das Blended Learning zur Prävention sexualisierter Gewalt in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe ist ein gemeinsames Angebot der Caritasverbände für die (Erz-)Bistümer Aachen, Essen, Köln und Münster. Bezeichnung und Inhalte wurden aus dem Curriculum für Schulungen zur Prävention (sexualisierter Gewalt) der (Erz-)Bistümer NRW übernommen.

Es verbindet das Online-Lernen, bei dem sich Lernende ihr Wissen selbst aneignen, mit Formen des gemeinsamen Lernens in Präsenz- oder Video-Phasen. Der erste Teil, das Online-Seminar, findet im Seminarraum auf dem CARITASCAMPUS statt. Der zweite Teil, die Präsenz- oder Video-Einheit, wird selbst organisiert und durchgeführt – durch den Träger/die Einrichtung/den Dienst. Die benötigten Unterlagen stehen im virtuellen Seminarraum zur Verfügung. Sofern dieser Teil nicht durch Ihren Träger/Ihre Einrichtung/Ihre Dienste organisiert und durchgeführt wird oder Sie keiner Organisation angehören, haben Sie die Möglichkeit, die Präsenzeinheit bei der Seminarleitung zu buchen.

Das Online-Seminar ist modular aufgebaut. Nach einer einmaligen Anmeldung haben alle Teilnehmenden Zugriff auf alle Module. Alle Teilnehmenden werden zum Start in das BASIS PLUS geführt. Das zweite MODUL INTENSIV kann dann für den jeweiligen Arbeitsbereich ausgewählt werden. Leitungskräfte können anschließend das dritte MODUL INTENSIV für LEITUNG zu entsprechenden Aufgaben und Verantwortlichkeiten wählen.

Interessent_innen, die nur an einer BASIS-Schulung teilnehmen möchten, können die vierstündige BASIS-Schulung Prävention (sexualisierter) Gewalt in Verwaltung und Service wählen.

Nach dem für alle Teilnehmenden einheitlichen Anmeldevorgang ergeben sich im Seminarraum folgende Seminarvarianten für die unterschiedlichen Zielgruppen:

23722-051

Ort

Online-Seminar mit Präsenzzeiten

Zielgruppe

Mitarbeitende, Ehrenamtliche und Leitungskräfte caritativer Einrichtungen in den Bistümern Aachen, Essen, Köln und Münster

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

35 €

Normaler Preis für Externe

50 €

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin,
Mediatorin, Trainerin, Coach

- BASIS PLUS: für Mitarbeitende mit sporadischem Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Menschen
- BASIS PLUS + INTENSIV: für Mitarbeitende mit regelmäßigem und/oder intensivem Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Menschen
- BASIS PLUS + INTENSIV + INTENSIV für LEITUNG: für Führungskräfte mit operativer Verantwortung und leitende Mitarbeitende mit Personal- und Strukturverantwortung

Das im Internet verlinkte Schaubild verdeutlicht ihre Wahlmöglichkeiten und benennt Ihre Lernzeit.

Dynamische Arbeitsfeldorientierung

Die Teilnehmenden können im Lernprozess an mehreren Stellen Inhalte und Aufgaben aus den für sie interessanten Arbeitsfeldern auswählen: Offene Ganztagschulen, Stationäre Dienste, Ambulante Dienste, Beratungsstellen. Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Individuelle Abschlussphase

Der zweite Teil, die Präsenz- oder Video-Einheit zur Reflexion des eigenen Verhaltens im Umgang mit schutz- oder hilfebedürftigen Menschen und zur Sensibilisierung für Gefährdungssituationen, wird selbst organisiert und durchgeführt – durch den Träger / die Einrichtung / den Dienst. Die benötigten Unterlagen stehen im virtuellen Seminarraum zur Verfügung.

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne:

DiCV Aachen: Theresia Heimes, 0241-431-231, theimes@caritas-ac.de
 DiCV Essen: N.N., 0201-81028-0, info@caritas-essen.de
 DiCV Köln: Dr. Andrea Schaeffer, 0221-2010325 andrea.schaeffer@caritasnet.de
 DiCV Münster: Carsten Feltkamp, 0251-8901-303, feltkamp@caritas-muenster.de
 DiCV Paderborn: Annette Steffens, a.steffens@caritas-paderborn.de

Auch in 2022 gilt: Fit bleiben als Praxisanleitung! (24 Stunden)

Refresher: Jährliche Fortbildung für Praxisanleiter_innen in der Pflege

Seit dem 1. Januar 2020 sind alle Praxisanleitungen verpflichtet, sich jährlich mit 24 Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst diese 24 Lernstunden und bietet für diese jährliche Fortbildung eine erlasskonforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Die Umsetzung der Gesetzgebung in Richtlinien und Verordnungen ist Ländersache und je nach Bundesland unterschiedlich. In NRW gibt es zum Beispiel Erlasse der Bezirksregierung, die den 15. Juni als Frist ausweisen (mit 2 Monate Verlängerungsmöglichkeit), in Bayern gibt es Regelungen über die VdPB und der 31. August ist als Frist gesetzt, in Rheinland-Pfalz gelten die Regelungen der Pflegekammer (alle Angaben hier sind vom Stand Juni 2022 und ohne Gewähr).

Wenn Sie inhaltliche oder organisatorische Fragen haben, melden Sie sich gern beim verantwortlichen Seminarautor Markus Classen per Messenger oder Anruf (0171/7447306) oder per Mail (classen@csmm.de).

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

1. Tiefgreifenden, langanhaltenden Konflikten gewachsen sein
 - Kreative Konfliktlösung nach Gordon
 - Konfliktstufen nach Glasl
 - Konfliktarten unterscheiden und bearbeiten
2. Praxisaufgaben souverän erstellen und sicher begleiten
 - Erstellen von Praxisaufgaben unter Einbezug des RAP
 - Durchführung und Nachbereitung von Praxisaufgaben mit dem Kompetenznetz
3. Den Ausbildungsnachweis im Blick haben
 - Gesetzliche Grundlagen des Ausbildungsnachweises
 - Aufgaben der Praxisanleitung im Zusammenhang mit dem Ausbildungsnachweis

23722-054

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle zertifizierten Praxisanleitungen nach dem PfIBG

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

340 €

Normaler Preis für Externe

390 €

Referent/in

Expertenteam der Sinn meets Management GmbH
Experten aus verschiedenen Professionen mit fachlichen Expertisen

Inhaltliche Fragen

Markus Classen
0171-7447306
elearning@csmm.de

- Obligatorische und fakultative Inhalte des Ausbildungsnachweises

Das Seminar für die Rezertifizierung der Praxisanleitung beinhaltet drei Module mit vielen praktischen Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial. Dieses Seminar ist besonders geeignet für alle Praxisanleitungen, die in 2020/2021 schon das erste „Fit bleiben für die Praxisanleitung“-Seminar absolviert haben – dies ist aber keine Voraussetzung, beide Seminare stehen nebeneinander und sind nicht aufeinander aufbauend.

- Gesetzlich vorgeschriebene Auffrischung für Praxisanleiter mit 24 Lernstunden (3 Tage).
- Das Seminar findet vollständig online statt.
- Reine Selbstlernphasen, keine Präsenzphasen!
- Frei wählbarer Starttermin – der Seminarinhalt ist für 4 Wochen abrufbar und kann in mindestens 3 Lerntagen bewältigt werden.
- So können Sie schon bald die kompletten 24 Stunden online gelernt haben. Dies ist laut der „Ergänzung zum Erlass“ vom 05.01.2021 bis auf Widerruf/während der Pandemie-Zeit ausdrücklich möglich!
- Für besonders Interessierte gibt es kostenfrei das Angebot von Videokonferenzen (60 min), die Termine dafür stehen im ersten Modul.
- 50 % der Unterrichtseinheiten (12 Stunden) sind ein Auffrischungs-Kurs zu Ihrer grundständigen Zertifizierungs-Ausbildung.
- Für Ihr gelerntes Wissen erfahren Sie zudem eine Vertiefung und weitere Anwendungskompetenz.
- Außerdem findet eine Erweiterung Ihrer Kompetenzen in neuen, gewinnbringenden Handlungsfeldern statt.

Dabei orientieren sich die Inhalte dieses Seminars an berufspädagogischen, berufsfachlichen und berufspolitischen Aspekten der Praxisanleitung.

Ziele der Fortbildung für Praxisanleiter

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Praxisanleitung gesteigert haben. Durch den Refresherkurs wird Ihr Wissensstand aktualisiert und Sie werden

neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten haben. Ihr Team und die angeleiteten Personen werden es Ihnen danken!

Vielfältige Praxis-Kompetenzen in der Pflege

An der Erstellung dieses Seminars haben zwei Pflege-Pädagoginnen mitgewirkt. So konnten von einer freigestellten Praxisanleiterin die ganzen alltagsrelevanten Erfahrungen und Erfordernisse für die Praxisanleitung berücksichtigt werden. Die andere Pflegepädagogin arbeitet in einem öffentlichen Klinikum im Bereich der Fort- und Weiterbildung für Praxisanleitungen, so dass auch die pflegewissenschaftlichen Kenntnisse der Master-Absolventinnen und die Belange der Weiterbildung berücksichtigt wurden. Melden Sie sich gern, wenn Sie Fragen zum Seminar haben, direkt beim verantwortlichen Seminar-Autor Markus Classen unter 0171/7447306.

Fortbildungen 2022: Zertifizierte Kurse für die Pflege

Das Seminar wurde im Jahr 2021 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die Umsetzung der Vorgaben des Pflegeberufgesetzes in enger Kooperation mit einer Pflegepädagogin aus einem Fortbildungsinstitut (kommunale Klinik) und einer freigestellten Praxisanleiterin (katholisches Krankenhaus) für den Caritas Online Campus erstellt.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Stunden pro Modul angesetzt werden (24 Stunden/3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Rezertifizierung der Praxisanleitung 2022

Seit dem 1. Januar 2020 sind alle Praxisanleitungen verpflichtet, sich jährlich mit 24 Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar bietet für diese jährliche Fortbildung eine erlasskonforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit! Mit dem Refresherkurs erfüllen Sie auch die Pflegeausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV, § 4, Abs. 3).

Außerdem lernen Sie auf dem Caritas Online Campus konform verschiedener Verordnungen und Gesetze zur konsequenten und solidarischen Bekämpfung der COVID 19-Pandemie (zum Beispiel Artikel 19 als Ergänzung zu § 9 Abs. 1 AWbG) ohne direkten Kontakt zu anderen Lehrenden und Lernenden online.

In der Ergänzung zum Erlass vom 25.02.2020 wurde am 5.01.2021 ausdrücklich für die Wiederanerkennung nach PflBG die Anerkennungsfähigkeit digital angebotener Fortbildungen vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales für NRW bestätigt.

Neben der Erfüllung dieser gesetzlichen Vorgaben in der jährlichen Fortbildung für die Praxisanleitung soll es natürlich auch darum gehen, dass Sie Ihre Freude und Ihre Erfolge in der Praxisanleitung pflegen und verstetigen können. Es gibt nichts Wertvolleres für Ihr Haus und Ihr Team, als dass Sie die Schüler:innen gern und gut anleiten!

Melden Sie sich noch heute an!

Weitere Refresherkurse für Praxisanleiter:

Sie möchten einen anderen Themenschwerpunkt setzen oder lieber einzelne Kurse belegen? In unserem Kursangebot gibt es für Sie den richtigen Kurs zur Auswahl. Sie finden unter diesen Titeln weitere Refresherkurse für die Praxisanleitung:

- Fit bleiben als Praxisanleitung (24 Stunden): Kompaktes Seminar für die komplette Re-Zertifizierung
- Als Praxisanleitung gut informiert sein (8 Stunden)
- Als Praxisanleitung Anleitungssituationen planen (8 Stunden)
- Als Praxisanleitung Lernprozesse professionell begleiten (8 Stunden)
- Als Praxisanleitung auch tiefgreifenden, lang anhaltenden Konflikten gewachsen sein (8 Stunden)
- Als Praxisanleitung Lern- und Praxisaufgaben souverän erstellen und sicher begleiten (8 Stunden)
- Als Praxisanleitung den Ausbildungsnachweis im Blick haben (8 Stunden)

Wenn Sie inhaltliche oder organisatorische Fragen haben, melden Sie sich gern beim verantwortlichen Seminarautor Markus Classen per Messenger oder Anruf (0171/7447306) oder per Mail (classen@csmm.de).

Melden Sie sich noch heute an!

Basiswissen Diabetes

Wissen rund um das Thema Diabetes

Laut der Deutschen Diabeteshilfe sind aktuell circa 8,5 Millionen Menschen in Deutschland an Diabetes erkrankt. Pro Jahr kommen mehr als 600.000 Neuerkrankungen hinzu – auch weltweit nimmt die Häufigkeit an Diabeteserkrankungen zu. Bei 95% der Betroffenen liegt ein Diabetes Typ 2 vor.

Diabetes: Aufklärung für Betroffene, Pflege und Angehörige

Das Wissen zu Diabetes und den richtigen Umgang kann erlernt werden. Ganz wichtig bei dieser Erkrankung ist eine umfassende Aufklärung für Betroffene und ihr Umfeld. Dieses Online-Seminar ist gut geeignet, um sich Wissen über die Erkrankung anzueignen oder ggf. aufzufrischen.

Das Online-Seminar richtet sich in erster Linie an Pflegepersonen, aber auch an Betroffene selbst und ihre Angehörigen.

Aufbau des Online-Seminars zu Diabetes

Das Seminar besteht aus drei Modulen, die Sie bequem von zu Hause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält praktisches Wissen, interaktive Übungen und konkrete Fallbeispiele. Ein Praxisleitfaden mit allen Inhalten des Seminars bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Seminars Inhalte bei Bedarf jeder Zeit nachzuschlagen.

Die Inhalte des Online-Seminars sind:

- Grundlagen der Diabetes-mellitus-Erkrankung
- Anatomie und Physiologie
- Rolle der Ernährung bei Diabetes
- Hyper- und Hypoglykämie
- Insuline und ihr Wirkprofil
- Blutzuckermessung und Injektionen
- Einsatz von Langzeitmessgeräten
- Begleit- und Folgeerkrankungen bei Diabetes

23722-055

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Expertenteam der Sinn meets Management GmbH
Experten aus verschiedenen Professionen mit fachlichen Expertisen

Inhaltliche Fragen

Markus Classen
0171-7447306
elearning@csmm.de

Online-Weiterbildung für die Pflege und Angehörige

Das Seminar wurde im Jahr 2022 für den Caritas Online Campus erstellt und kann als Weiterbildung in der Pflege besucht werden. Es handelt sich um ein reines Online-Lernen und ist als Vermittlung von Basiswissen gedacht. So erwerben Sie vielfältige Praxis-Kompetenzen für Ihre tägliche Arbeit mit an Diabetes erkrankten Menschen.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

TaiJi-QiGong lernen

Fit, gesund und mehr Lebensfreude
(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Was ist TaiJi QiGong?

QiGong (auf deutsch auch Chigong) ist eine alte meditative Bewegungsform und basiert auf traditioneller chinesischer Medizin. Es ist eine Mischung aus Konzentration, Meditation und Bewegung zur Kultivierung von Körper und Geist.

Die Zeiten werden immer schwieriger (oder nicht?) – „Wo ist mein Freiraum?“ – „Was kann ich tun?“ sind dabei wichtige Gedanken als Wegbegleiter.

Dieses Onlineseminar zu TaiJi QiGong ist gedacht für alle, die leicht und unkompliziert eine tiefgehende Veränderung für ihren Alltag angehen möchten.

Die Ziele und Inhalte sind:

- Grundlagen und Übungen des TaiJi-QiGong
- DanTian und das Meridiansystem kennen lernen
- Das Qi aufwecken und im Körper verteilen
- Impressionen aus China
- schrittweise Kombination und Zusammenführung der einzelnen Übungen

Nach Absolvierung dieses Online-Seminars:

- haben Sie Zugang zu den eigenen inneren Ressourcen gefunden
- denken Sie anders über Ihr eigenes „In-der-Welt-Sein“ und „Mensch-Sein“
- haben Sie einen ganzheitlichen Zugang zu Ihrer seelischen Stärke und
- finden ganz eigene Antworten auf die relevanten Entwicklungen in Familie und Gesellschaft.

23722-057

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Expertenteam der Sinn meets Management GmbH
Experten aus verschiedenen Professionen mit fachlichen Expertisen

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Markus Classen
0171-7447306
elearning@csmm.de

Der Kurs beinhaltet drei Module mit insgesamt circa 6 Stunden Videomaterial, vielen praktischen Beispielen, Anleitungen zu den grundlegenden Bewegungen des TaiJi-QiGong und Unterstützungsmaterial.

Positive Auswirkungen von QiGong

Mit Abschluss des Kurses wird sich Ihr Lebens- und Arbeitsalltag verändert haben. Indem Sie es schaffen, den Übungen des QiGong einen festen Platz in Ihrem Wochen- und Tagesablauf zu geben, wandelt sich Ihre Haltung, Ihre Gedanken, Ihr Fühlen und Wahrnehmen nachhaltig.

Sie werden auf Basis der neuen Erkenntnisse und der Wissensvermittlung per Video eine neue, positive, energiegelade Haltung zum Leben einnehmen können.

Online-Seminar QiGong – flexible Selbstlernphasen

Lernen Sie QiGong flexibel von zu Hause. Die Inhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für Sie freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen durch Absolvierung der Übungen per Video. Ihr Ziel wird es sein, diese Übungen selbstständig und regelmäßig durchzuführen, einfach, weil es Ihnen gut tut.

Fit bleiben als Praxisanleitung! (24 Stunden)

Refresher: Jährliche Fortbildung für Praxisanleiter_innen in der Pflege

Seit dem 1. Januar 2020 sind alle Praxisanleitungen verpflichtet, sich jährlich mit 24 Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst 24 Lernstunden und bietet für diese jährliche Fortbildung eine erlasskonforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Die Umsetzung der Gesetzgebung in Richtlinien und Verordnungen ist Ländersache und je nach Bundesland unterschiedlich. In NRW gibt es zum Beispiel Erlasse der Bezirksregierung, die den 15. Juni als Frist ausweisen (mit 2 Monate Verlängerungsmöglichkeit), in Bayern gibt es Regelungen über die VdPB und der 31. August ist als Frist gesetzt, in Rheinland-Pfalz gelten die Regelungen der Pflegekammer (alle Angaben hier sind vom Stand Juni 2022 und ohne Gewähr).

Wenn Sie inhaltliche oder organisatorische Fragen haben, melden Sie sich gern beim verantwortlichen Seminarautor Markus Classen per Messenger oder Anruf (0171/7447306) oder per Mail (classen@csmm.de).

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

1. Gut informiert sein

- Was ändert sich durch die generalistische Pflegeausbildung?
- Welche Gesetze sind für mich relevant als Praxisanleitung?
- Zeitmanagement, Pflegekammer, Verhandlungen führen für bessere Rahmenbedingungen

2. Anleitungssituationen planen

- Was ist Praxisanleitung und welche Aufgaben sind damit verbunden?
- Die Kompetenzorientierung in der generalistischen Pflegeausbildung
- Planung, Durchführung und Auswertung von Praxisanleitung
- Meine Rolle als Praxisanleitung

23722-059

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

340 €

Normaler Preis für Externe

390 €

Referent/in

Expertenteam der Sinn meets Management GmbH
Experten aus verschiedenen Professionen mit fachlichen Expertisen

Inhaltliche Fragen

Markus Classen
0171-7447306
elearning@csmm.de

3. Lernprozesse professionell begleiten

- Den Lernprozess meiner Auszubildenden gut begleiten
- Objektiv und professionell beurteilen
- Herausfordernde Situationen meistern
- Erfolgreich kommunizieren

Das Seminar für die Rezertifizierung der Praxisanleitung beinhaltet drei Module mit vielen praktischen Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

- Gesetzlich vorgeschriebene Auffrischung für Praxisanleiter mit 24 Lernstunden (3 Tage).
- Das Seminar findet vollständig online statt.
- Reine Selbstlernphasen, keine Präsenzphasen!
- Frei wählbarer Starttermin – der Seminarinhalt ist für 4 Wochen abrufbar und kann in mindestens 3 Lerntagen bewältigt werden.
- So können Sie schon bald die kompletten 24 Stunden online gelernt haben. Dies ist laut der „Ergänzung zum Erlass“ vom 05.01.2021 bis auf Widerruf/während der Pandemie-Zeit ausdrücklich möglich!
- Für besonders Interessierte gibt es kostenfrei das Angebot von Videokonferenzen (60 min), die Termine dafür stehen im ersten Modul.
- 50 % der Unterrichtseinheiten (12 Stunden) sind ein Auffrischungs-Kurs zu Ihrer grundständigen Zertifizierungs-Ausbildung.
- Für Ihr gelerntes Wissen erfahren Sie zudem eine Vertiefung und weitere Anwendungskompetenz.
- Außerdem findet eine Erweiterung Ihrer Kompetenzen in neuen, gewinnbringenden Handlungsfeldern statt.

Dabei orientieren sich die Inhalte dieses Seminars an berufspädagogischen, berufsfachlichen und berufspolitischen Aspekten der Praxisanleitung.

Ziele der Fortbildung für Praxisanleiter

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Praxisanleitung gesteigert haben. Durch den Refresherkurs wird Ihr Wissensstand aktualisiert und Sie werden

neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten haben. Ihr Team und die angeleiteten Personen werden es Ihnen danken!

Vielfältige Praxis-Kompetenzen in der Pflege

An der Erstellung dieses Seminars haben zwei Pflege-Pädagoginnen mitgewirkt. So konnten von einer freigestellten Praxisanleiterin die ganzen alltagsrelevanten Erfahrungen und Erfordernisse für die Praxisanleitung berücksichtigt werden. Die andere Pflegepädagogin arbeitet in einem öffentlichen Klinikum im Bereich der Fort- und Weiterbildung für Praxisanleitungen, so dass auch die pflegewissenschaftlichen Kenntnisse der Master-Absolventinnen und die Belange der Weiterbildung berücksichtigt wurden.

Fortbildungen 2022: Zertifizierte Kurse für die Pflege

Das Seminar wurde im Jahr 2021 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die Umsetzung der Vorgaben des Pflegeberufgesetzes in enger Kooperation mit einer Pflegepädagogin aus einem Fortbildungsinstitut (kommunale Klinik) und einer freigestellten Praxisanleiterin (katholisches Krankenhaus) für den Caritas Online Campus erstellt.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Stunden pro Modul angesetzt werden (24 Stunden/3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Rezertifizierung der Praxisanleitung 2022

Seit dem 1. Januar 2020 sind alle Praxisanleitungen verpflichtet, sich jährlich mit 24 Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar bietet für diese jährliche Fortbildung eine erlasskonforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit! Mit dem Refresherkurs erfüllen Sie auch die Pflegeausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV, § 4, Abs. 3).

Außerdem lernen Sie auf dem Caritas Online Campus konform verschiedener Verordnungen und Gesetze zur konsequenten und solidarischen Bekämpfung der COVID 19-Pandemie (zum Beispiel Artikel 19 als Ergänzung zu § 9 Abs. 1 AWbG) ohne direkten Kontakt zu anderen Lehrenden und Lernenden online.

In der Ergänzung zum Erlass vom 25.02.2020 wurde am 5.01.2021 ausdrücklich für die Wiederanerkennung nach PflBG die Anerkennungsfähigkeit digital angebotener Fortbildungen vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales für NRW bestätigt.

Neben der Erfüllung dieser gesetzlichen Vorgaben in der jährlichen Fortbildung für die Praxisanleitung soll es natürlich auch darum gehen, dass Sie Ihre Freude und Ihre Erfolge in der Praxisanleitung pflegen und verstetigen können. Es gibt nichts Wertvolleres für Ihr Haus und Ihr Team, als dass Sie die Schüler:innen gern und gut anleiten!

Melden Sie sich noch heute an!

Weitere Refresherkurse für Praxisanleiter:

Sie möchten einen anderen Themenschwerpunkt setzen oder lieber einzelne Kurse belegen? In unserem Kursangebot gibt es für Sie den richtigen Kurs zur Auswahl. Sie finden im Programm weitere Refresherkurse für die Praxisanleitung:

- Als Praxisanleitung gut informiert sein (8 Stunden)
- Als Praxisanleitung Anleitungssituationen planen (8 Stunden)
- Als Praxisanleitung Lernprozesse professionell begleiten (8 Stunden)
- Als Praxisanleitung auch tiefgreifenden, lang anhaltenden Konflikten gewachsen sein (8 Stunden)
- Als Praxisanleitung Lern- und Praxisaufgaben souverän erstellen und sicher begleiten (8 Stunden)
- Als Praxisanleitung den Ausbildungsnachweis im Blick haben (8 Stunden)
- Auch in 2022 gilt: Fit bleiben als Praxisanleitung! (24 Stunden-Seminar für die komplette Re-Zertifizierung)

Wenn Sie inhaltliche oder organisatorische Fragen haben, melden Sie sich gern beim verantwortlichen Kursautor Markus Classen per Messenger oder Anruf (0171/7447306) oder per Mail (classen@csmm.de).

Basiswissen Flüchtlingsarbeit

Grundlagen und praktische Hinweise für Hauptamtliche

Durch den Krieg in der Ukraine wird im Jahr 2022 eine Vielzahl von Menschen Zuflucht in angrenzenden europäischen Staaten und in Deutschland suchen. Dieses Seminar unterstützt Sie inmitten der aktuellen, akuten Situation und bereitet Sie weiter auf die Arbeit mit Geflüchteten vor. So haben Sie aktuelle Informationen, mehr Orientierung und Handlungssicherheit bei Ihrem Engagement – toll, dass Sie das machen!

Über 82 Millionen Menschen befanden sich laut Angaben des Flüchtlingshilfswerks der Vereinten Nationen im Jahr 2021 weltweit auf der Flucht. In der Ukraine werden jetzt auch mit mehreren Millionen Flüchtlingen gerechnet. Die Menschen fliehen vor Krieg, Gewalt, Hunger, Verfolgung und Menschenrechtsverletzungen. Vor allem seit den Jahren 2015 und 2016, als viele Schutzsuchende nach Deutschland geflohen sind, erfährt das Thema Flucht, Asyl und Migration eine große Aufmerksamkeit in der deutschen Öffentlichkeit.

Fragen in der Flüchtlingsarbeit: Theorie und Praxis

Bei dem Engagement im Bereich Flucht und Asyl beziehungsweise bei der Arbeit mit Geflüchteten kommen oft viele Fragen auf: Warum fliehen Menschen aus ihrer Heimat? Wie ist der Ablauf des Asylverfahrens in Deutschland und welche Aufenthaltstitel gibt es? Auf welche Sozialleistungen haben Flüchtlinge Anspruch? Was sind die psychosozialen Auswirkungen von Gewalt und Flucht?

Dieses Online-Seminar bietet Ihnen sowohl theoretisches Hintergrundwissen als auch praktische Hinweise und Tipps zur Arbeit mit Geflüchteten.

Das Online-Seminar beschäftigt sich mit folgenden Themen:

- Fluchtursachen und Hauptherkunftsländer;
- Asylverfahren in Deutschland;
- rechtliche Grundlagen;
- Aufenthaltstitel;
- Übersicht über die verschiedenen Sozialleistungen;

23722-060

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten, Mitarbeitende in der Flüchtlingshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Expertenteam der Sinn meets Management GmbH
Experten aus verschiedenen Professionen mit fachlichen Expertisen

Inhaltliche Fragen

Alexander Buhr
+49 221 2010-354
alexander.buhr@caritasnet.de

- Gesundheitsversorgung von Geflüchteten;
- Traumata und Traumafolgestörung;
- Selbstfürsorge;
- Zugang zu Sprach- und Integrationskursen;
- Zugang zum Arbeitsmarkt;
- Interkulturelle und interreligiöse Kompetenz.

Das Seminar besteht aus vier Modulen, die Sie bequem auch von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Auch in 2023 gilt: Fit bleiben als Praxisanleitung! (24 Stunden)

Refresher: Jährliche Fortbildung für Praxisanleiter_innen in der Pflege

Dieses Seminar ist buchbar ab Dezember 2022 – bitte kopieren Sie sich diesen Link aus der obigen Browser-Zeile und legen Sie sich einen Termin an zur Buchung ab 01. Dezember 2023.

Seit dem 1. Januar 2020 sind alle Praxisanleitungen verpflichtet, sich jährlich mit 24 Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst diese 24 Lernstunden und bietet für diese jährliche Fortbildung eine erlasskonforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Die Umsetzung der Gesetzgebung in Richtlinien und Verordnungen ist Ländersache und je nach Bundesland unterschiedlich. In NRW gibt es zum Beispiel Erlasse der Bezirksregierung, die den 15. Juni als Frist ausweisen (mit 2 Monate Verlängerungsmöglichkeit), in Bayern gibt es Regelungen über die VdPB und der 31. August ist als Frist gesetzt, in Rheinland-Pfalz gelten die Regelungen der Pflegekammer (alle Angaben hier sind vom Stand Juni 2022 und ohne Gewähr).

Die Seminarreihe „Fit bleiben“ besteht inzwischen aus drei 24-Stunden-Seminaren, die alle unabhängig voneinander gelernt werden können. Sie bauen nicht aufeinander auf, sondern sollen für jedes Jahr neue Lerninhalte bieten.

Wenn Sie inhaltliche oder organisatorische Fragen haben, melden Sie sich gern beim verantwortlichen Seminarautor Markus Classen per Messenger oder Anruf (0171/7447306) oder per Mail (classen@csmm.de).

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

1. Wie ich gelassen und resilient durch turbulente Zeiten gehen kann

- Auch bei hohem Leistungspensum als Praxisanleitung widerstandsfähig und flexibel bleiben
- Mein Tun nicht als totales Chaos sondern als vielstimmiges Konzert erleben

23722-061

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle zertifizierten Praxisanleitungen nach dem PfIBG

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110 €

Normaler Preis für Externe

130 €

Referent/in

Expertenteam der Sinn meets Management GmbH
Experten aus verschiedenen Professionen mit fachlichen Expertisen

Inhaltliche Fragen

Markus Classen
0171-7447306
elearning@csmm.de

2. Wie ich durch Erkennen der Biografie meiner Schüler_innen deren Handeln, Denken und Fühlen besser einschätzen kann

- Kennen, erkennen und anerkennen meiner Schüler*innen
- Interkulturelle und interprofessionelle Zusammenarbeit vor dem Hintergrund unterschiedlicher Biografien gut gestalten

3. Wie ich meine Wünsche und Bedürfnisse friedlich ausdrücken kann

- Grundlagen aus dem Konzept der gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg
- Zuhören mit Herz und Erkennen von Wolfs-Strategien im Austausch mit und zwischen Schüler*innen

Das Seminar für die Rezertifizierung der Praxisanleitung beinhaltet drei Module mit vielen praktischen Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial. Dieses Seminar ist besonders geeignet für alle Praxisanleitungen, die in 2020/2021 oder 2021/22 schon das erste und zweite „Fit bleiben für die Praxisanleitung“-Seminar absolviert haben – dies ist aber keine Voraussetzung, alle drei Seminare stehen nebeneinander und sind nicht aufeinander aufbauend.

- Gesetzlich vorgeschriebene Auffrischung für Praxisanleiter mit 24 Lernstunden (3 Tage).
- Das Seminar findet vollständig online statt.
- Reine Selbstlernphasen, keine Präsenzphasen!
- Frei wählbarer Starttermin – der Seminarinhalt ist für 4 Wochen abrufbar und kann in mindestens 3 Lerntagen bewältigt werden.
- So können Sie schon bald die kompletten 24 Stunden online gelernt haben. Dies ist laut der „Ergänzung zum Erlass“ vom 05.01.2021 bis auf Widerruf/während der Pandemie-Zeit ausdrücklich möglich!
- Für besonders Interessierte gibt es kostenfrei das Angebot von Videokonferenzen (60 min), die Termine dafür stehen im ersten Modul.
- 50 % der Unterrichtseinheiten (12 Stunden) sind ein Auffrischungs-Kurs zu Ihrer grundständigen Zertifizierungsbildung.

- Für Ihr gelerntes Wissen erfahren Sie zudem eine Vertiefung und weitere Anwendungskompetenz.
- Außerdem findet eine Erweiterung Ihrer Kompetenzen in neuen, gewinnbringenden Handlungsfeldern statt.

Dabei orientieren sich die Inhalte dieses Seminars an berufspädagogischen, berufsfachlichen und berufspolitischen Aspekten der Praxisanleitung.

Ziele der Fortbildung für Praxisanleiter

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Praxisanleitung gesteigert haben. Durch den Refresherkurs wird Ihr Wissensstand aktualisiert und Sie werden neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten haben. Ihr Team und die angeleiteten Personen werden es Ihnen danken!

Vielfältige Praxis-Kompetenzen in der Pflege

An der Erstellung dieses Seminars haben zwei Pflege-Pädagoginnen mitgewirkt. So konnten von einer freigestellten Praxisanleiterin die ganzen alltagsrelevanten Erfahrungen und Erfordernisse für die Praxisanleitung berücksichtigt werden. Die andere Pflegepädagogin arbeitet in einem öffentlichen Klinikum im Bereich der Fort- und Weiterbildung für Praxisanleitungen, so dass auch die pflegewissenschaftlichen Kenntnisse der Master-Absolventinnen und die Belange der Weiterbildung berücksichtigt wurden. Melden Sie sich gern, wenn Sie Fragen zum Seminar haben, direkt beim verantwortlichen Seminar-Autor Markus Classen unter 0171/7447306.

Fortbildungen 2022: Zertifizierte Kurse für die Pflege

Das Seminar wurde im Jahr 2022 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die Umsetzung der Vorgaben des Pflegeberufgesetzes in enger Kooperation mit einer Pflegepädagogin aus einem Fortbildungsinstitut (kommunale Klinik) und einer freigestellten Praxisanleiterin (katholisches Krankenhaus) für den Caritas Online Campus erstellt.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Stunden pro Modul angesetzt werden (24 Stunden/3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Rezertifizierung der Praxisanleitung 2022

Seit dem 1. Januar 2020 sind alle Praxisanleitungen verpflichtet, sich jährlich mit 24 Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar bietet für diese jährliche Fortbildung eine erlasskonforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit! Mit dem Refresherkurs erfüllen Sie auch die Pflegeausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV, § 4, Abs. 3).

Außerdem lernen Sie auf dem Caritas Online Campus konform verschiedener Verordnungen und Gesetze zur konsequenten und solidarischen Bekämpfung der COVID 19-Pandemie (zum Beispiel Artikel 19 als Ergänzung zu § 9 Abs. 1 AWbG) ohne direkten Kontakt zu anderen Lehrenden und Lernenden online.

In der Ergänzung zum Erlass vom 25.02.2020 wurde am 5.01.2021 ausdrücklich für die Wiederanerkennung nach PflBG die Anerkennungsfähigkeit digital angebotener Fortbildungen vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales für NRW bestätigt.

Neben der Erfüllung dieser gesetzlichen Vorgaben in der jährlichen Fortbildung für die Praxisanleitung soll es natürlich auch darum gehen, dass Sie Ihre Freude und Ihre Erfolge in der Praxisanleitung pflegen und verstetigen können. Es gibt nichts Wertvolleres für Ihr Haus und Ihr Team, als dass Sie die Schüler:innen gern und gut anleiten!

Weitere Refresherkurse für Praxisanleiter:

Sie möchten einen anderen Themenschwerpunkt setzen oder lieber einzelne Kurse belegen? In unserem Kursangebot gibt es für Sie den richtigen Kurs zur Auswahl. Sie finden unter diesen Titeln weitere Refresherkurse für die Praxisanleitung:

- Fit bleiben als Praxisanleitung (24 Stunden): Kompaktes Seminar für die komplette Re-Zertifizierung
- Als Praxisanleitung gut informiert sein (8 Stunden)
- Als Praxisanleitung Anleitungssituationen planen (8 Stunden)
- Als Praxisanleitung Lernprozesse professionell begleiten (8 Stunden)
- Als Praxisanleitung auch tiefgreifenden, lang anhaltenden Konflikten gewachsen sein (8 Stunden)

- Als Praxisanleitung Lern- und Praxisaufgaben souverän erstellen und sicher begleiten (8 Stunden)
- Als Praxisanleitung den Ausbildungsnachweis im Blick haben (8 Stunden)

Wenn Sie inhaltliche oder organisatorische Fragen haben, melden Sie sich gern beim verantwortlichen Seminarautor Markus Classen per Messenger oder Anruf (0171/7447306) oder per Mail (klassen@csmm.de).

Melden Sie sich noch heute an!

Demenz – Als Betreuungskraft dementiell veränderte Personen begleiten

Refresher: Jährliche Pflichtfortbildung der Betreuungskräfte in der Pflege (4 Stunden)

Die Fortbildung zum Thema Demenz vermittelt Ihnen vielfältige Praxis-Kompetenzen. Durch Ihre Teilnahme frischen Sie Ihr Wissen auf und reflektieren Ihre berufliche Praxis zu dementiellen Entwicklungen. Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars haben Sie zu folgenden Inhalten gearbeitet:

- Grundlagen zur dementiellen Erkrankung;
- Erscheinungsformen, Primär- und Sekundärsymptome sowie
- Maßnahmen und Schritte für einen guten Umgang mit Verhaltensänderungen bei Demenz.

Das Seminar für die laufende Qualifizierung als Betreuungskraft beinhaltet viele praktische Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Ablauf und Ziele der Online-Fortbildung

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich vier Zeitstunden angesetzt werden (Vier Stunden = halber Tag). Sie können sich innerhalb der vier Wochen so oft Sie mögen einloggen und lernen – in Ihrem Tempo, mit einem Gerät und an Orten Ihrer Wahl.

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Betreuungskraft gesteigert haben. Durch den Refresherkurs haben Sie Ihren Wissensstand aktualisiert und neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten. Ihre Kolleg_innen im Team und die von Ihnen betreuten Personen werden es Ihnen danken!

Pflichtfortbildungen für Betreuungskräfte in der Pflege

Das Seminar wurde im Jahr 2022 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die Umsetzung der Vorgaben des SGB XI sowie der Betreuungskräfte

23722-062

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110 €

Normaler Preis für Externe

130 €

Referent/in

Expertenteam der Sinn meets Management GmbH
Experten aus verschiedenen Professionen mit fachlichen Expertisen

Inhaltliche Fragen

Markus Classen
0171-7447306
elearning@csmm.de

te-Richtlinie in der aktuellen Fassung (von 2016) für den CaritasOnlineCampus erstellt.

Gemäß den Richtlinien nach § 53b SGB XI sind alle Betreuungskräfte verpflichtet, sich jährlich mit sechzehn Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst vier Lernstunden. Das Seminar bietet Ihnen so für diese jährliche Pflicht eine richtlinienkonforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Für eine vollständige Auffrischung müssen Sie also 4 solcher Seminare innerhalb eines Jahres durchlaufen. Oder Sie buchen sich direkt ein Seminar im Umfang von 16 Stunden (s.u.).

Rezertifizierung für Betreuungskräfte

Sie finden unter diesen Links weitere Refresherkurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten:

Vier-stündig:

- Demenz – Als Betreuungskraft dementiell veränderte Personen begleiten <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2740>
- Als Betreuungskraft mit Mystik, Yoga und Resilienz alte Menschen seelisch stärken <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2741>
- Würdevolle Begleitung Sterbender in der Pflege <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2742>
- Ihre Rolle, Aufgaben und Teambeziehung als Betreuungskraft <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2743>
- Ich & Andere – Konflikte und Herausforderungen als Betreuungskraft <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2744>
- Umgang mit Psychischen Veränderungen bei onkologisch Erkrankten <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2745>
- Umgang mit Biografien und Identitäten in der Pflege <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2746>
- Glaube und Spiritualität in der Pflege <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2747>

16-stündig:

- In der Pflege mit Biografien, Krankheit und Sterben umgehen <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2748>
- Als Betreuungskraft Ich-Stärke, Kommunikation und Konfliktarbeit verbessern <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2749>

Anerkannte und zertifizierte Fortbildung auf dem CaritasCampus

Neben der Erfüllung dieser gesetzlichen Vorgaben in der jährlichen Fortbildung für die Betreuungskräfte soll es natürlich auch darum gehen, dass Sie Ihre Freude und Ihre Erfolge in der Betreuung der Ihnen anvertrauten Menschen pflegen und verstetigen können. Es gibt nichts Wertvolleres für Ihr Haus und Ihr Team, als dass Sie die Menschen gern und gut betreuen!

Wenn Sie inhaltliche oder organisatorische Fragen haben, melden Sie sich gern beim verantwortlichen Kursautor Markus Classen per Messenger oder Anruf (0171/7447306) oder per Mail (classen@csmm.de).

Als Betreuungskraft mit Mystik, Yoga und Resilienz alte Menschen seelisch stärken

Refresher: Jährliche Pflichtfortbildung der Betreuungskräfte in der Pflege (4 Stunden)

Die Fortbildung zum Thema seelische Stärkung bei älteren Menschen vermittelt Ihnen vielfältige Praxis-Kompetenzen. Durch Ihre Teilnahme frisken Sie Ihr Wissen auf und reflektieren Ihre berufliche Praxis. Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars haben Sie zu folgenden Inhalten gearbeitet:

- Grundlagen und praktische Anwendung von Resilienz;
- Praktische Übungen und Tipps besonders im Umgang mit alten Menschen sowie
- erlebnispädagogischer Zugang zum Thema Mystik, Spiritualität und Endlichkeit.

Das Seminar für die laufende Qualifizierung als Betreuungskraft beinhaltet viele praktische Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Ablauf und Ziele der Online-Fortbildung

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich vier Zeitstunden angesetzt werden (Vier Stunden = halber Tag). Sie können sich innerhalb der vier Wochen so oft Sie mögen einloggen und lernen – in Ihrem Tempo, mit einem Gerät und an Orten Ihrer Wahl.

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Betreuungskraft gesteigert haben. Durch den Refresherkurs haben Sie Ihren Wissensstand aktualisiert und neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten. Ihre Kolleg_innen im Team und die von Ihnen betreuten Personen werden es Ihnen danken!

Pflichtfortbildungen für Betreuungskräfte in der Pflege

Das Seminar wurde im Jahr 2022 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die

23722-063

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110 €

Normaler Preis für Externe

130 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Inhaltliche Fragen

Markus Classen
0171-7447306
elearning@csmm.de

Umsetzung der Vorgaben des SGB XI sowie der Betreuungskräfte-Richtlinie in der aktuellen Fassung (von 2016) für den CaritasOnlineCampus erstellt.

Gemäß den Richtlinien nach § 53b SGB XI sind alle Betreuungskräfte verpflichtet, sich jährlich mit sechzehn Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst vier Lernstunden. Das Seminar bietet Ihnen so für diese jährliche Pflicht eine richtlinienkonforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Für eine vollständige Auffrischung müssen Sie also 4 solcher Seminare innerhalb eines Jahres durchlaufen. Oder Sie buchen sich direkt ein Seminar im Umfang von 16 Stunden (s.u.).

Rezertifizierung für Betreuungskräfte

Sie finden unter diesen Links weitere Refresherkurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten:

Vier-stündig:

- Demenz – Als Betreuungskraft dementiell veränderte Personen begleiten <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2740>
- Als Betreuungskraft mit Mystik, Yoga und Resilienz alte Menschen seelisch stärken <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2741>
- Würdevolle Begleitung Sterbender in der Pflege <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2742>
- Ihre Rolle, Aufgaben und Teambeziehung als Betreuungskraft <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2743>
- Ich & Andere – Konflikte und Herausforderungen als Betreuungskraft <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2744>
- Umgang mit Psychischen Veränderungen bei onkologisch Erkrankten <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2745>
- Umgang mit Biografien und Identitäten in der Pflege <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2746>
- Glaube und Spiritualität in der Pflege <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2747>

16-stündig:

- In der Pflege mit Biografien, Krankheit und Sterben umgehen <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2748>
- Als Betreuungskraft Ich-Stärke, Kommunikation und Konfliktarbeit verbessern <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2749>

Anerkannte und zertifizierte Fortbildung bei Caritas Campus

Neben der Erfüllung dieser gesetzlichen Vorgaben in der jährlichen Fortbildung für die Betreuungskräfte soll es natürlich auch darum gehen, dass Sie Ihre Freude und Ihre Erfolge in der Betreuung der Ihnen anvertrauten Menschen pflegen und verstetigen können. Es gibt nichts Wertvolleres für Ihr Haus und Ihr Team, als dass Sie die Menschen gern und gut betreuen!

Wenn Sie inhaltliche oder organisatorische Fragen haben, melden Sie sich gern beim verantwortlichen Kursautor Markus Classen per Messenger oder Anruf (0171/7447306) oder per Mail (classen@csmm.de).

Würdevolle Begleitung Sterbender in der Pflege

Refresher: Jährliche Pflichtfortbildung der
Betreuungskräfte in der Pflege (4 Stunden)

Die Fortbildung zum Thema Sterbebegleitung vermittelt Ihnen vielfältige Praxis-Kompetenzen. Durch Ihre Teilnahme frischen Sie Ihr Wissen auf und reflektieren Ihre berufliche Praxis bei der Begleitung Sterbender. Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars haben Sie zu folgenden Inhalten gearbeitet:

- die Hospizidee und Palliative Care in Entstehung und Zielen;
- die 4 Säulen von Palliative Care;
- praktische Übungen und Hilfen sowie
- eigene Psychohygiene.

Das Seminar für die laufende Qualifizierung als Betreuungskraft beinhaltet viele praktische Beispiele, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Ablauf und Ziele der Online-Fortbildung

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich vier Zeitstunden angesetzt werden (Vier Stunden = halber Tag). Sie können sich innerhalb der vier Wochen so oft Sie mögen einloggen und lernen – in Ihrem Tempo, mit einem Gerät und an Orten Ihrer Wahl.

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Betreuungskraft gesteigert haben. Durch den Refresherkurs haben Sie Ihren Wissensstand aktualisiert und neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten. Ihre Kolleg_innen im Team und die von Ihnen betreuten Personen werden es Ihnen danken!

Pflichtfortbildungen für Betreuungskräfte in der Pflege

Das Seminar wurde im Jahr 2022 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die Umsetzung der Vorgaben des SGB XI sowie der Betreuungskräfte-

23722-064

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110 €

Normaler Preis für Externe

130 €

Referent/in

Expertenteam der Sinn meets Management GmbH
Experten aus verschiedenen Professionen mit fachlichen Expertisen

Inhaltliche Fragen

Markus Classen
0171-7447306
elearning@csmm.de

te-Richtlinie in der aktuellen Fassung (von 2016) für den CaritasOnlineCampus erstellt.

Gemäß den Richtlinien nach § 53b SGB XI sind alle Betreuungskräfte verpflichtet, sich jährlich mit sechzehn Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst vier Lernstunden. Das Seminar bietet Ihnen so für diese jährliche Pflicht eine richtlinienkonforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Für eine vollständige Auffrischung müssen Sie also 4 solcher Seminare innerhalb eines Jahres durchlaufen. Oder Sie buchen sich direkt ein Seminar im Umfang von 16 Stunden (s.u.).

Rezertifizierung für Betreuungskräfte

Sie finden unter diesen Links weitere Refresherkurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten:

Vier-stündig:

- Demenz – Als Betreuungskraft dementiell veränderte Personen begleiten <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2740>
- Als Betreuungskraft mit Mystik, Yoga und Resilienz alte Menschen seelisch stärken <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2741>
- Würdevolle Begleitung Sterbender in der Pflege <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2742>
- Ihre Rolle, Aufgaben und Teambeziehung als Betreuungskraft <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2743>
- Ich & Andere – Konflikte und Herausforderungen als Betreuungskraft <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2744>
- Umgang mit Psychischen Veränderungen bei onkologisch Erkrankten <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2745>
- Umgang mit Biografien und Identitäten in der Pflege <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2746>
- Glaube und Spiritualität in der Pflege <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2747>

16-stündig:

- In der Pflege mit Biografien, Krankheit und Sterben umgehen <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2748>
- Als Betreuungskraft Ich-Stärke, Kommunikation und Konfliktarbeit verbessern <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2749>

Anerkannte und zertifizierte Fortbildung bei Caritas Campus

Neben der Erfüllung dieser gesetzlichen Vorgaben in der jährlichen Fortbildung für die Betreuungskräfte soll es natürlich auch darum gehen, dass Sie Ihre Freude und Ihre Erfolge in der Betreuung der Ihnen anvertrauten Menschen pflegen und verstetigen können. Es gibt nichts Wertvolleres für Ihr Haus und Ihr Team, als dass Sie die Menschen gern und gut betreuen!

Wenn Sie inhaltliche oder organisatorische Fragen haben, melden Sie sich gern beim verantwortlichen Kursautor Markus Classen per Messenger oder Anruf (0171/7447306) oder per Mail (classen@csmm.de).

Ihre Rolle, Aufgaben und Teambeziehung als Betreuungskraft

Refresher: Jährliche Pflichtfortbildung der Betreuungskräfte in der Pflege (4 Stunden)

Die Fortbildung für Betreuungskräfte greift die aktuellen Tendenzen in der Pflege auf und vermittelt Ihnen vielfältige Praxis-Kompetenzen mit Blick auf die eigene Rolle, die Aufgaben und die Beziehungsgestaltung im Team. Durch Ihre Teilnahme frischen Sie Ihr Wissen auf und reflektieren Ihre berufliche Praxis. Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars haben Sie zu folgenden Inhalten gearbeitet:

- Welche Erwartungen habe ich an mich selbst, welche die anderen?
- Wie komme ich gut ins Gespräch, wenn sich die Erwartungen nicht decken?
- An wem und was kann ich mich orientieren, damit ich meine Betreuungsarbeit gern und erfüllend für mich und andere einbringen kann?

Das Seminar für die laufende Qualifizierung als Betreuungskraft beinhaltet viele praktische Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Ablauf und Ziele der Online-Fortbildung

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich vier Zeitstunden angesetzt werden (Vier Stunden = halber Tag). Sie können sich innerhalb der vier Wochen so oft Sie mögen einloggen und lernen – in Ihrem Tempo, mit einem Gerät und an Orten Ihrer Wahl.

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Betreuungskraft gesteigert haben. Durch den Refresherkurs haben Sie Ihren Wissensstand aktualisiert und neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten. Ihre Kolleg_innen im Team und die von Ihnen betreuten Personen werden es Ihnen danken!

23722-065

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110 €

Normaler Preis für Externe

130 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Inhaltliche Fragen

Markus Classen
0171-7447306
elearning@csmm.de

Pflichtfortbildungen für Betreuungskräfte in der Pflege

Das Seminar wurde im Jahr 2022 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die Umsetzung der Vorgaben des SGB XI sowie der Betreuungskräfte-Richtlinie in der aktuellen Fassung (von 2016) für den CaritasOnlineCampus erstellt.

Gemäß den Richtlinien nach § 53b SGB XI sind alle Betreuungskräfte verpflichtet, sich jährlich mit sechzehn Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst vier Lernstunden. Das Seminar bietet Ihnen so für diese jährliche Pflicht eine richtlinien-konforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Für eine vollständige Auffrischung müssen Sie also 4 solcher Seminare innerhalb eines Jahres durchlaufen. Oder Sie buchen sich direkt ein Seminar im Umfang von 16 Stunden (s.u.).

Rezertifizierung für Betreuungskräfte

Sie finden unter diesen Links weitere Refresherkurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten:

Vier-stündig:

- Demenz – Als Betreuungskraft dementiell veränderte Personen begleiten <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2740>
- Als Betreuungskraft mit Mystik, Yoga und Resilienz alte Menschen seelisch stärken <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2741>
- Würdevolle Begleitung Sterbender in der Pflege <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2742>
- Ihre Rolle, Aufgaben und Teambeziehung als Betreuungskraft <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2743>
- Ich & Andere – Konflikte und Herausforderungen als Betreuungskraft <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2744>
- Umgang mit Psychischen Veränderungen bei onkologisch Erkrankten <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2745>
- Umgang mit Biografien und Identitäten in der Pflege <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2746>

- Glaube und Spiritualität in der Pflege <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2747>

16-stündig:

- In der Pflege mit Biografien, Krankheit und Sterben umgehen <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2748>
- Als Betreuungskraft Ich-Stärke, Kommunikation und Konfliktarbeit verbessern <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2749>

Anerkannte und zertifizierte Fortbildung bei Caritas Campus

Neben der Erfüllung dieser gesetzlichen Vorgaben in der jährlichen Fortbildung für die Betreuungskräfte soll es natürlich auch darum gehen, dass Sie Ihre Freude und Ihre Erfolge in der Betreuung der Ihnen anvertrauten Menschen pflegen und verfestigen können. Es gibt nichts Wertvolleres für Ihr Haus und Ihr Team, als dass Sie die Menschen gern und gut betreuen!

Wenn Sie inhaltliche oder organisatorische Fragen haben, melden Sie sich gern beim verantwortlichen Kursautor Markus Classen per Messenger oder Anruf (0171/7447306) oder per Mail (classen@csmm.de).

Ich und Andere – Konflikte und Herausforderungen als Betreuungskraft

Refresher: Jährliche Pflichtfortbildung der Betreuungskräfte in der Pflege (4 Stunden)

Die Fortbildung zum Umgang mit dem eigenen Ich und in Zusammenspiel mit anderen vermittelt Ihnen vielfältige Praxis-Kompetenzen. Durch Ihre Teilnahme frisken Sie Ihr Wissen auf und reflektieren Ihre berufliche Praxis. Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars haben Sie zu folgenden Inhalten gearbeitet:

- Wer ich bin und was mich ausmacht!
- Das Wunder der ICH-Sprache;
- Habe ich eigentlich Probleme oder Konflikte?
- Gemeinsam sind wir stark, dafür setze ich mich ein!

Das Seminar für die laufende Qualifizierung als Betreuungskraft beinhaltet viele praktische Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Ablauf und Ziele der Online-Fortbildung

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich vier Zeitstunden angesetzt werden (Vier Stunden = halber Tag). Sie können sich innerhalb der vier Wochen so oft Sie mögen einloggen und lernen – in Ihrem Tempo, mit einem Gerät und an Orten Ihrer Wahl.

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Betreuungskraft gesteigert haben. Durch den Refresherkurs haben Sie Ihren Wissensstand aktualisiert und neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten. Ihre Kolleg_innen im Team und die von Ihnen betreuten Personen werden es Ihnen danken!

Pflichtfortbildungen für Betreuungskräfte in der Pflege

Das Seminar wurde im Jahr 2022 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die Umsetzung der Vorgaben des SGB XI sowie der Betreuungskräfte-

23722-066

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110 €

Normaler Preis für Externe

130 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Inhaltliche Fragen

Markus Classen
0171-7447306
elearning@csmm.de

te-Richtlinie in der aktuellen Fassung (von 2016) für den CaritasOnlineCampus erstellt.

Gemäß den Richtlinien nach § 53b SGB XI sind alle Betreuungskräfte verpflichtet, sich jährlich mit sechszehn Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst vier Lernstunden. Das Seminar bietet Ihnen so für diese jährliche Pflicht eine richtlinienkonforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Für eine vollständige Auffrischung müssen Sie also 4 solcher Seminare innerhalb eines Jahres durchlaufen. Oder Sie buchen sich direkt ein Seminar im Umfang von 16 Stunden (s.u.).

Rezertifizierung für Betreuungskräfte

Sie finden unter diesen Links weitere Refresherkurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten:

Vier-stündig:

- Demenz – Als Betreuungskraft dementiell veränderte Personen begleiten <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2740>
- Als Betreuungskraft mit Mystik, Yoga und Resilienz alte Menschen seelisch stärken <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2741>
- Würdevolle Begleitung Sterbender in der Pflege <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2742>
- Ihre Rolle, Aufgaben und Teambeziehung als Betreuungskraft <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2743>
- Ich & Andere – Konflikte und Herausforderungen als Betreuungskraft <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2744>
- Umgang mit Psychischen Veränderungen bei onkologisch Erkrankten <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2745>
- Umgang mit Biografien und Identitäten in der Pflege <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2746>
- Glaube und Spiritualität in der Pflege <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2747>

16-stündig:

- In der Pflege mit Biografien, Krankheit und Sterben umgehen <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2748>
- Als Betreuungskraft Ich-Stärke, Kommunikation und Konfliktarbeit verbessern <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2749>

Anerkannte und zertifizierte Fortbildung bei Caritas Campus

Neben der Erfüllung dieser gesetzlichen Vorgaben in der jährlichen Fortbildung für die Betreuungskräfte soll es natürlich auch darum gehen, dass Sie Ihre Freude und Ihre Erfolge in der Betreuung der Ihnen anvertrauten Menschen pflegen und verstreuen können. Es gibt nichts Wertvolleres für Ihr Haus und Ihr Team, als dass Sie die Menschen gern und gut betreuen!

Wenn Sie inhaltliche oder organisatorische Fragen haben, melden Sie sich gern beim verantwortlichen Kursautor Markus Classen per Messenger oder Anruf (0171/7447306) oder per Mail (classen@csmm.de).

Umgang mit psychischen Veränderungen bei onkologisch Erkrankten

23722-067

Refresher: Jährliche Pflichtfortbildung der Betreuungskräfte in der Pflege (4 Stunden)

Die Fortbildung zum Thema psychische Veränderungen bei onkologisch Erkrankten vermittelt Ihnen vielfältige Praxis-Kompetenzen. Durch Ihre Teilnahme frischen Sie Ihr Wissen auf und reflektieren Ihre berufliche Praxis. Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars haben Sie zu folgenden Inhalten gearbeitet:

- Einteilung und Klassifikation maligner Tumore;
- Verabreichungen in der Tumorthherapie sowie
- ethische Aspekte onkologischer Betreuung.

Das Seminar für die laufende Qualifizierung als Betreuungskraft beinhaltet viele praktische Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Ablauf und Ziele der Online-Fortbildung

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich vier Zeitstunden angesetzt werden (Vier Stunden = halber Tag). Sie können sich innerhalb der vier Wochen so oft Sie mögen einloggen und lernen – in Ihrem Tempo, mit einem Gerät und an Orten Ihrer Wahl.

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Betreuungskraft gesteigert haben. Durch den Refresherkurs haben Sie Ihren Wissensstand aktualisiert und neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten. Ihre Kolleg_innen im Team und die von Ihnen betreuten Personen werden es Ihnen danken!

Pflichtfortbildungen für Betreuungskräfte in der Pflege

Das Seminar wurde im Jahr 2022 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die Umsetzung der Vorgaben des SGB XI sowie der Betreuungskräfte-Richtlinie in der aktuellen Fassung (von 2016) für den CaritasOnlineCampus erstellt.

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110 €

Normaler Preis für Externe

130 €

Referent/in

Expertenteam der Sinn meets Management GmbH
Experten aus verschiedenen Professionen mit fachlichen Expertisen

Inhaltliche Fragen

Markus Classen
0171-7447306
elearning@csmm.de

Gemäß den Richtlinien nach § 53b SGB XI sind alle Betreuungskräfte verpflichtet, sich jährlich mit sechzehn Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst vier Lernstunden. Das Seminar bietet Ihnen so für diese jährliche Pflicht eine richtlinien-konforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Für eine vollständige Auffrischung müssen Sie also 4 solcher Seminare innerhalb eines Jahres durchlaufen. Oder Sie buchen sich direkt ein Seminar im Umfang von 16 Stunden (s.u.).

Rezertifizierung für Betreuungskräfte

Sie finden unter diesen Links weitere Refresherkurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten:

Vier-stündig:

- Demenz – Als Betreuungskraft dementiell veränderte Personen begleiten <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2740>
- Als Betreuungskraft mit Mystik, Yoga und Resilienz alte Menschen seelisch stärken <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2741>
- Würdevolle Begleitung Sterbender in der Pflege <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2742>
- Ihre Rolle, Aufgaben und Teambeziehung als Betreuungskraft <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2743>
- Ich & Andere – Konflikte und Herausforderungen als Betreuungskraft <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2744>
- Umgang mit Psychischen Veränderungen bei onkologisch Erkrankten <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2745>
- Umgang mit Biografien und Identitäten in der Pflege <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2746>
- Glaube und Spiritualität in der Pflege <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2747>

16-stündig:

- In der Pflege mit Biografien, Krankheit und Sterben umgehen <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2748>

· Als Betreuungskraft Ich-Stärke, Kommunikation und Konfliktarbeit verbessern <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2749>

23722-067

Anerkannte und zertifizierte Fortbildung bei Caritas Campus

Neben der Erfüllung dieser gesetzlichen Vorgaben in der jährlichen Fortbildung für die Betreuungskräfte soll es natürlich auch darum gehen, dass Sie Ihre Freude und Ihre Erfolge in der Betreuung der Ihnen anvertrauten Menschen pflegen und verstetigen können. Es gibt nichts Wertvolleres für Ihr Haus und Ihr Team, als dass Sie die Menschen gern und gut betreuen!

Wenn Sie inhaltliche oder organisatorische Fragen haben, melden Sie sich gern beim verantwortlichen Kursautor Markus Classen per Messenger oder Anruf (0171/7447306) oder per Mail (classen@csmm.de).

Umgang mit Biografien und Identitäten in der Pflege

Refresher: Jährliche Pflichtfortbildung der Betreuungskräfte in der Pflege (4 Stunden)

Die Fortbildung mit Schwerpunkt biographische Aspekte in der Pflege vermittelt Ihnen vielfältige Praxis-Kompetenzen. Durch Ihre Teilnahme frisken Sie Ihr Wissen auf und reflektieren Ihre berufliche Praxis. Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars haben Sie zu folgenden Inhalten gearbeitet:

- das 5 Säulen Modell der Identität und wie es mir hilft, alte Menschen zu betreuen;
- Werte kennzeichnen unser Leben und Sterben;
- wie ich auch im Alter Ressourcen suchen kann sowie
- Einbinden von Angehörigen und dem sozialen Netzwerk.

Das Seminar für die laufende Qualifizierung als Betreuungskraft beinhaltet viele praktische Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Ablauf und Ziele der Online-Fortbildung

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich vier Zeitstunden angesetzt werden (Vier Stunden = halber Tag). Sie können sich innerhalb der vier Wochen so oft Sie mögen einloggen und lernen – in Ihrem Tempo, mit einem Gerät und an Orten Ihrer Wahl.

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Betreuungskraft gesteigert haben. Durch den Refresherkurs haben Sie Ihren Wissensstand aktualisiert und neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten. Ihre Kolleg_innen im Team und die von Ihnen betreuten Personen werden es Ihnen danken!

Pflichtfortbildungen für Betreuungskräfte in der Pflege

Das Seminar wurde im Jahr 2022 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die

23722-068

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110 €

Normaler Preis für Externe

130 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Inhaltliche Fragen

Markus Classen
0171-7447306
elearning@csmm.de

Umsetzung der Vorgaben des SGB XI sowie der Betreuungskräfte-Richtlinie in der aktuellen Fassung (von 2016) für den CaritasOnlineCampus erstellt.

Gemäß den Richtlinien nach § 53b SGB XI sind alle Betreuungskräfte verpflichtet, sich jährlich mit sechzehn Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst vier Lernstunden. Das Seminar bietet Ihnen so für diese jährliche Pflicht eine richtlinienkonforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Für eine vollständige Auffrischung müssen Sie also 4 solcher Seminare innerhalb eines Jahres durchlaufen. Oder Sie buchen sich direkt ein Seminar im Umfang von 16 Stunden (s.u.).

Rezertifizierung für Betreuungskräfte

Sie finden unter diesen Links weitere Refresherkurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten:

Vier-stündig:

- Demenz – Als Betreuungskraft dementiell veränderte Personen begleiten <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2740>
- Als Betreuungskraft mit Mystik, Yoga und Resilienz alte Menschen seelisch stärken <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2741>
- Würdevolle Begleitung Sterbender in der Pflege <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2742>
- Ihre Rolle, Aufgaben und Teambeziehung als Betreuungskraft <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2743>
- Ich & Andere – Konflikte und Herausforderungen als Betreuungskraft <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2744>
- Umgang mit Psychischen Veränderungen bei onkologisch Erkrankten <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2745>
- Umgang mit Biografien und Identitäten in der Pflege <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2746>
- Glaube und Spiritualität in der Pflege <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2747>

16-stündig:

- In der Pflege mit Biografien, Krankheit und Sterben umgehen <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2748>
- Als Betreuungskraft Ich-Stärke, Kommunikation und Konfliktarbeit verbessern <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2749>

Anerkannte und zertifizierte Fortbildung bei Caritas Campus

Neben der Erfüllung dieser gesetzlichen Vorgaben in der jährlichen Fortbildung für die Betreuungskräfte soll es natürlich auch darum gehen, dass Sie Ihre Freude und Ihre Erfolge in der Betreuung der Ihnen anvertrauten Menschen pflegen und verstetigen können. Es gibt nichts Wertvolleres für Ihr Haus und Ihr Team, als dass Sie die Menschen gern und gut betreuen!

Wenn Sie inhaltliche oder organisatorische Fragen haben, melden Sie sich gern beim verantwortlichen Kursautor Markus Classen per Messenger oder Anruf (0171/7447306) oder per Mail (classen@csmm.de).

Glaube und Spiritualität

Refresher: Jährliche Pflichtfortbildung der Betreuungskräfte in der Pflege (4 Stunden)

Die Fortbildung vermittelt Ihnen vielfältige Praxis-Kompetenzen mit Blick auf Ihre christlichen Werte. Durch Ihre Teilnahme frischen Sie Ihr Wissen auf und reflektieren Ihre berufliche Praxis. Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars haben Sie zu folgenden Inhalten gearbeitet:

- Was bedeutet eigentlich Christ-Sein? Und was bedeutet mein Christ-Sein, bzw. Christ-sein für mich?
- Wie wirkt sich Christ-Sein auf meine Betreuungsarbeit aus bzw. was kann ich tun, wenn der alte Mensch Christ ist oder mein Arbeitgeber?
- Spiritualität als Kraftquelle für mich und für andere.

Das Seminar für die laufende Qualifizierung als Betreuungskraft beinhaltet viele praktische Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Ablauf und Ziele der Online-Fortbildung

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich vier Zeitstunden angesetzt werden (Vier Stunden = halber Tag). Sie können sich innerhalb der vier Wochen so oft Sie mögen einloggen und lernen – in Ihrem Tempo, mit einem Gerät und an Orten Ihrer Wahl.

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Betreuungskraft gesteigert haben. Durch den Refresherkurs haben Sie Ihren Wissensstand aktualisiert und neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten. Ihre Kolleg_innen im Team und die von Ihnen betreuten Personen werden es Ihnen danken!

Pflichtfortbildungen für Betreuungskräfte in der Pflege

Das Seminar wurde im Jahr 2022 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die

23722-069

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110 €

Normaler Preis für Externe

130 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Inhaltliche Fragen

Markus Classen
0171-7447306
elearning@csmm.de

Umsetzung der Vorgaben des SGB XI sowie der Betreuungskräfte-Richtlinie in der aktuellen Fassung (von 2016) für den CaritasOnlineCampus erstellt.

Gemäß den Richtlinien nach § 53b SGB XI sind alle Betreuungskräfte verpflichtet, sich jährlich mit sechzehn Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst vier Lernstunden. Das Seminar bietet Ihnen so für diese jährliche Pflicht eine richtlinienkonforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Für eine vollständige Auffrischung müssen Sie also 4 solcher Seminare innerhalb eines Jahres durchlaufen. Oder Sie buchen sich direkt ein Seminar im Umfang von 16 Stunden (s.u.).

Rezertifizierung für Betreuungskräfte

Sie finden unter diesen Links weitere Refresherkurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten:

Vier-stündig:

- Demenz – Als Betreuungskraft dementiell veränderte Personen begleiten <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2740>
- Als Betreuungskraft mit Mystik, Yoga und Resilienz alte Menschen seelisch stärken <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2741>
- Würdevolle Begleitung Sterbender in der Pflege <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2742>
- Ihre Rolle, Aufgaben und Teambeziehung als Betreuungskraft <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2743>
- Ich & Andere – Konflikte und Herausforderungen als Betreuungskraft <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2744>
- Umgang mit Psychischen Veränderungen bei onkologisch Erkrankten <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2745>
- Umgang mit Biografien und Identitäten in der Pflege <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2746>
- Glaube und Spiritualität in der Pflege <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2747>

16-stündig:

- In der Pflege mit Biografien, Krankheit und Sterben umgehen <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2748>
- Als Betreuungskraft Ich-Stärke, Kommunikation und Konfliktarbeit verbessern <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2749>

Anerkannte und zertifizierte Fortbildung bei Caritas Campus

Neben der Erfüllung dieser gesetzlichen Vorgaben in der jährlichen Fortbildung für die Betreuungskräfte soll es natürlich auch darum gehen, dass Sie Ihre Freude und Ihre Erfolge in der Betreuung der Ihnen anvertrauten Menschen pflegen und verstetigen können. Es gibt nichts Wertvolleres für Ihr Haus und Ihr Team, als dass Sie die Menschen gern und gut betreuen!

Wenn Sie inhaltliche oder organisatorische Fragen haben, melden Sie sich gern beim verantwortlichen Kursautor Markus Classen per Messenger oder Anruf (0171/7447306) oder per Mail (classen@csmm.de).

In der Pflege mit Biografien, Krankheit und Sterben umgehen

Refresher: Jährliche Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte in der Pflege (16 Stunden/Komplettkurs)

Nutzen Sie Ihre jährliche Pflichtfortbildung, um sich in wichtigen Themen zu qualifizieren, die Ihnen im Arbeitsalltag im Umgang mit den Ihnen Anvertrauten tatsächlich weiterhelfen. Der Kurs greift aktuelle Tendenzen in der Pflege auf: der Umgang mit Demenz und onkologischen Erkrankten, Umgang mit Sterbenden und die Arbeit mit biographischen Aspekten.

Refresherkurs mit Schwerpunkt aktuelle Tendenzen in der Pflege

Die Fortbildung vermittelt Ihnen vielfältige Praxis-Kompetenzen in der Betreuungsarbeit und legt dabei die Schwerpunkte auf Demenz, Sterbebegleitung, den Umgang mit psychischen Veränderungen bei onkologisch Erkrankten und die Verbesserung der Biografiearbeit. Durch Ihre Teilnahme frischen Sie Ihr Wissen auf und reflektieren Ihre berufliche Praxis. Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars haben Sie zu folgenden Inhalten gearbeitet:

- Das 5 Säulen Modell der Identität und wie es mir hilft, alte Menschen zu betreuen;
- Werte kennzeichnen unser Leben und Sterben;
- Wie ich auch im Alter Ressourcen suchen kann;
- Einbinden von Angehörigen und dem sozialen Netzwerk;
- Grundlagen zur dementiellen Erkrankung;
- Erscheinungsformen, Primär- und Sekundärsymptome von Demenz;
- Maßnahmen und Schritte für einen guten Umgang mit Verhaltensänderungen dementiell Erkrankter;
- Einteilung und Klassifikation maligner Tumore;
- Verabreichungen in der Tumorthapie;
- Ethische Aspekte onkologischer Betreuung;
- die Hospizidee und Palliative Care in Entstehung und Zielen;
- die 4 Säulen von Palliative Care;

23722-070

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

295 €

Normaler Preis für Externe

320 €

Referent/in

Expertenteam der Sinn meets Management GmbH
Experten aus verschiedenen Professionen mit fachlichen Expertisen

Inhaltliche Fragen

Markus Classen
0171-7447306
elearning@csmm.de

- praktische Übungen und Hilfen zum Umgang mit Sterbenden;
- eigene Psychohygiene in der Betreuungsarbeit

Das Seminar für die laufende Qualifizierung als Betreuungskraft beinhaltet viele praktische Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Ablauf und Ziele der Online-Fortbildung

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 16 Zeitstunden angesetzt werden (16 Stunden = 2 Tage). Sie können sich innerhalb der vier Wochen so oft Sie mögen einloggen und lernen – in Ihrem Tempo, mit einem Gerät und an Orten Ihrer Wahl.

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Betreuungskraft gesteigert haben. Durch den Refresherkurs haben Sie Ihren Wissensstand aktualisiert und neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten. Ihre Kolleg_innen im Team und die von Ihnen betreuten Personen werden es Ihnen danken!

Pflichtfortbildungen für Betreuungskräfte in der Pflege

Das Seminar wurde im Jahr 2022 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die Umsetzung der Vorgaben des SGB XI sowie der Betreuungskräfte-Richtlinie in der aktuellen Fassung (von 2016) für den CaritasOnlineCampus erstellt.

Gemäß den Richtlinien nach § 53b SGB XI sind alle Betreuungskräfte verpflichtet, sich jährlich mit 16 Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst 16 Lernstunden und bietet für diese jährliche Pflicht eine richtlinien-konforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Rezertifizierung für Betreuungskräfte

Sie finden unter diesen Links weitere Refresherkurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten:

Vier-stündig:

- Demenz – Als Betreuungskraft dementiell veränderte Personen begleiten <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2740>

- Als Betreuungskraft mit Mystik, Yoga und Resilienz alte Menschen seelisch stärken<https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2741>
- Würdevolle Begleitung Sterbender in der Pflege<https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2742>
- Ihre Rolle, Aufgaben und Teambeziehung als Betreuungskraft<https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2743>
- Ich & Andere – Konflikte und Herausforderungen als Betreuungskraft<https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2744>
- Umgang mit Psychischen Veränderungen bei onkologisch Erkrankten<https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2745>
- Umgang mit Biografien und Identitäten in der Pflege<https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2746>
- Glaube und Spiritualität in der Pflege<https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2747>

16-stündig:

- In der Pflege mit Biografien, Krankheit und Sterben umgehen<https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2748>
- Als Betreuungskraft Ich-Stärke, Kommunikation und Konfliktarbeit verbessern<https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2749>

Anerkannte und zertifizierte Fortbildung bei Caritas Campus

Neben der Erfüllung dieser gesetzlichen Vorgaben in der jährlichen Fortbildung für die Betreuungskräfte soll es natürlich auch darum gehen, dass Sie Ihre Freude und Ihre Erfolge in der Betreuung der Ihnen anvertrauten Menschen pflegen und verfestigen können. Es gibt nichts Wertvolleres für Ihr Haus und Ihr Team, als dass Sie die Menschen gern und gut betreuen!

Wenn Sie inhaltliche oder organisatorische Fragen haben, melden Sie sich gern beim verantwortlichen Kursautor Markus Classen per Messenger oder Anruf (0171/7447306) oder per Mail (klassen@csmm.de).

Als Betreuungskraft Ich-Stärke, Kommunikation und Konfliktarbeit verbessern

Refresher:

Jährliche Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte
in der Pflege (16 Stunden/Komplettkurs)

Nutzen Sie Ihre jährliche Pflichtfortbildung, um sich in wichtigen Themen zu qualifizieren, die Ihnen im Arbeitsalltag im Umgang mit sich Selbst und Anderen konkret weiterhelfen. Der Kurs greift aktuelle Tendenzen in der Pflege auf und hilft Ihnen, ihr eigenes Ich, Ihre Werte und Ihren Glauben einzusetzen. Es werden praktische Übungen ebenso wie einfache Zugänge vermittelt.

Refresherkurs mit Schwerpunkt aktuelle Tendenzen in der Pflege

Die Fortbildung vermittelt Ihnen vielfältige Praxis-Kompetenzen in der Kommunikationsarbeit legt dabei die Schwerpunkte auf Ich-Stärke, Konfliktlösung, Ihre eigene Rolle, Glaube und Spiritualität und Resilienz.. Durch Ihre Teilnahme frischen Sie Ihr Wissen auf und reflektieren Ihre berufliche Praxis. Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars haben Sie zu folgenden Inhalten gearbeitet:

- Wer ich bin und was mich ausmacht!
- Das Wunder der ICH-Sprache;
- Habe ich eigentlich Probleme oder Konflikte?
- Gemeinsam sind wir stark, dafür setze ich mich ein!
- Grundlagen und praktische Anwendung von Resilienz;
- Praktische Übungen und Tipps besonders im Umgang mit alten Menschen;
- erlebnispädagogischer Zugang zum Thema Mystik, Spiritualität und Endlichkeit;
- Welche Erwartungen habe ich an mich selbst, welche die anderen?
- Wie komme ich gut ins Gespräch, wenn sich die Erwartungen nicht decken?

23722-071

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

295 €

Normaler Preis für Externe

320 €

Referent/in

Expertenteam der Sinn meets Management GmbH
Experten aus verschiedenen Professionen mit fachlichen Expertisen

Inhaltliche Fragen

Markus Classen
0171-7447306
elearning@csmm.de

- An wem und was kann ich mich orientieren, damit ich meine Betreuungsarbeit gern und erfüllend für mich und andere einbringen kann?
- Was bedeutet eigentlich Christ-Sein? Und was bedeutet mein Christ-Sein, bzw. Christ-sein für mich?
- Wie wirkt sich Christ-Sein auf meine Betreuungsarbeit aus bzw. was kann ich tun, wenn der alte Mensch Christ ist oder mein Arbeitgeber?
- Spiritualität als Kraftquelle für mich und für andere

Ablauf und Ziele der Online-Fortbildung

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 16 Zeitstunden angesetzt werden (16 Stunden = 2 Tage). Sie können sich innerhalb der vier Wochen so oft Sie mögen einloggen und lernen – in Ihrem Tempo, mit einem Gerät und an Orten Ihrer Wahl.

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Betreuungskraft gesteigert haben. Durch den Refresherkurs haben Sie Ihren Wissensstand aktualisiert und neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten. Ihre Kolleg_innen im Team und die von Ihnen betreuten Personen werden es Ihnen danken!

Pflichtfortbildungen für Betreuungskräfte in der Pflege

Das Seminar wurde im Jahr 2022 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die Umsetzung der Vorgaben des SGB XI sowie der Betreuungskräfte-Richtlinie in der aktuellen Fassung (von 2016) für den CaritasOnlineCampus erstellt.

Gemäß den Richtlinien nach § 53b SGB XI sind alle Betreuungskräfte verpflichtet, sich jährlich mit 16 Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst 16 Lernstunden und bietet für diese jährliche Pflicht eine richtlinien-konforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Rezertifizierung für Betreuungskräfte

Sie finden unter diesen Links weitere Refresherkurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten:

Vier-stündig:

- Demenz – Als Betreuungskraft dementiell veränderte Personen begleiten <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2740>
- Als Betreuungskraft mit Mystik, Yoga und Resilienz alte Menschen seelisch stärken <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2741>
- Würdevolle Begleitung Sterbender in der Pflege <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2742>
- Ihre Rolle, Aufgaben und Teambeziehung als Betreuungskraft <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2743>
- Ich & Andere – Konflikte und Herausforderungen als Betreuungskraft <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2744>
- Umgang mit Psychischen Veränderungen bei onkologisch Erkrankten <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2745>
- Umgang mit Biografien und Identitäten in der Pflege <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2746>
- Glaube und Spiritualität in der Pflege <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2747>

16-stündig:

- In der Pflege mit Biografien, Krankheit und Sterben umgehen <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2748>
- Als Betreuungskraft Ich-Stärke, Kommunikation und Konfliktarbeit verbessern <https://www.caritas-campus.de/detail.php?nr=2749>

Anerkannte und zertifizierte Fortbildung bei Caritas Campus

Neben der Erfüllung dieser gesetzlichen Vorgaben in der jährlichen Fortbildung für die Betreuungskräfte soll es natürlich auch darum gehen, dass Sie Ihre Freude und Ihre Erfolge in der Betreuung der Ihnen anvertrauten Menschen pflegen und versteinigen können. Es gibt nichts Wertvolleres für Ihr Haus und Ihr Team, als dass Sie die Menschen gern und gut betreuen!

Wenn Sie inhaltliche oder organisatorische Fragen haben, melden Sie sich gern beim verantwortlichen Kursautor Markus Classen per Messenger oder Anruf (0171/7447306) oder per Mail (classen@csmm.de).



KARL RAHNER AKADEMIE

Ein unabhängiges katholisches Forum mitten in Köln

Unser Programm für Sie:

THEOLOGIE, KULTUR, GESELLSCHAFT

Unser Haus für Sie:

SAAL UND RÄUME MIT MODERNER TECHNIK
FÜR IHRE VERANSTALTUNGEN

Karl Rahner Akademie
Jabachstraße 4-8
50676 Köln
0221 8010780
info@karl-rahner-akademie.de

www.karl-rahner-akademie.de



KARL
RAHNER
AKADEMIE



katholisch-soziales institut



*LERNERLEBNIS MEDIENKOMPETENZ
ENTDECKEN SIE DAS PROGRAMM
DES MEDIENKOMPETENZZENTRUMS
IM KATHOLISCH-SOZIALEN
INSTITUT!*

www.medienkompetenzzentrum-koeln.de



katholisch-soziales institut

Bergstraße 26 | 53721 Siegburg | Tel. 02241-2517-0 | Fax 02241-2517-102
info@ksi.de | www.ksi.de

Christliche und interreligiöse Bildung

Berufliches und ehrenamtliches Handeln in der Caritas benötigt mitunter ein sehr spezifisch christliches Handlungswissen zu ethischen, interreligiösen oder spirituellen Fragestellungen. Mit differenzierten Fort- und Weiterbildungen wird eine christliche Professionalität gefördert, um im täglichen Handeln den religiösen Bedürfnissen von Klient_innen, Bewohner_innen oder Patient_innen sowie deren An- und Zugehörigen gerecht werden zu können.

Die Vermittlung von Kenntnissen über andere Konfessionen und Religionen, ihre Geschichte und Weltverständnis bieten wir Ihnen ebenso an wie Veranstaltungen und Kurse zur Auseinandersetzung mit thematischen Fragestellungen verschiedener caritativer Handlungsfelder auf der Basis des christlichen Glaubens.

Die Angebote werden unterjährig auf unserer Internetseite www.caritascampus.de ergänzt.

Für die Fortbildungsangebote des Themenbereiches „Christliche, interreligiöse und ethische Bildung“ ist Herr Bruno Schrage verantwortlich. Er steht Ihnen als Ansprechpartner für inhaltliche Fragen gerne unter 0221 2010-184 oder bruno.schrage@caritasnet.de zur Verfügung.

Förderung des interreligiösen Dialogs

Das Referat Dialog und Verkündigung initiiert und unterstützt den interreligiösen Dialog im Erzbistum Köln. Das Referat Dialog und Verkündigung sucht, pflegt und vertieft die Kontakte mit anderen Religionen und informiert über die Haltung der katholischen Kirche zu anderen Religionen.

Es vermittelt Kenntnisse über andere Religionen, insbesondere das Judentum, den Islam sowie den Hinduismus und Buddhismus, ihre Geschichte, Theologie und Lebensordnung.

Darüber hinaus steht die Mitarbeitenden des Referates für Fragen des Zusammenlebens mit Angehörigen anderer Religionen zur Verfügung und unterstützt katholische Einrichtungen bei der Planung von Dialogveranstaltungen.

Regelmäßig werden Fortbildungen für Multiplikatoren zum interreligiösen Dialog angeboten. Weitere Informationen erhalten Sie über die Internetseite <http://bit.ly/2xPz8eP>.

IT- und Büroorganisation

Die Reise in die digitale Zukunft entwickelt und beschleunigt sich zunehmend.

Die Digitalisierung prägt immer stärker, wie wir arbeiten, lernen und kommunizieren. Stehen bleiben heißt den Anschluss verlieren. Die Einführung und Modernisierung digitaler Lösungen erfordern Flexibilität und Lernbereitschaft. Kompetente Mitarbeitende steigern die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit.

Der Schlüssel zur erfolgreichen Teilhabe an der digitalen Transformation besteht in der persönlichen Weiterentwicklung und Qualifizierung. Das geht schon bei der Bedienung von IT-Programmen los. Unkenntnis, umständliche Methoden und langwieriges Suchen rauben Ressourcen und verursachen Kosten. Know-how in diesem Bereich bedeutet mehr Zeit für die eigentlichen Kernaufgaben.

Mit unseren IT-Seminaren und den Kursen zu Büroorganisation bieten wir Ihnen die Möglichkeit, diese und weitere Fähigkeiten zu steigern. Wissen für Ihren Erfolg!

Nutzen Sie unsere mehr als 25-jährige Schulungserfahrung in diesem Bereich. Wie immer bedienen wir Anfänger_innen, Fortgeschrittene und Expert_innen.

In diesem Jahr bieten wir erstmals auch einige Seminare an, in denen der Input unter anderem durch Lernvideos erfolgt. Damit können Sie sich das Wissen orts- und zeitunabhängig, in Ihrem Lerntempo und so oft Sie mögen aneignen.

Die detaillierten Kursausreibungen zu unseren Seminaren finden Sie auch im Internet unter www.caritascampus.de. Unser Programm wird ständig erweitert und aktualisiert. Ein Blick auf unsere Seite lohnt sich also stets.

Sollte im Standardprogramm nichts für Sie dabei sein, organisieren wir gerne für Sie speziell zugeschnittene Gruppenseminare oder Individualschulungen. Diese sehr effektive Form der Fortbildung konzentriert sich ganz auf Ihren konkreten Bedarf und wird mit steigender Tendenz eingesetzt – online oder in Präsenzform, hier im Diözesan-Caritasverband Köln oder bei Ihnen vor Ort, als Gruppenseminar oder Individualschulung, als Einführung in ein Programm oder Unterstützung und Vertiefung bei speziellen Fragen.

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Angebote zu nutzen, und freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.

Für die Fortbildungsangebote des Themenbereiches „IT und Büroorganisation“ ist Frau Christine Taming verantwortlich. Sie steht Ihnen als Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen gerne unter 0221 2010-264 oder christine.taming@caritasnet.de zur Verfügung.

Web-Seminar: MS Teams – Basics im Überblick

Teams ist Videokonferenzen – und noch viel mehr! Mit zunehmender Digitalisierung werden Anwendungen für Kollaboration (Zusammenarbeit) immer wichtiger. Microsoft Teams ist eine Plattform, auf der Sie Informationen aller Art in Arbeitsgruppen virtuell austauschen und von verschiedenen Standorten gemeinsam agieren können. Chat, Audio- und Videokonferenzen, Notizen und Dateianlagen – alles in einer Lösung.

In Microsoft Teams können Sie auch andere Microsoft-Produkte gebündelt nutzen. E Mails lassen sich leicht und übersichtlich projektbezogen in Teams speichern. Das verhindert langes Suchen in Outlook. Auch andere Microsoft-Produkte wie OneNote, OneDrive, Forms und so weiter sind integriert und man muss nicht umständlich wechseln.

Lernen Sie in diesem Kurs die grundlegenden Funktionalitäten von MS Teams kennen! Entdecken Sie, wie Sie mit MS Teams die gemeinsame Arbeit mit Kolleg_innen und Externen durch nachvollziehbare und sichtbare Arbeitsschritte und Prozesse verbessern und effizient zusammenarbeiten können – Videokonferenzen inklusive.

Inhalte:

- Sinn und Zweck von Microsoft Teams
- Erste Schritte – Kennenlernen der Benutzeroberfläche
- Audio- und Videokonferenzen in Teams
- Chats in Microsoft Teams
- Ein Team erstellen und verwalten
- Kanäle und Registerkarten einrichten
- Aufgaben erstellen
- Dateien mit anderen teilen und bearbeiten
- Integration von Office 365-Apps (Outlook, OneNote, OneDrive, etc.)
- Suchfunktionen anwenden

25023-011

Ort

Web-Seminar mit Teams

Datum

19.01.2023

Uhrzeit

10:00 - 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

Normaler Preis für Externe

115 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

- Workflows in Microsoft Teams
- Interessante Einstellungen

Zielgruppe:

Anwender_innen von Microsoft Office 365, die sich für eine bessere Zusammenarbeit im Team und zukunftsweisendes Arbeiten interessieren und eine ausführliche Einführung bevorzugen. Für Administrator_innen ist diese Fortbildung nicht geeignet. Anwender_innen, die eine ältere Office-Version nutzen, können teilnehmen, müssen jedoch mit einem reduzierten Funktionsumfang rechnen.

Web-Seminar: Outlook Einführung

Basics im Überblick

Microsoft Outlook ist mehr als nur ein Programm zum Versenden und Empfangen von E-Mails. Es ist ein komfortables Instrument für die persönliche Arbeitsorganisation und wichtige Achse in der Bürokommunikation.

In diesem Kurs lernen Sie die verschiedenen Basis-Bausteine des Programms und deren grundlegende Handhabung kennen.

Inhalte:

- Das Outlook-Fenster – so ist es aufgebaut
- Alles eine Frage der Ansicht – die verschiedenen Ansichtsmöglichkeiten
- Nützliche Einstellungen und Optionen
- Das Handling mit den Nachrichten: E-Mails erstellen, versenden, empfangen, weiterleiten, beantworten und verwalten
- E-Mails mit Anhängen versenden
- Ordnung muss sein: Archive und Ordner anlegen und benutzen
- Ich bin dann mal weg: Der Abwesenheitsassistent
- Termine im Kalender eingeben und bearbeiten
- Adressen richtig anlegen
- Damit es flotter geht: Kontaktgruppen (Verteilerlisten) erstellen
- Tipps und Tricks für effektives Arbeiten mit Outlook
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in der Office-Version 365. Anwender_innen, die andere Office-Versionen einsetzen, sind herzlich willkommen, müssen aber mit leichten Abweichungen rechnen.

25023-020

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

26.01.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Outlook-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@caritasnet.de

Web-Seminar: Excel Level 1

Grundlagen für Einsteiger und Aufsteiger

Excel ist schwierig? Nein – Excel ist einfach, wenn man es leicht verständlich erklärt bekommt! Der Kurs vermittelt Basics in der Erstellung und Bearbeitung von Tabellen, wie bei einfachen Haushaltsplänen, Statistiken oder Personenlisten.

Sie lernen Schritt für Schritt Aufbau, Logik und Anwendung des Programms. Berechnungen für Einsteiger_innen inklusive. Sie werden staunen, was Excel drauf hat. Lassen Sie sich nicht abhängen – Excel ist mittlerweile in vielen Arbeitsbereichen ein notwendiges Instrument.

Inhalte:

- Tabellen erstellen, bearbeiten und formatieren
- Einfache Berechnungen mittels Formeln und Funktionen durchführen
- Kopieren von Formeln und sonstigen Zellinhalten
- Relative, absolute und gemischte Zellbezüge oder „Die Sache mit den Dollarzeichen“
- Tipps und Tricks für mehrseitige Tabellen
- Praktische Rationalisierungsmöglichkeiten, Tastenkombinationen und Einstellungen
- Verwaltung von Tabellenblättern und Arbeitsmappen
- Wie formatiere ich eine Tabelle zeitgemäß?
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in der Office-Version 365. Anwender_innen, die andere Versionen nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

25023-028

Ort

Web - Seminar mit Zoom

Datum

30.01.2023, 31.01.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210 €

Normaler Preis für Externe

250 €

Referent/in

Christel Buchloh
IT-Trainerin, Heilpraktikerin,
Pädagogin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Excel-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@caritasnet.de

Web-Seminar: Excel – Low Level

Basics für Anfänger_innen

Sie arbeiten im pädagogischen, pflegenden oder beratenden Bereich und brauchen Excel, müssen aber nicht viel damit rechnen? Sie benötigen das Programm eher, um Texttabellen zu erstellen und „schön“ zu machen, zum Beispiel Listen von Personen? Oder müssen vielleicht ein paar Spalten oder Zeilen einfügen? Und dann das Ganze ordentlich ausdrucken? Oder höchstens mal eine Summe ausrechnen?

Dieser Kurs setzt auf niedrigem Niveau an und macht Sie mit den grundlegenden Funktionen und Gestaltungsmöglichkeiten von Excel vertraut. Excel-Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Inhalte:

- Excel kennenlernen – wie „tickt“ Excel?
- Texte und Zahlen eingeben und formatieren
- Tabellen ansprechend und modern gestalten mit Farben und Rahmen
- Basics wie Kopieren, neue Tabellenblätter anlegen, Spalten/Zeilen einfügen
- Simple Berechnungen
- Daten filtern und sortieren
- Tabellen für den Druck vorbereiten
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in der Office-Version 365. Anwender_innen, die andere Versionen nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

25023-031

Ort

Web - Seminar mit Zoom

Datum

06.02.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Referent/in

Christel Buchloh
IT-Trainerin, Heilpraktikerin,
Pädagogin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Excel-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@caritasnet.de

Web-Seminar: MS Teams Aufbaukurs

25023-014

Online-Meetings und Online-Seminare

Immer häufiger treffen sich Menschen virtuell in Videokonferenzen mit MS Teams. Doch wie lassen sich Online-Meetings und Online-Schulungen optimal, abwechslungsreich und zielführend gestalten? Wir bieten Ihnen Kommunikations- und Moderationstipps sowie einen mit tollen Features gefüllten Handwerkskoffer für gelungene Videokonferenzen.

Inhalte:

Verflixte Technik

- Technische Vorbereitung
- Audio- und Videoeinstellungen, Beleuchtung, Hintergrundeffekte
- Was tun bei technischen Problemen?
- Warteraum einrichten und andere Teilnehmer-Rechte vergeben

Gelungene Moderation

- Begrüßung, Ankommen, Wohlfühlen der Teilnehmenden
- Aktives Einbeziehen der Teilnehmenden – Blickkontakt
- Regeln kommunizieren, führen, strukturieren
- Nettikette und Online-Kodex

Gruppenarbeit in MS Teams

- Gruppen anlegen und Teilnehmer zuordnen
- Möglichkeiten und Fallgruben beim Arbeiten mit Breakout-Sessions

Tipps bei der Bildschirmfreigabe

- Gute Vorbereitung und richtige Einstellungen
- Mehrere Bildschirme nutzen
- PowerPoint Live

Interaktive Anti-Langeweile-Tools:

- MS Forms: Umfragen erstellen und Ergebnisse anzeigen

Ort

Web-Seminar mit Teams

Datum

07.02.2023

Uhrzeit

10:00 - 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

Normaler Preis für Externe

115 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Inhaltliche Fragen

Christine Tamingel
0221 2010-264
christine.tamingel@caritasnet.de

- Mentimeter: Feedbacks, Schlagwortwolken, Abfragen zum Mitmachen
- Padlet als Alternative zum Whiteboard

Grundlagenkenntnisse zu MS Teams-Videokonferenzen sollten für diesen Kurs vorhanden sein. Besuchen Sie bei Bedarf vorher unser Seminar MS Teams – Basics im Überblick.

Web-Seminar: Word kompakt

Standard-Features versiert und sicher anwenden

Sie müssen häufig Schriftstücke verfassen, brauchen aber immer ewig lange dafür? Sie haben Word nie so richtig gelernt, sich alles selbst beigebracht oder bei anderen abgeschaut? Sie möchten Word besser beherrschen, aber der Kurs „Word intensiv und effektiv“ ist zu umfangreich für Sie? Dann ist dieser Tag der Richtige für Sie! Sie eignet sich auch sehr gut als Anschluss-Seminar zu „PC-Basiswissen“.

In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie wichtige Standard-Features benutzen, ohne lange Umwege zu gehen. Anhand konkreter Fallbeispiele lernen Sie klassische Arbeitsschritte und nützliche Funktionen kennen, mit denen Sie Ihre Dokumente komfortabel und zeitsparend anlegen und gestalten, zum Beispiel Berichte, Protokolle, Briefe oder Aushänge. Am Ende nehmen Sie nicht nur sicheres Grundwissen, sondern auch Tipps und pfiffige Lösungen mit nach Hause. Ein Tag, der Ihnen zukünftig viel Zeit und Nerven sparen wird!

Inhalte:

- Texte, Briefe und Aushänge effektiv und zeitgemäß erstellen
- Nummerierungen und Aufzählungen
- Rahmen, Linien und Schattierungen
- Einfügen von Kopf- und Fußzeilen
- Grafiken und Textfelder einfügen und bearbeiten
- Seitengestaltung und Druckeinstellungen
- Tabellen einfügen und bearbeiten
- Rechtschreibprüfung und Synonyme finden
- Wichtige Einstellungen und Zeitsparfeatures
- Einsatz von Tabstopps
- Tipps und Tricks zum effektiven Arbeiten
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in der Word-Version 365. Anwender_innen, die eine abweichende Version nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

25023-001

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

27.02.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Referent/in

Christel Buchloh
IT-Trainerin, Heilpraktikerin,
Pädagogin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Word-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Web-Seminar: MS Teams Aufbaukurs – effiziente Kollaboration

Ein Baukasten voller Möglichkeiten

In diesem Kurs zeigen wir Ihnen, wie Sie MS Teams zum Dreh- und Angelpunkt der Zusammenarbeit Ihrer Team-, Abteilungs-, Fachgruppen- oder Projektarbeit machen können und welche Vorteile das bringt.

Sie lernen, wie Sie Informationen und Daten in Teams, Registern und Kanälen teilen und gemeinsam bearbeiten können und die Struktur dabei übersichtlich halten. Wir stellen Ihnen Einbindung, Nutzen und Funktionalitäten von Tools wie OneNote, Forms oder Planner vor, damit Sie Office 365 noch effizienter nutzen können.

Inhalte:

Zusammenarbeit mit MS Teams

- Strukturen schaffen: Teams, Register und Kanäle
- Informationen teilen und zentral ablegen (Wikis anlegen, Websites einbinden)
- Dateien über Kanäle, in Besprechungen oder im Chat teilen
- nützliche individuelle Einstellungen

Perfektes Tool: Microsoft Planner

- Aufgaben planen und zuweisen
- kleine Projekte abwickeln

Mal schnell 'ne Umfrage: Microsoft Forms

- Umfragen erstellen
- Ergebnisse in Excel auswerten

OneNote und Teams:

- Notizbücher einbinden

OneDrive: Persönliche Daten verwalten und freigeben

- SharePoint und OneDrive – Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Dokumente allein oder gemeinsam nutzen

Grundlagenkenntnisse in MS Teams sollten für diesen Kurs vorhanden sein. Besuchen Sie bei Bedarf zuvor unser Seminar MS Teams – Basics im Überblick.

25023-017

Ort

Web-Seminar mit Teams

Datum

02.03.2023

Uhrzeit

10:00 - 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

Normaler Preis für Externe

115 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Inhaltliche Fragen

Christine Tamingel
0221 2010-264
christine.tamingel@caritasnet.de

Web-Seminar: Optimales Zeitmanagement und bessere Selbstorganisation mit Outlook

Mehr Überblick, mehr Produktivität,
mehr Zeit fürs Wichtige

Lernen Sie, Ihren gesamten Büroalltag effektiver abzuwickeln und Ihr Zeitmanagement zu optimieren. Werden Sie zum Organisationstalent mit Outlook als Dreh- und Angelpunkt.

Erfahren Sie, wie Sie und Ihr Team die Arbeits- und Ablagestruktur mit Hilfe des Programms verbessern können. Erkennen Sie Ihre Mails nicht als Belastung, sondern als willkommenes Arbeitsmittel. Outlook – entdecken Sie die Möglichkeiten!

Inhalte:

- Kalender im Team nutzen
- Besprechungsanfragen erstellen, bearbeiten und entgegennehmen
- Aufgaben für sich erstellen und an andere delegieren
- Farben, Kategorien und Ansichten sinnvoll nutzen
- Effektive Kombination der verschiedenen Outlook-Module
- Rechtevergabe und Zugriff auf andere Kalender, Adressen und Mailordner
- Nachverfolgung – ein einfaches, aber effektives Werkzeug
- Ordnung in die Mailflut bringen
- Welches Ablagesystem ist für Sie das Beste?
- Tipps und Tricks für effektives Arbeiten mit Outlook
- Wichtige Zeitsparer-Features in Outlook wie Quickstepps oder Schnellbausteine
- Individuelle Fragestellungen

Outlook-Grundkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Wir schulen in der Outlook-Version 365. Anwender_innen mit einer anderen Outlook-Version sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

25023-022

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

07.03.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Outlook-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@caritasnet.de

Web-Seminar: Tschüss Datenchaos – jahrelang gesammelt und jetzt nichts mehr finden?

Optimale Datenablage am PC –
Windows und Outlook

Jahr für Jahr sammeln Sie immer mehr Daten auf Ihrem Rechner an und die Struktur wird immer unübersichtlicher und komplexer? Sie benötigen zunehmend mehr Zeit, um Dateien und E-Mails auf Ihrem Rechner wiederzufinden? Sie kennen zwar die nötigen Techniken und Möglichkeiten, doch das Datenchaos nimmt seinen Lauf?

Wir geben Ihnen Anregungen, wie Sie mehr Ordnung und Struktur in die Datenflut bringen können! Denn damit steigern Sie Ihre eigene Effektivität und Arbeitszufriedenheit und die Ihres Teams.

Inhalte:

- **Struktur ins Windows-Ablagesystem bringen**
Machen Standards/Vorgaben im Dateinamen Sinn? Welche Möglichkeiten der Strukturierung gibt es? Verringern von Doppelablagen. Viele Ordner in der ersten Hierarchiestufe oder eher viele Unterordner? Einheitliche Ablage-Standards im Team. Aus ALT mach NEU.
- **Struktur in die Outlook-Mailablage bringen**
Klassisches Abspeichern unter Windows oder im Outlook-Archiv? Arbeiten mit Archiven in Outlook. Einsatz öffentlicher Ordner. Rechtevergabe auf Ordner in Outlook.
- **Suchen und finden**
Suchfunktionen in Windows, Suchfunktionen und andere hilfreiche Features in Outlook
- **Individuelle Fragestellungen**

Windows- und Outlook-Grundlagenkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs.

25023-038

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

10.03.2023

Uhrzeit

09:00 - 12:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

85 €

Normaler Preis für Externe

100 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@caritasnet.de

Bitte beachten Sie: Dieser Kurs ist geeignet für Anwender_innen, die bereits mit den grundlegenden Techniken (Ordner und Dateien anlegen, kopieren, verschieben, verknüpfen...) vertraut sind und nun inspirierende Ideen und Varianten kennenlernen möchten, um das Datenchaos zu beseitigen.

Gerne führen wir für Sie darüber hinaus zu diesem Thema individuelle maßgeschneiderte Schulungen online, hier im DiCV oder vor Ort durch – am Einzelplatz oder im Team. Denn die optimale Datenstruktur ist immer einzigartig.

Web-Seminar: Serienbriefe mit Word – Level 1 (Einführungskurs)

Neue Lernform: Lernvideo, Übungen und Videokonferenz

Diesen Kurs bieten wir erstmalig als Halbtagskurs an. Ergänzend erhalten Sie im Vorfeld der Schulung ein umfangreiches Lernvideo und eine Übungsaufgabe von uns. So können Sie sich Ihre Lernzeiten flexibel einteilen, und zwar in Ihrem eigenen Lerntempo. Auch die Übungsaufgabe können Sie im Vorfeld in aller Ruhe erledigen. Danach treffen wir uns per Videokonferenz, wiederholen und klären Fragen und vertiefen die Inhalte.

Um dies geht es im Seminar: Sie möchten das gleiche Schreiben an verschiedene Personen versenden? Bitte nur keine Zeitverschwendung dabei – manuelles Abtippen von Adressen ade! Einen Serienbrief zu erstellen ist nicht schwer. Schon kleinste Mengen gleichartiger Anschreiben lassen sich mit der Seriendruckfunktion von Word schneller und einfacher anfertigen als auf herkömmliche Art und Weise. Auch Adressetiketten oder Listen gehören dazu.

Größte Hürde dabei sind die verschiedenen Anreden. „Sehr geehrte“ oder „liebe“, „Herr“ oder „Frau“, mit oder ohne Titel. Sie meistern dies mit sogenannten „Regeln“. Wir zeigen Ihnen, wie das geht.

Inhalte:

- Der Word-Seriendruck – wie funktioniert er?
- Die optimale Datenquelle – wie sieht sie aus?
- Einbindung verschiedener Datenquellen (Word, Excel, Outlook-Kontakte ...)
- DIN 5008 im Geschäftsbrief
- Serienbriefe, Etiketten, Umschläge und Listen erstellen und bearbeiten
- Empfänger sortieren und filtern
- Einfache Wenn-Dann-Sonst-Regeln
- Individuelle Fragestellungen

25023-042

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

13.03.2023

Uhrzeit

09:00 - 13:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

10

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110 €

Normaler Preis für Externe

135 €

Referent/in

Christel Buchloh
IT-Trainerin, Heilpraktikerin,
Pädagogin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Word-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

· Tipps und Tricks für effektives Arbeiten

Das Seminar setzt Grundkenntnisse in Word voraus. Wir schulen in der Word-Version 365. Anwender_innen, die eine andere Version nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

25023-042

Web-Seminar: Outlook Mailing und Kontakte

Nutzen Sie die beiden Bausteine voll und effektiv!

Schöpfen Sie wirklich alle Möglichkeiten des Programms beim Handling mit Ihren Nachrichten und der Verwaltung Ihrer Adressen aus? Die Kommunikation per Mail nimmt ständig zu. Setzen Sie daher Outlook professionell und zeitsparend ein.

Nutzen Sie die Werkzeuge, die vorhanden sind. Wir geben Input, bieten Platz für Ihre Fragen und zeigen Lösungen für Ihre Anforderungen.

Inhalte:

- Wichtige Outlook-Einstellungen und Optionen zum Mailen
- Nicht nur Dateien anhängen: Elemente und Hyperlinks als gute Alternative
- Nichts mehr vergessen: Arbeiten mit der Nachverfolgung
- Wie bekomme ich Ordnung in meine Mailflut?
- Welche Möglichkeiten des Ablegens von E-Mails gibt es?
- Tipps zum Entrümpeln und für bessere Übersicht durch Regeln
- Was kann ich im Hinblick auf die Sicherheit im Mailbereich tun?
- Wie kann ich meine Outlook-Kontakte für die Serienbrief-Funktion in Word nutzen?
- Sinnvolle Eingabe von Kontakten, sinnvolle Ansichten
- Wie erstelle ich eine Verteilerliste?
- Wie kann ich meine Kontakte strukturieren (Kategorien, Ordner)?
- Gemeinsames Nutzen von Kontakten
- Zugriffsberechtigungen und Stellvertreterrechte auf Posteingang und Kontakte
- Auf andere Ordner zugreifen
- Individuelle Fragestellungen

Outlook-Grundkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Wir arbeiten im Kurs mit Outlook 365. Anwender_innen, die eine abweichende Version nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

25023-026

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

16.03.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Outlook-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@caritasnet.de

Web-Seminar: Excel – Level 1

Neue Lernform: Lernvideos und Videokonferenzen

Sie bevorzugen kleine Input-Häppchen anstelle langer Lerneinheiten? Sie möchten sich Ihre Lernzeiten flexibel einteilen und zwar in Ihrem eigenen Lerntempo? Sie können sich nicht ganze Tage aus der Arbeit ausklinken? Dann ist dieser Excel-Grundlagenkurs der Richtige für Sie! In der ersten der fünf einstündigen Videokonferenzen lernen wir uns kurz kennen und sammeln Kenntnisstand und Wünsche. Danach gibt es ein Lernvideo mit einer Übungsaufgabe. In der zweiten Videokonferenz besprechen wir Fragen dazu und vertiefen die Lerneinheit. Danach gibt's wieder ein Lernvideo, und so weiter.

Um dies geht es im Seminar: Excel ist schwierig? Nein – Excel ist einfach, wenn man es leicht verständlich erklärt bekommt! Der Kurs vermittelt Basics in der Erstellung und Bearbeitung von Tabellen, wie bei einfachen Haushaltsplänen, Statistiken oder Personenlisten.

Sie lernen Schritt für Schritt Aufbau, Logik und Anwendung des Programms kennen, Berechnungen für Einsteiger_innen inklusive. Sie werden staunen, was Excel drauf hat. Lassen Sie sich nicht abhängen – Excel ist mittlerweile in vielen Arbeitsbereichen ein notwendiges Instrument.

Inhalte:

- Tabellen erstellen, bearbeiten und formatieren;
- Einfache Berechnungen mittels Formeln und Funktionen durchführen;
- Kopieren von Formeln und sonstigen Zellinhalten;
- Tipps und Tricks für mehrseitige Tabellen;
- Praktische Rationalisierungsmöglichkeiten, Tastenkombinationen und Einstellungen;
- Verwaltung von Tabellenblättern und Arbeitsmapen;
- Wie formatiere ich eine Tabelle zeitgemäß?
- optional: relative, absolute und gemischte Zellbezüge oder „Die Sache mit den Dollarzeichen“

25023-033

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

16.03.2023, 20.03.2023,
23.03.2023, 27.03.2023,
30.03.2023

Uhrzeit

09:00 - 10:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

195 €

Normaler Preis für Externe

240 €

Referent/in

Christine Taming
IT-Trainerin,
Referentin im DiCV Köln

Material

Die Lernvideos stehen Ihnen
dauerhaft zur Verfügung.

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in der Office-Version 365. Anwender_innen, die andere Versionen nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen. Die Lernvideos stehen Ihnen dauerhaft zur Verfügung.

25023-033

Web-Seminar: MS Teams – Basics im Überblick

Teams ist Videokonferenzen – und noch viel mehr! Mit zunehmender Digitalisierung werden Anwendungen für Kollaboration (Zusammenarbeit) immer wichtiger. Microsoft Teams ist eine Plattform, auf der Sie Informationen aller Art in Arbeitsgruppen virtuell austauschen und von verschiedenen Standorten gemeinsam agieren können. Chat, Audio- und Videokonferenzen, Notizen und Dateianlagen – alles in einer Lösung.

In Microsoft Teams können Sie auch andere Microsoft-Produkte gebündelt nutzen. E Mails lassen sich leicht und übersichtlich projektbezogen in Teams speichern. Das verhindert langes Suchen in Outlook. Auch andere Microsoft-Produkte wie OneNote, OneDrive, Forms und so weiter sind integriert und man muss nicht umständlich wechseln.

Lernen Sie in diesem Kurs die grundlegenden Funktionalitäten von MS Teams kennen! Entdecken Sie, wie Sie mit MS Teams die gemeinsame Arbeit mit Kolleg_innen und Externen durch nachvollziehbare und sichtbare Arbeitsschritte und Prozesse verbessern und effizient zusammenarbeiten können – Videokonferenzen inklusive.

Inhalte:

- Sinn und Zweck von Microsoft Teams
- Erste Schritte – Kennenlernen der Benutzeroberfläche
- Audio- und Videokonferenzen in Teams
- Chats in Microsoft Teams
- Ein Team erstellen und verwalten
- Kanäle und Registerkarten einrichten
- Aufgaben erstellen
- Dateien mit anderen teilen und bearbeiten
- Integration von Office 365-Apps (Outlook, OneNote, OneDrive, etc.)
- Suchfunktionen anwenden

25023-012

Ort

Web-Seminar mit Teams

Datum

21.03.2023

Uhrzeit

10:00 - 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

Normaler Preis für Externe

115 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@caritasnet.de

- Workflows in Microsoft Teams
- Interessante Einstellungen

Zielgruppe:

Anwender_innen von Microsoft Office 365, die sich für eine bessere Zusammenarbeit im Team und zukunftsweisendes Arbeiten interessieren und eine ausführliche Einführung bevorzugen. Für Administrator_innen ist diese Fortbildung nicht geeignet. Anwender_innen, die eine ältere Office-Version nutzen, können teilnehmen, müssen jedoch mit einem reduzierten Funktionsumfang rechnen.

Ihr souveräner Auftritt – ein Training nur für Frauen

Tun Sie etwas für Ihr Image und überzeugen Sie durch Stil, Persönlichkeit und Kompetenz. Gutes Auftreten gehört zum Selbstmarketing. Wie können Sie sich im Berufsleben souverän präsentieren und bei Kund_innen und Kolleg_innen einen guten Eindruck hinterlassen? Wie sehe ich mich – wie sehen mich die anderen?

Die Macht des ersten Eindrucks – lernen Sie, worauf es ankommt. Welche Klippen, Fettnäpfchen und sonstigen Hürden lauern im Berufsalltag auf Sie? Gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit anderen. Denn wer weiß, wie es geht, fühlt sich sicher und kann erkennen, was optimiert werden kann.

Seminarziele:

- Überzeugungskraft und Argumentationsfähigkeit fördern
- Eigene Stärken erkennen und fördern
- Schwierige Situationen meistern
- Souverän auftreten und Selbstbewusstsein stärken
- Konstruktiv Feedback geben und nehmen

Inhalte:

- Gewappnet sein für die Anforderungen von morgen: Stärken erkennen und fördern (Was hat es mit den sogenannten Softskills auf sich? Setzen Sie Ihre Stärken ein und zeigen Sie Präsenz)
- Smart kommunizieren (Betreiben Sie Marketing in eigener Sache und verbessern Sie Ihr Image. Positive Zusammenarbeit: Kommunikation zwischen Mann und Frau)
- Stärken Sie Ihre Durchsetzungsfähigkeit (Gewinnen Sie Sicherheit und sagen Sie, was Sie möchten. Die vier Schritte der Argumentationstechnik)
- Die Macht des ersten Eindrucks (Selbst- und Fremdwahrnehmung)

25023-004

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

28.03.2023, 29.03.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

280 €

Normaler Preis für Externe

340 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Carina Lumme
Trainerin, Coach

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

- Verbale und nonverbale Körpersprache (Signale und Codes, die wir aussenden. Blickkontakt, Gestik, Mimik, Körperhaltung)
- Umgang mit schwierigen Situationen (Ein Arbeitsleben mit Konflikten: Konflikte und Konfliktverhalten analysieren. Was kann man gegen Konflikte unternehmen? Umgang mit Kritik: Wie reagieren wir auf Kritik – selbst Kritik äußern. Die Ich-Botschaft und ihre Wirkung. Feedback geben und nehmen)
- Nein-Sagen mit einem guten Gefühl
- Nie mehr sprachlos: Small Talk (Das kleine Gespräch für alle Lebenslagen. Lernen Sie Small Talk schätzen, denn jetzt haben Sie immer etwas zu sagen!)

Methoden:

- Information durch die Trainerin, Übungen sowie Selbst- und Fremdanalyse

Hinweis:

Sollte dieses Seminar nicht in Präsenzform stattfinden können, werden wir es als Web-Seminar durchführen.

Der Microsoft Publisher

Flyer, Broschüren und Handzettel leicht erstellt

Der Microsoft Publisher ein Programm, mit dem Sie auf einfache Art und ohne großen Zeitaufwand professionell aussehendes Marketingmaterial erstellen können. Anders als Word ist er auf solche Aufgaben spezialisiert. Ein hilfreicher, flexibler Assistent unterstützt Sie bei der Erstellung und Gestaltung von Handzetteln, Broschüren, Formularen und anderen Druckerzeugnissen.

Der Publisher bietet unzählige Design-Optionen, über 2000 Mustervorlagen und Hunderte von Design-Elementen, die Sie nach Ihren Vorstellungen und Ideen einsetzen und kombinieren können. Das Programm erlaubt dabei die Einbindung von Text-, Grafik- und Fotomaterial aller Art. Funktionen, mit denen Sie in Word an Grenzen stoßen, sind hier einfach umzusetzen. Da der Publisher zur Microsoft-Familie gehört, werden Ihnen Benutzeroberfläche und Handling vertraut vorkommen – das macht den Einstieg leicht. Das Seminar führt in das Programm ein.

Inhalte:

- Wie tickt der Publisher:
Einführung in die Programmoberfläche
- Grundlagen der Gestaltung
- Immer dabei: Texte einfügen und bearbeiten
- Sehr nützlich: Texte über mehrere Textfelder verknüpfen
- Solides Handwerkzeug: Arbeiten mit Tabellen
- Besondere Einstellungen und Features, die Word nicht hat
- Designelemente und Grafiken einsetzen
- Objekte bearbeiten (positionieren, zuschneiden, umfärben, drehen, spiegeln, gruppieren, 3D-Effekte...)
- Designvorlagen nutzen und individuell anpassen
- Ansprechende Handzettel
- Mehrseitige Broschüren in verschiedenen Formaten erstellen
- Publikumsklassiker: Der dreispaltige Flyer
- Mit Master und Vorlagen arbeiten

25023-037

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

30.03.2023, 31.03.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

215 €

Normaler Preis für Externe

260 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Inhaltliche Fragen

Christine Tamingling
0221 2010-264
christine.tamingling@caritasnet.de

- Zum Schluss wird gedruckt: Einstellungen richtig wählen
- Praktische Tipps und Tricks
- Individuelle Fragestellungen

Hinweis:

Das Seminar endet am zweiten Tag bereits um 12:30 Uhr (ohne Mittagessen). Sollte dieses Seminar nicht in Präsenzform stattfinden können, so werden wir es als Web-Seminar durchführen.

Web-Seminar: MS Teams Aufbaukurs

25023-015

Online-Meetings und Online-Seminare

Immer häufiger treffen sich Menschen virtuell in Videokonferenzen mit MS Teams. Doch wie lassen sich Online-Meetings und Online-Schulungen optimal, abwechslungsreich und zielführend gestalten? Wir bieten Ihnen Kommunikations- und Moderationstipps sowie einen mit tollen Features gefüllten Handwerkskoffer für gelungene Videokonferenzen.

Inhalte:

Verflixte Technik

- Technische Vorbereitung
- Audio- und Videoeinstellungen, Beleuchtung, Hintergrundeffekte
- Was tun bei technischen Problemen?
- Warteraum einrichten und andere Teilnehmer-Rechte vergeben

Gelungene Moderation

- Begrüßung, Ankommen, Wohlfühlen der Teilnehmenden
- Aktives Einbeziehen der Teilnehmenden – Blickkontakt
- Regeln kommunizieren, führen, strukturieren
- Nettikette und Online-Kodex

Gruppenarbeit in MS Teams

- Gruppen anlegen und Teilnehmer zuordnen
- Möglichkeiten und Fallgruben beim Arbeiten mit Breakout-Sessions

Tipps bei der Bildschirmfreigabe

- Gute Vorbereitung und richtige Einstellungen
- Mehrere Bildschirme nutzen
- PowerPoint Live

Interaktive Anti-Langeweile-Tools:

- MS Forms: Umfragen erstellen und Ergebnisse anzeigen

Ort

Web-Seminar mit Teams

Datum

18.04.2023

Uhrzeit

10:00 - 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

Normaler Preis für Externe

115 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Inhaltliche Fragen

Christine Tamingel
0221 2010-264
christine.tamingel@caritasnet.de

- Mentimeter: Feedbacks, Schlagwortwolken, Abfragen zum Mitmachen
- Padlet als Alternative zum Whiteboard

Grundlagenkenntnisse zu MS Teams-Videokonferenzen sollten für diesen Kurs vorhanden sein. Besuchen Sie bei Bedarf vorher unser Seminar MS Teams – Basics im Überblick.

PC-Basiswissen

Grundlagen für Computeranfänger und -wenigwisser

Sie arbeiten noch nicht mit dem Computer oder nutzen ihn nur zum Surfen im Internet? Mischen Sie endlich mit in Sachen EDV! Dieser Kurs richtet sich an alle, die ohne oder mit sehr geringem Vorwissen in die Arbeit mit dem PC einsteigen möchten.

Heute sind EDV-Tätigkeiten in nahezu allen Arbeitsgebieten gefragt. Egal, ob Sie in der Beratung, Pflege oder im Kita-Bereich arbeiten: Unter Gleichgesinnten erarbeiten Sie praxisnah und Schritt für Schritt die Grundlagen von Windows und Word. Nehmen Sie sich die Zeit. Und mit mehr Durchblick macht es sogar Spaß!

Anhand vieler Beispiele erfahren und üben Sie, wie Sie Ihre Daten optimal verwalten. Sie lernen einfache, aber wichtige Funktionalitäten von Windows und Word kennen und werden kurze Schriftstücke wie Briefe, Aushänge und Mitteilungen erstellen. Schnupperausflug ins Internet inklusive.

Inhalte:

- Windows – der Manager auf dem PC
- Grundbegriffe: Laufwerke, Ordner, Dateien und Programme
- Daten speichern, kopieren, verschieben, löschen, drucken, verknüpfen
- Wiederfinden von Dateien
- Gezielte Internetrecherche
- Nützliche Einstellungen auf Ihrem Computer
- Grundlagen der Bedienung von Word
- Kurze Schriftstücke (Briefe, Aushänge ...) anfertigen und formatieren
- Viele praktische Tipps und Tricks
- Individuelle Fragestellungen

Hinweis:

Sollte dieses Seminar nicht in Präsenzform stattfinden können, werden wir es als Web-Seminar durchführen.

25023-040

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

19.04.2023, 20.04.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

260 €

Normaler Preis für Externe

310 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im
Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der
Anmeldung die von Ihnen
genutzte Word- und Windows-
Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tamelung
0221 2010-264
christine.tamelung@caritasnet.de

Web-Seminar: Optimales Zeitmanagement und bessere Selbstorganisation mit Outlook

Mehr Überblick, mehr Produktivität,
mehr Zeit fürs Wichtige

Lernen Sie, Ihren gesamten Büroalltag effektiver abzuwickeln und Ihr Zeitmanagement zu optimieren. Werden Sie zum Organisationstalent mit Outlook als Dreh- und Angelpunkt.

Erfahren Sie, wie Sie und Ihr Team die Arbeits- und Ablagestruktur mit Hilfe des Programms verbessern können. Erkennen Sie Ihre Mails nicht als Belastung, sondern als willkommenes Arbeitsmittel. Outlook – entdecken Sie die Möglichkeiten!

Inhalte:

- Kalender im Team nutzen
- Besprechungsanfragen erstellen, bearbeiten und entgegennehmen
- Aufgaben für sich erstellen und an andere delegieren
- Farben, Kategorien und Ansichten sinnvoll nutzen
- Effektive Kombination der verschiedenen Outlook-Module
- Rechtevergabe und Zugriff auf andere Kalender, Adressen und Mailordner
- Nachverfolgung – ein einfaches, aber effektives Werkzeug
- Ordnung in die Mailflut bringen
- Welches Ablagesystem ist für Sie das Beste?
- Tipps und Tricks für effektives Arbeiten mit Outlook
- Wichtige Zeitsparer-Features in Outlook wie Quickstepps oder Schnellbausteine
- Individuelle Fragestellungen

Outlook-Grundkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Wir schulen in der Outlook-Version 365. Anwender_innen mit einer anderen Outlook-Version sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

25023-023

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

25.04.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Outlook-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@caritasnet.de

Web-Seminar: MS Teams Aufbaukurs – effiziente Kollaboration

Ein Baukasten voller Möglichkeiten

In diesem Kurs zeigen wir Ihnen, wie Sie MS Teams zum Dreh- und Angelpunkt der Zusammenarbeit Ihrer Team-, Abteilungs-, Fachgruppen- oder Projektarbeit machen können und welche Vorteile das bringt.

Sie lernen, wie Sie Informationen und Daten in Teams, Registern und Kanälen teilen und gemeinsam bearbeiten können und die Struktur dabei übersichtlich halten. Wir stellen Ihnen Einbindung, Nutzen und Funktionalitäten von Tools wie OneNote, Forms oder Planner vor, damit Sie Office 365 noch effizienter nutzen können.

Inhalte:

Zusammenarbeit mit MS Teams

- Strukturen schaffen: Teams, Register und Kanäle
- Informationen teilen und zentral ablegen (Wikis anlegen, Websites einbinden)
- Dateien über Kanäle, in Besprechungen oder im Chat teilen
- nützliche individuelle Einstellungen

Perfektes Tool: Microsoft Planner

- Aufgaben planen und zuweisen
- kleine Projekte abwickeln

Mal schnell 'ne Umfrage: Microsoft Forms

- Umfragen erstellen
- Ergebnisse in Excel auswerten

OneNote und Teams:

- Notizbücher einbinden

OneDrive: Persönliche Daten verwalten und freigeben

- SharePoint und OneDrive – Gemeinsamkeiten und Unterschiede.
- Dokumente allein oder gemeinsam nutzen

Grundlagenkenntnisse in MS Teams sollten für diesen Kurs vorhanden sein. Besuchen Sie bei Bedarf zuvor unser Seminar MS Teams – Basics im Überblick.

25023-018

Ort

Web-Seminar mit Teams

Datum

26.04.2023

Uhrzeit

10:00 - 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

Normaler Preis für Externe

115 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@caritasnet.de

Web-Seminar: Präsentieren mit PowerPoint

Grundlagen zum Erstellen zuschauergerechter und moderner Präsentationen

Sie möchten Ihre Vorträge durch eine ausdrucksstarke Präsentation wirkungsvoller gestalten und Ihr Publikum begeistern? PowerPoint bietet hier vielseitige Möglichkeiten. Lassen Sie sich bei Ihren Vorträgen visuell begleiten und fertigen Sie ansprechende Unterlagen für Ihre Zuhörer an!

In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie gelungene Präsentationen erstellen – das macht Spaß und ist professionell!

Inhalte:

- Aufbau und Ansichten von PowerPoint
- Textpräsentationen erstellen
- Grafiken, Zeichenelemente, Diagramme und Tabellen einbinden
- Mehr Pepp mit SmartArts
- Links ins Internet und zu Dateien
- Sounds und Videomaterial einbinden
- Einsatz gelungener Animationseffekte
- Begleitmaterial anfertigen
- Mit Vorlagen (Masterbereich) arbeiten
- Tipps für zuschauergerechte und moderne Präsentationen
- To do's and let it be's
- Individuelle Fragestellungen.

Wordkenntnisse sind erforderlich, Excel-Kenntnisse von Vorteil. Wir schulen in der PowerPoint-Version 365. Anwender_innen, die eine andere Version nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

25023-051

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

27.04.2023, 28.04.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

10

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

Normaler Preis für Externe

220 €

Referent/in

Christel Buchloh
IT-Trainerin, Heilpraktikerin,
Pädagogin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte PowerPoint-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@caritasnet.de

Web-Seminar: Protokollführung – modern, professionell und effizient

„Führen Sie doch mal Protokoll“ – klingt einfach, ist es aber oft nicht. Wo Meetings, Besprechungen und Sitzungen durchgeführt werden, ist ein Protokoll unerlässlich. Es dokumentiert die Besprechungsinhalte, dient als Nachweis und Erfolgskontrolle und stellt sicher, dass keine Informationen verloren gehen. Um die Nachhaltigkeit der erarbeiteten Inhalte und Ergebnisse effizient zu sichern, braucht man gut strukturierte und nachvollziehbare Protokolle. Doch wie geht das? Was gehört hinein? Wie verhindern Sie, dass Sie damit stundenlang beschäftigt sind?

In diesem Seminar erlernen Sie, schnell und sicher Wortbeiträge und Ergebnisse festzuhalten und zielführende Protokolle zu erstellen. Sie erfahren, wie Sie die Protokollführung professionell vor- und nachbereiten, welche Regeln und Tipps zu beachten sind und wie Sie Protokolle dem Anlass angemessen gestalten.

Inhalte:

- Anforderungen und persönliche Vorteile der Protokollführung
- Protokollführung vorbereiten: Sitzungszweck, Zielgruppe, Sitzungsraum, Sitzungstechnik
- Protokollarten, Protokollformular und Protokollsprache
- Gliederung und Priorisierung
- Was kommt in das Protokoll?
- Wiedergabe von Meinungen: heikle Themen neutral formuliert, was tun bei Einwänden?
- Genehmigungsverfahren und Unterschriftenregelung, Maßnahmenplan
- Nachbereitung der Protokollführung

Ziele:

- professionell erstellte Protokolle
- persönliche Sicherheit im Umgang mit dem Medium Protokoll
- optimaler Informationsfluss durch Protokolle

25023-002

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

03.05.2023

Uhrzeit

09:00 - 15:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

130 €

Normaler Preis für Externe

156 €

Referent/in

Jasmine Albrecht
Coach, Trainerin

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Methodik:

Interaktives und praxisorientiertes Online-Training, kollektive Fallberatung, Input, Diskussion und Erfahrungsaustausch.

25023-002

Web-Seminar: Funktionen clever nutzen mit Excel

Neue Lernform: Videokonferenzen und Lernvideos

Sie bevorzugen kleine Input-Häppchen anstelle langer Lerneinheiten? Sie möchten sich Ihre Lernzeiten flexibel einteilen – und zwar in Ihrem eigenen Lerntempo? Sie können sich nicht ganze Tage aus der Arbeit ausklinken? Dann ist dieser Excel-Kurs der Richtige für Sie! In der ersten der fünf einstündigen Videokonferenzen lernen wir uns kurz kennen und sammeln Kenntnisstand und Wünsche. Danach gibt es ein Lernvideo mit einer Übungsaufgabe. In der zweiten Videokonferenz besprechen wir Fragen dazu und vertiefen die Lerneinheit. Danach gibt's wieder ein Lernvideo und so weiter.

Um dies geht es im Seminar: Ein spannender Kurs für alle, die mehr als Summen mit Excel berechnen möchten! Komplexere Formeln, effektiveres Handling, tabellen- und dateiübergreifendes Rechnen. Wer weiterführende Informationen aus seinem Zahlenmaterial herausholen möchte, der braucht schnell mal eine passende Formel. Klingt nach trockenem Stoff, ist aber bei uns nicht wie Mathe in der Schule.

Inhalte:

- Stufenweises Erstellen fortgeschrittener Berechnungen;
- Die WENN-Funktion: Aufbau, Einsatzgebiete, Verschachtelungen;
- Die SVERWEIS-Funktion: Aufbau und Einsatzgebiete;
- Funktions-Kombis (WENNUND, WENNODER, SUMMEWENN, ZÄHLENWENN, et cetera);
- Tabellen, Arbeitsblätter und ganze Dateien schützen;
- Datei- und tabellenübergreifende Berechnungen, Verknüpfungen;
- Tipps und Tricks für effektives Arbeiten mit Excel sowie
- individuelle Fragestellungen.

Excel-Grundlagenkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Wir schulen in der Excel-Version 365. Anwender_innen, die mit einer anderen Version arbeiten, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen. Die Lernvideos stehen Ihnen dauerhaft zur Verfügung.

25023-034

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

08.05.2023, 11.05.2023,
15.05.2023, 22.05.2023,
25.05.2023

Uhrzeit

09:00 - 10:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

195 €

Normaler Preis für Externe

240 €

Referent/in

Christine Taming
IT-Trainerin,
Referentin im DiCV Köln

Material

Die Lernvideos stehen Ihnen
dauerhaft zur Verfügung

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Web-Seminar: Word intensiv und effektiv

Der klassische Aufbaukurs

Klingt langweilig – ist es aber nicht! Viele Anwender_innen glauben, Word zu beherrschen. Wann war nochmal Ihr letzter Word-Kurs? Im Wechsel der Versionen haben Sie manches Feature vielleicht noch gar nicht bemerkt.

Nutzen Sie das Programm effektiver und umfassender! Man kommt auch umständlich zum Ziel – aber warum Zeit vergeuden? Dieses Seminar macht Sie fit! Die Schwerpunkte der Fortbildung orientieren sich an den Wünschen der Teilnehmenden.

Inhalte:

- Tabellen: Effektiv erstellen und bearbeiten – modern und ansprechend gestalten
- Kopf- und Fußzeilen (unterschiedlich, erste Seite anders)
- Formatierungsbündel für mehr Einheitlichkeit und Speed: Formatvorlagen
- Dokumentvorlagen erstellen, verwalten und nutzen
- Zeitgemäße Gestaltung von Texten
- Felder, Grafiken, Textfelder und Formen einfügen und bearbeiten
- Mehr Pepp durch SmartArts
- Textbausteine – die clevere Zeitsparfunktion
- Gliederungen schnell und komfortabel erstellen
- Mit „Änderungen nachverfolgen“ Texte gemeinsam bearbeiten
- Ab hier Querformat: Arbeiten mit Abschnitten
- Word und PDFs
- Tipps für effektives und schnelles Arbeiten
- Individuelle Fragestellungen

Geschult wird in der Word-Version 365. Anwender_innen, die eine andere Word-Version nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen. Grundlagenkenntnisse in Word sollten vorhanden sein.

25023-044

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

08.05.2023, 09.05.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210 €

Normaler Preis für Externe

260 €

Referent/in

Christel Buchloh
IT-Trainerin, Heilpraktikerin,
Pädagogin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Word-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tamingel
0221 2010-264
christine.tamingel@caritasnet.de

Web-Seminar: Umfangreiche Dokumente mit Word

Tricks und Techniken
zum schnelleren Bearbeiten langer Texte

Der Kurs vermittelt Fertigkeiten, die speziell zum Bearbeiten von längeren Texten benötigt werden, ob allein oder im Team. Die Erstellung, Überarbeitung und Abwicklung von Protokollen, Berichten, Exposé, Projektbeschreibungen, et cetera wird dadurch wesentlich erleichtert.

Inhalte:

- Änderungen verfolgen, annehmen und ablehnen
- Kommentare erzeugen und bearbeiten
- Textmarken erstellen und ansteuern
- mit Querverweisen arbeiten
- Fuß- und Endnoten erzeugen
- Gliederungen erstellen
- Erzeugen von Inhaltsverzeichnissen und Indizes
- Verzeichnisse in verschiedenen Formaten darstellen, benutzerdefinierte Änderungen
- unterschiedliche Kopf- und Fußzeilen erzeugen
- Felder einfügen, Überschriften wiederholen
- Objekte (Grafiken, PDFs, et cetera) einfügen
- Effektives Formatieren längerer Texte
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in Word 365. Anwender, die mit einer anderen Word-Version arbeiten, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen. Word-Grundlagen sind Voraussetzung für diesen Kurs.

25023-048

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

11.05.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Word-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tamingel
0221 2010-264
christine.tamingel@caritasnet.de

Web-Seminar: Power Query und Power Pivot

Professionelle Datenanalyse
mit großen Datenmengen in Excel

Power Pivot (nicht zu verwechseln mit Pivot-Tabellen) ist ein Excel-Tool, mit dem Sie umfangreiche Datenanalysen durchführen und große Datenmengen schnell in aussagekräftige Informationen umwandeln können. Die Möglichkeiten übersteigen die herkömmlichen Pivot-Tabellen-Features bei Weitem. Es eignet sich hervorragend für Mitarbeitende aus Controlling, Finanzen, Unternehmensführung sowie Projektmitarbeitende, um professionelle und interaktive Datenanalyse zu betreiben – und das mit einer Anwendung, die Sie kennen.

Inhalte:

- Überblick zu Power Pivot für Excel
- Power Query: Einrichten des Zugriffs auf unterschiedliche Datenquellen
- Datenmodelle: Import von Daten und Einrichten von Beziehungen
- Erstellen und Anpassen von Power Pivot-Tabellen
- Erstellen und Anpassen von Power Pivot-Charts
- Einfügen von Slicern/Filtern
- Berechnungen mit Power Pivot Data Analysis eXpressions (DAX)
- Individuelle Fragestellungen

Gute Excel-Kenntnisse sind Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs. Wir schulen in der Excel Version 365. Anwender_innen mit einer anderen Version sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit Abweichungen rechnen.

25023-056

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

15.05.2023, 16.05.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

280 €

Normaler Preis für Externe

340 €

Referent/in

Christel Buchloh
IT-Trainerin, Heilpraktikerin,
Pädagogin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Excel-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

WEB-Seminar: Daten auswerten mit Excel

Datenanalyse für Normalanwender

Sie glauben, Datenanalyse in Excel ist kompliziert? Weit gefehlt! Mit vielen Features wie den Filter- oder Pivotfunktionen von Excel eröffnen sich neue Horizonte und Sie erhalten in wenigen Sekunden die gewünschten Auswertungen.

Sie werden staunen! Außerdem gibt es ein paar interessante Funktionen, die Sie an mancher Stelle bei Analysen gut einsetzen können und jede Menge sonstige Werkzeuge wie die Schnellanalyse oder die bedingte Formatierung. Grundlagenkenntnisse in Excel sind Voraussetzung für diesen Kurs. Excel-Profi müssen Sie nicht sein.

Inhalte:

- Wichtige Hilfsmittel (bedingte Formatierung, Zahlenwerte schnell visualisieren, Blitzvorschau, Sparklines, Schnellanalyse - macht alles einfacher und flotter, Dubletten finden)
- Daten filtern und sortieren (Sortieren nach mehreren Kriterien, Filtern mit Auto- und Spezialfilter, Datenschnitte einfügen)
- Nützliche Funktionen (Textfunktionen (SUCHEN, FINDEN, RECHTS, LINKS, TEIL, ERSETZEN), SUMMEWENNS, ZÄHLENWENNS, VERKETTEN, WERT, TEXT, einfache Datenbankfunktionen)
- Teilergebnisse und Gruppierungen
- Pivot-Tabellen (Daten in Pivot-Tabellen auswerten, Pivot-Tabellen bearbeiten und anpassen, berechnete Felder und Elemente einfügen, Filter und Gruppierungen, Pivot-Charts (Diagramme) erstellen)
- individuelle Fragestellungen

Geschult wird in der Office-Version 365. Anwender_innen, die eine andere Version einsetzen, sind herzlich willkommen, müssen aber mit leichten Abweichungen rechnen.

25023-053

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

22.05.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Referent/in

Christel Buchloh
IT-Trainerin, Heilpraktikerin,
Pädagogin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Excel-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@caritasnet.de

Web-Seminar: Adobe Acrobat Professional – Grundlagen

PDF-Dateien erstellen und bearbeiten

PDF-Dateien kennen Sie bestimmt! Ihre Vorteile: Sie sind kompakt und daher klein. Per Mail versendet können Sie vom Empfänger originalgetreu geöffnet und ausgedruckt werden. Und: Sie können nach diversen Sicherheitsstufen geschützt werden. Das PDF-Format ermöglicht daher den anwendungsunabhängigen, layoutgetreuen Dokumentenaustausch und eignet sich hervorragend zum Transfer über Online-Medien sowie als Druckvorstufe (hohe Qualität).

Mit der Adobe Acrobat Professionell-Software können Sie PDF-Dateien erstellen und bearbeiten. Verschiedenste Geschäftsunterlagen können aus dem Scan eines Papierformulars, aus Office-Programmen wie Word und Excel oder aus einer Webseite erstellt und verändert werden. Ein Tool für die moderne Arbeitswelt!

Optimieren und vereinfachen Sie Ihre Arbeitsabläufe und lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt des Programms.

Inhalte:

- Basics zum Beginn: Grundeinstellungen, Bedienoberfläche und Werkzeuge
- Die Navigation im Acrobat Professional
- Verschiedene Wege zur PDF-Erstellung aus Office-Dateien, aus Scans, aus Webseiten und aus Acrobat heraus
- PDF-Ausgabequalität und PDF-Eigenschaften
- PDFs bearbeiten (Texte, Bilder, Objekte, Seiten)
- Verknüpfungen, Hyperlinks und Anlagen
- Kommentare, Notizen und Lesezeichen
- Inhaltsverzeichnisse erstellen
- PDFs aus mehreren Dateien erzeugen
- Sicherheit und Schutz für PDF-Dokumente
- Individuelle Fragestellungen

Übungen unterstützen Ihren Lernprozess. Office- und Windows-Kenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs.

25023-057

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

24.05.2023, 25.05.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

280 €

Normaler Preis für Externe

340 €

Referent/in

Marcus Pfab
Certified Adobe Expert,
Certified Adobe Instructor

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie uns bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Adobe Acrobat Professional-Version

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Web-Seminar: Microsoft OneNote

Entdecke die Möglichkeiten

Wer Postits und Notizblöcke mag, wird Microsoft OneNote lieben! OneNote ist die moderne Art ein Notizbuch zu führen – nur eben digital. Schluss mit der Zettelwirtschaft! In OneNote verwalten Sie alle Ihre Notizen klar und sauber strukturiert an einem zentralen Ort – lokal oder im Netzwerk, wodurch eine gemeinsame Bearbeitung möglich wird. Und vor allem: Sie finden abgelegte Informationen schneller. Erfahren Sie anhand konkreter Praxisbeispiele, wie man mit OneNote alleine oder im Team besser zusammenarbeiten kann.

OneNote integriert sich in verschiedene Office-Programme von Microsoft (beispielsweise Word, Excel oder Outlook). Notizen können untereinander verknüpft werden. Eingefügte Inhalte werden dabei automatisch mit ihrer Herkunft verlinkt. So werden beispielsweise eingefügte Textabschnitte aus Webseiten automatisch mit dem entsprechenden Link versehen. In OneNote können Office-Dateien, Bilder, Videodateien und Texte abgelegt werden.

Inhalte:

- Vorzüge des elektronischen Notizbuchs
- Aufbau, Oberfläche und Ansichten des Programms
- Bücher, Register und Seiten anlegen und effektiv nutzen
- Informationen erfassen: Text, Bilder, Bildschirmausschnitte et cetera
- Wie sieht eine sinnvolle Notizstruktur aus?
- Randnotizen einsetzen
- Hyperlinks und Verweise in OneNote verwenden
- Aufgaben oder Kontakte kategorisieren – Tagging
- Recherchetechnik: Suchen und Finden von Informationen
- Integration und Zusammenspiel mit Office
- MS-OneNote im Team
- Tipps für effektives Arbeiten mit OneNote

Word- und Internetkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Wir schulen in der Version OneNote 365. Anwender_innen, die mit einer anderen Version arbeiten, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit geringen Abweichungen rechnen.

25023-055

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

25.05.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte OneNote-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@caritasnet.de

Web-Seminar: Sekretariat, Assistenz und Sachbearbeitung – die Multitalente

Von Mitarbeitenden in Sekretariat, Assistenz und Sachbearbeitung wird neben der fachlichen und sozialen Kompetenz ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Kreativität und Kommunikationsfähigkeit verlangt. Die Anforderungen nehmen zu.

Sie möchten gerne einen besseren Überblick haben, die verschiedenen Aufgaben zu managen und das, ohne groß in Stress zu geraten? Sie möchten ihre Führungskraft und die Teamkolleg_innen unterstützen durch ein qualifiziertes Sekretariat, um ein effizientes Miteinander zu gewährleisten?

Dabei helfen Ihnen Selbst- und Zeitmanagement! Zeitsparende Arbeitstechniken und richtiger Umgang mit Stress sowie ein bewusster Einsatz der eigenen Ressourcen stärken diesen Prozess.

Inhalte:

- die Führungskraft effektiv und effizient unterstützen: Umgang mit komplexen Anforderungen
- Zusammenarbeit mit Vorgesetzten: Aufgabenteilung in der Zusammenarbeit mit dem Chef/der Chefin, proaktiv handeln und Entscheidungen vorbereiten
- Arbeitsorganisation: effiziente Tages- und Terminplanung, Prioritäten setzen, Pausen klug planen – keine Zeit verschwenden
- erfolgreich im und mit dem Team arbeiten: Planung im Team, den Informationsfluss im Team steuern, klar kommunizieren, mit unterschiedlichen Bedürfnissen umgehen und diese steuern
- kompetent in schwierigen Gesprächssituationen: konstruktiv in unterschiedlichen Situationen und mit verschiedenen Menschen kommunizieren
- Meetings vorbereiten: eine zielorientierte Agenda entwerfen
- den Überblick behalten: Mindmaps als Strukturierungselement

25023-006

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

05.06.2023, 06.06.2023

Uhrzeit

09:00 - 15:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

260 €

Normaler Preis für Externe

315 €

Referent/in

Jasmine Albrecht
Coach, Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

- Methoden des Selbst- und Zeitmanagements: Schriftlichkeit als A und O des Selbst- und Zeitmanagements, den eigenen Zeittyp kennenlernen und passende Methoden des Selbst- und Zeitmanagements auswählen
- Stress vermeiden und mit Stress umgehen: die Resilienz erhöhen und die eigenen Ressourcen stärken

Sie können gerne eigene Beispiele aus Ihrem Arbeitsalltag mitbringen.

Methoden:

Aktiv und lebendig gestaltete Information durch die Trainerin, Arbeit an eigenen Fallbeispielen der Teilnehmenden, Erarbeiten von Lösungsideen im Dialog, Einzel- und Gruppenübungen, moderierter Erfahrungsaustausch und kollegiale Beratung.

Word Tabellen und Formulare

Einfach und schnell erstellt

Word-Formulare garantieren ein einheitliches Aussehen und verhindern unzulässige Eingaben oder Veränderungen an bestimmten Teilen des Textes – unabhängig davon, wer es ausfüllt.

Sie und Ihr Team sparen viel Zeit, denn das Ausfüllen wiederkehrender Formblätter wie Briefe, Verträge oder Hausmitteilungen geht dadurch einfach und schnell. Und auch das Erstellen ist simpel. In diesem Seminar lernen Sie die Vorteile und Einsatzgebiete von Word-Formularen kennen. Außerdem machen wir Sie fit in der Erstellung und Bearbeitung von Tabellen.

Inhalte:

- Grundlagen der Formulargestaltung
- Effektives Handling mit Word-Tabellen
- Erstellen neuer und Bearbeiten vorhandener Formulare
- Arbeiten mit Formularfeldern (Textfeld, Kontrollkästchen, Listenfeld, et cetera)
- Eigenschaften und Bedingungen für Formularfelder
- Arbeiten mit Abschnitten
- Möglichkeiten des Schutzes
- Ausdruck und Ausfüllen von Formularen
- Formulare als Dokumentvorlage ablegen
- Möglichkeiten und Grenzen der Word-Formulargestaltung
- Einsatz von Berechnungen und Feldfunktionen
- Individuelle Fragestellungen

Grundlagenkenntnisse in Word sind für dieses Seminar erforderlich.

Wir schulen in der Word-Version 365. Anwender_innen, die mit einer anderen Word-Version arbeiten, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

Hinweis:

Sollte dieses Seminar nicht in Präsenzform stattfinden können, werden wir es als Web-Seminar durchführen.

25023-046

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

05.06.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

145 €

Normaler Preis für Externe

175 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im
Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Word-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@caritasnet.de

Web-Seminar: Word kreativ – Flyer, Prospekte und Co.

Ohne Zusatzprogramm schnell erstellt

Sie haben bereits versucht, in Word einen Flyer oder Prospekt anzufertigen? Perfektes Layout und einfaches Handling erscheinen Ihnen dabei unmöglich? Wieder mal Stunden mit Word gerungen?

Schaffen Sie Abhilfe und lernen Sie die notwendigen Features von Word kennen! Tipps und Tricks zum optimalen Einsatz dieser interessanten Funktionen werden Ihnen zukünftig helfen, mit wenig Aufwand und ohne Erlernen eines separaten Spezial-Programms Broschüren, Handzettel, Flyer, et cetera herzustellen.

Ziel des Seminars ist die Erstellung eines dreispaltigen Flyers oder einer mehrseitigen Broschüre im A5-Format.

Inhalte:

- Arbeiten mit Seitenrahmen und Effekten
- Text und Bildmaterial in Spalten setzen
- Einfügen und Bearbeiten von Grafiken in Word
- Arbeiten mit Textfeldern und deren Formatierung
- die Buchfunktion nutzen
- Erstellen eines dreispaltigen Flyers
- Erstellen eines Prospektheftes im A5-Format
- Verfahren des manuellen Duplexdruckes
- individuelle Fragestellungen

Word-Grundlagenkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Wir schulen in der Office-Version 365. Anwender_innen, die eine andere Version nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

25023-049

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

06.06.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Word-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@caritasnet.de

Excel – Low Level

Basics für Anfänger_innen

Sie arbeiten im pädagogischen, pflegenden oder beratenden Bereich und brauchen Excel, müssen aber nicht viel damit rechnen? Sie benötigen das Programm eher, um Texttabellen zu erstellen und „schön“ zu machen, zum Beispiel Listen von Personen? Oder müssen vielleicht ein paar Spalten oder Zeilen einfügen? Und dann das Ganze ordentlich ausdrucken? Oder höchstens mal eine Summe ausrechnen?

Dieser Kurs setzt auf niedrigem Niveau an und macht Sie mit den grundlegenden Funktionen und Gestaltungsmöglichkeiten von Excel vertraut. Excel-Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Inhalte:

- Excel kennenlernen – wie „tickt“ Excel?
- Texte und Zahlen eingeben und formatieren
- Tabellen ansprechend und modern gestalten mit Farben und Rahmen
- Basics wie Kopieren, neue Tabellenblätter anlegen, Spalten/Zeilen einfügen
- Simple Berechnungen
- Daten filtern und sortieren
- Tabellen für den Druck vorbereiten
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in der Office-Version 365. Anwender_innen, die andere Versionen nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

25023-032

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

12.06.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

145 €

Normaler Preis für Externe

175 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Christel Buchloh
IT-Trainerin, Heilpraktikerin,
Pädagogin

Material

Seminarunterlagen sind im
Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Excel-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@caritasnet.de

Web-Seminar: Moderne Korrespondenz

Wir bringen Sie auf den Stand!

Jedes geschäftliche Schreiben – ob E-Mail oder Brief – ist auch immer eine Visitenkarte des Unternehmens. Deshalb ist klare und zielführende schriftliche Kommunikation ein zentraler Erfolgsfaktor. Eine sympathische, zeitgemäße und repräsentative Ausdrucksform im geschäftlichen Schriftverkehr ist maßgeblich für das Unternehmensimage.

Fehlerhafte Texte, unklare oder negative Formulierungen führen dagegen häufig zu einem Mehraufwand oder irritieren den/die Leser_in sogar.

Inhalte:

- Korrespondenz – ein wichtiger Imagefaktor
- direkte und überzeugende Ansprache von Adressaten
- klar und zielorientiert formulieren
- stilvolle und adressatenorientierte Ansprache gezielt einsetzen, ungeschickte Formulierungen vermeiden
- optimal auf Punkte aus erhaltenen Schreiben eingehen
- Aufbau von Briefen und E-Mails: Einstieg, Hauptteil, Schluss
- Textstandards und Textbausteine verwenden
- Briefgestaltung nach DIN 5008

Ziele:

- Professionelle, einheitliche und repräsentative Kommunikation im Schriftverkehr
- Briefe und Emails klar und zielführend strukturieren
- überzeugender und sympathischer Ausdruck in der schriftlichen Kommunikation
- direkte und wirkungsvolle Ansprache des Adressaten
- prägnante Formulierungen gezielt einsetzen
- Reflexion: den eigenen Kommunikationsstil erkennen und weiterentwickeln

25023-009

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

13.06.2023

Uhrzeit

09:00 - 15:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

130 €

Normaler Preis für Externe

160 €

Referent/in

Carina Lumme
Trainerin, Coach

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

- Spektrum von Themen- und Empfänger-spezifischen Formulierungen stärken und ausbauen

Methodik:

Interaktives und praxisorientiertes Online-Training, kollektive Fallberatung, Input, Diskussion und Erfahrungsaustausch

25023-009

Web-Seminar: MS Teams – Basics im Überblick

Teams ist Videokonferenzen – und noch viel mehr! Mit zunehmender Digitalisierung werden Anwendungen für Kollaboration (Zusammenarbeit) immer wichtiger. Microsoft Teams ist eine Plattform, auf der Sie Informationen aller Art in Arbeitsgruppen virtuell austauschen und von verschiedenen Standorten gemeinsam agieren können. Chat, Audio- und Videokonferenzen, Notizen und Dateianlagen – alles in einer Lösung.

In Microsoft Teams können Sie auch andere Microsoft-Produkte gebündelt nutzen. E Mails lassen sich leicht und übersichtlich projektbezogen in Teams speichern. Das verhindert langes Suchen in Outlook. Auch andere Microsoft-Produkte wie OneNote, OneDrive, Forms und so weiter sind integriert und man muss nicht umständlich wechseln.

Lernen Sie in diesem Kurs die grundlegenden Funktionalitäten von MS Teams kennen! Entdecken Sie, wie Sie mit MS Teams die gemeinsame Arbeit mit Kolleg_innen und Externen durch nachvollziehbare und sichtbare Arbeitsschritte und Prozesse verbessern und effizient zusammenarbeiten können – Videokonferenzen inklusive.

Inhalte:

- Sinn und Zweck von Microsoft Teams
- Erste Schritte – Kennenlernen der Benutzeroberfläche
- Audio- und Videokonferenzen in Teams
- Chats in Microsoft Teams
- Ein Team erstellen und verwalten
- Kanäle und Registerkarten einrichten
- Aufgaben erstellen
- Dateien mit anderen teilen und bearbeiten
- Integration von Office 365-Apps (Outlook, OneNote, OneDrive, etc.)
- Suchfunktionen anwenden

25023-013

Ort

Web-Seminar mit Teams

Datum

13.06.2023

Uhrzeit

10:00 - 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

Normaler Preis für Externe

115 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@caritasnet.de

- Workflows in Microsoft Teams
- Interessante Einstellungen

Zielgruppe:

Anwender_innen von Microsoft Office 365, die sich für eine bessere Zusammenarbeit im Team und zukunftsweisendes Arbeiten interessieren und eine ausführliche Einführung bevorzugen. Für Administrator_innen ist diese Fortbildung nicht geeignet. Anwender_innen, die eine ältere Office-Version nutzen, können teilnehmen, müssen jedoch mit einem reduzierten Funktionsumfang rechnen.

Optimales Zeitmanagement und bessere Selbstorganisation mit Outlook

Mehr Überblick, mehr Produktivität,
mehr Zeit fürs Wichtige

Lernen Sie, Ihren gesamten Büroalltag effektiver abzuwickeln und Ihr Zeitmanagement zu optimieren. Werden Sie zum Organisationstalent mit Outlook als Dreh- und Angelpunkt.

Erfahren Sie, wie Sie und Ihr Team die Arbeits- und Ablagestruktur mit Hilfe des Programms verbessern können. Erkennen Sie Ihre Mails nicht als Belastung, sondern als willkommenes Arbeitsmittel. Outlook – entdecken Sie die Möglichkeiten!

Inhalte:

- Kalender im Team nutzen
- Besprechungsanfragen erstellen, bearbeiten und entgegennehmen
- Aufgaben für sich erstellen und an andere delegieren
- Farben, Kategorien und Ansichten sinnvoll nutzen
- Effektive Kombination der verschiedenen Outlook-Module
- Rechtevergabe und Zugriff auf andere Kalender, Adressen und Mailordner
- Nachverfolgung – ein einfaches, aber effektives Werkzeug
- Ordnung in die Mailflut bringen
- Welches Ablagesystem ist für Sie das Beste?
- Tipps und Tricks für effektives Arbeiten mit Outlook
- Wichtige Zeitsparer-Features in Outlook wie Quickstepps oder Schnellbausteine
- Individuelle Fragestellungen

Outlook-Grundkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Wir schulen in der Outlook-Version 365. Anwender_innen mit einer anderen Outlook-Version sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

25023-024

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

15.06.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

145 €

Normaler Preis für Externe

175 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im
Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Outlook-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@caritasnet.de

Excel Level 1

Grundlagen für Einsteiger und Aufsteiger

Excel ist schwierig? Nein – Excel ist einfach, wenn man es leicht verständlich erklärt bekommt! Der Kurs vermittelt Basics in der Erstellung und Bearbeitung von Tabellen, wie bei einfachen Haushaltsplänen, Statistiken oder Personenlisten.

Sie lernen Schritt für Schritt Aufbau, Logik und Anwendung des Programms kennen, Berechnungen für Einsteiger_innen inklusive. Sie werden staunen, was Excel drauf hat. Lassen Sie sich nicht abhängen – Excel ist mittlerweile in vielen Arbeitsbereichen ein notwendiges Instrument.

Inhalte:

- Tabellen erstellen, bearbeiten und formatieren
- Einfache Berechnungen mittels Formeln und Funktionen durchführen
- Kopieren von Formeln und sonstigen Zellinhalten
- Relative, absolute und gemischte Zellbezüge oder „Die Sache mit den Dollarzeichen“
- Tipps und Tricks für mehrseitige Tabellen
- Praktische Rationalisierungsmöglichkeiten, Tastenkombinationen und Einstellungen
- Verwaltung von Tabellenblättern und Arbeitsmappen
- Wie formatiere ich eine Tabelle zeitgemäß?
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in der Office-Version 365. Anwender_innen, die andere Versionen nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

25023-029

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

19.06.2023, 20.06.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

260 €

Normaler Preis für Externe

310 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Christel Buchloh
IT-Trainerin, Heilpraktikerin,
Pädagogin

Material

Seminarunterlagen sind im
Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Excel-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@caritasnet.de

Telefon und Empfang

Kundenservice und Beschwerdemanagement souverän meistern

Empfang und Telefonzentrale sind die Visitenkarte Ihres Unternehmens. Sie vermitteln einen ersten Eindruck von der Dienstleistungskultur und Arbeitsweise Ihrer Einrichtung.

Gerade in der heutigen Zeit werden kommunikative, serviceorientierte und persönliche Kompetenzen am Telefon und Empfang vorausgesetzt. Engagierte, freundliche und zielgerichtete Gesprächsführung am Telefon sind die entscheidenden Wettbewerbsvorteile.

Inhalte:

- Der Empfang als Visitenkarte des Unternehmens:
Der erste Eindruck
- Klima-Faktoren am Telefon
- Grundregeln zur Gesprächsgestaltung:
Stimme, Sprache, Körpersprache
- Grundlagen der Gesprächsführung:
Aktives Zuhören, wer fragt, der führt!
- Vermeidung von Gesprächskillern und Weichspülern
- Unterschiedliche Kommunikationsebenen
- Souveräner Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen/
Gesprächspartner_innen
- Grundlagen der Beschwerde- und Reklamationsbehandlung

Ziele:

- Professionelle Kommunikation mit Kund_innen am Telefon und Empfang
- Kundenorientierte und strukturierte Gesprächsführung
- Freundliche, engagierte und sachliche Gespräche
- Einheitliche und repräsentative Kommunikation mit Kund_innen
- Souveräner Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen

25023-005

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

20.06.2023, 21.06.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

280 €

Normaler Preis für Externe

340 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Carina Lumme
Trainerin, Coach

Material

Seminarunterlagen sind im
Preis enthalten.

Inhaltliche Fragen

Christine Tamingel
0221 2010-264
christine.tamingel@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Methodik:

Interaktives und praxisorientiertes Präsenz-Training, Kollektive Fallberatung, Input, Diskussion und Erfahrungsaustausch.

Hinweis:

Sollte dieses Seminar nicht in Präsenzform stattfinden können, werden wir es als Web-Seminar durchführen.

Web-Seminar: Wenn alles zu viel wird – Stress lass nach

Entwickeln Sie Ihr persönliches
Anti-Stress-Programm

In der heutigen Gesellschaft muss alles schneller und perfekter erledigt werden. Viele Menschen leiden unter Zeitmangel, Termindruck und fühlen sich gehetzt und gereizt. Der Begriff „Stress“ ist allgegenwärtig und gesellschaftsfähig. Allerdings machen wir uns die psychischen und körperlichen Auswirkungen von Stress häufig nicht bewusst.

Eine Dauerbelastung führt oft zu ernsthaften gesundheitlichen Erkrankungen. Aus diesem Grund ist es wichtig, zu erkennen, was uns stresst, und effektive Möglichkeiten zu finden, um mit beruflichen oder privaten Belastungen besser umzugehen.

Dieser Kurs bietet Informationen zum Thema „Stress“, Reflexion Ihrer persönlichen Situation sowie Lösungsansätze und die Erstellung Ihres Anti-Stress-Programms, nicht aber therapeutische Begleitung.

Inhalte:

- Definition von Stress
- Hintergründe und Entstehung von Stress
- die eigenen Stressfaktoren erkennen
- Stress und die eigene Einstellung
- Strategien für Stressbewältigung und -abbau
- Selbstmanagement zur Vermeidung von Stress
- Änderung der Stressreaktion
- Entspannungs- und Genussmöglichkeiten
- Erstellung eines persönlichen Anti-Stress-Handlungsplans

Ziele:

- die eigenen Stressfaktoren und -reaktionen erkennen
- die Facetten und Entstehung von Stress verstehen

25023-007

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

08.08.2023, 09.08.2023

Uhrzeit

09:00 - 15:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

260 €

Normaler Preis für Externe

315 €

Referent/in

Carina Lumme
Trainerin, Coach

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

- Stresssignale rechtzeitig erkennen und angemessen reagieren
- Stress gezielt vorbeugen
- Selbstmanagement als Stressprävention
- die richtige Balance im Arbeitsalltag finden
- Ihr persönliches Anti-Stress-Programm entwerfen

Methodik:

Interaktives und praxisorientiertes Präsenz-/Online-Training, Kollektive Fallberatung, Input, Diskussion und Erfahrungsaustausch.

Outlook Einführung

Basics im Überblick

Microsoft Outlook ist mehr als nur ein Programm zum Versenden und Empfangen von E-Mails. Es ist ein komfortables Instrument für die persönliche Arbeitsorganisation und wichtige Achse in der Bürokommunikation.

In diesem Kurs lernen Sie die verschiedenen Basis-Bausteine des Programms und deren grundlegende Handhabung kennen.

Inhalte:

- Das Outlook-Fenster – so ist es aufgebaut
- Alles eine Frage der Ansicht – die verschiedenen Ansichtsmöglichkeiten
- Nützliche Einstellungen und Optionen
- Das Handling mit den Nachrichten: E-Mails erstellen, versenden, empfangen, weiterleiten, beantworten und verwalten
- E-Mails mit Anhängen versenden
- Ordnung muss sein: Archive und Ordner anlegen und benutzen
- Ich bin dann mal weg: Der Abwesenheitsassistent
- Termine im Kalender eingeben und bearbeiten
- Adressen richtig anlegen
- Damit es flotter geht: Kontaktgruppen (Verteilerlisten) erstellen
- Tipps und Tricks für effektives Arbeiten mit Outlook
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in der Office-Version 365. Anwender_innen, die andere Office-Versionen einsetzen, sind herzlich willkommen, müssen aber mit leichten Abweichungen rechnen.

25023-021

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

04.09.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

145 €

Normaler Preis für Externe

175 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Christel Buchloh
IT-Trainerin, Heilpraktikerin,
Pädagogin

Material

Seminarunterlagen sind im
Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmel-
dung die von Ihnen genutzte
Outlook-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@caritasnet.de

Word intensiv und effektiv

Der klassische Aufbaukurs

Klingt langweilig – ist es aber nicht! Viele Anwender_innen glauben, Word zu beherrschen. Wann war nochmal Ihr letzter Word-Kurs? Im Laufe der Versionen haben Sie manches Feature vielleicht noch gar nicht bemerkt.

Nutzen Sie das Programm effektiver und umfassender! Man kommt auch umständlich zum Ziel – aber warum Zeit vergeuden? Dieses Seminar macht Sie fit! Die Schwerpunkte der Fortbildung orientieren sich an den Wünschen der Teilnehmenden.

Inhalte:

- Tabellen: Effektiv erstellen und bearbeiten – modern und ansprechend gestalten
- Kopf- und Fußzeilen (unterschiedlich, erste Seite anders)
- Formatierungsbündel für mehr Einheitlichkeit und Speed: Formatvorlagen
- Dokumentvorlagen erstellen, verwalten und nutzen
- Zeitgemäße Gestaltung von Texten
- Felder, Grafiken, Textfelder und Formen einfügen und bearbeiten
- Mehr Pepp durch SmartArts
- Textbausteine – die clevere Zeitsparfunktion
- Gliederungen schnell und komfortabel erstellen
- Mit „Änderungen nachverfolgen“ Texte gemeinsam bearbeiten
- Ab hier Querformat: Arbeiten mit Abschnitten
- Word und PDFs
- Tipps für effektives und schnelles Arbeiten
- Individuelle Fragestellungen

Geschult wird in der Word-Version 365. Anwender_innen, die eine andere Word-Version nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen. Grundlagenerkenntnisse in Word sollten vorhanden sein.

Hinweis:

Sollte dieses Seminar nicht in Präsenzform stattfinden können, werden wir es als Web-Seminar durchführen.

25023-045

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

11.09.2023, 12.09.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

260 €

Normaler Preis für Externe

310 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Christel Buchloh
IT-Trainerin, Heilpraktikerin,
Pädagogin

Material

Seminarunterlagen sind im
Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmel-
dung die von Ihnen genutzte
Word-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@caritasnet.de

Outlook Mailing und Kontakte

Nutzen Sie die beiden Bausteine voll und effektiv!

Schöpfen Sie wirklich alle Möglichkeiten des Programms beim Handling mit Ihren Nachrichten und der Verwaltung Ihrer Adressen aus? Die Kommunikation per Mail nimmt ständig zu. Setzen Sie daher Outlook professionell und zeitsparend ein.

Nutzen Sie die Werkzeuge, die vorhanden sind. Wir geben Input, bieten Platz für Ihre Fragen und zeigen Lösungen für Ihre Anforderungen.

Inhalte:

- Wichtige Outlook-Einstellungen und Optionen zum Mailen
- Nicht nur Dateien anhängen: Elemente und Hyperlinks als gute Alternative
- Nichts mehr vergessen: Arbeiten mit der Nachverfolgung
- Wie bekomme ich Ordnung in meine Mailflut?
- Welche Möglichkeiten des Ablegens von E-Mails gibt es?
- Tipps zum Entrümpeln und für bessere Übersicht durch Regeln
- Was kann ich im Hinblick auf die Sicherheit im Mailbereich tun?
- Wie kann ich meine Outlook-Kontakte für die Serienbrief-Funktion in Word nutzen?
- Sinnvolle Eingabe von Kontakten, sinnvolle Ansichten
- Wie erstelle ich eine Verteilerliste?
- Wie kann ich meine Kontakte strukturieren (Kategorien, Ordner)?
- Gemeinsames Nutzen von Kontakten
- Zugriffsberechtigungen und Stellvertreterrechte auf Posteingang und Kontakte
- Auf andere Ordner zugreifen
- Individuelle Fragestellungen

Outlook-Grundkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Wir arbeiten im Kurs mit Outlook 365. Anwender_innen, die eine abweichende Version nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

25023-027

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

13.09.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

145 €

Normaler Preis für Externe

175 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im
Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmel-
dung die von Ihnen genutzte
Outlook-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@caritasnet.de

Web-Seminar: Tschüss Datenchaos – jahrelang gesammelt und jetzt nichts mehr finden?

Optimale Datenablage am PC –
Windows und Outlook

Jahr für Jahr sammeln Sie immer mehr Daten auf Ihrem Rechner an und die Struktur wird immer unübersichtlicher und komplexer? Sie benötigen zunehmend mehr Zeit, um Dateien und E-Mails auf Ihrem Rechner wiederzufinden? Sie kennen zwar die nötigen Techniken und Möglichkeiten, doch das Datenchaos nimmt seinen Lauf?

Wir geben Ihnen Anregungen, wie Sie mehr Ordnung und Struktur in die Datenflut bringen können! Denn damit steigern Sie Ihre eigene Effektivität und Arbeitszufriedenheit – und die Ihres Teams.

Inhalte:

- **Struktur ins Windows-Ablagesystem bringen**
Machen Standards/Vorgaben im Dateinamen Sinn? Welche Möglichkeiten der Strukturierung gibt es? Verringern von Doppelablagen. Viele Ordner in der ersten Hierarchiestufe oder eher viele Unterordner? Einheitliche Ablage-Standards im Team. Aus ALT mach NEU.
- **Struktur in die Outlook-Mailablage bringen**
Klassisches Abspeichern unter Windows oder im Outlook-Archiv? Arbeiten mit Archiven in Outlook. Einsatz öffentlicher Ordner. Rechtevergabe auf Ordner in Outlook.
- **Suchen und finden**
Suchfunktionen in Windows, Suchfunktionen und andere hilfreiche Features in Outlook
- **Individuelle Fragestellungen**

Windows- und Outlook-Grundlagenkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs.

25023-039

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

15.09.2023

Uhrzeit

09:00 - 12:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

Normaler Preis für Externe

115 €

Verpflegung

Getränke und Snacks

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@caritasnet.de

Bitte beachten Sie: Dieser Kurs ist geeignet für Anwender_innen, die bereits mit den grundlegenden Techniken (Ordner und Dateien anlegen, kopieren, verschieben, verknüpfen...) vertraut sind und nun inspirierende Ideen und Varianten kennenlernen möchten, um das Datenchaos zu beseitigen.

Gerne führen wir für Sie darüber hinaus zu diesem Thema individuelle maßgeschneiderte Schulungen online, hier im DiCV oder vor Ort durch – am Einzelplatz oder im Team. Denn die optimale Datenstruktur ist immer einzigartig.

Word kompakt

Standard-Features versiert und sicher anwenden

Sie müssen häufig Schriftstücke verfassen, brauchen aber immer ewig lange dafür? Sie haben Word nie so richtig gelernt, sich alles selbst beigebracht oder bei anderen abgeschaut? Sie möchten Word besser beherrschen, aber der Kurs „Word intensiv und effektiv“ ist zu umfangreich für Sie? Dann ist dieser Tag der Richtige für Sie! Sie eignet sich auch sehr gut als Anschluss-Seminar zu „PC-Basiswissen“.

In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie wichtige Standard-Features benutzen, ohne lange Umwege zu gehen. Anhand konkreter Fallbeispiele lernen Sie klassische Arbeitsschritte und nützliche Funktionen kennen, mit denen Sie Ihre Dokumente komfortabel und zeitsparend anlegen und gestalten, zum Beispiel Berichte, Protokolle, Briefe oder Aushänge. Am Ende nehmen Sie nicht nur sicheres Grundwissen, sondern auch Tipps und pfiffige Lösungen mit nach Hause. Ein Tag, der Ihnen zukünftig viel Zeit und Nerven sparen wird!

Inhalte:

- Texte, Briefe und Aushänge effektiv und zeitgemäß erstellen
- Nummerierungen und Aufzählungen
- Rahmen, Linien und Schattierungen
- Einfügen von Kopf- und Fußzeilen
- Grafiken und Textfelder einfügen und bearbeiten
- Seitengestaltung und Druckeinstellungen
- Tabellen einfügen und bearbeiten
- Rechtschreibprüfung und Synonyme finden
- Wichtige Einstellungen und Zeitsparfeatures
- Einsatz von Tabstopps
- Tipps und Tricks zum effektiven Arbeiten
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in der Word-Version 365. Anwender_innen, die eine abweichende Version nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

25023-050

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

18.09.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

145 €

Normaler Preis für Externe

175 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Christel Buchloh
IT-Trainerin, Heilpraktikerin,
Pädagogin

Material

Seminarunterlagen sind im
Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmel-
dung die von Ihnen genutzte
Word-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@caritasnet.de

Web-Seminar: Kundenorientiertes Verhalten und moderne Umgangsformen

Kundenservice und Beschwerdemanagement souverän meistern

Kundenservice und Empfang sind das Aushängeschild Ihres Unternehmens. In Zeiten, in denen soziale Einrichtungen wie Kitas oder Seniorenheime im Internet bewertet werden, ist souveräner Service maßgeblich. Guter Kundenservice bedeutet: Freundlichkeit, Engagement, Fachkompetenz und Sympathie. Kundenorientierung bedeutet, immer etwas mehr zu leisten, als der Kunde oder die Kundin erwartet.

Machen Sie Sympathie und Kompetenz zu Ihrem Markenzeichen!

Inhalte:

- Grundlagen der Kundenorientierung
- Kund_innen richtig verstehen (Kund_innenbrille)
- positive Einstellung, Wertschätzung, Engagement
- persönliches Auftreten, Körpersprache, Ausstrahlung
- Begrüßung und Kontaktaufnahme
- positives Gesprächsklima und Gesprächstechniken
- überzeugende Sprache
- Nutzenargumentation, richtig reagieren auf Einwände und Vorwände
- professioneller Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen

Ziele:

- Professionelle Kommunikation mit Kund_innen
- kundenorientierte und strukturierte Gesprächsführung
- freundliche, engagierte und sachliche Gespräche
- einheitliche und repräsentative Kommunikation mit Kund_innen
- souveräner Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen

Methodik:

Interaktives und praxisorientiertes Präsenz-Training, Kollektive Fallberatung, Input, Diskussion und Erfahrungsaustausch.

25023-010

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

19.09.2023

Uhrzeit

09:00 - 15:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

130 €

Normaler Preis für Externe

160 €

Referent/in

Carina Lumme
Trainerin, Coach

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Grundlagen für Computeranfänger und -wenigwisser

Sie arbeiten noch nicht mit dem Computer oder nutzen ihn nur zum Surfen im Internet? Mischen Sie endlich mit in Sachen EDV! Dieser Kurs richtet sich an alle, die ohne oder mit sehr geringem Vorwissen in die Arbeit mit dem PC einsteigen möchten.

Heute sind EDV-Tätigkeiten in nahezu allen Arbeitsgebieten gefragt. Egal, ob Sie in der Beratung, Pflege oder im Kita-Bereich arbeiten: Unter Gleichgesinnten erarbeiten Sie praxisnah und Schritt für Schritt die Grundlagen von Windows und Word. Nehmen Sie sich die Zeit. Und mit mehr Durchblick macht es sogar Spaß!

Anhand vieler Beispiele erfahren und üben Sie, wie Sie Ihre Daten optimal verwalten. Sie lernen einfache, aber wichtige Funktionalitäten von Windows und Word kennen und werden kurze Schriftstücke wie Briefe, Aushänge und Mitteilungen erstellen, Schnupperausflug ins Internet inklusive.

Inhalte:

- Windows – der Manager auf dem PC
- Grundbegriffe: Laufwerke, Ordner, Dateien und Programme
- Daten speichern, kopieren, verschieben, löschen, drucken, verknüpfen
- Wiederfinden von Dateien
- Gezielte Internetrecherche
- Nützliche Einstellungen auf Ihrem Computer
- Grundlagen der Bedienung von Word
- Kurze Schriftstücke (Briefe, Aushänge ...) anfertigen und formatieren
- Viele praktische Tipps und Tricks
- Individuelle Fragestellungen

Hinweis:

Sollte dieses Seminar nicht in Präsenzform stattfinden können, werden wir es als Web-Seminar durchführen.

25023-041

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

20.09.2023, 21.09.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

260 €

Normaler Preis für Externe

310 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im
Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Word-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@caritasnet.de

Excel Level 1

Grundlagen für Einsteiger und Aufsteiger

Excel ist schwierig? Nein – Excel ist einfach, wenn man es leicht verständlich erklärt bekommt! Der Kurs vermittelt Basics in der Erstellung und Bearbeitung von Tabellen, wie bei einfachen Haushaltsplänen, Statistiken oder Personenlisten.

Sie lernen Schritt für Schritt Aufbau, Logik und Anwendung des Programms kennen, Berechnungen für Einsteiger_innen inklusive. Sie werden staunen, was Excel drauf hat. Lassen Sie sich nicht abhängen – Excel ist mittlerweile in vielen Arbeitsbereichen ein notwendiges Instrument.

Inhalte:

- Tabellen erstellen, bearbeiten und formatieren
- Einfache Berechnungen mittels Formeln und Funktionen durchführen
- Kopieren von Formeln und sonstigen Zellinhalten
- Relative, absolute und gemischte Zellbezüge oder „Die Sache mit den Dollarzeichen“
- Tipps und Tricks für mehrseitige Tabellen
- Praktische Rationalisierungsmöglichkeiten, Tastenkombinationen und Einstellungen
- Verwaltung von Tabellenblättern und Arbeitsmappen
- Wie formatiere ich eine Tabelle zeitgemäß?
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in der Office-Version 365. Anwender_innen, die andere Versionen nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

25023-030

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

25.09.2023, 26.09.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

260 €

Normaler Preis für Externe

310 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Christel Buchloh
IT-Trainerin, Heilpraktikerin,
Pädagogin

Material

Seminarunterlagen sind im
Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Excel-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@caritasnet.de

Web-Seminar: Kommunikation und Gesprächsführung

Kompetenz in allen Gesprächssituationen

Kommunikation ist das A und O im Arbeitsalltag. Nahezu alles, was passiert und getan wird, muss auch vermittelt werden. Deshalb ist klare und zielführende Kommunikation ein zentraler Erfolgsfaktor.

Ihr persönliches Auftreten spielt eine zentrale Rolle dabei, Inhalte klar und überzeugend zu vermitteln. Es gilt, dass Sie sich alle Ebenen der Kommunikation – Beziehungs- wie Sachebene, verbale wie nonverbale Aspekte – bewusst machen und gezielt nutzen. Entscheidend ist dabei nicht nur, Botschaften klar und deutlich zu formulieren, sondern Botschaften anderer auch richtig zu verstehen.

Inhalte:

- Grundmerkmale der Kommunikation: Sach- und Beziehungsebene, verbale und nonverbale Kommunikation
- Kommunikationsmodelle und ihre praktische Anwendung
- Perspektivwechsel im Gespräch: Den Gesprächspartner besser verstehen
- mentale Sicherheit bei der Gesprächsführung
- effektive Gesprächstechniken
- Feedback geben und annehmen
- positive Formulierungen
- erste Hilfe für kritische Gesprächssituationen

Ziele:

- Zielorientierte und produktive Kommunikation
- Reflexion: Den eigenen Gesprächsstil erkennen und weiterentwickeln
- Kommunikationsmodelle verstehen und anwenden
- Möglichkeiten wirkungsvoller und ausdrucksstarker Kommunikation erlernen und einsetzen
- Gespräche aktiv steuern

25023-008

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

27.09.2023, 28.09.2023

Uhrzeit

09:00 - 15:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

260 €

Normaler Preis für Externe

315 €

Referent/in

Carina Lumme
Trainerin, Coach

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

- verbale und nonverbale Kommunikation: Bewusstes Einsetzen von Körpersprache und Stimme
- Effektiver Umgang mit kritischen Gesprächssituationen

Methodik:

Interaktives und praxisorientiertes Präsenz-/Online-Training, kollektive Fallberatung, Input, Diskussion und Erfahrungsaustausch.

Web-Seminar: Adobe Acrobat Professional – Aufbaukurs

Interaktive PDF-Formulare erstellen

Erstellen Sie aus ehemaligen Papier- oder Office-Formularen intelligente, interaktive PDF-Formulare mit Acrobat. Sie brauchen ausgefüllte Acrobat PDF-Formulare nicht mehr zu drucken und per Post zu versenden. Die online eingetragenen Daten werden per Email verschickt oder – als aufbauende Funktionalität – in einer Datenbank gespeichert. Ohne Programmierung können die zurück empfangenen Daten in Excel ausgewertet oder originalgetreu ausgedruckt und abgeheftet werden. Einfache und praktische Beispiele führen Sie schnell an dieses Thema heran.

Inhalte:

- Basics zu Beginn: Grundlagen PDF-Formulare
- Formularerstellung: aus .docx und .xlsx mach .pdf
- Formularfelder: Erstellung, Bearbeitung und Eigenschaften
- Navigation bei Formularfeldern festlegen
- Formularen ein JavaScript hinzufügen
- Einstellen von Aktionsschaltflächen
- Sicherheit im PDF
- Unterschriften und PDF
- Formulare verteilen und auswerten
- Möglichkeiten der Einbindung von Adobe-Online-Tools
- Individuelle Fragestellungen

Die Teilnahme am Kurs „Adobe Acrobat Professional – Grundlagen“ oder vergleichbares Vorwissen sind unbedingte Voraussetzung für diesen Kurs.

25023-058

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

27.09.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140 €

Normaler Preis für Externe

175 €

Referent/in

Marcus Pfab
Certified Adobe Expert,
Certified Adobe Instructor

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie uns bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Adobe Acrobat Professional-Version

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Web-Seminar: MS Teams Aufbaukurs

25023-016

Online-Meetings und Online-Seminare

Immer häufiger treffen sich Menschen virtuell in Videokonferenzen mit MS Teams. Doch wie lassen sich Online-Meetings und Online-Schulungen optimal, abwechslungsreich und zielführend gestalten? Wir bieten Ihnen Kommunikations- und Moderationstipps sowie einen mit tollen Features gefüllten Handwerkskoffer für gelungene Videokonferenzen.

Inhalte:

Verflixte Technik

- Technische Vorbereitung
- Audio- und Videoeinstellungen, Beleuchtung, Hintergrundeffekte
- Was tun bei technischen Problemen?
- Warteraum einrichten und andere Teilnehmer-Rechte vergeben

Gelungene Moderation

- Begrüßung, Ankommen, Wohlfühlen der Teilnehmenden
- Aktives Einbeziehen der Teilnehmenden – Blickkontakt
- Regeln kommunizieren, führen, strukturieren
- Nettikette und Online-Kodex

Gruppenarbeit in MS Teams

- Gruppen anlegen und Teilnehmer zuordnen
- Möglichkeiten und Fallgruben beim Arbeiten mit Breakout-Sessions

Tipps bei der Bildschirmfreigabe

- Gute Vorbereitung und richtige Einstellungen
- Mehrere Bildschirme nutzen
- PowerPoint Live

Interaktive Anti-Langeweile-Tools:

- MS Forms: Umfragen erstellen und Ergebnisse anzeigen

Ort

Web-Seminar mit Teams

Datum

17.10.2023

Uhrzeit

10:00 - 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

Normaler Preis für Externe

115 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Inhaltliche Fragen

Christine Tamingel
0221 2010-264
christine.tamingel@caritasnet.de

- Mentimeter: Feedbacks, Schlagwortwolken, Abfragen zum Mitmachen
- Padlet als Alternative zum Whiteboard

Grundlagenkenntnisse zu MS Teams-Videokonferenzen sollten für diesen Kurs vorhanden sein. Besuchen Sie bei Bedarf vorher unser Seminar MS Teams – Basics im Überblick.

Web-Seminar: MS Teams Aufbaukurs – effiziente Kollaboration

Ein Baukasten voller Möglichkeiten

In diesem Kurs zeigen wir Ihnen, wie Sie MS Teams zum Dreh- und Angelpunkt der Zusammenarbeit Ihrer Team-, Abteilungs-, Fachgruppen- oder Projektarbeit machen können und welche Vorteile das bringt.

Sie lernen, wie Sie Informationen und Daten in Teams, Registern und Kanälen teilen und gemeinsam bearbeiten können und die Struktur dabei übersichtlich halten. Wir stellen Ihnen Einbindung, Nutzen und Funktionalitäten von Tools wie OneNote, Forms oder Planner vor, damit Sie Office 365 noch effizienter nutzen können.

Inhalte:

Zusammenarbeit mit MS Teams

- Strukturen schaffen: Teams, Register und Kanäle
- Informationen teilen und zentral ablegen (Wikis anlegen, Websites einbinden)
- Dateien über Kanäle, in Besprechungen oder im Chat teilen
- nützliche individuelle Einstellungen

Perfektes Tool: Microsoft Planner

- Aufgaben planen und zuweisen
- kleine Projekte abwickeln

Mal schnell 'ne Umfrage: Microsoft Forms

- Umfragen erstellen
- Ergebnisse in Excel auswerten

OneNote und Teams:

- Notizbücher einbinden

OneDrive: Persönliche Daten verwalten und freigeben

- SharePoint und OneDrive – Gemeinsamkeiten und Unterschiede.
- Dokumente allein oder gemeinsam nutzen

25023-019

Ort

Web-Seminar mit Teams

Datum

19.10.2023

Uhrzeit

10:00 - 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

Normaler Preis für Externe

115 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@caritasnet.de

Grundlagenkenntnisse in MS Teams sollten für diesen Kurs vorhanden sein. Besuchen Sie bei Bedarf zuvor unser Seminar MS Teams – Basics im Überblick.

25023-019

Web-Seminar: Weniger Chaos, mehr System

Selbstmanagement und Büroorganisation

Managen Sie sich selbst oder werden Sie gemanagt? Gefühlte wird unsere Zeit immer knapper, die Informationen immer mehr. Durch die ständige Erreichbarkeit verwischen oft Berufs- und Privatleben. Arbeitsüberlastung und Zeitnot sind die Folge.

Erkennen Sie Zeitfallen und entwickeln Sie Gegenstrategien. Checken Sie Ihren eigenen Arbeitsstil und analysieren Sie Ihre Schwachstellen. Schaffen Sie sich Zeitreserven und Freiräume durch den Einsatz von rationellen Arbeitstechniken.

Was erledige ich zuerst, was mache ich wann? Was tue ich mit den Stapeln auf dem Schreibtisch und den ganzen E-Mails, die ankommen? Muss ich alles sofort bearbeiten und direkt reagieren? Welche Dokumente muss ich aufheben und welches Ablagesystem eignet sich dafür?

Sie lernen:

- Aufgabenlisten anzulegen und nach Prioritäten abzuarbeiten
- Wiedervorlage professionell einzusetzen
- Termine und Aufgaben im Griff zu haben
- Informationen zu selektieren und zu organisieren
- den systematischen Umgang mit E-Mails

Inhalte:

- zielorientiertes Arbeiten (ein typischer Bürotag)
- Planen schafft Klarheit – Prioritäten setzen (durchdachte Tagesplanung und vorausschauend arbeiten, ALPEN-Methode, ABC-Analyse – Eisenhower-Prinzip, GTD-Methode, SPS-Prinzip)
- Kreativitäts- und Merktechnik (mit Mindmaps kreativ planen)
- Welcher Arbeitstyp bin ich?
- Zeitdieben auf der Spur (Reflexion: Wie sinnvoll nutze ich meine Zeit? Erkennen Sie Zeitdiebe, Zeitfallen und Störungen, effiziente Tages- und Terminplanung:

25023-003

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

23.10.2023, 24.10.2023

Uhrzeit

09:00 - 15:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

260 €

Normaler Preis für Externe

315 €

Referent/in

Carina Lumme
Trainerin, Coach

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

vorausschauend arbeiten, Arbeitsanalyse und Arbeitsplanung, was man gegen Aufchieberitis machen kann, Zeiteinseln – beachten Sie Ihre Leistungsfähigkeit, Ziele konsequent erreichen: die Z-A-M-Strategie)

- Mit weniger Zeit- und Kraftaufwand mehr erreichen (Werden Sie Herr oder Frau der Informationsflut. Gründe und Folgen mangelnder Information. Welche Maßnahmen helfen, um die Informationsflut in den Griff zu bekommen? Den Informationsbedarf analysieren, Internet und Intranet)
- Rationelles Bearbeiten der Tagespost (Briefe, E-Mails)
- Arbeiten Sie schon oder suchen Sie noch? (Wie bekommen Sie die Ablage in den Griff? Ordnungssysteme und Ablage, synchronisieren Sie Ihre Papierablage mit der elektronischen Post, Suchkriterien, Aktenfluss-Schema, die zehn Gebote für eine gute Ablage, Schriftgutkatalog, Ablageplan, die wichtigsten Aufbewahrungsfristen)
- Gestalten Sie Ihr persönliches Arbeitsumfeld (Wie wirkt Ihr Büro? Befreien Sie Ihren Schreibtisch von der Papierflut. Rund um den PC: Tastenkürzel – nützliche Webadressen)
- Veränderung zum Besseren: KAIZEN im Büro
- Nachkontrolle (Mein Balance-Bereich: Work-Life-Balance. Welche Methode ist für mich die beste? Meine Zukunftspläne)

Sie können gerne eigene Beispiele aus Ihrem Arbeitsalltag mitbringen.

Methoden:

- Kurzvortrag, Test, Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussion, Postkorbübung – aktiv und lebendig gestaltet durch Information der Trainerin, Fallbeispiele, Erarbeitung im Dialog, Übungen.

Funktionen clever nutzen mit Excel

Der klassische Aufbaukurs

Ein spannender Kurs für alle, die mehr als Summen mit Excel berechnen möchten! Komplexere Formeln, effektiveres Handling, tabellen- und dateiübergreifendes Rechnen. Wer weiterführende Informationen aus seinem Zahlenmaterial herausholen möchte, der braucht schnell mal eine passende Formel. Klingt nach trockenem Stoff, ist aber bei uns nicht wie Mathe in der Schule.

Inhalte:

- Stufenweises Erstellen fortgeschrittener Berechnungen
- Die WENN-Funktion: Aufbau, Einsatzgebiete, Verschachtelungen
- Die SVERWEIS-Funktion: Aufbau und Einsatzgebiete
- Funktions-Kombis (WENNUND, WENNODER, SUMMEWENN, ZÄHLENWENN, et cetera)
- Tabellen, Arbeitsblätter und ganze Dateien schützen
- Datei- und tabellenübergreifende Berechnungen, Verknüpfungen
- Tipps und Tricks für effektives Arbeiten mit Excel
- Individuelle Fragestellungen

Excel-Grundlagenkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Wir schulen in der Excel-Version 365. Anwender_innen, die mit einer anderen Version arbeiten, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

Hinweis:

Sollte dieses Seminar nicht in Präsenzform stattfinden können, werden wir es als Web-Seminar durchführen.

25023-035

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

23.10.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

145 €

Normaler Preis für Externe

175 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Christel Buchloh
IT-Trainerin, Heilpraktikerin,
Pädagogin

Material

Seminarunterlagen sind im
Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmel-
dung die von Ihnen genutzte
Excel-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@caritasnet.de

Web-Seminar: Optimales Zeitmanagement und bessere Selbstorganisation mit Outlook

Mehr Überblick, mehr Produktivität,
mehr Zeit fürs Wichtige

Lernen Sie, Ihren gesamten Büroalltag effektiver abzuwickeln und Ihr Zeitmanagement zu optimieren. Werden Sie zum Organisationstalent mit Outlook als Dreh- und Angelpunkt.

Erfahren Sie, wie Sie und Ihr Team die Arbeits- und Ablagestruktur mit Hilfe des Programms verbessern können. Erkennen Sie Ihre Mails nicht als Belastung, sondern als willkommenes Arbeitsmittel. Outlook – entdecken Sie die Möglichkeiten!

Inhalte:

- Kalender im Team nutzen
- Besprechungsanfragen erstellen, bearbeiten und entgegennehmen
- Aufgaben für sich erstellen und an andere delegieren
- Farben, Kategorien und Ansichten sinnvoll nutzen
- Effektive Kombination der verschiedenen Outlook-Module
- Rechtevergabe und Zugriff auf andere Kalender, Adressen und Mailordner
- Nachverfolgung – ein einfaches, aber effektives Werkzeug
- Ordnung in die Mailflut bringen
- Welches Ablagesystem ist für Sie das Beste?
- Tipps und Tricks für effektives Arbeiten mit Outlook
- Wichtige Zeitsparer-Features in Outlook wie Quickstepps oder Schnellbausteine
- Individuelle Fragestellungen

Outlook-Grundkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Wir schulen in der Outlook-Version 365. Anwender_innen mit einer anderen Outlook-Version sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

25023-025

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

25.10.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Outlook-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@caritasnet.de

Web-Seminar: PowerPoint II

Professionell animieren und anschaulich visualisieren

Kennen Sie das? Sie sind Zuschauer_in eines PowerPoint-gestützten Vortrags. Eine Textfolie nach der anderen. Es fällt zunehmend schwer, dem Geschehen zu folgen. Ermüdung statt Spannung und Dynamik. Das geht auch anders.

In diesem Kurs lernen Sie, welche ansprechenderen Möglichkeiten es für Ihre Foliengestaltung gibt und wie Sie Ihre Aussagen zuschauergerecht visualisieren können. Moderne Präsentationen überzeugen durch Ausgewogenheit zwischen einfachen Botschaften und vielschichtigen Zusammenhängen. Es gilt, komplexe Informationen schlüssig darzustellen.

Inhalte:

- Grundlagen der Gestaltung
- weniger ist mehr
- Bilder modern und mit Stil einbinden
- eigene Schaubilder mit Formen erstellen und bearbeiten
- SmartArts statt Textfelder – Pepp statt Langeweile
- wenn schon ein Textfeld, dann professionell animieren
- Text und visuelle Objekte zueinander platzieren
- Zahlen verdaulich veranschaulichen mit Diagrammen
- der Reißer in Ihrer Präsentation: Videos und Audios
- gelungene Animationen: Eingangs- und Ausgangseffekte, Animationspfade und Effektoptionen
- ansprechende Folienübergänge, morphen
- Was tun – was lassen?
- Individuelle Fragestellungen

Grundlagen in PowerPoint sind Voraussetzung. Wir schulen in PowerPoint 365. Anwender_innen, die eine andere PowerPoint-Version nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

25023-052

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

06.11.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Referent/in

Christel Buchloh
IT-Trainerin, Heilpraktikerin,
Pädagogin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte PowerPoint-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@caritasnet.de

Web-Seminar: Daten auswerten mit Excel

25023-054

Datenanalyse für Normalanwender

Sie glauben, Datenanalyse in Excel ist kompliziert? Weit gefehlt! Mit vielen Features wie den Filter- oder Pivotfunktionen von Excel eröffnen sich neue Horizonte und Sie erhalten in wenigen Sekunden die gewünschten Auswertungen.

Sie werden staunen! Außerdem gibt es ein paar interessante Funktionen, die Sie an mancher Stelle bei Analysen gut einsetzen können, und jede Menge sonstige Werkzeuge wie die Schnellanalyse oder die bedingte Formatierung. Grundlagenkenntnisse in Excel sind Voraussetzung für diesen Kurs. Excel-Profi müssen Sie nicht sein.

Inhalte:

- Wichtige Hilfsmittel (bedingte Formatierung, Zahlenwerte schnell visualisieren, Blitzvorschau, Sparklines, Schnellanalyse - macht alles einfacher und flotter, Dubletten finden)
- Daten filtern und sortieren (Sortieren nach mehreren Kriterien, Filtern mit Auto- und Spezialfilter, Datenschnitte einfügen)
- Nützliche Funktionen (Textfunktionen (SUCHEN, FINDEN, RECHTS, LINKS, TEIL, ERSETZEN), SUMMEWENNS, ZÄHLENWENNS, VERKETTEN, WERT, TEXT, einfache Datenbankfunktionen)
- Teilergebnisse und Gruppierungen
- Pivot-Tabellen (Daten in Pivot-Tabellen auswerten, Pivot-Tabellen bearbeiten und anpassen, berechnete Felder und Elemente einfügen, Filter und Gruppierungen, Pivot-Charts (Diagramme) erstellen)
- individuelle Fragestellungen

Geschult wird in der Office-Version 365. Anwender_innen, die eine andere Version einsetzen, sind herzlich willkommen, müssen aber mit leichten Abweichungen rechnen.

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

09.11.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Excel-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@caritasnet.de

Web-Seminar: Serienbriefe mit Word – Aufbaukurs

Outlook einbinden und wirkungsvolle Regeln nutzen

Sie haben bereits Serienbriefe erstellt, doch es tauchen immer wieder Hindernisse bei der praktischen Umsetzung auf? Unterschiedliche Anreden, Lücken in Ihrer Datenquelle, Privat- und Geschäftsadressen, Personen mit und ohne Titel führen dazu, dass Sie Ihre Briefe manuell nachbearbeiten müssen, um beispielsweise fehlende oder überflüssige Leerzeichen und -zeilen zu beseitigen?

Der Kurs zeigt, wie Sie mit Bedingungsfeldern Abhilfe schaffen! Sie lernen, wie eine optimale Datenquelle aussieht, sodass Nachkorrekturen in den Serienbriefen unnötig werden.

Außerdem wird die Einbindung von Outlook behandelt. In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie Ihre Outlook-Kontakte als Empfänger nutzen können. Oder wie Sie an Personen einer bestehenden Datenquelle (zum Beispiel in Excel oder Word) Serien-E-Mails schicken können. Wie muss ich meine Outlook-Kontakte erfassen, damit sie tauglich für Serienbriefe oder Serienmails sind?

Inhalte:

- Wie sieht eine gute Datenquelle aus?
- Einsatz von Bedingungsfeldern (Regeln)
- Outlook-Kontakte als Datenquelle für Serienbriefe/-mails
- Erfassung korrekter & serienbrieftauglicher Kontakte in Outlook
- Serienmails mit Word- oder Excel-Datenquellen
- Möglichkeiten und Grenzen von Serienmails
- Individuelle Fragestellungen
- Tipps und Tricks für effektives Handling

Grundlagenkenntnisse im Bereich Word-Serienbriefe sind Voraussetzung für dieses Seminar. Wir schulen in Office 365. Anwender_innen, die eine andere Version nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit Abweichungen rechnen.

25023-043

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

10.11.2023

Uhrzeit

09:00 - 12:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

85 €

Normaler Preis für Externe

100 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Word-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tamingel
0221 2010-264
christine.tamingel@caritasnet.de

Web-Seminar: Word Tabellen und Formulare

Einfach und schnell erstellt

Word-Formulare garantieren ein einheitliches Aussehen und verhindern unzulässige Eingaben oder Veränderungen an bestimmten Teilen des Textes – unabhängig davon, wer es ausfüllt.

Sie und Ihr Team sparen viel Zeit, denn das Ausfüllen wiederkehrender Formblätter wie Briefe, Verträge oder Hausmitteilungen geht dadurch einfach und schnell. Und auch das Erstellen ist simpel. In diesem Seminar lernen Sie die Vorteile und Einsatzgebiete von Word-Formularen kennen. Außerdem machen wir Sie fit in der Erstellung und Bearbeitung von Tabellen.

Inhalte:

- Grundlagen der Formulargestaltung
- Effektives Handling mit Word-Tabellen
- Erstellen neuer und Bearbeiten vorhandener Formulare
- Arbeiten mit Formularfeldern (Textfeld, Kontrollkästchen, Listenfeld, et cetera)
- Eigenschaften und Bedingungen für Formularfelder
- Arbeiten mit Abschnitten
- Möglichkeiten des Schutzes
- Ausdruck und Ausfüllen von Formularen
- Formulare als Dokumentvorlage ablegen
- Möglichkeiten und Grenzen der Word-Formulargestaltung
- Einsatz von Berechnungen und Feldfunktionen
- Individuelle Fragestellungen

Grundlagenkenntnisse in Word sind für dieses Seminar erforderlich.

Wir schulen in der Word-Version 365. Anwender_innen, die mit einer anderen Word-Version arbeiten, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

25023-047

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

16.11.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Word-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@caritasnet.de

Web-Seminar: Formulare mit Excel

Machen das Arbeitsleben leichter

Viele Aufgaben in Excel lassen sich vereinfachen und automatisieren, wenn man Formulare einsetzt. Nur das wirklich Nötige kann eingegeben oder verändert werden, der Rest ist geschützt. Unzulässige Eingaben oder Werte werden so verhindert. Formulare führen zu mehr Einheitlichkeit. Und sparen Zeit. Denn durch Auswahllisten, diverse Felder und automatische Berechnungen wird das Ausfüllen deutlich beschleunigt.

Dieser Kurs gibt Ihnen Knowhow und Handwerkszeug, um gelungene Formulare zum Eigengebrauch oder zur gemeinsamen Nutzung zu erstellen. Gute Grundlagenkenntnisse in Excel sind Voraussetzung für diesen Kurs.

Inhalte:

- Das Tolle an Formularen – Felder nutzen (Textfelder, Kontrollkästchen, Optionsfelder, Listen- und Kombinationsfelder)
- Automatisieren durch Berechnungen und Bedingungen
- Soll ja auch gut aussehen: zeitgemäße Formatierung von Formularen
- Halt - nicht jeder darf hier alles eingeben (Feldinhalte auf Werte, Formate oder Vorgabelisten beschränken)
- Wie sieht ein anwenderfreundliches, eingabesicheres und übersichtliches Formular aus?
- Der Formularschutz
- Zu guter Letzt: Formulare ausfüllen und drucken
- Tipps, Tricks und viele Beispiele
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in der Excel-Version 365. Anwender_innen, die mit einer anderen Excel-Version arbeiten, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

25023-036

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

23.11.2023, 23.11.2023,
24.11.2023, 24.11.2023

Uhrzeit

09:00 - 12:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

Normaler Preis für Externe

220 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Excel-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@caritasnet.de

Die Campus News

Erfahren Sie Neuigkeiten rund um die Weiterbildungen

Wir informieren Sie quartalsweise über aktuelle, besondere oder innovative Weiterbildungsveranstaltungen des CARITASCAMPUS. Sie erhalten frühzeitig Informationen über die neuen Jahres- und Halbjahresprogramme mit jährlich über 700 Angeboten.

In der Rubrik „Freie Plätze – Ihre Chance zur Weiterbildung“ können Sie aktuell buchbare Seminare und Veranstaltungen zielgruppen- oder themenspezifisch aufrufen und sich sogar direkt anmelden. Ihre Anregungen sind uns willkommen.

*Registrieren Sie sich jetzt
für unseren Newsletter!*

 Campus News abonnieren »

Sie erhalten dann vierteljährlich per E-Mail alle Infos über neue Seminare und freie Plätze.





Christophorus oder einfach "gut auf dem Weg!"

Gleich, ob mit dem Auto, dem Motorrad, dem Fahrrad, dem Roller oder zu Fuß mit und ohne Rollator: Dieser Heilige fährt und geht mit!

***Mit Christophorus sind alle,
Jung und Alt, gut auf dem Weg.***



Die Caritas selbst ist tagtäglich mit vielen mobilen Diensten unterwegs. So entstand die Idee, in Kooperation mit der Pax Bank eine moderne Christophorus-Plakette zu gestalten.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie die Begleitung des heiligen Christophorus als Segen erfahren.

www.gut-auf-dem-weg.de



Gesundheits-, Alten- und Behindertenhilfe

Die Arbeit mit und für Menschen mit Behinderungen, Menschen in Einrichtungen der Gesundheitshilfe und der Altenhilfe stellt immer wieder neue Herausforderungen an die Mitarbeitenden in den Einrichtungen und Diensten. Gleichzeitig ändern sich die Rahmenbedingungen in der sozialen Arbeit stetig.

Beispielsweise durch die aktuelle Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes wird sich das bisherige Hilfesystem der Eingliederungshilfe umfassend wandeln. Ein Ziel ist es hier, durch ein individuell größtmögliches Maß an Selbstbestimmung und Teilhabemöglichkeiten, die Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen zu verbessern. Dafür richten Einrichtungen und Dienste ihre Angebote an den Bedarfen der Betroffenen aus und beziehen die jeweiligen gesetzlichen sowie regionalen Gegebenheiten in ihre Planungen ein.

Auch in den Arbeitsfeldern der Gesundheits- und Krankenhilfe gibt es permanent Änderungen, auf die sich die Mitarbeitenden einstellen müssen. Diese Veränderungen können von Ihnen als Mitarbeitenden bewältigt werden, wenn Sie sich kontinuierlich qualifizieren und Ihre Kompetenzen erweitern.

Mit unserem Fortbildungsprogramm, das wir um internetbasierte Lernformen erweitert haben, stellen wir für Sie als Träger, Einrichtung und Dienst der Gesundheits-, Alten- und Behindertenhilfe einen fachlich fundierten Rahmen für Ihre Personalentwicklung bereit.

Im Laufe des Jahres gehen wir auf aktuelle Fortbildungswünsche ein und bieten Fortbildungen zu aktuellen Themen an, die Sie auf www.caritascampus.de finden. Wir informieren Sie über Rundschreiben der Abteilungen und die CampusNews über diese Veranstaltungen. Im Herbst 2023 wird es eine weitere Auflage der Sozialpsychiatrischen Zusatzqualifikation für Mitarbeitende der Behindertenhilfe geben.

Für inhaltliche Fragen stehen Ihnen die in der jeweiligen Ausschreibung genannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Fortbildungsabteilung.

Update Palliative Care

Schwerpunkt: Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase gemäß § 132g SGB V

Im Rahmen des Hospiz- und Palliativgesetzes vom 8. Dezember 2015 sichert der Gesetzgeber gesetzlich versicherten Personen gem. § 132g SGB V einen rechtlichen Anspruch auf eine gesundheitliche Versorgungsplanung in Bezug auf das Lebensende zu. Ziel des Gesetzes ist es, die Patientenautonomie hinsichtlich Versorgung und Behandlung am Lebensende zu sichern.

Die Ermöglichung eines fachgerechten Begleitungsprozess gemäß § 132g SGB V setzt eine entsprechende Qualifikation wie auch einen Vernetzungsprozess innerhalb und außerhalb von Organisationen voraus, die Menschen in Alter, Krankheit und Sterben versorgen. Ziel der Veranstaltung ist es, einen Einblick in die fachlichen und organisationsbezogenen Anforderungen der Gesprächsbegleitung zu erhalten.

31223-004

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

25.01.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende der palliativen Versorgung, Mitarbeitende der stationären Hospize

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

75 €

Normaler Preis für Externe

90 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Sabine Westerfeld
Advance Care Planning
Deutschland (ACP D)

Inhaltliche Fragen

Dr. Andrea Schaeffer
0221 2010-325
andrea.schaeffer@caritasnet.de

Update Palliative Care

Umgang mit Todeswunsch

Fachkräfte aus dem Bereich palliativer Versorgung sind in ihren Arbeitskontexten herausgefordert, ihre Konzepte weiterzuentwickeln, um eine personbezogene und fachgerechte Begleitung von Menschen in schwerer Krankheit, Trauer und Leid zu leisten.

Im Rahmen des Update-Seminars Palliative Care werden Themen aus der Berufspraxis inhaltlich vertieft und Möglichkeiten der palliativen Versorgung für verschiedene Angebotssettings weiterentwickelt.

In dieser zweitägigen Bildungsveranstaltung steht der Umgang mit dem Todeswunsch im hospizlich-palliativen Setting im Mittelpunkt. Vor dem Hintergrund der überarbeiteten S-3-Leitlinie Palliativmedizin (2019) wird die Praxis im Umgang mit Todeswunsch unterstützt.

Nachweislich trägt der geschulte Umgang der Mitarbeitenden dazu bei, dass Befürchtungen zur Kommunikation über ein belastendes Thema abgebaut werden. Mitarbeitende sind befähigt, das Thema angemessen in die Begleitung einzubeziehen und die Betroffenen nicht allein zu lassen.

Die Besprechbarkeit von Situationen unermesslichen Leids trägt häufig dazu bei, dass der faktische Todeswunsch in den Hintergrund rückt und die Betroffenen Entlastung und Trost erfahren.

31223-003

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

02.03.2023, 03.03.2023

Uhrzeit

10:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Pflegefachpersonen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

160 €

Normaler Preis für Externe

200 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Prof. Dr. Raymond Voltz
Zentrum für Palliativmedizin am Uniklinikum Köln

Thomas Montag
Zentrum für Palliativmedizin am Uniklinikum Köln

Inhaltliche Fragen

Dr. Andrea Schaeffer
0221 2010-325
andrea.schaeffer@caritasnet.de

22. Fachweiterbildung Palliativ Care

Zertifikatskurs 2023 für Pflegefachpersonen in Altenhilfeeinrichtungen, Sozialstationen, Hospizinitiativen

Palliative Care ist ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Nicht mehr die Verlängerung der Lebenszeit um jeden Preis und der medizinische Befund, sondern die Wünsche und Ziele der betroffenen Menschen stehen im Vordergrund aller pflegerischen Bemühungen.

Ausschlaggebend für eine humane Sterbebegleitung ist nicht der zeitliche Aufwand, sondern die Qualität der Zuwendung, das Ausschöpfen aller Möglichkeiten der Symptomkontrolle und die Sicherstellung einer individuell angepassten Pflege.

Leitende Ziele der Weiterbildung sind, die Teilnehmenden

- zur individuellen, ganzheitlichen und symptomorientierten Therapie und Pflege zu befähigen;
- zur Berücksichtigung physischer, psychischer, sozialer und spiritueller Aspekte zu sensibilisieren;
- zu motivieren, Angehörige einzubeziehen sowie
- zur Vernetzung ambulanter und stationärer Unterstützungsmaßnahmen zu befähigen.

Wir empfehlen allen Teilnehmenden ein Praktikum in einem Hospiz oder auf einer Palliativstation.

Für die Bewerbung erforderlich sind:

- Anschreiben;
- tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild;
- Examenszeugnis sowie
- gegebenenfalls Nachweise über sonstige Qualifikationen.

Die Bestätigung der Teilnahme erfolgt erst nach Prüfung der Bewerbungsunterlagen.

31223-002

Ort

Haus Marienhof
Königswinterer Str. 414, 53639
Königswinter - Ittenbach

Datum

13.03.2023, 14.03.2023,
15.03.2023, 16.03.2023,
17.03.2023, 12.06.2023,
13.06.2023, 14.06.2023,
15.06.2023, 16.06.2023,
14.08.2023, 15.08.2023,
16.08.2023, 17.08.2023,
18.08.2023, 06.11.2023,
07.11.2023, 08.11.2023,
09.11.2023, 10.11.2023

Uhrzeit

09:00 - 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Pflegefachpersonen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

2.150 €

Verpflegung

Übernachtung und
Vollverpflegung

Referent/in

Kay Haferkamp-Zufall
Krankenpfleger, Pain Nurse,
Stationsleiter Schmerz- und
Palliativstation

Inhaltliche Fragen

Dr. Andrea Schaeffer
0221 2010-325
andrea.schaeffer@caritasnet.de

Diözesantag Hospiz

Im Vertrauen – Begleitung in Krankheit,
Sterben und Trauer gestalten

Weitere Informationen auf www.caritascampus.de.

31223-001

Ort

Maternushaus,
Kardinal-Frings-Str. 1 - 3,
50668 Köln

Datum

03.05.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

255

Zielgruppe

Ehren- und Hauptamtliche aus
dem Bereich Altenhilfe und
Hospizarbeit, Ehrenamtlich
Engagierte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

12 €

Normaler Preis für Externe

12 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Material

Bitte bringen Sie Buntstifte
mit.

Inhaltliche Fragen

Dr. Andrea Schaeffer
0221 2010-325
andrea.schaeffer@caritasnet.de

Messie-Syndrom – Entwicklung eines professionellen Umgangs

Ob im gemeinschaftlichen oder im ambulant betreuten Wohnen, dem eigenen Zimmer oder der eigenen Wohnung wird eine sehr wichtige Funktion zugeordnet. Es ist der persönliche Lebensraum, in dem sich der Mensch wohlfühlen möchte.

Wer bestimmt aber, was notwendig ist, damit der Mensch, als Bewohner_in dieses Wohnraums, sich wirklich wohlfühlen kann? Wie viel Sauberkeit, Ordnung und Durcheinander sind hinnehmbar, und wie viel nicht?

In der Begleitung von Menschen mit kognitiver oder psychischer Behinderung beziehungsweise Beeinträchtigung entspricht die Vorstellung des Menschen, der unterstützt wird, nicht immer den Vorstellungen der Mitarbeitenden in den Angeboten der Eingliederungshilfe.

Diese Fortbildung beschäftigt sich damit, die unterschiedlichen Interessen abzuwägen und einen für mich als Mitarbeitenden angemessenen Umgang mit Menschen, die zu dem sogenannten „Messie-Syndrom“ neigen, zu entwickeln.

34023-020

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

13.01.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Eingliederungshilfe

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

150 €

Normaler Preis für Externe

180 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Peter Bandali
Supervisor, Systemischer
Berater, Familientherapeut,
Pädagoge, MA Bildung und
Medien – eEducation, Diplom-
Sozialpädagoge

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

ICF basierte Bedarfsermittlung BEI_NRW

Grundlagen und Einführung Basismodul (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Personenzentrierte Hilfen stellen den Bedarf von Klient_innen oder Bewohner_innen in den Mittelpunkt. Sie lernen das neue Bedarfsermittlungsinstrument BEI_NRW und seine zentrale Ausrichtung an der ICF kennen und können beides in der Praxis anwenden.

Die ICF ist eine standardisierte internationale Systematik der WHO zur Beschreibung von funktionaler Gesundheit und Behinderung (International Classification of Functioning, Disability and Health). Sie ist zentrales Beschreibungs- und Analyseinstrument der Bedarfsermittlung (Gesamtplan- beziehungsweise Teilhabeplanverfahren) in BEI_NRW.

Praxisthemen können gerne als Beispiele eingebracht werden.

Dieses Seminar ist für alle Mitarbeitende der Eingliederungshilfe, die mit Menschen im Gesamtplan- oder Teilhabeplan-Verfahren arbeiten, eine notwendige Basisschulung.

34023-005

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

16.01.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Eingliederungshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Stefan Güsgen
Trainer, Diplom-Sozialpädagoge,
Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

Psychiatrie kompakt

Fachtag für Fachkräfte der sozialen Arbeit (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Psychisch kranke Menschen spielen in caritativen Einrichtungen und Diensten eine immer größere Rolle.

Die Fortbildung bietet einen praxisbezogenen und klientenorientierten Überblick über wichtige psychiatrische Erkrankungen. Sie vermittelt Grundlagen zum Verständnis und zur Einschätzung erkrankter Menschen und ihrer Probleme, Schwierigkeiten und Chancen.

Praxisbeispiele und Fragen der Teilnehmenden sind erwünscht!

Die Themen im Einzelnen:

- Psychosen, besonders Schizophrenie;
- affektive Störungen (Depression, Manie, Bipolare Störung);
- Persönlichkeitsstörungen sowie
- neurotische Störungen und Belastungsstörungen (Überblick).

34023-001

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

24.01.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Prof. Dr. med. Wolfgang
Schwarzer
Dozent an der KatHo NRW,
Abt. Köln

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

Selbstbewusst (an der Bedarfsermittlung) mitwirken!

Fortbildung für Bewohner- und Nutzerbeiräte von besonderen Wohnformen

Sie sind im Bewohner_innenbeirat aktiv oder unterstützen diesen als Begleiter_in?

Sie möchten mehr darüber wissen, wie die Bedarfsermittlung gemacht wird: wer ist daran beteiligt?

In diesem Seminar erfahren Sie:

- Wie können Sie mitarbeiten, damit Sie die Unterstützung im Alltag bekommen, die Sie brauchen?
- Wie können Sie ihre persönlichen Ziele einbringen?
- Wie können Sie als Begleitende die kommunikative Kompetenz der Bewohner_innen stärken?

Zu folgenden Themen werden wir arbeiten:

- Aktives Zuhören
- Ziel- und Maßnahmenplanung (Was sind smarte Ziele? Lebensqualitätsmandala)
- Das Interview im BEI_NRW

Das Seminar findet an zwei Tagen jeweils von 9:00 – 13:00 Uhr statt. Die Begleitenden melden sich bitte ebenso über das Anmeldeformular an. Die Fortbildung beinhaltet das Mittagessen (ohne Getränk) im Anschluss an die Fortbildung.

34023-018

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

01.02.2023, 09.02.2023

Uhrzeit

09:00 - 13:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Vorsitzende und Mitglieder der Bewohnerbeiräte der Einrichtungen und Dienste der Behindertenhilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

25 €

Normaler Preis für Externe

30 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ulrich Pfeufer
BTHG-Projektmanagement der St. Augustinus-BehindertenhilfegGmbH

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

Selbstbewusst (an der Bedarfsermittlung) mitwirken!

Fortbildung für Bewohner- und Nutzerbeiräte von besonderen Wohnformen

Sie sind im Bewohner_innenbeirat aktiv oder unterstützen diesen als Begleiter_in?

Sie möchten mehr darüber wissen, wie die Bedarfsermittlung gemacht wird: wer ist daran beteiligt?

In diesem Seminar erfahren Sie:

- Wie können Sie mitarbeiten, damit Sie die Unterstützung im Alltag bekommen, die Sie brauchen?
- Wie können Sie ihre persönlichen Ziele einbringen?
- Wie können Sie als Begleitende die kommunikative Kompetenz der Bewohner_innen stärken?

Zu folgenden Themen werden wir arbeiten:

- Aktives Zuhören
- Ziel- und Maßnahmenplanung (Was sind smarte Ziele? Lebensqualitätsmandala)
- Das Interview im BEI_NRW

Das Seminar findet an zwei Tagen jeweils von 9:00 – 13:00 Uhr statt. Die Begleitenden melden sich bitte ebenso über das Anmeldeformular an. Die Fortbildung beinhaltet das Mittagessen (ohne Getränk) im Anschluss an die Fortbildung.

34023-019

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

02.02.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Vorsitzende und Mitglieder der Bewohnerbeiräte der Einrichtungen und Dienste der Behindertenhilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

25 €

Normaler Preis für Externe

30 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ulrich Pfeufer
BTHG-Projektmanagement der St. Augustinus-BehindertenhilfegGmbH

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

Web-Seminar: Teilhabeorientierte Förder- und Behandlungsplanung mit ICF-CY in der (interdisziplinären) Frühförderung

Vertiefungsseminar gemäß Prävo

In dieser Weiterbildung beschäftigen wir uns mit der Frage, was wichtige Elemente der Förder- und Behandlungsplanung (FuB) im Kontext der interdisziplinären Frühförderung sind und wie Ziele aufgestellt, umgesetzt und überprüft werden können.

Dabei stehen das Kind und sein Alltag im Mittelpunkt der Förderplanung. Durch professionelle Unterstützung soll jedem Kind zu mehr Teilhabe verholfen werden. Um dies auch im Alltag umzusetzen, ist die Orientierung an hilfreichen Modellen sinnvoll.

Die ICF-CY bietet dazu einen Rahmen, mit dem zunächst wichtige Situationen im Alltag identifiziert, analysiert und beschrieben werden können. Bei der Zielformulierung hilft es, diese SMART zu formulieren. So kann eine realistische und im Alltag umsetzbare Förder- und Betreuungsplanung erstellt werden, die von Fachkräften umgesetzt und evaluiert werden kann.

In der Weiterbildung werden zunächst die relevanten Grundlagen zur ICF-CY erarbeitet und mit Blick auf die Praxis vorgestellt.

Anschließend besteht die Möglichkeit, anhand eigener Fallbeschreibungen die Modelle zu erproben und für die eigene Praxis im Kontext der Förder- und Betreuungsplanung nutzbar zu machen.

34023-012

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

24.02.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende der
interdisziplinären
Frühförderung

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110 €

Normaler Preis für Externe

135 €

Verpflegung

Selbstversorgung

Referent/in

Tobias Bernasconi
20 Jahre Erfahrung als
Geschäftsführer und 12 Jahre
ehrenamtlicher Aufsichtsrat,
Diplom-Sonderpädagoge

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

ICF basierte Bedarfsermittlung BEI_NRW

Grundlagen und Einführung Basismodul (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Personenzentrierte Hilfen stellen den Bedarf von Klient_innen oder Bewohner_innen in den Mittelpunkt. Sie lernen das neue Bedarfsermittlungsinstrument BEI_NRW und seine zentrale Ausrichtung an der ICF kennen und können beides in der Praxis anwenden.

Die ICF ist eine standardisierte internationale Systematik der WHO zur Beschreibung von funktionaler Gesundheit und Behinderung (International Classification of Functioning, Disability and Health). Sie ist zentrales Beschreibungs- und Analyseinstrument der Bedarfsermittlung (Gesamtplan- beziehungsweise Teilhabeplanverfahren) in BEI_NRW.

Praxisthemen können gerne als Beispiele eingebracht werden.

Dieses Seminar ist für alle Mitarbeitende der Eingliederungshilfe, die mit Menschen im Gesamtplan- oder Teilhabeplan-Verfahren arbeiten, eine notwendige Basisschulung.

34023-006

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

16.03.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Eingliederungshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Stefan Güsgen
Trainer, Diplom-Sozialpädagoge,
Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

Ansätze und Haltung in der Begleitung von Menschen mit Behinderung

Einführungsseminar für neue Mitarbeitende in der Eingliederungshilfe

Sie sind neu im Arbeitsfeld der Eingliederungshilfe und möchten sich intensiver mit der Haltung beschäftigen, mit der Menschen mit Behinderungen im den Bereichen Wohnen, Arbeiten und Freizeit begegnet wird?

In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit, sich mit folgenden Themen auseinanderzusetzen und Kompetenzen zu erwerben:

- Grundlagen der Eingliederungshilfe und Empowerment mit dem Ansatz der Salutogenese;
- motivierende Gesprächsführung;
- Umgang mit schwierigen Situationen und parafunktionalem Verhalten;
- Gewaltprävention sowie
- mein Anspruch und meine Haltung als begleitende Fachkraft.

34023-014

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

20.03.2023, 21.03.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende der Eingliederungshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

300 €

Normaler Preis für Externe

360 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Stefan Güsgen
Trainer, Diplom-Sozialpädagoge,
Coach

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

Einführung in die DIRFloortime® Methode

Autismus, autistisch-ähnliche Verhaltensweisen und Entwicklungsverzögerungen behandeln (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Mit der rapiden Zunahme von Autismusdiagnosen bei Kindern mit autistisch-ähnlichen Verhaltensweisen und Entwicklungsverzögerungen wächst auch das Interesse an beziehungsorientierten Methoden wie dem DIRFloortime® Ansatz (Dr. Stanley Greenspan) als Alternative zu den behavioristischen Methoden.

Während sich der Fokus traditioneller Ansätze auf die autistischen Auffälligkeiten richtet, verlagert der beziehungsorientierte Entwicklungsansatz des DIRFloortime® Modells unsere Aufmerksamkeit auf die mental-emotionale Entwicklung eines Kindes im Kontext seiner familiären Beziehungen mit dem Ziel, genau die im Autismusspektrum kompromittierten Kapazitäten wie emotionale Beteiligung, geteilte Aufmerksamkeit und Interesse an der Welt zu fördern.

Die Fortbildung vermittelt die Grundlagen der Methoden und deren praktischer Anwendung

Die vollständige Teilnahme an diesem Einführungskurs berechtigt zum offiziell anerkannten ICDL-Zertifikat der amerikanischen DIRFloortime® Organisation des International Council for Development and Learning (ICDL) und zur weiterführenden DIRFloortime®-Ausbildung.

Teilnehmende sind herzlich eingeladen, eigene Fallbeispiele der Arbeit mit einem Kind vorzustellen, um sie von einer beziehungsorientierten DIRFloortime® Perspektive zu betrachten, vorzugsweise anhand von ein bis zwei kurzen Videoclips (insgesamt maximal 6 Minuten).

Bildungsurlaub

Dieses Seminar ist als Bildungsurlaub gemäß dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWbG) anerkannt.

**NEUES
ANGEBOT**

34023-021

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

22.03.2023, 23.03.2023, 24.03.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

25

Zielgruppe

Pädagog_innen, Sonderpädagog_innen, Heilpädagog_innen, Erzieher_innen, Ergotherapeut_innen, Logopäd_innen, Sprachheilpädagog_innen, Lehrer_innen, Physiotherapeut_innen, Psychotherapeut_innen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

350 €

Normaler Preis für Externe

420 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Sibylle Janert
Psychologie, MA Bildung und Medien – eEducation, MA Elterncoaching

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

ICF basierte Bedarfsermittlung BEI_NRW – Update

Refresher und Vertiefungsmodul
(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Sie haben bereits erste Erfahrungen mit dem BEI_NRW gemacht und schreiben BEIs? Sie wollen Ihre Schreibkompetenzen vertiefen und den Bedarfen anpassen?

Wir werden dies in drei Schritten trainieren:

- Schwerpunkte mit der „Checkliste Lebensbereiche“ festlegen (ICF Verständnis);
- Lebensbereiche beschreiben sowie
- SMART Ziele und Maßnahmen mit Blick auf qualifizierte und unterstützende Assistenz formulieren.

Erfahrungen können reflektiert und lösungsorientiert eingebracht und bearbeitet werden.

34023-009

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

30.03.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Eingliederungshilfe

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

125 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Stefan Güsgen
Trainer, Diplom-Sozialpädagoge,
Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

Ziele formulieren – Maßnahmen planen

Seminar zum sichereren Formulieren zur Bedarfsermittlung (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Ziele und Maßnahmen sind wichtige Bausteine der Bedarfsermittlung und beschreiben das Leistungsgeschehen. Sie unterliegen der Wirkungskontrolle und beschreiben die angebotenen Assistenzleistungen.

Inhalte:

- Von persönlichen Zielen über Leitziele hin zu eingliederungshilfefähigen SMART-Zielen.
- Maßnahmen als qualifizierte oder unterstützende Assistenz beschreiben.

34023-015

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

17.04.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Eingliederungshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Stefan Güsgen
Trainer, Diplom-Sozialpädagoge,
Coach

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

Wie kann ich meinen Umgang mit Diversität der Kinder und ihrer Familien optimieren

Interkulturelle Kompetenz in der (interdisziplinären) Frühförderung (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

In der Praxis der Frühförderung lernen Sie Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen kennen, womit zum Beispiel unterschiedliche Kommunikationsformen oder ein unterschiedlicher Umgang mit Behinderung und Trauer verbunden sein können.

Dieses eintägige Seminar bietet die Möglichkeit, sich mit eigenen Grundannahmen auseinanderzusetzen, das eigene Handeln und Bewertungen zu reflektieren, ebenso wie im Austausch mit anderen Teilnehmenden Ideen für Handlungsansätze im Alltag zu finden.

34023-017

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

20.04.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende der Frühförderstellen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Steven Pennings
Supervisor, Interkultureller Trainer, Familientherapeut

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Persönlichkeitsstörungen

Fachtag für Fachkräfte der sozialen Arbeit (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Menschen mit einer Persönlichkeitsstörung gewinnen in der sozialen Arbeit immer größere Bedeutung. Persönlichkeitsstörungen führen in der Regel zu Beziehungsstörungen und Konflikten bis hin zu erheblichen sozialen Problemen.

Somit bilden persönlichkeitsgestörte Menschen eine zunehmende Klientel in allen sozialen Arbeitsfeldern. Dabei sind Persönlichkeitsstörungen häufig mit anderen psychiatrischen Erkrankungen einschließlich Sucht kombiniert (Komorbidität, Mehrfacherkrankung).

Besonders Menschen mit einer narzisstischen oder einer dissozialen (antisozialen) Persönlichkeitsstörung führen Profis schnell an ihre Grenzen und erfordern im Umgang hohe fachliche Kompetenz, daher werden diese beiden Störungsbilder intensiv besprochen.

Folgende Fragestellungen werden bearbeitet:

- Was sind Persönlichkeitsstörungen und wie kann ich sie erkennen?
- Welche Persönlichkeitsstörungen unterscheidet die Psychiatrie (ICD, DSM)?
- Wie gehe ich mit Betroffenen um? Was sollte ich beachten?
- Welches sind die Besonderheiten der narzisstischen und der dissozialen (antisozialen) Persönlichkeitsstörung?

Beispiele der Teilnehmenden aus der beruflichen Praxis sind erwünscht!

Wichtiger Hinweis: Die Borderline-Persönlichkeitsstörung wird in diesem Seminar nur grundlegend erwähnt.

34023-003

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

25.04.2023, 25.04.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Prof. Dr. med. Wolfgang
Schwarzer
Dozent an der KatHo NRW,
Abt. Köln

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

Gesprächsführung zur Bedarfsermittlung für das Instrument BEI_NRW

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Seit 2020 wird das Bedarfsermittlungsinstrument BEI_NRW in der Eingliederungshilfe eingesetzt. Das Instrument basiert auf dem Ansatz der ICF (International classification of functionality).

Dieser Ansatz basiert auf dem bio-psycho-sozialen Modell, das von einem Zusammenwirken des Menschen mit seiner Umwelt ausgeht. Somit ist die „Funktionale Gesundheit“ immer auch ein Ergebnis beziehungsweise eine Folge einer komplexen Beziehung zwischen dem Menschen und seiner Umwelt.

Die Bedarfe eines Menschen an Unterstützung sollen auf der Basis seiner Bedürfnisse und den Voraussetzungen des Umfelds festgestellt werden.

Seminarinhalte:

- Die „Funktionale Gesundheit“ ist im Zusammenspiel zwischen Beeinträchtigung und Kontextfaktoren zu betrachten. Wie erkenne ich den hier entstehenden Hilfebedarf?
- Wie beobachte, wie führe ich die Bedarfsermittlungsgespräche?
- Wie setze ich Gesprächstechniken der Einwandbehandlung sowie Fragetechniken erfolgreich ein?
- Wie ermittle ich diese Bedürfnisse? Vier Schritte zum Ziel.
- Abschluss: Grundbedürfnisse und Verhaltenspräferenzen als Motivationsfaktoren erkennen und einsetzen.

In diesem Seminar setzen Sie sich mit den Methoden der Beobachtung sowie der Gesprächsführung auseinander und lernen, eigene Interpretationen zu hinterfragen. Ziel ist es, § 1 SBG IX durch eine gute Bedarfsanalyse sicher zu stellen.

34023-013

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

21.08.2023, 22.08.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende der Eingliederungshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

300 €

Normaler Preis für Externe

360 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Stefan Güsgen
Trainer, Diplom-Sozialpädagoge,
Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

Psychiatrie kompakt

Fachtag für Fachkräfte der sozialen Arbeit (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Psychisch kranke Menschen spielen in caritativen Einrichtungen und Diensten eine immer größere Rolle.

Die Fortbildung bietet einen praxisbezogenen und klientenorientierten Überblick über wichtige psychiatrische Erkrankungen. Sie vermittelt Grundlagen zum Verständnis und zur Einschätzung erkrankter Menschen und ihrer Probleme, Schwierigkeiten und Chancen.

Praxisbeispiele und Fragen der Teilnehmenden sind erwünscht!

Die Themen im Einzelnen:

- Psychosen, besonders Schizophrenie;
- affektive Störungen (Depression, Manie, Bipolare Störung);
- Persönlichkeitsstörungen sowie
- neurotische Störungen und Belastungsstörungen (Überblick).

34023-002

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

22.08.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Prof. Dr. med. Wolfgang
Schwarzer
Dozent an der KatHo NRW,
Abt. Köln

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

Ziele formulieren – Maßnahmen planen

Seminar zum sichereren Formulieren zur Bedarfsermittlung (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Ziele und Maßnahmen sind wichtige Bausteine der Bedarfsermittlung und beschreiben das Leistungsgeschehen. Sie unterliegen der Wirkungskontrolle und beschreiben die angebotenen Assistenzleistungen.

Inhalte:

- Von persönlichen Zielen über Leitziele hin zu eingliederungshilfefähigen SMART-Zielen.
- Maßnahmen als qualifizierte oder unterstützende Assistenz beschreiben.

34023-016

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

04.09.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Eingliederungshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Stefan Güsgen
Trainer, Diplom-Sozialpädagoge,
Coach

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

ICF basierte Bedarfsermittlung BEI_NRW – Update

Refresher und Vertiefungsmodul
(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Sie haben bereits erste Erfahrungen mit dem BEI_NRW gemacht und schreiben BEIs? Sie wollen Ihre Schreibkompetenzen vertiefen und den Bedarfen anpassen?

Wir werden dies in drei Schritten trainieren:

- Schwerpunkte mit der „Checkliste Lebensbereiche“ festlegen (ICF Verständnis);
- Lebensbereiche beschreiben sowie
- SMART Ziele und Maßnahmen mit Blick auf qualifizierte und unterstützende Assistenz formulieren.

Erfahrungen können reflektiert und lösungsorientiert eingebracht und bearbeitet werden.

34023-010

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

11.09.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Eingliederungshilfe

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

125 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Stefan Güsgen
Trainer, Diplom-Sozialpädagoge,
Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

ICF basierte Bedarfsermittlung BEI_NRW

Grundlagen und Einführung Basismodul (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Personenzentrierte Hilfen stellen den Bedarf von Klient_innen oder Bewohner_innen in den Mittelpunkt. Sie lernen das neue Bedarfsermittlungsinstrument BEI_NRW und seine zentrale Ausrichtung an der ICF kennen und können beides in der Praxis anwenden.

Die ICF ist eine standardisierte internationale Systematik der WHO zur Beschreibung von funktionaler Gesundheit und Behinderung (International Classification of Functioning, Disability and Health). Sie ist zentrales Beschreibungs- und Analyseinstrument der Bedarfsermittlung (Gesamtplan- beziehungsweise Teilhabeplanverfahren) in BEI_NRW.

Praxisthemen können gerne als Beispiele eingebracht werden.

Dieses Seminar ist für alle Mitarbeitende der Eingliederungshilfe, die mit Menschen im Gesamtplan- oder Teilhabeplan-Verfahren arbeiten, eine notwendige Basisschulung.

34023-007

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

18.09.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Eingliederungshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Stefan Güsgen
Trainer, Diplom-Sozialpädagoge,
Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

26. Sozialpsychiatrische Zusatzqualifikation

Mitarbeitende sozialpsychiatrischer Einrichtungen und Dienste treten mit jeder Art des Vorgehens, mit jeder Form der Hilfe, mit jeder Begegnung mit psychisch kranken und psychisch behinderten Menschen in eine Beziehung zu den Menschen, die sich ihnen anvertrauen. Die Qualität dieser unmittelbaren Beziehung entscheidet wesentlich über den Erfolg, aber auch den Misserfolg der professionellen Arbeit.

Das berufliche Handeln in sozialpsychiatrischen Arbeitsfeldern vollzieht sich nicht im luftleeren Raum. Vielmehr sind alle Mitarbeitende gefordert, sich mit ihrer Person planvoll, zielgerichtet, strukturiert und effektiv in den Rahmen der Organisation, in der sie tätig sind, einzubringen.

Den genannten Arbeitswirklichkeiten Rechnung tragend, steht die Sozialpsychiatrische Zusatzqualifikation im Dienste der beiden folgenden Grundqualifikationen:

- Erweiterung der sozialen und personalen Kompetenzen und Handlungsspielräume der Teilnehmenden (individuelle Qualifikation).
- Erweiterung fachlicher und institutionsrelevanter Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten der Teilnehmenden (institutionelle Qualifikation).

Zielsetzungen:

Die Sozialpsychiatrische Zusatzqualifikation vermittelt wesentliches sozialpsychiatrisches Fach- und Erfahrungswissen. Darüber hinaus werden Anregungen und Anstöße gegeben zur Fortentwicklung von Grundhaltungen und Einstellungen, die in sozialpsychiatrischen Arbeitsfeldern der Caritas unverzichtbar sind.

Im Einzelnen stehen folgende Ziele im Mittelpunkt:

- Erweiterung und Vertiefung von Fachwissen;
- Reflexion und gegebenenfalls Erweiterung der beruflichen Identität durch die Klärung des eigenen beruflichen Standortes und der eigenen Rolle im alltäglichen beruflichen Handeln;

34023-022

Ort

Kardinal-Schulte-Haus
Overather Straße 51-53,
51429 Bergisch Gladbach“

Datum

17.10.2023, 18.10.2023,
19.10.2023, 22.01.2024,
23.01.2024, 24.01.2024,
04.03.2024, 05.03.2024,
06.03.2024, 07.03.2024

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

24

Zielgruppe

Mitarbeitende der
sozialpsychiatrischen
Einrichtungen und Dienste der
Caritas in NRW

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

1.250 €

Normaler Preis für Externe

1.500 €

Verpflegung

Übernachtung und
Vollverpflegung

Referent/in

Ralf Vorschel
Berater, Coach, Systemischer
Supervisor

Prof. Dr. med.
Wolfgang Schwarzer
Dozent an der KatHo NRW,
Abt. Köln

Janis Mandler
Pädagoge, Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeut

Inhaltliche Fragen

Karen Pilatzki
0221 2010-246
karen.pilatzki@caritasnet.de

- Förderung der eigenen Kompetenzen und Möglichkeiten/ Erkennen der eigenen Grenzen;
- Weiterentwicklung von Handlungskompetenzen zur Lösung von Problemlagen;
- Vertiefung der Fähigkeiten zur Fremd- und Selbstwahrnehmung/Reflexion und gegebenenfalls Veränderung der Beziehungen zu Klient_innen und zu Kolleg_innen;
- Erweiterung und Vertiefung der Fähigkeiten zu einer sozialpsychiatrischen Perspektive und zu fach- und sachgerechten Kooperationsformen;
- Fortentwicklung eines christlich-caritativ ausgerichteten Welt- und Menschenbildes.

Lehr- und Lernformen

Die Anwendung findenden Lehr- und Lernformen basieren auf den Grundlagen der Erwachsenenbildung. Somit steht eine lebendige, aktivierende Didaktik im Vordergrund, die sowohl teilnehmerorientiert als auch praxisrelevant ausgestaltet ist.

Struktur und Dauer

Die Sozialpsychiatrische Zusatzqualifikation umfasst drei Fortbildungsböcke.

- Allgemeine Entwicklungen in der Gemeindepsychiatrie (Arbeitsfelder, ICF, rechtliche Grundlagen);
- Wesentliche psychische Störungen und Erkrankungen in der Allgemeinpsychiatrie;
- Weiterentwicklung des professionellen Selbstverständnisses und der Rolle in sozialpsychiatrischen Berufen.

Die einzelnen Seminarblöcke sind wie folgt aufgeteilt:

- 1. Block: 17.10.-19.10.2023
- 2. Block: 22.01.-24.01.2024
- 3. Block: 04.03.-07.03.2023

Die Seminarzeiten der einzelnen Blöcke sind wie folgt aufgeteilt:

- erster Tag: Beginn um 09:30 Uhr, Ende 17:00 Uhr
- alle weiteren Tage: Beginn um 09:00 Uhr, Ende 17 Uhr

Teilnahmevoraussetzungen

- Mindestens einjährige Berufspraxis in einer sozialpsychiatrischen Einrichtung oder einem sozialpsychiatrischen Dienst (ist nachzuweisen);
- Verpflichtung zur aktiven Teilnahme an allen Fortbildungsblöcken;
- Bereitschaft zur intensiven Mitarbeit und zur Vor- und Nachbereitung der einzelnen Fortbildungsblöcke, einschließlich Eigenstudium;
- Einverständniserklärung des Dienstgebers zur Teilnahme an der gesamten Maßnahme.

Unseren ausführlichen Flyer sowie die Unterlagen für die Bewerbung finden Sie hier.

Ansätze und Haltung in der Begleitung von Menschen mit Behinderung

Sozialrechtliches Basiswissen in der Eingliederungshilfe

Die rechtlichen Grundlagen, zum Beispiel beim Kontakt zu Behörden, spielen eine immer größere Rolle bei der individuellen Beratung und Unterstützung von Klient_innen. Es geht häufig nicht allein darum, die notwendigen Sozialleistungen zu beantragen und die Klient_innen durch das Verfahren zu begleiten.

Vielmehr wird es immer wichtiger, die Rechte der Menschen mit Behinderung zu wahren, indem gegen ablehnende Bescheide Widerspruch eingelegt wird. Ebenso bedeutsam ist es zu erkennen, dass ergangene Bescheide falsch oder unvollständig sind, so dass auch gegen diese Rechtsmittel eingelegt werden müssen.

Hierfür ist es wichtig zu wissen: Welche Rechte haben die Klient_innen? Welche Leistungen stehen ihnen zu? Welche Möglichkeiten haben sie, diese Leistungen zu erhalten?

Folgende Themenbereiche werden behandelt:

- Grundkenntnisse der rechtlichen Grundlagen der Eingliederungshilfe;
- Abgrenzung zu anderen Leistungssystemen;
- sozialrechtliches Basiswissen im Bereich des Verwaltungs- und Gerichtsverfahrens;
- Aufklärung über Rechte und Pflichten im Verfahren und Hilfen zur Durchsetzung von Ansprüchen sowie
- Kenntnisse über Rechtsmittel.

34023-011

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

25.10.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende der Eingliederungshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150 €

Normaler Preis für Externe

180 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Iris Koppmann
Rechtsanwältin

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

ICF basierte Bedarfsermittlung BEI_NRW

Grundlagen und Einführung Basismodul (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Personenzentrierte Hilfen stellen den Bedarf von Klient_innen oder Bewohner_innen in den Mittelpunkt. Sie lernen das neue Bedarfsermittlungsinstrument BEI_NRW und seine zentrale Ausrichtung an der ICF kennen und können beides in der Praxis anwenden.

Die ICF ist eine standardisierte internationale Systematik der WHO zur Beschreibung von funktionaler Gesundheit und Behinderung (International Classification of Functioning, Disability and Health). Sie ist zentrales Beschreibungs- und Analyseinstrument der Bedarfsermittlung (Gesamtplan- beziehungsweise Teilhabeplanverfahren) in BEI_NRW.

Praxisthemen können gerne als Beispiele eingebracht werden.

Dieses Seminar ist für alle Mitarbeitende der Eingliederungshilfe, die mit Menschen im Gesamtplan- oder Teilhabeplan-Verfahren arbeiten, eine notwendige Basisschulung.

34023-008

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

26.10.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Stefan Güsgen
Trainer, Diplom-Sozialpädagoge,
Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

Die Persönlichkeitsstörung Borderline

Fachtag für Fachkräfte der sozialen Arbeit
(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Der Umgang und die Arbeit mit Menschen, die an einer Borderline-Persönlichkeitsstörung leiden, gehören zu den schwierigsten, aber auch spannendsten Erfahrungen und Herausforderungen in der Sozialen Arbeit. Dabei ist diese Störung inzwischen erfolgreich behandelbar.

Das Seminar möchte eine Einführung in die psychiatrische Einordnung, die Symptomatik, die Genese, die Möglichkeiten und Grenzen der Behandlung sowie in wichtige Grundlagen des Umgangs mit Betroffenen geben.

Inhalt des Seminars sind:

- Was ist eine Borderline-Persönlichkeitsstörung?
- Was wissen wir über die Genese?
- Möglichkeiten und Grenzen der Behandlung und Betreuung;
- Fallstricke und Chancen im Umgang mit Betroffenen sowie
- Fragen und Beispiele der Teilnehmenden.

34023-004

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

05.12.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Prof. Dr. med. Wolfgang
Schwarzer
Dozent an der KatHo NRW,
Abt. Köln

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

Soziale Integration

Der Fachbereich Soziale Integration des Diözesan-Caritasverbandes vereint die Themenfelder Armut und Gefährdetenilfe, Flucht bzw. Integration, Sucht- und Aidshilfe sowie Arbeit und Teilhabe.

Mit unseren Kursen und Seminartagen möchten wir Ihnen als Fach- und Führungskräfte caritativer Träger im Erzbistum Köln auch im Jahr 2023 wieder ein attraktives Angebot machen, um Sie in Ihrem beruflichen Handeln zu unterstützen. Darüber hinaus möchten wir dazu beitragen, die Qualität der sozialen und gesellschaftspolitischen Arbeit in der Caritas im Erzbistum Köln zu steigern.

Alle Angebote werden von fachkundigen und erfahrenen Dozent_innen geleitet.

Für inhaltliche Fragen stehen Ihnen die in der jeweiligen Ausschreibung genannten Mitarbeitenden gerne zur Verfügung. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Fortbildungsabteilung.

Um auf aktuelle Anfragen und Entwicklungen zu reagieren, werden wir über die hier publizierten Fortbildungsangebote hinaus voraussichtlich im Jahresverlauf weitere Angebote entwickeln. Diese werden dann auf unserem Portal www.caritascampus.de eingestellt und Ihnen zeitnah kommuniziert.

Web-Seminar: Bürgergeld verstehen

Das Bürgergeld wird voraussichtlich zum 01.01.2023 eingeführt. Es sind einige Änderungen geplant, die für die Praxis relevant sind. Einkommensprüfung, Kosten der Unterkunft, deren Angemessenheit und die Sanktionsregelungen werden Änderungen erfahren.

Der Schwerpunkt dieser Fortbildung liegt darauf, all dies zu verstehen, Praxiserfahrungen zu besprechen und auch die Unterschiede in den Bescheiden aufzuzeigen. Alle Themen werden anhand der Prüfung von echten Bescheiden praxisnah vermittelt.

Fragen und Praxiserfahrungen sind immer willkommen. Eine offene Fragerunde rundet die Fortbildung ab.

Herr Lang prüft seit über 10 Jahren schwerpunktmäßig ALG II Bescheide und über 8.500 Bescheide in seiner eigenen Kanzlei.

48023-011

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

07.02.2023

Uhrzeit

09:30 - 13:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

40

Zielgruppe

Mitarbeitende der Allgemeinen Sozialberatung und anderer Betreuungsdienste der Caritas und ihrer Fachverbände

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

70 €

Normaler Preis für Externe

85 €

Referent/in

Karl Lang
Rechtsanwalt

Inhaltliche Fragen

Michaela Hofmann
0221 2010-288
michaela.hofmann@caritas-net.de

**NEUES
ANGEBOT**

Qualifizierungskurs Allgemeine Sozialberatung

Grundlagen für die praktische Arbeit in der Allgemeinen Sozialberatung (ASB)

Die Soziale Beratung (ASB) ist zentrale Informations- und Beratungsstelle sowie erste Anlaufstelle für Menschen mit akuten persönlichen, wirtschaftlichen, finanziellen und sozialen Schwierigkeiten. Als niedrigschwelliges Beratungsangebot steht sie allen Menschen unabhängig von Geschlecht, Konfession und Nationalität offen. Sie setzt keine spezifische Problemdefinition oder institutionelle Zuständigkeitsklärung voraus und versteht sich so auch als Clearingstelle.

Die Soziale Beratung richtet ihr Augenmerk nicht allein auf die Beseitigung individueller Not, sondern sie ist ebenso bestrebt, notverursachende und notstabilisierende Strukturen zu erkennen, zu beurteilen und zu verändern.

In der Grundqualifizierung werden Module zu den Themen Selbstverständnis der Sozialen Beratung, sozialrechtliche Grundlagen, Beratungskompetenz, Netzwerkarbeit, interkulturelle Kompetenz, Hintergründe von Armut, Lobbyarbeit und mehr angeboten.

Der Qualifizierungskurs besteht aus 3 Modulen:

- 23.02.2023 bis 24.02.2023;
- 05.06.2023 bis 07.06.2023 und
- 27.09.2023 bis 29.09.2023.

Die einzelnen Module beginnen jeweils am ersten Tag um 13:00 Uhr (ohne Mittagessen) und enden am letzten Tag um 12:30 Uhr.

Kursleitung ist Frau Michaela Hofmann, Diplom-Sozialpädagogin, Supervisorin DGSv. In den einzelnen Modulen stehen Ihnen zu den unterschiedlichen Themen verschiedene Dozent_innen zur Verfügung.

48023-001

Ort

Maternushaus,
Kardinal-Frings-Str. 1 - 3,
50668 Köln

Datum

23.02.2023, 24.02.2023,
05.06.2023, 06.06.2023,
07.06.2023, 27.09.2023,
28.09.2023, 29.09.2023

Uhrzeit

13:00 - 12:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

26

Zielgruppe

Mitarbeitende der Allgemeinen Sozialberatung und anderer Betreuungsdienste der Caritas und ihrer Fachverbände

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

690 €

Verpflegung

Übernachtung und
Vollverpflegung

Inhaltliche Fragen

Michaela Hofmann
Michaela.Hofmann@caritas-
net.de

Das ewige Henne-oder-Ei-Dilemma

Sucht, Arbeit und Arbeitslosigkeit

Kann Arbeit süchtig machen? Begünstigt Arbeitslosigkeit Sucht? Oder ist Sucht Grund für Arbeitslosigkeit? Kann Arbeit Sucht heilen? Wie schlagen sich neue Arbeitsformen, wie beispielsweise Home-Office und Vertrauensarbeitszeit auf Suchtentstehung und -aufrechterhaltung nieder?

Das Seminar beleuchtet das vielschichtige und mitunter komplizierte Verhältnis zwischen Sucht und Arbeit und spiegelt diese Erklärungsansätze in das Themenfeld Arbeitslosigkeit und Sucht.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Grundlagen: Was sind Suchtstörungen? Definition, Erkennung, Entstehung und Verlauf der Sucht inklusive kleiner Stoffkunde und Verhaltenssuchtkonzepten.
- Begleit- und Folgeerscheinungen der Sucht: Gewalt, Traumatisierung, Depression, Suizidalität, Einsamkeit, Trennungen, chronische Erkrankungen.
- Hilfen, Beratung und Begleitung: Motivierung und Rückfallprävention als Kernthemen der Suchthilfen, Arbeitsberater_innen und Jobcoaches.
- Rolle der Beratungsperson im ewigen Henne-oder-Ei-Dilemma in Bezug auf Sucht und Arbeitslosigkeit, Sucht und Arbeit, Arbeit als Sucht und Arbeitsfähigkeit als Ziel medizinischer Rehabilitation.

Konkrete Fallbeispiele aus der beruflichen Praxis können durch die Teilnehmenden eingebracht werden.

48023-009

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

09.03.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Einrichtungen der Suchthilfe,
des Jobcenters und der
Arbeitsagenturen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

145 €

Normaler Preis für Externe

175 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Prof. Dr. Michael Klein
Katholische Hochschule
Nordrhein-Westfalen

Inhaltliche Fragen

Angelika Schels-Bernards
0221 2010-278
Angelika.Schels-Bernards@
caritasnet.de

Basisqualifikation Suchthilfe – Modul I

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeitende in Einrichtungen für abhängigkeiterkrankte Menschen. In diesem Kurs werden Grundlagen der Entstehungs- und Aufrechterhaltungsmechanismen sowie Grundwissen der angrenzenden Beratungs- und Behandlungsoptionen von Suchterkrankungen vermittelt.

Die Teilnehmenden werden befähigt, die spezifischen Bedarfe suchtbedingten Verhaltens in der ambulanten Beratungs- und Betreuungsarbeit zu erkennen, zu verstehen und professionell auszugestalten. Ergänzt wird das Curriculum durch an die jeweiligen Module angegliederte Einheit zur beruflichen Selbstreflexion.

Die inhaltlichen Schwerpunkte dieses Moduls sind:

- kleine Substanzenkunde und Substitute;
- Neurophysiologische Grundlagen stoffgebundener und nichtstoffgebundener Süchte;
- Theorien der Sucht sowie
- Sucht im sozialen Netzwerk.

48023-006

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

12.04.2023

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

135 €

Normaler Preis für Externe

165 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Alicia Steffens
Psychologische
Psychotherapeutin

Angelika Schels-Bernards
Referentin Sucht- und AIDS-
Hilfe DiCV Köln

Inhaltliche Fragen

Angelika Schels-Bernards
0221 2010-278
Angelika.Schels-Bernards@
caritasnet.de

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeitende in Einrichtungen für abhängigkeiterkrankte Menschen. In diesem Kurs werden Grundlagen der Entstehungs- und Aufrechterhaltungsmechanismen sowie Grundwissen der angrenzenden Beratungs- und Behandlungsoptionen von Suchterkrankungen vermittelt.

Die Teilnehmenden werden befähigt, die spezifischen Bedarfe suchtbedingten Verhaltens in der Beratungs- und Betreuungsarbeit zu erkennen, zu verstehen und professionell auszugestalten. Ergänzt wird das Curriculum durch Handreichungen zur Rückfallprophylaxe und zum Umgang mit Rückfälligkeit sowie eine an die jeweiligen Module angegliederte Einheit zur beruflichen Selbstreflexion.

Die inhaltlichen Schwerpunkte dieses Moduls sind:

- das Suchthilfesystem;
- Suchtpolitik in Deutschland;
- Rückfallprophylaxe sowie
- Rückfallbearbeitung.

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

13.04.2023

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

135 €

Normaler Preis für Externe

165 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Alicia Steffens
Psychologische
Psychotherapeutin

Angelika Schels-Bernards
Referentin Sucht- und AIDS-
Hilfe DiCV Köln

Inhaltliche Fragen

Angelika Schels-Bernards
0221 2010-278
Angelika.Schels-Bernards@
caritasnet.de

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeitende in Einrichtungen des Ambulant Betreuten Wohnens für abhängigkeiterkrankte Menschen. Aufbauend auf den in den Modulen I und II vermittelten Grundlagen der Entstehungs- und Aufrechterhaltungsmechanismen sowie der angrenzenden Beratungs- und Behandlungsoptionen von Suchterkrankungen werden die Teilnehmenden befähigt, die spezifischen Bedarfe suchtbedingten Verhaltens in der ambulanten Betreuungsarbeit zu erkennen, zu verstehen und professionell auszugestalten.

Ergänzt wird das Curriculum durch Handreichungen zur Rückfallprophylaxe und zum Umgang mit Rückfälligkeit sowie eine an die jeweiligen Module angegliederte Einheit zur beruflichen Selbstreflexion.

Die inhaltlichen Schwerpunkte dieses Moduls sind:

- Suchthilfe im Ambulant Betreuten Wohnen – zwischen Kostendruck und Verselbstständigung: sicher aufsuchend arbeiten.
- berufliche Selbstreflexion sowie
- sicher aufsuchend arbeiten im Ambulant Betreuten Wohnen.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

14.04.2023

Uhrzeit

09:00 - 14:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125 €

Normaler Preis für Externe

155 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Andrea Groß-Reuter
Suchttherapeutin, Supervisorin (DGSv), Systemische Familientherapeutin (DGSF)

Angelika Schels-Bernards
Referentin Sucht- und AIDS-Hilfe DiCV Köln

Inhaltliche Fragen

Angelika Schels-Bernards
0221 2010-278
Angelika.Schels-Bernards@caritasnet.de

Die Zahl der Zugewanderten ist in den letzten Jahren ebenso gestiegen wie die Zahl der Ratsuchenden in den Caritasdiensten. Zu den Beratungsthemen gehören Fragen des Aufenthaltsrechts und der Absicherung des Status.

Im Rahmen der Fortbildung werden

- die Rechtsgrundlagen des Ausländerrechts;
- Grundzüge des Freizügigkeitsrechts von EU-Bürger_innen sowie
- der Einreise und des Aufenthalts bei anderen Ausländer_innen behandelt.

Dieser Fachtag richtet sich unter anderem an neue Mitarbeitende, die die Grundlagen lernen möchten und an Mitarbeitende, die sich mit den aktuellen Regelungen auf dem Laufenden halten wollen. Es wird genügend Zeit für Rückfragen geben.

Ort

Web-Seminar mit Teams

Datum

10.05.2023, 11.05.2023

Uhrzeit

09:00 - 13:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende der Fachdienste für Integration und Migration

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60 €

Normaler Preis für Externe

80 €

Referent/in

Dr. Elke Tießler-Marenda
Referentin für Integration und Migration im Deutschen Caritasverband e.V. Freiburg, Juristin

Inhaltliche Fragen

Alexander Buhr
+49 221 2010-354
alexander.buhr@caritasnet.de

Neues aus dem SGB II

Das SGB II ist das Gesetz, welches immer wieder nachgebessert und verändert wird. Für 2023 steht die Einführung des „Bürgergeld“ an, welches das Hartz IV-System ablösen soll. In der Fortbildung werden die Veränderungen benannt und aufgeführt und die Systematik erklärt. Ebenso die Auswirkungen auf das SGB XII.

Es geht in der Fortbildungsveranstaltung zum einen darum, einen ausführlichen Überblick über die aktuellen gesetzlichen Änderungen und zum anderen eine Übersicht über die aktuelle sozialrechtliche Rechtsprechung zu geben.

Mitarbeitenden, die in den Orts Caritas- oder Fachverbänden im Bereich der Allgemeinen Sozialberatung oder anderen Beratungsbezügen tätig sind, soll mit dieser Veranstaltung eine intensive Auseinandersetzung mit den Änderungen sowie mit ausgewählten Themen/Problemfeldern aus dem SGB II angeboten werden.

Typische Fallkonstellationen aus der Beratungspraxis und Rechtsprechung bilden die Grundlage für die Bearbeitung von Fallbeispielen. Darüber hinaus soll es darum gehen, wie die Leistungsansprüche der Klient_innen im Antragsverfahren, im einstweiligen Anordnungsverfahren und im Klageverfahren durchgesetzt werden können.

48023-012

Ort

Prälat-Boskamp-Haus
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18, 50676 Köln

Datum

15.05.2023

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende der Allgemeinen Sozialberatung und anderer Betreuungsdienste der Caritas und ihrer Fachverbände

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

Normaler Preis für Externe

95 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Frank Jäger
Referent für Sozialrecht und -politik

Inhaltliche Fragen

Michaela Hoffmann
0221 2010-288
michaela.hoffmann@caritas-net.de

NEUES ANGEBOT

Web-Seminar: SGB II – Bürgergeld-Bescheide verstehen

Leistungsbescheide rufen nicht nur bei den Leistungsberechtigten, sondern auch bei den Berater_innen viele Fragen hervor. Unverständliche Rückrechnungen, Anrechnungen von Einkommen und vieles mehr kosten Zeit und es ist schwierig, falsche Berechnungen zu erkennen.

Damit dies einfacher wird, liegt in dieser Fortbildung der Schwerpunkt auf dem Verstehen von Leistungsbescheiden. Insbesondere wird ein Überblick über verschiedene Arten von Bescheiden (vorläufiger, endgültiger, Leistungs- Aufhebungsbescheid et cetera) vermittelt und an einem konkreten Bescheid gearbeitet.

Die Fortbildung berücksichtigt alle Änderungen der Bürgergeldreform.

Referent

Der Rechtsanwalt Lang prüft in seiner Kanzlei schwerpunktmäßig ALG II-Bescheide (mehr als 8.500 Bescheide in den letzten zehn Jahren).

48023-010

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

23.05.2023

Uhrzeit

09:30 - 13:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

40

Zielgruppe

Mitarbeitende der Allgemeinen Sozialberatung und anderer Betreuungsdienste der Caritas und ihrer Fachverbände

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

70 €

Normaler Preis für Externe

85 €

Referent/in

Karl Lang
Rechtsanwalt

Inhaltliche Fragen

Michaela Hofmann
0221 2010-288
michaela.hofmann@caritas-
net.de

**NEUES
ANGEBOT**

Web-Seminar: AufbauSeminar Sozialrecht trifft Ausländerrecht

Die Zahl der Zugewanderten ist in den letzten Jahren ebenso gestiegen wie die Zahl der Ratsuchenden in den Caritasdiensten. Zu den Beratungsthemen gehören migrationsspezifische Fragen beim Zugang zu sozialen Leistungen.

Im Basisseminar Ausländerrecht werden die Grundzüge des Freizügigkeitsrechts von EU-Bürger_innen sowie Einreise und Aufenthalt bei anderen Ausländer_innen behandelt.

In diesem AufbauSeminar werden die Zugänge zu sozialen Leistungen angesprochen und dabei auch die Kenntnisse des Basisseminars und das Verständnis der Zusammenhänge vertieft. Es wird Zeit für den kollegialen Austausch bezüglich der Praxis und der empfehlenswerten Vorgehensweisen geben. Ziel ist neben Vermittlung von Rechtskenntnissen, vernetztes Denken zu fördern, um kompliziertere Fälle effektiver bearbeiten zu können.

Die Dozentin wird Impulse zu folgenden Inhalten geben:

- Grundsicherungsleistungen (SGB II und SGB XII mit EU-Bürger-Ausschlussgesetz, AsylbLG);
- Gesundheitsversorgung (Krankenversicherung, Versorgung bei Schwangerschaft).

Voraussetzung für die Teilnahme am AufbauSeminar ist ein solides Grundwissen, um eine konstruktive Vertiefung vornehmen zu können.

48023-004

Ort

Web-Seminar mit Teams

Datum

20.09.2023

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende der Fachdienste für Integration und Migration

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60 €

Normaler Preis für Externe

80 €

Referent/in

Dr. Elke Tießler-Marenda
Referentin für Integration und Migration im Deutschen Caritasverband e.V. Freiburg, Juristin

Inhaltliche Fragen

Alexander Buhr
+49 221 2010-354
alexander.buhr@caritasnet.de

Web-Seminar: Aufbauseminar Ausländerrecht und verwandte Rechtsgebiete

Die Zahl der Zugewanderten ist in den letzten Jahren ebenso wie die Zahl der Ratsuchenden in den Caritasdiensten gestiegen. Zu den Beratungsthemen gehören Fragen des Aufenthaltsrechts ebenso wie das Staatsangehörigkeitsrecht und Einbürgerungsfragen.

Im Basisseminar Ausländerrecht wurden die Grundzüge des Freizügigkeitsrechts von EU-Bürger_innen sowie Einreise und Aufenthalt bei anderen Ausländer_innen behandelt.

In diesem Aufbauseminar Ausländerrecht werden die Kenntnisse des Basisseminars und das Verständnis der Zusammenhänge vertieft. Es wird Zeit für den kollegialen Austausch bezüglich der Praxis und der empfehlenswerten Vorgehensweisen geben. Ziel ist neben Vermittlung von Rechtskenntnissen, vernetztes Denken zu fördern, um kompliziertere Fälle effektiver bearbeiten zu können.

Die Dozentin wird Impulse zu folgenden Inhalten geben:

- Ausländerrecht (Familienzusammenführung, Verfestigung des Aufenthaltsstatus, Lebensunterhaltssicherungspflicht);
- EU-Freizügigkeitsrecht (Nachzug von pflegebedürftigen Angehörigen, Nachzug von Kindern über 21 Jahre und von Eltern) sowie
- Grundzüge der Einbürgerung und des Staatsangehörigkeitsrechts.

Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbauseminar ist ein solides Grundwissen, um eine konstruktive Vertiefung vornehmen zu können.

48023-003

Ort

Web-Seminar mit Teams

Datum

21.09.2023

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende der Fachdienste für Integration und Migration

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60 €

Normaler Preis für Externe

80 €

Referent/in

Dr. Elke Tießler-Marenda
Referentin für Integration
und Migration im Deutschen
Caritasverband e.V. Freiburg,
Juristin

Inhaltliche Fragen

Alexander Buhr
+49 221 2010-354
alexander.buhr@caritasnet.de

Fortbildung für neue Mitarbeitende der Caritas in der Flüchtlingshilfe

In diesem Seminar erhalten Sie einen umfassenden Überblick über den Ablauf des Asylverfahrens. Der Referent ist seit vielen Jahren im Flüchtlings- und Ausländerrecht und als Rechtsberater der Caritas tätig. Seine Schwerpunkte liegen im Ausländer- und Asylrecht.

Weitere Themen werden sein:

- aktueller Stand im Flüchtlingsrecht sowie die Änderungen und ihre Rechtsfolgen;
- soziale Leistungen für Flüchtlinge.

Es bleibt ausreichend Zeit für Ihre Rückfragen als Teilnehmende und Ihre Fälle aus der Praxis.

48023-005

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

16.11.2023

Uhrzeit

09:00 - 13:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende in der Flüchtlings- und Migrationsberatung der Caritas

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

45 €

Normaler Preis für Externe

55 €

Verpflegung

Getränke

Referent/in

Andreas Becher
Rechtsanwalt, Ausländer und Familienrecht

Inhaltliche Fragen

Alexander Buhr
+49 221 2010-354
alexander.buhr@caritasnet.de

Tagungs- und Gästehaus St. Georg

*Raum für Ihre Themen.
Und alles, was noch dazu gehört.*

Übernachten – Tagen – Feiern – Speisen.

All dies verbindet sich im Tagungs- und Gästehaus St. Georg. Es liegt zentral in der Kölner Südstadt und ist mit dem öffentlichen Personennahverkehr gut erreichbar.

Das stilvolle Haus, im Jahre 1896 erbaut, ist zeitgemäß renoviert und für die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten funktionsgerecht für zehn bis 100 Personen eingerichtet.

BiPi's Bistro bietet die Möglichkeit im Tagungs- und Gästehaus zu verweilen oder entspannt den Mittagstisch zu genießen.

Das Tagungs- und Gästehaus bietet sich an:

- für Konferenzen, Tagungen und Schulungen,
- für Feierlichkeiten von Gruppen, Vereinen und Familien, sowie
- zum Wohnen, Speisen, Entspannen, Konzentrieren und Meditieren.

Das gesamte Haus ist rollstuhlgerecht gestaltet.

Das Tagungs- und Gästehaus St. Georg in der Rolandstraße 61 in Köln ist neben der Übernachtungsmöglichkeit auch der Sitz des Diözesanzentrums der DPSG Köln. So haben wir als DPSG Köln einen direkten Kontakt in die Kölner Südstadt.



Einrichtung der
Deutschen Pfadfinderschaft
St. Georg Diözesanverband Köln



Tagungsraum „Großer Georg“ für bis zu 60 Personen



Der modern gestaltete Meditationsraum



Das reichhaltige Frühstücksbuffet



Eins unserer Einzelzimmer



Die sonnige Dachterrasse

Ehrenamtliches Engagement

Fortbildungen für ehrenamtlich Tätige

Neben der beruflichen Weiterbildung bieten wir auch Fortbildungen für ehrenamtlich Tätige an, zum Beispiel im Bereich der Krankenhaushilfe, der Familienhilfe, der Altenhilfe, im Hospiz oder für Ehrenamtliche in Lotsenpunkten.

Nicht alle Angebote sind in diesem Heft veröffentlicht. Wir bemühen uns, die Fortbildungen für Ehrenamtliche bedarfsgerecht und zeitnah zu organisieren. Sie werden dann über www.caritascampus.de veröffentlicht. Es lohnt sich immer, dort nachzuschauen.

Darüber hinaus finden Schulungen in direktem Zusammenhang mit der Aufgabe vor Ort statt. Weitere Informationen zum ehrenamtlichen Engagement in der Caritas finden Sie unter <https://caritas-ehrenamtsportal.de/informieren/dicv-koeln>.

Vorankündigung

Die Bereitschaft von Menschen sich zu engagieren ist ungebrochen hoch, auch und vor allem für soziale Themen und Fragestellungen. Interessierte erwarten jedoch professionelle Unterstützung und Begleitung, Qualifizierung der eigenen Tätigkeit sowie angemessene Rahmenbedingungen.

Die Einbindung von Ehrenamtlichen in die caritativen Dienste und Einrichtungen gehört zum Handwerkszeug der beruflichen Mitarbeitenden. Aber die Aufgabe der Ehrenamtskoordination kann nicht so nebenbei erfolgen, sie braucht zeitliche Ressource und fachliches Know-how.

Die Fortbildung beinhaltet zwei Module mit jeweils zwei Arbeitstagen. Die Module bauen aufeinander auf.

Die Themen sind:

- Engagement und Engagementbereitschaft in der Gesellschaft;
- das Konzept Freiwilligenmanagement nach dem Handbuch win-win für alle;
- Das Haus richten – Voraussetzungen in der Organisation;
- Gewinnungsstrategien – vom Tätigkeitsprofil zum Suchprofil;
- Gestaltung von Erstgesprächen;
- Integration von Ehrenamtlichen in die Organisation;
- Rolle und Aufgabe der Ehrenamtskoordination;
- Rolle der Entscheider für eine profilierte Ehrenamtsarbeit sowie
- Wertschätzung – Partizipation – Entwicklungschancen im Engagement.

Der Kurs wird in einem Methodenmix aus Plenums-, Kleingruppen- und Einzelarbeit gestaltet. Methode und Struktur der kollegialen Beratung werden vermittelt und eingeübt.

Bestandteil des Kurses sind zwei Treffen zwischen den Kurseinheiten in einer kollegialen Beratungsgruppe.

59123-001

Ort

Kardinal-Schulte-Haus
Overather Straße 51-53,
51429 Bergisch Gladbach

Datum

31.08.2023, 01.09.2023,
23.11.2023, 24.11.2023

Zielgruppe

Mitarbeitende in den Diensten
und Einrichtungen der Caritas
in NRW

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

580 €

Normaler Preis für Externe

700 €

Verpflegung

Übernachtung und
Vollverpflegung

Referent/in

Ute Sander
Diplom-Sozialpädagogin,
Supervisorin

Hinweise

Kooperationspartner/Mitver-
anstalter: Diözesan-Caritas-
verbände Aachen, Essen, Köln,
Münster und Paderborn

Inhaltliche Fragen

Lydia Ossmann
0221 2010-219
lydia.ossmann@caritasnet.de

Recht

Wir bieten für unsere Mitglieder regelmäßig Fortbildungen insbesondere zu den Themenbereichen Sozialrecht, Arbeitsrecht sowie Vereins- und Verbandsrecht an. Neue Gesetze oder höchstrichterliche Rechtsprechung und damit einhergehende Umsetzungsfragen begründen Fortbildungsbedarfe, auf die wir möglichst zeitnah reagieren möchten. Um Themen stets aktuell aufzugreifen, organisieren wir die Fortbildungen im Bereich Recht daher unterjährig.

Die Angebote werden auf unserer Internetseite www.caritascampus.de unter der Kategorie „Recht“ ausgeschrieben. Zusätzlich informieren wir unsere Mitglieder direkt durch Rundschreiben über das jeweilige Fortbildungsangebot.

Für inhaltliche Fragen stehen Ihnen die in der jeweiligen Ausschreibung genannten Mitarbeiterinnen gerne zur Verfügung. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Fortbildungsabteilung.

**Menschen, die aus der Not geflüchtet sind,
brauchen unsere herzliche Aufnahme und Unterstützung.**

AKTION NEUE NACHBARN

Flüchtlingshilfe im Erzbistum Köln

**WIR HEISSEN FLÜCHTLINGE WILLKOMMEN
UND SETZEN UNS
FÜR IHRE INTEGRATION EIN.**

In den Gemeinden des Erzbistums Köln begleiten wir
die Aufnahme und Integration von Flüchtlingen.
Persönlicher Kontakt und Austausch führen dazu,
dass aus Fremden Nachbarn werden.

FLÜCHTLINGE SIND UNSERE NEUEN NACHBARN.

Alle Infos zur Aktion Neue Nachbarn
finden Sie auf unserer Website:



Treten Sie unserer Facebook Gruppe bei:

 / **NEUE NACHBARN NETZWERK**

Jugend- und Familienhilfe

Die Fortbildungsangebote des CaritasCampus für die Mitarbeitenden der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe bieten breit gefächerte, attraktive und qualitativ hochwertige Fortbildungsmaßnahmen. Sie sind in der Regel offen für alle Professionen in den Feldern der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, um berufliche und persönliche Kompetenzen weiterzuentwickeln. Die Auswahl der Dozent_innen/ Trainer_innen garantiert dabei eine große inhaltliche Aktualität.

Zunehmend mehr Fortbildungsangebote des CaritasCampus in den Feldern der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe wählen Corona bedingt angepasste Vermittlungswege in Form von „hybridem Lernen“ oder eben reinem Online-Lernen. Aber natürlich bleibt ein größerer Teil der Fortbildungsangebote in Präsenzform.

Zielgruppe sind sozialpädagogische Fachkräfte der stationären und ambulanten Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe und der Beratungsdienste (Erziehungsberatung, Schwangerschaftsberatung, Adoptions- und Vormundschaftswesen, Frühe Hilfen und andere) und die Fachkräfte der Offenen Ganztagsbildung (OGS), unabhängig von ihrer Profession.

Für die Fortbildungsangebote im Themenbereich „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ ist Herr Christof Kriege verantwortlich. Er steht Ihnen als Ansprechpartner für inhaltliche Fragen gerne unter 0221 2010-236 oder christof.kriege@caritasnet.de zur Verfügung.

Web-Seminar: Digi on – Modul 1

Interaktive Tools und Methoden für den digitalen Beratungsalltag

Interaktive Tools und Methoden für den digitalen Beratungsalltag

Die für Erziehungsberatungen spezifische Fortbildung: „Digi on“ bietet drei wesensgleiche digitale Workshops an, die unabhängig voneinander besucht werden können. Den Teilnehmenden werden interaktive Tools der Online-Beratung im Alltag der Beratungsarbeit vorgestellt und umgekehrt können erfolgreiche Methoden der Online-Beratung beigesteuert werden. Ein gemeinsames Üben der Tools fördert den selbstverständlichen Umgang.

Idee

Es werden im Workshop kollegiale Anregungen vorgestellt, die anschließend eingeübt werden können. Im Vordergrund steht der digitale und kollegiale Austausch.

Ziele und Inhalte

- Tools und Methoden zum Kennenlernen und Ausprobieren;
- selbst erfolgreiche und hilfreiche Methoden beisteuern.

Zielgruppe und Kosten

Das Seminar ist ausschließlich Mitarbeitenden der katholischen Erziehungs- und Familienberatungsstellen im Erzbistum Köln vorbehalten und für diese Zielgruppe kostenfrei.

Information zu weiteren Workshops

Am 17.03.2023 (Seminarnummer: 21823-020) und 23.05.2023 (Seminarnummer: 21823-021) jeweils von 10:00 - 11:00 Uhr finden weitere Workshops statt. Zu jedem Workshop ist eine separate Anmeldung erforderlich.

21823-019

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

11.01.2023

Uhrzeit

10:00 - 11:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

40

Zielgruppe

Mitarbeitende der Erziehungs- und Familienberatungsstellen

Referent/in

Ursula d'Almeida-Deupmann
Supervisorin, Diplom-
Heilpädagogin

Inhaltliche Fragen

Georg Seegers
0221 2010-286
georg.seegers@caritasnet.de

Multitalente on the Job – Gruppe 1

Supervision für Teamassistentinnen in Erziehungs- und Familienberatung sowie in Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Bei Ihnen laufen die Fäden auf mehreren Ebenen zusammen: Sowohl im Erstkontakt mit herausfordernden Klient_innen, als auch in der Verwaltung und Organisation sowie im sozialen Miteinander unter den Team-Kolleg_innen.

In Ihrem Alltag benötigen Sie immer wieder Fingerspitzengefühl und Sensibilität ebenso wie Klarheit und die Fähigkeit, sich klar und freundlich abzugrenzen.

Die Supervisionstreffen profitieren in erster Linie von Ihrer eigenen Aktivität und Ihren Beiträgen und mitgebrachten Anliegen. Ihre Supervisorin greift Ihre Themen wertschätzend auf und klärt, was Sie in der jeweiligen Situation benötigen. Gemeinsam entwickeln wir in der Gruppe neue Sichtweisen, alternative Handlungsmöglichkeiten oder sortieren mit Ihnen verwirrende Themen.

Themen für eine professionelle Betrachtung Ihres Alltags können beispielsweise sein:

- Umgang mit diversen Erwartungen, Anforderungen an meine Rolle und meine Person erkennen;
- herausfordernde Alltags-Situationen mit Klient_innen in der Beratungsstelle gestalten;
- Absprachen, Kooperationen und Konflikte innerhalb des Teams meistern sowie
- eigene Kompetenzen, Bedürfnisse und Stolpersteine im täglichen Miteinander bewusst machen.

Ihre Anmeldung bezieht sich auf den gesamten Supervisions-Prozess 2023 mit vier Treffen zu Ihren aktuellen Anliegen. Darüber hinaus findet ein fünftes Treffen in Form eines Workshops zu einem mit den Teilnehmer_innen abgestimmten Themenschwerpunkt statt.

21823-031

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

25.01.2023, 29.03.2023,
07.06.2023, 06.09.2023,
08.11.2023

Uhrzeit

09:00 - 16:15 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

250 €

Normaler Preis für Externe

300 €

Verpflegung

Getränke

Referent/in

Ulrike von der Mosel
Diplom-Sozialpädagogin,
Familietherapeutin (SG DGSF),
Lehrende systemische Beratung
DGSF, Lehrsupervisorin

Inhaltliche Fragen

Georg Seegers
0221 2010-286
georg.seegers@caritasnet.de

Das Seminar findet im Wechsel vormittags und nachmittags statt. Bitte beachten Sie folgende Uhrzeiten:

- 25.01.2023 von 09:00 bis 12:15 Uhr
- 29.03.2023 von 13:00 bis 16:15 Uhr
- 07.06.2023 von 09:00 bis 12:15 Uhr
- 06.09.2023 von 13:00 bis 16:15 Uhr
- 08.11.2023 von 09:00 bis 16:15 Uhr
(Angebot mit offenem Themenschwerpunkt für Teilnehmende aus der Gruppe 1 und der Gruppe 2 zusammen).

Das Seminar richtet sich an Teamassistentinnen, Mitarbeitende der Sekretariate in den Erziehungsberatungsstellen sowie Interessentinnen von Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen.

Multitalente on the Job – Gruppe 2

Supervision für Teamassistentinnen in Erziehungs- und Familienberatung sowie in Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Bei Ihnen laufen die Fäden auf mehreren Ebenen zusammen: Sowohl im Erstkontakt mit herausfordernden Klient_innen, als auch in der Verwaltung und Organisation sowie im sozialen Miteinander unter den Team-Kolleg_innen.

In Ihrem Alltag benötigen Sie immer wieder Fingerspitzengefühl und Sensibilität ebenso wie Klarheit und die Fähigkeit, sich klar und freundlich abzugrenzen.

Die Supervisionstreffen profitieren in erster Linie von Ihrer eigenen Aktivität und Ihren Beiträgen und mitgebrachten Anliegen. Ihre Supervisorin greift Ihre Themen wertschätzend auf und klärt, was Sie in der jeweiligen Situation benötigen. Gemeinsam entwickeln wir in der Gruppe neue Sichtweisen, alternative Handlungsmöglichkeiten oder sortieren mit Ihnen verwirrende Themen.

Themen für eine professionelle Betrachtung Ihres Alltags können beispielsweise sein:

- Umgang mit diversen Erwartungen, Anforderungen an meine Rolle und meine Person erkennen;
- herausfordernde Alltags-Situationen mit Klient_innen in der Beratungsstelle gestalten;
- Absprachen, Kooperationen und Konflikte innerhalb des Teams meistern sowie
- eigene Kompetenzen, Bedürfnisse und Stolpersteine im täglichen Miteinander bewusst machen.

Ihre Anmeldung bezieht sich auf den gesamten Supervisions-Prozess 2023 mit vier Treffen zu Ihren aktuellen Anliegen. Darüber hinaus findet ein fünftes Treffen in Form eines Workshops zu einem mit den Teilnehmer_innen abgestimmten Themenschwerpunkt statt.

21823-032

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

25.01.2023, 29.03.2023,
07.06.2023, 06.09.2023,
08.11.2023

Uhrzeit

13:00 - 16:15 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

250 €

Normaler Preis für Externe

300 €

Verpflegung

Getränke

Referent/in

Ulrike von der Mosel
Diplom-Sozialpädagogin,
Familientherapeutin (SG DGSF),
Lehrende systemische Beratung
DGSF, Lehrsupervisorin

Inhaltliche Fragen

Georg Seegers
0221 2010-286
georg.seegers@caritasnet.de

Das Seminar findet im Wechsel vormittags und nachmittags statt. Bitte beachten Sie folgende Uhrzeiten:

- 25.01.2023 von 13:00 bis 16:15 Uhr
- 29.03.2023 von 09:00 bis 12:15 Uhr
- 07.06.2023 von 13:00 bis 16:15 Uhr
- 06.09.2023 von 09:00 bis 12:15 Uhr
- 08.11.2023 von 09:00 bis 16:15 Uhr
(Angebot mit offenem Themenschwerpunkt für Teilnehmende aus der Gruppe 1 und der Gruppe 2 zusammen).

Das Seminar richtet sich an Teamassistentinnen, Mitarbeitende der Sekretariate in den Erziehungsberatungsstellen sowie Interessentinnen von Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen.

Zugänge schaffen – Teilhabe ermöglichen

Erste Schritte für gelingende Inklusion in der OGS

An diesem praxisorientierten Fachtag beschäftigen die Teilnehmenden sich zunächst kurz mit den theoretischen Grundlagen von Inklusion in Bezug auf Kinder und Jugendliche mit Behinderung und ihrer eigenen Haltung dazu.

Wir stellen uns folgende Fragen:

- Was bedeutet Inklusion für mich/unsere Einrichtung?
- Welche Bilder von Behinderung habe ich im Kopf?
- Wie erlebe ich Ausgrenzung/Teilhabe in meiner Einrichtung?

Anschließend untersuchen die Teilnehmenden ihre Angebote und Einrichtungen auf mögliche Barrieren, die über fehlende Rampen und WCs weit hinaus gehen können: Was hindert Kinder an echter Teilhabe in meiner Einrichtung?

Mit diesen Grundlagen erarbeiten die Teilnehmenden dann Möglichkeiten, die zu ihrer jeweiligen Einrichtung passen, um eine Willkommenskultur zu schaffen, Teilhabe zu ermöglichen und konkrete erste Schritte zu mehr Inklusion in der OGS zu gehen.

Es gibt ausreichend Raum für Austausch und Fragen.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartnerinnen: Sandra Schmid-Alex vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (Sandra.Schmid-Alex@caritasnet.de, 0221 2010-340) oder Barbara Pabst von Religio Altenberg (Barbara.pabst@erzbistum-koeln.de, 0221 1642-1449).

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten. Bitte melden Sie sich direkt bei Religio Altenberg über folgende Homepage an: www.religio-altenberg.de/fortbildung/online-anmeldung/ Es gelten die AGB des Kooperationspartners.

21823-050

Ort

Jugendbildungsstätte Haus Altenberg e. V., Ludwig-Wolker-Str. 12, 51519 Odenthal-Altenberg

Datum

25.01.2023

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60 €

Normaler Preis für Externe

60 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Anne Skribbe
Servicestelle für Inklusion

Katharina Kaul
Servicestelle für Inklusion

Inhaltliche Fragen

Sandra Schmid-Alex
0221 2010-340
sandra.schmid-alex@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Kinder im Blick 2022/2023 – Modul 2

Fortbildung zur Gruppenleitung für Kurse mit Eltern in Trennung und Scheidung (KIB-Zertifikat) in zwei Modulen

Eine Anmeldung ist zu diesem Seminar nicht mehr möglich, da es sich hier um den zweiten Teil eines laufenden Kurses handelt. Dieses Seminar richtet sich an Teilnehmende aus dem ersten Modul Oktober 2022.

Im Jahr 2023/2024 wird eine insgesamt sechstägige Fortbildung (drei Tage in der zweiten Jahreshälfte 2023 sowie drei Tage in der ersten Jahreshälfte 2024) angeboten.

Eine Anmeldung ist nur für das Gesamtcurriculum mit beiden Kursen möglich, insofern ist eine Neu-Anmeldung nur für den Kurs 2023/2024 möglich.

Weitere Informationen zum Konzept „Kinder im Blick“ und zu den Voraussetzungen für die Weiterbildung finden Sie im Internet unter www.kinderimblick.de.

21823-027

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

08.02.2023, 09.02.2023, 10.02.2023

Uhrzeit

10:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

400 €

Normaler Preis für Externe

500 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Elisabeth Pohl
Diplom-Sozialpädagogin,
Mediatorin, Systemische
Beraterin und Therapeutin

Stefan Holzer
Diplom-Psychologe, Mediator,
Systemischer Berater (SG),
Trainer für Kinder im Blick

Inhaltliche Fragen

Georg Seegers
0221 2010-286
georg.seegers@caritasnet.de

Web-Seminar: Ressourcenorientierte Biografiearbeit mit Kindern und Jugendlichen

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Biografiearbeit ist eine wirkungsvolle Methode, sich mit der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft eines Menschen zu befassen. Kinder und Jugendliche, die in ihrem Leben schwierige oder krisenhafte Lebenssituationen meistern müssen, kann sie bei der Entwicklung eines positiven Selbstkonzeptes unterstützen und somit zur psychischen Widerstandsfähigkeit (Resilienz) beitragen. Sie bekommen Klarheit über sich und ihre Lebenszusammenhänge und können so ihre Lebenssituation besser einordnen und annehmen.

Fachkräften in psychosozialen Berufen hilft der „biografische Blick“ auf die zu Betreuenden, Verständnis für deren Lebenssituation zu entwickeln. Auch zur Reflektion der eigenen Berufsrolle ist er sinnvoll.

Im Seminar werden die Voraussetzungen, Prinzipien, Regeln und Grenzen für eine achtsame Biografiearbeit erläutert sowie konkrete methodische Beispiele für die Umsetzung in verschiedenen Arbeitsfeldern der Jugendhilfe (stationär, ambulant) gegeben.

Gern können eigene Fragestellungen eingebracht und bearbeitet werden.

21823-012

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

16.02.2023, 17.02.2023

Uhrzeit

09:00 - 12:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende der Adoptionsvermittlung, Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Mitarbeitende der Pflegekinderdienste

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

70 €

Normaler Preis für Externe

85 €

Referent/in

Birgit Lattschar
Diplom-Pädagogin, Systemische Beraterin und Supervisorin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Claudia Brinken
0221 2010-143
claudia.brinken@caritasnet.de

Kinder mit Angststörungen und depressiven Episoden im Offenen Ganzttag verstehen

Ressourcen aktivieren – positiv begleiten
(Vertiefungsseminar gemäß präVO)

Mitarbeitende in offenen Ganztagsgrundschulen gehen täglich mit einer Vielzahl von unterschiedlichen pädagogischen Herausforderungen um. Der Umgang mit Kindern, die von einer psychischen Erkrankung betroffen sind, wird hierbei oftmals als eine besonders schwierige Aufgabe empfunden.

Die Tagesfortbildung soll dieser Herausforderung begegnen und Wissen über Angststörungen und depressive Episoden bei Kindern vermitteln. Zudem sollen mögliche Handlungsstrategien im Umgang mit betroffenen Kindern aufgezeigt werden. Hierbei soll besonders auf die Bedürfnisse und die Ressourcen der Kinder eingegangen werden. Die Möglichkeiten des Umgangs mit schwierigen Situationen werden im Rahmen einer angeleiteten Intervention in (Klein-)Gruppen erarbeitet.

Um herausfordernde Situationen in der Ganztagsgrundschule in den Blick nehmen zu können, wäre es wünschenswert, dass die Teilnehmenden konkrete Fallbeispiele aus ihrem pädagogischen Alltag, die sie gerne bearbeiten möchten, in die Fortbildung mit einbringen.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartnerinnen: Sandra Schmid-Alex vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (Sandra.Schmid-Alex@caritasnet.de, 0221 2010-340) oder Barbara Pabst von Religio Altenberg (Barbara.pabst@erzbistum-koeln.de, 0221 1642-1449).

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten. Bitte melden Sie sich direkt bei Religio Altenberg über folgende Homepage an: www.religio-altenberg.de/fortbildung/online-anmeldung/ Es gelten die AGB des Kooperationspartners.

21823-043

Ort

Jugendbildungsstätte Haus Altenberg e. V., Ludwig-Wolker-Str. 12, 51519 Odenthal-Altenberg

Datum

23.02.2023

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60 €

Normaler Preis für Externe

60 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Jacqueline Metzloff
Psychologin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Sandra Schmid-Alex
0221 2010-340
sandra.schmid-alex@caritasnet.de

Verantwortung für das Leistbare

Supervision für Leitungskräfte der katholischen Erziehungsberatungsstellen

Die Leitung von Organisationen erfordert ein hohes Maß an fachlichen, methodischen, kommunikativen, strategischen und sozialen Kompetenzen. Sie benötigen aber ebenso Mut, Kreativität und Stressresistenz, um unter den sich schnell und zum Teil gravierend verändernden Rahmenbedingungen zielgerichtet im Hinblick auf die Organisationsziele handlungsfähig zu bleiben und Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen.

Häufig erleben sich Leitungskräfte allerdings massiv verunsichert und überfordert in ihrem Bemühen, den Ansprüchen der verschiedenen Auftraggeber (Mitarbeitenden, Klienten, Träger) gerecht zu werden. Vielen fällt es zunehmend schwer „den Überblick“ zu behalten und Verantwortung für das eigene Tun zu übernehmen: zu komplex, zu unberechenbar erscheint die Situation.

Die Fortbildung dient dazu, die Teilnehmenden dabei zu unterstützen, in ihrer Leitungsrolle die bestmögliche und zielführende Integration der unterschiedlichen und häufig widersprüchlichen Anforderungen, mit denen sie sich konfrontiert sehen, zu erreichen.

Als Arbeitsmethode dient die Leiter-Supervision der Professionalisierung. Sie nutzt die Reflektion des eigenen und fremden Handelns, Denkens und Erlebens. Damit werden bessere Verstehens- und Lernchancen gefördert und das Kompetenzerleben der Teilnehmenden unterstützt.

Das Seminar richtet sich an Leiter_innen von Erziehungs- und Familienberatungsstellen.

21823-028

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

14.03.2023, 09.05.2023,
29.09.2023, 05.12.2023

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Leitungskräfte, siehe
Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

350 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Kurt Pelzer
Diplom-Psychologe, Supervisor
(DGsv)

Inhaltliche Fragen

Georg Seegers
0221 2010-286
georg.seegers@caritasnet.de

Traumatisierte Kinder sensibel begleiten

Umgang mit seelisch verletzten Kindern in der OGS (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

In jeder OGS gibt es Kinder, die traumatische Erfahrungen machen mussten. Aktuell treffen außerdem erneut viele seelisch belastet wirkende Kinder mit Kriegs- und Fluchterfahrungen in den Schulen ein.

An diesem Werkstatttag werden Sie mehr darüber erfahren, was ein Trauma ist, welche Erfahrungen zu einer Traumatisierung führen können, was genau bei einer Traumatisierung passiert (die „traumatische Zange“) und welche Folgen eine Traumatisierung auf das Gehirn, die Nervensysteme, die Persönlichkeitsentwicklung und das Sozial- und Lernverhalten hat.

Das Erkennen von „Traumaverhalten“ wird geschult und traumpädagogisch wirksame Maßnahmen zur Sicherung und Stabilisierung von traumatisierten Kindern werden kennengelernt.

Dieses Seminar wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartnerinnen: Sandra Schmid-Alex vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (Sandra.Schmid-Alex@caritasnet.de, 0221 2010-340) oder Barbara Pabst von Religio Altenberg (Barbara.pabst@erzbistum-koeln.de, 0221 1642-1449).

21823-033

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

14.03.2023

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in
der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60 €

Normaler Preis für Externe

60 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Markus Granrath
Diplom-Sozialpädagoge

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Sandra Schmid-Alex
0221 2010-340
sandra.schmid-alex@caritas-
net.de

Web-Seminar: Digi on – Modul 2

Interaktive Tools und Methoden für den digitalen Beratungsalltag

Interaktive Tools und Methoden für den digitalen Beratungsalltag

Die für Erziehungsberatungen spezifische Fortbildung: „Digi on“ bietet drei wesensgleiche digitale Workshops an, die unabhängig voneinander besucht werden können. Den Teilnehmenden werden interaktive Tools der Online-Beratung im Alltag der Beratungsarbeit vorgestellt und umgekehrt können erfolgreiche Methoden der Online-Beratung beigesteuert werden. Ein gemeinsames Üben der Tools fördert den selbstverständlichen Umgang.

Idee

Es werden im Workshop kollegiale Anregungen vorgestellt, die anschließend eingeübt werden können. Im Vordergrund steht der digitale und kollegiale Austausch.

Ziele und Inhalte

- Tools und Methoden zum Kennenlernen und Ausprobieren;
- Selbst erfolgreiche und hilfreiche Methoden beisteuern.

Zielgruppe und Kosten

Das Seminar ist ausschließlich Mitarbeitenden der katholischen Erziehungs- und Familienberatungsstellen im Erzbistum Köln vorbehalten und für diese Zielgruppe kostenfrei.

Information zu weiteren Workshops

Am 11.01.2023 (Seminarnummer: 21823-019) und 23.05.2023 (Seminarnummer: 21823-021) jeweils von 10:00 - 11:00 Uhr finden weitere Workshops statt. Zu jedem Workshop ist eine separate Anmeldung erforderlich.

21823-020

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

17.03.2023

Uhrzeit

10:00 - 11:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

40

Zielgruppe

Mitarbeitende der Erziehungs- und Familienberatungsstellen

Referent/in

Ursula d'Almeida-Deupmann
Supervisorin, Diplom-
Heilpädagogin

Inhaltliche Fragen

Georg Seegers
0221 2010-286
georg.seegers@caritasnet.de

Rap und Hip-hop im Ganzttag

Musikangebote mit und für Kids und Teens in OGS und anderswo

Dieser Werkstatttag beschäftigt sich mit Methoden und Techniken, um mit und für Kinder und Teens Musikangebote im Offenen Ganzttag zu planen und als AGs anzubieten. Wir schlüpfen in die Rolle von Rappern und Popstars, um gemeinsam mit einfachen Mitteln (mindestens) einen „Track“ zu produzieren!

Allerdings nicht, um damit die Charts zu entern, sondern um step-by-step Techniken und Methoden zu erfahren und erlernen, wie man Kindern und Jugendlichen im Offenen Ganzttag und in der SEK1 Rap & Hip Hop Musik als Projekt beziehungsweise Workshop anbieten kann.

Zudem werden Einblicke in das Produzieren von Musik ermöglicht, die sich in die pädagogische Arbeit mit jungen Menschen im Ganzttag integrieren lassen. Wie entsteht ein Rap-Part? Welche Hilfsmittel und Methoden können wir zum Schreiben zur Hand nehmen? Was sind die unterschiedlichen Teile eines Songs/Tracks? Wie kann ich eine Band/ Crew aufbauen und entwickeln? Was ist ein Beat/Instrumental? Wie kann man Smartphone/Tablets einsetzen für die Musik-/Beatproduktion?

Themen sind:

- eigene Songs machen;
- eine Band & Crew gründen;
- Beats selber machen mit iPhone/iPad- anhand vorgefertigter Beats.

Zwar werden wir innerhalb eines Tages keine weltberühmten Producer werden, aber sicherlich viele inspirierende Impulse für die eigene kreative Arbeit mit Kids & Teens erhalten. Das Erlernete soll uns helfen, die Basics von Rap & Hip Hop nutzen zu können, um die eigenen Ideen der Teilnehmenden für ihren musikalischen und kreativen Ausdruck zu nutzen und Erfahrungen mit Sprache und Reim zu sammeln. Die Musikpraxis im Studio des Referenten und gemeinsames Entwickeln von Songs, die die Themen der Kinder transportieren, sollen dabei im Fokus des Werkstatttages stehen.

21823-045

Ort

Studio Markus Brachtendorf
Markus Brachtendorf,
SCOOL-HITs - Musik- &
Medienprojekte, Deutz-Kalker
Str. 1, 50679 Köln

Datum

22.03.2023

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in
der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60 €

Normaler Preis für Externe

60 €

Verpflegung

Selbstversorgung

Referent/in

Markus Brachtendorf
Musikproduzent, Musiker

Hinweise

Eine Anmeldung ist nur über
Religio Altenberg möglich.
Siehe Ausschreibungstext.

Inhaltliche Fragen

Sandra Schmid-Alex
0221 2010-340
sandra.schmid-alex@caritas-
net.de

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartnerinnen: Sandra Schmid-Alex vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (Sandra.Schmid-Alex@caritasnet.de, 0221 2010-340) oder Barbara Pabst von Religio Altenberg (Barbara.pabst@erzbistum-koeln.de, 0221 1642-1449).

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten. Bitte melden Sie sich direkt bei Religio Altenberg über folgende Homepage an: www.religio-altenberg.de/fortbildung/online-anmeldung/ Es gelten die AGB des Kooperationspartners.

Wie Elterngespräche gelingen

Ziel der Fortbildung ist, pädagogischen Fachkräften systemische Fragetechniken und Methoden an die Hand zu geben, um Elterngespräche professionell und konstruktiv zu führen.

Das systemische Denken und Handeln ermöglicht ressourcenorientiert und wertschätzend mit Eltern in Kooperation zu gehen, einen klaren Rahmen für Gespräche anzubieten und unterschiedliche Perspektiven in Elterngesprächen konstruktiv nutzbar zu machen.

Die systemische Haltung, systemische Fragetechniken und die Auftragsklärung sind wesentliche Inhalte dieser Fortbildung.

Auf leichte Weise bietet diese zweitägige Fortbildung kurze theoretische Inputs, viele praktische Übungen mit anschließender Reflektion und dem direkten Transfer in den Arbeitsalltag. Die Teilnehmenden sind eingeladen, konkrete Fälle aus dem beruflichen Alltag zu bearbeiten.

21823-001

Ort

Tagungs- und Gästehaus St. Georg, Rolandstr. 61, 50677 Köln

Datum

27.03.2023, 28.03.2023

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende aus den Arbeitsfeldern der stationären und ambulanten Jugendhilfe, Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

250 €

Normaler Preis für Externe

300 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Kristina Ehret
Diplom-Pädagogin, Systemische Beraterin und Therapeutin

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

NEUES ANGEBOT

Raus aus der Brüllfalle!

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Durchsetzungsnotwendigkeit, Regelungsdruck, Streit und Stress gehören auch zu unserem pädagogischen Alltag. Die Arbeit mit Heimgruppen führt uns immer wieder an unsere persönlichen Grenzen und konfrontiert uns dort mit Hilfs-, Ratlosigkeit und Überforderung. An den Grenzen angelangt, setzen auch wir Profis uns häufig mit Brüllen und Androhung von Strafen durch.

An diesem Tag erfahren wir mehr über Kinderverhalten. Wir betrachten unsere persönlichen erwachsenen Muster (Stress) und üben verändertes Verhalten ein. Ziel ist eine deutliche Reduzierung von Gebrüll und Erpressung im Gruppenalltag.

Methoden: Film „Wege aus der Brüllfalle“ (von Wilfried Brüning), Stressmodell und praxisorientierte Übungen.

21823-002

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

30.03.2023

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten
und stationären Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe, Alle
fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100 €

Normaler Preis für Externe

120 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Roger Krämer
Mitarbeiter in einer stationären
Jugendhilfeeinrichtung, Diplom-
Sozialpädagoge, Systemischer
Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

Von der Erschöpfung zur Lebensfreude

Systemische Gesundheitsförderung

Menschen sind Expert_innen ihrer Selbst und verfügen damit über Wissen, Handwerkszeug und Erfahrung, wie sie ihre Kräfte aufbauen und/oder stabilisieren können.

Die eigene Gesundheit mit den Leistungsanforderungen ideal auszubalancieren, ist aktuell Kernkompetenzen im Berufs- und Privatleben. Ausgangspunkt der systemischen Gesundheitsförderung ist die Frage, wie Menschen es schaffen, sich unter permanent ändernden und sie tendenziell überfordernden Umweltbedingungen zu stabilisieren und ihr Wohlbefinden zu sichern.

Roter Faden des Seminars:

Erschließen Sie die Spielräume der eigenen Lebensfreude, in dem Sie diese:

- auffinden
- aktivieren
- anker

Die im Seminar gewonnenen Erkenntnisse helfen Ihnen, Belastungsphasen mit Gesundheitskompetenzen achtsam und präventiv entgegenzuwirken. Wir sollten uns immer fragen, wie wir unseren Gesundheitszustand selbst aktiv beeinflussen können und gehen dieser Frage mit unterschiedlichen Methoden nach.

Inhalte:

- Ankommen im Hier und Jetzt
- das Allerwichtigste Ihre Ressourcen auffinden und anker
- fünf Schritte der Selbstregulation
- Peer-Coaching
- Womit füttern Sie Ihr Gehirn?
- Transfer durch Body-to-Brain Techniken für zu Hause, im Büro, für unterwegs

21823-013

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

30.03.2023

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten
und stationären Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe, Alle
fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100 €

Normaler Preis für Externe

120 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Birgit Wolter
Diplom-Heilpädagogin,
Systemische Therapeutin und
Beraterin (SG/DGSF), Lehrende
für Systemische Therapie und
Beratung (DGSF), Lehrende
am Institut für Systemische
Familientherapie

Inhaltliche Fragen

Claudia Brinken
0221 2010-143
claudia.brinken@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Web-Seminar: Methodische Eisbrecher im Kontakt mit Kindern und Jugendlichen

Interaktive Tools und Methoden für den digitalen Beratungsalltag

- Wenn Kinder oder Jugendliche eher unfreiwillig in die Beratung kommen, wie gelingt uns dann der Kontakt zu ihnen?
- Wie gewinnen wir sie für den Beratungsprozess, ob im Einzelkontakt oder im Familienkontext?
- Was sind hilfreiche Eisbrecher, sowohl auf digitaler als auch auf analoger Ebene?

Der digitale Workshop bietet Anregungen und kollegialen Austausch über Methoden zum Kennenlernen und Ausprobieren.

Zielgruppe und Kosten

Das Seminar ist ausschließlich Mitarbeitenden der katholischen Erziehungs- und Familienberatungsstellen im Erzbistum Köln vorbehalten und für diese Zielgruppe kostenfrei.

21823-023

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

17.04.2023

Uhrzeit

10:00 - 11:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

40

Zielgruppe

Mitarbeitende der Erziehungs- und Familienberatungsstellen

Referent/in

Ursula d'Almeida-Deupmann
Supervisorin, Diplom-
Heilpädagogin

Inhaltliche Fragen

Georg Seegers
0221 2010-286
georg.seegers@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Konfliktfeld Arbeitsplatz

Gewalt durch Dritte – Deeskalationstraining

Wo Menschen aufeinandertreffen, besteht die Möglichkeit, dass Konflikte entstehen. Herausfordernde Verhaltensweisen (distanzloses Verhalten, Beleidigungen, Sachbeschädigungen, psychische und physische Aggression) lassen sich angesichts der Komplexität zwischenmenschlicher Kommunikation und Interaktion wahrscheinlich nicht gänzlich verhindern.

In diesem Tagesseminar werden die Themen Aggression und Gewalt am Arbeitsplatz durch Dritte erörtert. Das Seminar bietet den Teilnehmenden Unterstützung bei der Entwicklung von Lösungsstrategien durch Förderung ihrer Handlungskompetenz in der Bewältigung von Aggressionssituationen, die sich gegen sie selbst oder gegen Dritte richten beziehungsweise in Form von Vandalismus auftreten.

Dazu gehören die Entwicklung von Strategien zum Konflikt- und Stressmanagement, Grundregeln der Deeskalation, nonverbale Kommunikation und verbale Deeskalationstechniken. Kommunikative Aspekte, sowie (non)verbale Abgrenzungsformen werden hierbei in arbeits- und situationspezifischen Rollenspielen erprobt.

Durch das In-Szene-setzen von Konfliktsituationen am Arbeitsplatz werden die individuellen Abgrenzungsstrategien sichtbar gemacht, reflektiert und gegebenenfalls korrigiert. Die Trainingsmaßnahme entspricht den Fortbildungsanforderungen der Betreuungskräfte-Richtlinien nach § 87b Abs. 3 SGB XI vom 6. Mai 2013. Im psychiatrischen Arbeitsfeld orientieren sich die Trainingsmaßnahmen an den Behandlungsleitlinien der führenden Fachgesellschaft Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie; Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN, 2010).

Schlüsselwörter: Interventionsregeln und Prioritäten bei Aggression und Gewalt durch Dritte, Risikoeinschätzung/Früherfassung von aggressiven Situationen, Situationsbeherrschung, Deeskalationsstrategien.

21823-029

Ort

Tagungs- und Gästehaus St. Georg, Rolandstr. 61, 50677 Köln

Datum

17.04.2023

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Beratende der Erziehungs- und Familienberatung, Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

Normaler Preis für Externe

120 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Jürgen Fais
Kriminologe, Diplom-Sozialpädagoge, Systemischer Therapeut/Familientherapeut (DGSF), Systemischer Kinder- und Jugendlichentherapeut (DGSF), Systemischer Traumatherapeut (ifs), Supervisor (DGSv)

Inhaltliche Fragen

Georg Seegers
0221 2010-286
georg.seegers@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Gruppenleiterschulung

Gruppenleiterbegleitung in der (teil)stationären Erziehungshilfe

In der Mehrzahl der stationären Jugendhilfeeinrichtungen ist eine Gruppenleitung als erste Stufe einer Führungs- und Verantwortungs-Hierarchie eingerichtet. In den vielfältigen Gruppenkonzepten und Teams werden meist Kolleg_innen aus den eigenen Reihen zum „Vorgesetzten“. Es hat sich bewährt, diese motivierten Mitarbeitenden auf die neue Aufgabe vorzubereiten und dabei einige Themen zu beleuchten, die im fordernden Gruppenalltag meist zu wenig und oft zu spät Zeit Beachtung finden. In unserer Qualifikationsreihe haben wir drei unseres Erachtens bedeutsame Themenbereiche identifiziert, die eine besondere Aufmerksamkeit verdienen.

Die Reihe umfasst drei Blöcke á zwei Tage. Drei Monate nach Beendigung des letzten Blockes findet eine halbtägige Videokonferenz zum Austausch von Erfahrungen statt. Eine Einzelberatung ist optional gegen Honorar nach Vereinbarung im Ausbildungszeitraum möglich.

Erster Block: Kommunikation - mit Mitarbeitenden und im Team

Wir betrachten das individuelle, persönliche Kommunikationsverhalten und identifizieren wichtige Situationen und Bausteine für gelingende Kommunikation im Team. Wir schauen insbesondere auf Moderation, Mitarbeitendengespräche und Feedback.

Zweiter Block: Selbstsorge und Führen - von Teams und Mitarbeitenden

In der Regel sind Gruppenleitende in den normalen pädagogischen Alltag eines Schichtdienstsystems eingebunden. Dabei gilt es eine Vielzahl zusätzlicher Aufgaben und Verantwortlichkeiten zu erfüllen, die oft erst mit der Zeit als fordernd und vielleicht überfordernd erkannt werden. Selbstsorge und eine gesunde Haltung zur Aufgabe sind der Schlüssel zu einem längerfristigen Gelingen und zu Zufriedenheit. Eine bewusste Auseinandersetzung mit Möglichkeiten der Mitarbeitendenführung kommt meist zu kurz, deshalb werden hilfreiche Führungskonzepte für das Teamgelingen vorgestellt und erprobt.

21823-004

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

18.04.2023, 19.04.2023,
10.05.2023, 11.05.2023,
14.06.2023, 15.06.2023

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Erziehungshilfe, Mitarbeitende
aus den Arbeitsfeldern der
stationären und ambulanten
Jugendhilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

800 €

Normaler Preis für Externe

960 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Roger Krämer
Mitarbeiter in einer stationären
Jugendhilfeeinrichtung, Diplom-
Sozialpädagoge, Systemischer
Coach

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

Dritter Block:**Schwierige Teamsituationen und allgemeine Organisation**

Zum Abschluss nehmen wir uns Zeit, hilfreiche Ideen und Haltungen im Bereich der allgemeinen Organisation zu identifizieren, ohne in die institutionellen Vorgaben und Notwendigkeiten einzugreifen. Ebenso schauen wir auf die vorhandenen Erfahrungen der teilnehmenden Kolleg_innen und greifen aktuelle Probleme und Themen lösungsorientiert auf.

Der Termin der halbtägigen Videokonferenz (nach den Sommerferien) wird mit den Teilnehmenden abgestimmt.

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende der (teil)stationären Erziehungshilfen.

Ein Team, in dem ich gerne arbeite

Teamarbeit in der OGS – Rückhalt und Zusammenhalt

Sie arbeiten gern an der OGS, sonst würden Sie es dort nicht lange aushalten. Trotz personeller Engpässe, der Herausforderungen in der Pandemie oder einer zu hohen Anzahl an Kindern pro Bezugsperson, haben Sie Freude daran, immer wieder neue Kinder kennenzulernen, sie in ihren Entwicklungsschritten zu begleiten und sich über kleine und große Meilensteine zu freuen. Viel machen Sie und Ihr Team richtig!

Um dieses „Viel“ zu würdigen, schauen wir auf die Früchte der Arbeit Ihres Teams und auch darauf, wie Zusammenarbeit in den unterschiedlichen OGS-Standorten aussieht. Denn ohne den Zusammenhalt oder den Rückhalt im Team, würden viele von Ihnen vielleicht schon längst das Handtuch geworfen haben.

Wir schauen gemeinsam systemisch auf:

- Früchte der Teamarbeit und Meilensteine in der Begleitung der Kinder;
- Kompetenzen, Verantwortlichkeiten und Überzeugungen im Team;
- Räume für Teamorganisation, (fachlichen) Austausch und der Überwindung von Herausforderungen sowie
- Bedarfe an Unterstützung und gegenseitigem Rückhalt oder Vertrauen.

Kompetenzerwerb:

- Systemischer Blick auf das eigene Team: In welchem Netz und an welchen Schnittstellen arbeitet das Team? Welche Aufträge nimmt es bewusst, welche unbewusst an?
- Teamreflexion und gerne Lernen als Team;
- Konstruktive, neugierige Haltung gegenüber Vielfalt und Komplexität im Team;
- Die dialogische Teamsitzung oder eine systemische Methode zur Fallbesprechung.

21823-051

Ort

MedienCampus Nikolaus-Groß-Haus, Lilienthalstr. 11, 51103 Köln (Kalk)

Datum

20.04.2023

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60 €

Normaler Preis für Externe

60 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Halla Zhou
Supervisorin, Dialog-
Prozessmoderatorin

Hinweise

Eine Anmeldung ist nur über Religio Altenberg möglich. Siehe Ausschreibungstext.

Inhaltliche Fragen

Sandra Schmid-Alex
0221 2010-340
sandra.schmid-alex@caritas-
net.de

**NEUES
ANGEBOT**

Wir achten auf die Energie in der Gruppe, wechseln zwischen konzentrierten Reflexionseinheiten, spielerischer oder kreativer Themenbearbeitung und Lockerungsübungen. Das Methodenrepertoire gründet auf viele Jahre Arbeit mit Gruppen im systemischen, dialogischen und interkulturellen Kontext und der Erfahrungen in Erlebnis- und Theaterpädagogik für Gruppen.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartnerinnen: Sandra Schmid-Alex vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (Sandra.Schmid-Alex@caritasnet.de, 0221 2010-340) oder Barbara Pabst von Religio Altenberg (Barbara.pabst@erzbistum-koeln.de, 0221 1642-1449).

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten. Bitte melden Sie sich direkt bei Religio Altenberg über folgende Homepage an: www.religio-altenberg.de/fortbildung/online-anmeldung/ Es gelten die AGB des Kooperationspartners.

Ego-State-Therapie

Interventionsmöglichkeiten bei belastenden und traumatischen Erfahrungen

Die Ego-State-Therapie ist ein Modell der Arbeit mit inneren Persönlichkeitsanteilen, welches in den letzten zehn Jahren eine große Verbreitung gefunden hat. Dieses therapeutische Modell unterstützt ein ressourcenorientiertes Vorgehen in Beratung und Therapie. Ressourcen und innere Stärke in Menschen werden erarbeitet und genutzt für ein behutsames und unterstützendes Vorgehen in der Arbeit mit belastenden Erfahrungen.

Das Seminar gibt eine kurze Einführung in das Konzept der Ego-State-Therapie nach John & Helen Watkins, 1997, Weiterentwicklungen und Anwendungsfelder.

Im praktischen Teil wird der ressourcenorientierte Ansatz der Ego-State Therapie in Beratung und Therapie durch Übungen gezeigt und vermittelt und durch Kleingruppenarbeit für die Teilnehmer erfahrbar gemacht. Dabei werden die spezifischen Arbeitsfelder der Seminarteilnehmer berücksichtigt.

Im ersten Seminar (Basismodul) geht es um Ressourcenaktivierung und Ich-Stärkung auf der Basis belastender Lebenserfahrungen. Im zweiten, darauf aufbauenden Tagesseminar (Aufbaumodul) wird gezeigt, wie die der Einsatz der Ego-State Therapie in der Verbindung von ressourcenvollen Ego-States mit verletzten Ego-States die Arbeit in beratenden und therapeutischen Anwendungsfeldern erleichtert.

Im dritten Seminar werden die Interventionen aus den ersten beiden Seminaren wiederholt, und am Beispiel von Fällen, die die Teilnehmer und Teilnehmerinnen einbringen, für das weitere Vorgehen überlegt.

21823-030

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

26.04.2023, 16.08.2023,
15.11.2023

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende der Erziehungs-
und Familienberatungsstellen,
Mitarbeitende der ambulanten
und stationären Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240 €

Normaler Preis für Externe

300 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Elfie Cronauer
Diplom-Psychologin,
Psychologische
Psychotherapeutin, Dozentin
und Referentin, Trainerin in Ego-
State-Therapie (EST-I)

Inhaltliche Fragen

Georg Seegers
0221 2010-286
georg.seegers@caritasnet.de

Wir halten durch, trotz der Belastungen!

Resilienz bei Mitarbeitenden in der OGS (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Die Belastungssituation der Mitarbeitenden in den Offenen Ganztagschulen hat deutlich zugenommen. Die Auswirkungen der Pandemie und der Be- und Einschränkungen sowie durch die Umsetzung der Corona-Regelungen in Schulen sind nicht nur bei den Kindern spürbar, auch wir Erwachsenen sind mit besonderen Herausforderungen konfrontiert. Hinzu kommen im Einzelfall weitere Belastungen durch Wetterereignisse oder den Krieg in Osteuropa.

Wie kann ich meine Fähigkeiten, schwierige Lebenssituationen ohne anhaltende Beeinträchtigung zu überstehen, mobilisieren oder stärken beziehungsweise wie können wir uns als Team gegenseitig unterstützen und stabil bleiben, um trotz aller persönlicher Belastung für die Kinder – und gegebenenfalls deren Familien – hilfreich und unterstützend zur Verfügung stehen zu können?

Mit diesen Fragen werden wir uns beim Workshoptag intensiv beschäftigen und Übungen zur Stabilisierung und Resilienzförderung kennenlernen.

Dieses Seminar wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartnerinnen: Sandra Schmid-Alex vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (Sandra.Schmid-Alex@caritasnet.de, 0221 2010-340) oder Barbara Pabst von Religio Altenberg (Barbara.pabst@erzbistum-koeln.de, 0221 1642-1449).

21823-034

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e.V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

27.04.2023

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in
der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60 €

Normaler Preis für Externe

60 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Markus Granrath
Diplom-Sozialpädagoge

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Sandra Schmid-Alex
0221 2010-340
sandra.schmid-alex@caritas-
net.de

**NEUES
ANGEBOT**

Grenzen setzen in der Jugendhilfe

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Im Heimalltag ist eine wichtige Kernkompetenz das Setzen von Grenzen. Diese Kompetenz lässt uns oftmals Ohnmachtsempfindungen erleben, denn Grenzsetzungen entscheiden oft über Erfolg oder Scheitern erzieherischen Handelns im Umgang mit schwierigen Kindern und Jugendlichen.

Von Bedeutung ist, Grenzsetzung sowohl als persönliche Kompetenz der Kolleginnen und Kollegen im Dienst zu entwickeln und darin die teambezogenen, familiären und institutionellen Stützsysteme professionell einzubeziehen.

An einem praxisorientierten Model betrachten wir verschiedene Aspekte von Grenzsetzungsprozessen. Wir diskutieren die Notwendigkeit von Grenzsetzung und gehen auch auf die individuellen, persönlichen Grenzsetzungsmuster ein. Ziel ist ein gelassener, bewusster und damit professioneller Umgang mit Prozessen der Grenzsetzung im Heimalltag.

21823-005

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

28.04.2023

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten
und stationären Hilfen zur
Erziehung

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100 €

Normaler Preis für Externe

120 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Roger Krämer
Mitarbeiter in einer stationären
Jugendhilfeeinrichtung, Diplom-
Sozialpädagoge, Systemischer
Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

Gelassener, klarer und konsequenter handeln in der OGS

Kinder stark und selbstwirksam machen
(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Durchsetzungsnotwendigkeit, Regelungsdruck, Streit und Stress gehören zu unserem pädagogischen Alltag. Die Arbeit in der Jugendhilfe (Aufsichtsführung, Beziehungsarbeit, Strukturen gewährleisten und so weiter) führt uns immer wieder an persönliche Grenzen und konfrontiert uns dort manchmal mit dem Empfinden von Hilfs-, Ratlosigkeit und Überforderung. An den Grenzen angelangt, setzen auch wir und Profis uns häufig mit Brüllen und Androhung von Strafen durch, manchmal leider auch mit Resignation.

An diesem Tag erfahren wir mehr über Kinderverhalten. Wir betrachten unsere persönlichen erwachsenen Muster (Stress) und üben verändertes Verhalten ein. Ziel, ist mehr Gelassenheit zu entwickeln und eine deutliche Reduzierung von Gebrüll und Erpressung im Betreuungsalltag.

Methoden: Film „Wege aus der Brüllfalle“ (von Wilfried Brüning), Stressmodell und praxisorientierter Austausch und gegebenenfalls Fallarbeit.

Dieses Seminar wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartnerinnen: Sandra Schmid-Alex vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (Sandra.Schmid-Alex@caritasnet.de, 0221 2010-340) oder Barbara Pabst von Religio Altenberg (Barbara.pabst@erzbistum-koeln.de, 0221 1642-1449).

21823-036

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e.V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

02.05.2023

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in
der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60 €

Normaler Preis für Externe

60 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Roger Krämer
Mitarbeiter in einer stationären
Jugendhilfeeinrichtung, Diplom-
Sozialpädagoge, Systemischer
Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Sandra Schmid-Alex
0221 2010-340
sandra.schmid-alex@caritas-
net.de

Vierte Jahresfachtagung Offener Ganztag

Fachtagung für Mitarbeitende und Verantwortliche in der Ganztagsbildung

Die (pädagogischen) Fach- und Ergänzungskräfte in offenen Ganztagschulen haben eine Vielfalt von Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsaufgaben zu erfüllen. Zugleich bewegt sich die OGS als wichtiger Partner in einem großen Netzwerk im Sozialraum.

Gesellschaftlich gesehen rückt zudem die Ganztagsbildung – nicht zuletzt durch die geplante Einführung des Rechtsanspruchs auf einen „Betreuungsplatz“ im Grundschulalter - mehr und mehr in die öffentliche und fachliche Diskussion.

An diesem Fachtag wollen wir uns den Potentialen und Herausforderungen des Ganztags vertiefend widmen. Vielleicht kennen Sie als Mitarbeiter_in Situationen, in denen Sie nicht in dem Maße handeln konnten, wie Sie es sonst für richtig und wichtig halten. Vielleicht haben Sie aber in der Vergangenheit auch Seiten an sich und in Ihrem pädagogischen Umgang mit veränderten Arbeitssituationen entdeckt, die Sie gerne weiter ausbauen möchten?

Wir möchten mit Ihnen auf das Gute im Schlechten schauen, darauf, was Kraft und Mut spendet, in Balance halten und in stressigen und Krisensituationen nützlich sein kann. Es geht um konstante Selbsterneuerung und darum, Resilienzstrategien auszubauen, die sowohl Ihnen als auch den Ihnen anvertrauten Kindern in der OGS im Alltag hilfreich sind. Ziel der Tagung ist der kollegiale Austausch und die fachliche Weiterentwicklung.

Die genaue Ausschreibung des Fachtags wird gesondert erfolgen. Eine Anmeldung ist erst dann möglich.

Dieses Seminar wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartnerinnen: Sandra Schmid-Alex vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (Sandra.Schmid-Alex@caritasnet.de, 0221 2010-340) oder Barbara Pabst von Religio Altenberg (Barbara.pabst@erzbistum-koeln.de, 0221 1642-1449).

21823-039

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

11.05.2023

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

50

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in
der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60 €

Normaler Preis für Externe

60 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Hinweise

Die genaue Ausschreibung
des Fachtags wird gesondert
erfolgen. Eine Anmeldung ist
erst dann möglich.

Inhaltliche Fragen

Sandra Schmid-Alex
0221 2010-340
sandra.schmid-alex@caritas-
net.de

Auffällige Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen systemisch betrachtet

Vertiefungsseminar gemäß Prävo

Auffällige Verhaltensweisen bei Kindern und Jugendlichen, die sich in körperlichen, psychischen oder sozialen Problemen äußern wie Ängstlichkeit, fehlenden sozialen Kompetenzen, Aggressionen, Konzentrationsstörungen, Problemen beim Essen, sind Schwierigkeiten, mit denen heute viele Fachkräfte aus unterschiedlichen Diensten und Einrichtungen konfrontiert werden.

Die Ursachen dieser Auffälligkeiten sind meist vielfältig und können in verschiedenen Systemen begründet sein. Die systemische Betrachtungsweise bietet Möglichkeiten, auch bei abweichendem Verhalten verständnisvoll und unterstützend zu handeln.

Neben der Reflexion des eigenen Verhaltens werden Sie pädagogische Handlungsschritte erarbeiten, die eine Verhaltensänderung bewirken können. Gerne können wir an konkreten Fallbeispielen aus Ihrer Praxis gemeinsam arbeiten.

21823-006

Ort

Institut für achtsame
Lebensgestaltung
Sternenburgstr. 26, 53115
Bonn (Poppelsdorf)

Datum

15.05.2023, 16.05.2023

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten
und stationären Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

250 €

Normaler Preis für Externe

300 €

Verpflegung

Getränke

Referent/in

Annette Dittmann-Weber
Sonderschul- und Heilpädagogin,
Supervisorin, Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Web-Seminar: Digi on – Modul 3

Interaktive Tools und Methoden für den digitalen Beratungsalltag

Interaktive Tools und Methoden für den digitalen Beratungsalltag

Die für Erziehungsberatungen spezifische Fortbildung: „Digi on“ bietet drei wesensgleiche digitale Workshops an, die unabhängig voneinander besucht werden können. Den Teilnehmenden werden interaktive Tools der Online-Beratung im Alltag der Beratungsarbeit vorgestellt und umgekehrt können erfolgreiche Methoden der Online-Beratung beigesteuert werden. Ein gemeinsames Üben der Tools fördert den selbstverständlichen Umgang.

Idee

Es werden im Workshop kollegiale Anregungen vorgestellt, die anschließend eingeübt werden können. Im Vordergrund steht der digitale und kollegiale Austausch.

Ziele und Inhalte

- Tools und Methoden zum Kennenlernen und Ausprobieren;
- Selbst erfolgreiche und hilfreiche Methoden beisteuern.

Zielgruppe und Kosten

Das Seminar ist ausschließlich Mitarbeitenden der katholischen Erziehungs- und Familienberatungsstellen im Erzbistum Köln vorbehalten und für diese Zielgruppe kostenfrei.

Information zu weiteren Workshops

Am 11.01.2023 (Seminarnummer: 21823-019) und 17.03.2023 (Seminarnummer: 21823-020) jeweils von 10:00 - 11:00 Uhr finden weitere Workshops statt. Zu jedem Workshop ist eine separate Anmeldung erforderlich.

21823-021

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

23.05.2023

Uhrzeit

10:00 - 11:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

40

Zielgruppe

Mitarbeitende der Erziehungs- und Familienberatungsstellen

Referent/in

Ursula d'Almeida-Deupmann
Supervisorin, Diplom-
Heilpädagogin

Inhaltliche Fragen

Georg Seegers
0221 2010-286
georg.seegers@caritasnet.de

Kinder mit ADHS, Autismus-Spektrum und -Störung des Sozialverhaltens in OGS

Stärken erkennen – positiv begleiten

Mitarbeitende in offenen Ganztagschulen gehen täglich mit einer Vielzahl von unterschiedlichen pädagogischen Herausforderungen um. Der Umgang mit Kindern, die von einer psychischen Erkrankung betroffen sind, wird hierbei oftmals als eine besonders schwierige Aufgabe empfunden.

Die Tagesfortbildung soll dieser Herausforderung begegnen und vor allem Wissen über ADHS vermitteln sowie einen Einblick in die Störungsbilder Störung des Sozialverhaltens und Autismus-Spektrum-Störung geben. Zudem sollen mögliche Handlungsstrategien im Umgang mit betroffenen Kindern aufgezeigt werden. Hierbei soll besonders auf die Bedürfnisse und die Ressourcen der Kinder eingegangen werden.

Die Möglichkeiten des Umgangs mit schwierigen Situationen werden im Rahmen einer angeleiteten Intervision in (Klein-) Gruppen erarbeitet.

Um herausfordernde Situationen in der Ganztagsgrundschule in den Blick nehmen zu können, wäre es wünschenswert, dass die Teilnehmenden konkrete Fallbeispiele aus ihrem pädagogischen Alltag, die sie gerne bearbeiten möchten, in die Fortbildung mit einbringen.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartnerinnen: Sandra Schmid-Alex vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (Sandra.Schmid-Alex@caritasnet.de, 0221 2010-340) oder Barbara Pabst von Religio Altenberg (Barbara.pabst@erzbistum-koeln.de, 0221 1642-1449).

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten. Bitte melden Sie sich direkt bei Religio Altenberg über folgende Homepage an: www.religio-altenberg.de/fortbildung/online-anmeldung/ Es gelten die AGB des Kooperationspartners.

21823-047

Ort

Erzbistum Köln -
Generalvikariat Sitzungsraum,
Marzellenstraße 32, 50668
Köln

Datum

15.06.2023

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in
der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60 €

Normaler Preis für Externe

60 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Jacqueline Metzloff
Psychologin, Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin

Hinweise

Eine Anmeldung ist nur über
Religio Altenberg möglich.
Siehe Ausschreibungstext.

Inhaltliche Fragen

Sandra Schmid-Alex
0221 2010-340
sandra.schmid-alex@caritas-
net.de

In der OGS respektvoll mit Kindern sprechen lernen

Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg

Die gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg (GFK) wird auch wertschätzende oder achtsame Kommunikation genannt. Sie beschreibt einen Weg, wie wir als Mitarbeitende gut mit uns in Kontakt bleiben und gleichzeitig Kinder und Jugendliche in der pädagogischen Arbeit wahrnehmen und respektieren können.

In dieser Fortbildung werden die Grundlagen der GFK präsentiert:

- die universell gültigen, menschlichen Bedürfnisse;
- eine empathische Grundhaltung;
- die Annahme, dass der Wunsch, zum Wohle aller beizutragen, ein Grundbedürfnis eines jeden Menschen ist.
- Entwicklung von empathischen Formen in der Begleitung und der Unterstützung von Kindern im Ganzttag, sowie Formen der Konfliktbearbeitung werden im Seminar vorgestellt.

Das Seminar beinhaltet folgenden Ablauf:

- Ankommen, Austausch und Kennenlernen;
- gewohntes Konfliktverhalten, Ja-Aber und kalte Konflikte;
- Grundlagen und Prinzipien der GFK sowie
- die vier Schritte der GFK verstehen und üben.

Die Teilnehmenden lernen die Gewaltfreie Kommunikation kennen, erleben deren Wirkung und üben, besonderen Situationen in einer Weise zu begegnen, die die Beziehung zu Kindern stärkt.

Die Fortbildung ist für alle Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten geeignet. Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartnerinnen: Sandra Schmid-Alex vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (Sandra.Schmid-Alex@caritasnet.de, 0221 2010-340) oder Barbara Pabst von Religio Altenberg (Barbara.pabst@erzbistum-koeln.de, 0221 1642-1449).

21823-044

Ort

MedienCampus Nikolaus-Groß-Haus, Lilienthalstr. 11, 51103 Köln (Kalk)

Datum

01.07.2023

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60 €

Normaler Preis für Externe

60 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Tanja Bunzel
Grundschullehrerin

Hinweise

Eine Anmeldung ist nur über Religio Altenberg möglich. Siehe Ausschreibungstext.

Inhaltliche Fragen

Sandra Schmid-Alex
0221 2010-340
sandra.schmid-alex@caritas-net.de

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten. Bitte melden Sie sich direkt bei Religio Altenberg über folgende Homepage an: www.religio-altenberg.de/fortbildung/online-anmeldung/ Es gelten die AGB des Kooperationspartners.

21823-044

Weibliche Genitalverstümmelung (FGM) und Gewalt im Lebensverlauf von Frauen

Grundlageninformationen, Bedeutung und praktischer Umgang im Beratungskontext (Vertiefungsseminar gemäß PräVo)

Eingriffe an weiblichen Genitalien, die nicht medizinisch notwendig sind, bezeichnet die WHO als „Female Genital Mutilation“ (FGM). Dazu gehört zum Beispiel das Ein- oder Abschneiden, Verkleinern, Verändern oder Vernähen der äußeren Genitalien. Die international gebräuchliche Abkürzung lautet FGM/ C (Female Genital Mutilation/ Cutting).

FGM/ C kann erhebliche Auswirkungen auf die (psychische) Gesundheit, die Sexualität sowie auf Schwangerschaft und Geburt haben. Leben und Alltag betroffener Frauen können durch eine Beschneidung stark beeinträchtigt sein. Außerdem kann eine erlittene oder eine drohende Beschneidung Einfluss auf ein eventuelles Asylverfahren haben. Aus diesen Gründen ist das Thema in unterschiedlichen Beratungskontexten wichtig.

Der Fortbildungstag widmet sich daher folgenden Themen:

- Grundlageninformationen zu weiblicher Genitalverstümmelung, Grundlagen zur Bedeutung traumatischer Lebensereignisse im Lebensverlauf;
- Sicherheit im Umgang in Beratungssituationen;
- Vernetzung und praktische Unterstützungsmöglichkeiten und die
- Vermittlung sensibler und wertfreier Grundhaltung.

21823-014

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

08.08.2023

Uhrzeit

10:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

50 €

Normaler Preis für Externe

60 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Birgit Wetter-Kürten
Diplom-Sozialpädagogin, Systemische Beraterin und Supervisorin, Traumafachberaterin, Beraterin und Beratung zu FGM/C

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Claudia Brinken
0221 2010-143
claudia.brinken@caritasnet.de

NEUES ANGEBOT

Resilienz in der OGS fördern

Förderung der Resilienz unter Berücksichtigung der Bindungserfahrungen von Kindern

Die OGS ist für viele Kinder ein Ort, an dem sie durch die Begleitung der Mitarbeitenden ihre Stärken und Bedürfnisse, aber auch ihre Nöte und Schwierigkeiten zeigen können.

In diesem Seminar widmen wir uns der Förderung der Resilienz von Kindern, also der inneren Stärke, Schwierigkeiten und Krisen zu meistern und sogar an ihnen zu wachsen. Zentrale Fragestellungen werden sein: Wann werden Resilienz-Fähigkeiten biographisch angelegt, aus welchen Eigenschaften setzt sich Resilienz zusammen, welche Faktoren wirken störend auf die Ausbildung von Resilienz und wie können wir in der OGS Kinder bei der Entwicklung von Resilienz unterstützen?

Anhand der Praxiserfahrungen werden Chancen und Grenzen von Resilienz-Förderung besprochen und unterstützende Handlungsweisen eingeübt. Dabei nutzen wir unsere persönlichen Ressourcen sowie die Chancen unseres OGS-Konzeptes.

Dieses Seminar wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartnerinnen: Sandra Schmid-Alex vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (Sandra.Schmid-Alex@caritasnet.de, 0221 2010-340) oder Barbara Pabst von Religio Altenberg (Barbara.pabst@erzbistum-koeln.de, 0221 1642-1449).

21823-035

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

15.08.2023

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60 €

Normaler Preis für Externe

60 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Markus Granrath
Diplom-Sozialpädagoge

Inhaltliche Fragen

Sandra Schmid-Alex
0221 2010-340
sandra.schmid-alex@caritasnet.de

Zusammenarbeit mit Eltern in der OGS - Kommunikation zwischen Tür und Angel

Verstehen von Lebenswelten in der OGS mit Coaching- und Servicecharakter

Die Arbeit in der OGS sollte eigentlich, neben vielen weiteren Ansprüchen, eine wertschätzende und intensive Zusammenarbeit mit den Eltern enthalten. Hierin liegt ein Schlüssel, um professionell und effektiv die Chancengleichheit und Teilhabe von Kindern auch eher bildungsferner Familien zu fördern. Leider sieht der OGS-Alltag vor Ort häufig weder ausreichend zeitliche, finanzielle noch personelle Ressourcen vor, um einen engen Austausch mit Eltern zu ermöglichen.

Gerade deshalb ist es von besonderer Bedeutung, die Zusammenarbeit mit den Eltern auf ein gutes und möglichst stabiles Fundament zu setzen. Zwischen Tür und Angel ist mehr möglich, als im Alltag eingeschätzt wird. Wesentlich hierfür ist ein Verständnis für die Lebenswelten der Beteiligten, eine Haltung als verstehender Ratgeber/verstehende Beraterin und als Dienstleister_in – im Idealfall als Coach von Eltern und Kind. OGS ist mehr als ein „Verwahrt“ für Kinder.

In dieser Tagesveranstaltung befassen wir uns mit unserer Haltung gegenüber Eltern. Wir betrachten Elemente einer förderlichen Kommunikation. Wir entwickeln unser Verständnis für die bunte Vielfalt an Lebenswelten und Weltansichten, an Bedarfen und Ressourcen. Daraus kann sich ein coachendes Verstehen und Selbstverständnis der Kolleginnen und Kollegen entwickeln, welches die Zusammenarbeit – aus Zeitmangel auch zwischen Tür und Angel – auf eine höhere Stufe heben kann.

Methoden dieser Fortbildung sind Vortrag, Selbstreflexion in Diskussion und Gruppenarbeit.

Bei Interesse der Teilnehmenden ist in der zweiten Jahreshälfte eintägig ein Vertiefungsseminar mit vielen praktischen Übungseinheiten möglich.

Dieses Seminar wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten.

21823-038

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

31.08.2023

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60 €

Normaler Preis für Externe

60 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Roger Krämer
Mitarbeiter in einer stationären Jugendhilfeeinrichtung, Diplom-Sozialpädagoge, Systemischer Coach

Inhaltliche Fragen

Sandra Schmid-Alex
0221 2010-340
sandra.schmid-alex@caritas-net.de

**NEUES
ANGEBOT**

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartnerinnen: Sandra Schmid-Alex vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (Sandra.Schmid-Alex@caritasnet.de, 0221 2010-340) oder Barbara Pabst von Religio Altenberg (Barbara.pabst@erzbistum-koeln.de, 0221 1642-1449).

21823-038

Streiten ohne Eskalation, gelassen bleiben, gelassener wirksam sein

Krisenmanagement – einen Schritt voraus bleiben

In dieser dreitägigen Fortbildung befassen wir uns mit einem möglichst gelingenden Alltag, ohne dass dieser durch eskalierende Spitzen zu oft belastet wird. Wir reflektieren unsere Anteile am Geschehen und erarbeiten Haltungen und Ideen, die unsere Professionalität erweitern. Wir schauen auf hilfreiche Haltungen, unterstützende Rahmenbedingungen und die Bedeutung einer förderlichen Teamstruktur und Kommunikation.

Inhalte:

- Am ersten Tag erarbeiten wir ein gemeinsames Verstehen von Verhalten, sowohl das der Kinder und Jugendlichen als auch das von uns selbst. Wir betrachten unter den Überschriften Stress, Wahrnehmung und Kommunikation die notwendigen Grundlagen des Verstehens für den herausfordernden Alltag mit verhaltensoriginellen Kindern und Jugendlichen. Wir grenzen herausfordernden Alltag von Krisen ab. Etwa eine Stunde verwenden wir auf die Frage des rechtlichen Rahmens: Was dürfen, sollten, müssen wir tun und was empfiehlt sich.
- Am zweiten Tag lernen wir die Methode KEB (kontrollierte eskalierende Beharrlichkeit) kennen, simulieren echte Situationen, üben Optionen des Eingreifens und Durchsetzens, erproben unser Auftreten in zunehmend stressigeren Situationen. Wir geben und erhalten Feedback. Je nach Gruppenzusammensetzung und Motivation der Teilnehmenden arbeiten wir auch mit Video. Am Ende treffen wir Vereinbarungen für das Ausprobieren in den Gruppen und den jeweiligen Konzepten und planen den dritten Tag.
- Am dritten Tag tauschen sich die Teilnehmenden darüber aus, welche Situationen sie in der Zwischenzeit bearbeitet haben, welche Wahrnehmung sie von sich und dem Funktionieren von Methoden und sich individuell entwickelnder Haltungen hatten. Es werden Fragen zur Vertiefung beantwortet und gegebenenfalls weitere Modelle professionellen Verhaltens in herausfordernden, schwierigen Situationen erkundet.

21823-007

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

12.09.2023, 13.09.2023,
14.12.2023

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten
und stationären Hilfen zur
Erziehung

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

300 €

Normaler Preis für Externe

390 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Roger Krämer
Mitarbeiter in einer stationären Ju-
gendhilfeeinrichtung, Diplom-Sozi-
alpädagogie, Systemischer Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Macht und Streit in Beziehungen

Wie konstruktiver Umgang in hocheskalieren Paarsystemen gelingt

Macht und Streit sind hochgradig herausfordernde Situationen in der Paararbeit. Umso dramatischer wird es, wenn sich diese in Form von Dominanz und aggressivem Verhalten bis hin zur verbalen und physischen Gewalt in Liebesbeziehungen zeigt. All die vielfältigen Arten von destruktiver Interaktion erschweren besonders im Scheidungs- und Trennungsprozess, dass konstruktive Schritte möglich werden. Die Belastungen sind enorm, insbesondere, wenn Kinder davon betroffen sind und sich der Streit auf notwendige Umgangsregelungen oder Absprachen im Elternsystem beziehen.

Durch geschicktes Vorgehen in einem klaren Rahmen können hier ungeahnte Ressourcen der Paare zugänglich gemacht werden. Gesprächsregeln, Grenzsetzungen, ein klares Gegenüber und direktive methodische Interventionen helfen, dass wir als Beratende nicht erschöpfen und mit unseren Bemühungen am Ende unwirksam bleiben.

In diesem Seminar wird ein fachlicher Austausch angeboten, um einen professionellen Umgang mit Paaren zu erreichen, die ein mittleres bis hohes Konfliktniveau mitbringen. Eine neue Sicht auf unsere bisherige beraterisch/therapeutische Sozialisation, eine erhöhte Sensibilität für das, was realistisch ist und wo Grenzen unserer Einflussnahme liegen, wird erörtert und mit praktischen Übungen angereichert.

Dabei gewinnen wir nicht nur ein besseres Verständnis und einen positiven und umfassenden Blick für „Paare im Machtkampf“ und ihre gewählten Interaktionsstile, sondern erwerben auch eine geeignete Haltung in unseren Vorgehensweisen zur Verbesserung der Beziehungsqualität.

21823-024

Ort

Katholisch-Soziales Institut
Bergstraße 26, 53721 Siegburg

Datum

18.09.2023, 19.09.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

40

Zielgruppe

Mitarbeitende der Erziehungs- und Familienberatung, Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Friederike von Tiedemann
Diplom-Psychologin,
Approbierte Psychotherapeutin,
Paartherapeutin, Leitung
des „Hans Jellouschek
Instituts Freiburg-Hamburg“
für Systemisch Integrative
Paartherapie

Inhaltliche Fragen

Georg Seegers
0221 2010-286
georg.seegers@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Mein Gott – Dein Gott?

Verschiedene Religionen und Kulturen begegnen sich in der OGS

In der OGS kommen Kinder und Familien aus unterschiedlichen Kulturen und Religionen zusammen. Wie kann die transkulturelle Begegnung mit den verschiedenen Hintergründen gut gelingen?

Inhalte der Fortbildung:

- Sensibilisierung für Begegnungen mit Menschen aus unterschiedlichen kulturellen und religiösen Beheimatungen;
- Kurzeinführung zum Islam mit dem Fokus auf Begegnungen im OGS Bereich (inklusive an Teilnehmenden orientierte Schwerpunktsetzung);
- Islamische und andere religiöse Feste: Möglichkeiten, diese im OGS Kontext zu thematisieren und zu begehen;
- Position der katholischen Kirche zu nichtchristlichen Religionen.

Sie lernen Grundhaltungen zur zwischenmenschlichen Begegnung, erlangen Wissen um Positionen und Inhalte verschiedener Religionsgemeinschaften und begegnen im Gespräch einer sprachfähigen und auskunftsbereiten Muslima. So werden Sie für die Begegnungen in Ihren Kontexten gerüstet.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartnerinnen: Sandra Schmid-Alex vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (Sandra.Schmid-Alex@caritasnet.de, 0221 2010-340) oder Barbara Pabst von Religio Altenberg (Barbara.pabst@erzbistum-koeln.de, 0221 1642-1449).

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten. Bitte melden Sie sich direkt bei Religio Altenberg über folgende Homepage an: www.religio-altenberg.de/fortbildung/online-anmeldung/ Es gelten die AGB des Kooperationspartners.

21823-049

Ort

Jugendbildungsstätte Haus Altenberg e. V., Ludwig-Wolker-Str. 12, 51519 Odenthal-Altenberg

Datum

19.09.2023

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60 €

Normaler Preis für Externe

60 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Thomas Frings
Referent für den Interreligiösen Dialog im Erzbistum Köln, Diplom-Theologe

Hanim Ezder
Germanistin, Pädagogin, Islamwissenschaftlerin

Inhaltliche Fragen

Sandra Schmid-Alex
0221 2010-340
sandra.schmid-alex@caritas-net.de

**NEUES
ANGEBOT**

Systemische Lieblings-Methoden

Tanken Sie methodisch auf, sammeln Sie viele Anregungen und behalten Sie die Prozesssteuerung in Ihren professionellen Beratungskontakten. Dieser Seminartag vermittelt einige systemische Lieblingsmethoden, die Sie kennenlernen - oder wiederentdecken können. Er ist offen für alle Personen, die an systemischer Beratung und Denken interessiert sind, mit und ohne Vorkenntnisse.

In der täglichen Praxis entwickeln sich meist bewährte Arbeitsstrategien, die Sicherheit und Struktur schaffen. Gleichzeitig können dadurch andere Perspektiven und das Querdenken, von jeher wichtige systemische Interventionstechniken, begrenzt werden.

Ziel des Seminars ist es, mit Vielfalt zu experimentieren, Gewohntes aus neuen Perspektiven zu betrachten und Neues auf seine Nützlichkeit für den eigenen beruflichen Kontext zu überprüfen.

Die Inhalte sind:

- Kunst des guten Fragens (systemische Fragetechniken, Wunderfragen in Variationen);
- Visualisierungstechniken (Strukturaufstellungen, Wirklichkeits-, Möglichkeits- und Lösungsraum, verschiedene Timeline-Arbeiten, Systemblume/-stern);
- narrative Techniken (7-5-3-1 Methode, Flow-Writing);
- Ressourcenfokussierung (Ressourcenkarten, Stress-Manhattan, Reflecting-Team in Variationen, Walt Disney Methode) sowie
- Selfcare (Erfolge auswerten in Teams, Auftragskarussell).

In diesem Workshop sind Fälle aus der eigenen Praxis erwünscht, jedoch nicht notwendig.

21823-015

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

21.09.2023

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten
und stationären Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe, Alle
fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100 €

Normaler Preis für Externe

120 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Birgit Wolter
Diplom-Heilpädagogin,
Systemische Therapeutin und
Beraterin (SG/DGSF), Lehrende
für Systemische Therapie und
Beratung (DGSF), Lehrende
am Institut für Systemische
Familientherapie

Inhaltliche Fragen

Claudia Brinken
0221 2010-143
claudia.brinken@caritasnet.de

Konfliktfeld Arbeitsplatz

Gewalt durch Dritte – Deeskalationstraining

Wo Menschen aufeinandertreffen besteht die Möglichkeit, dass Konflikte entstehen. Herausfordernde Verhaltensweisen (distanzloses Verhalten, Beleidigungen, Sachbeschädigungen, psychische und physische Aggression) lassen sich angesichts der Komplexität zwischenmenschlicher Kommunikation und Interaktion wahrscheinlich nicht gänzlich verhindern.

In diesem Tagesseminar werden die Themen Aggression und Gewalt am Arbeitsplatz durch Dritte erörtert. Das Seminar bietet den Teilnehmenden Unterstützung bei der Entwicklung von Lösungsstrategien durch Förderung ihrer Handlungskompetenz in der Bewältigung von Aggressionssituationen, die sich gegen sie selbst oder gegen Dritte richten beziehungsweise in Form von Vandalismus auftreten.

Dazu gehören die Entwicklung von Strategien zum Konflikt- und Stressmanagement, Grundregeln der Deeskalation, nonverbale Kommunikation und verbale Deeskalationstechniken. Kommunikative Aspekte, sowie (non)verbale Abgrenzungsformen werden hierbei in arbeits- und situationspezifischen Rollenspielen erprobt.

Durch das In-Szene-setzen von Konfliktsituationen am Arbeitsplatz werden die individuellen Abgrenzungsstrategien sichtbar gemacht, reflektiert und gegebenenfalls korrigiert. Die Trainingsmaßnahme entspricht den Fortbildungsanforderungen der Betreuungskräfte-Richtlinien nach § 87b Abs. 3 SGB XI vom 6. Mai 2013. Im psychiatrischen Arbeitsfeld orientieren sich die Trainingsmaßnahmen an den Behandlungsleitlinien der führenden Fachgesellschaft Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie; Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN, 2010).

Schlüsselwörter: Interventionsregeln und Prioritäten bei Aggression und Gewalt durch Dritte, Risikoeinschätzung/Früherfassung von aggressiven Situationen, Situationsbeherrschung, Deeskalationsstrategien.

21823-042

Ort

Tagungs- und Gästehaus St. Georg, Rolandstr. 61, 50677 Köln

Datum

27.09.2023

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Beratende der Erziehungs- und Familienberatung, Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

Normaler Preis für Externe

120 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Jürgen Fais
Kriminologe, Diplom-Sozialpädagoge, Systemischer Therapeut/Familientherapeut (DGSF), Systemischer Kinder- und Jugendlichentherapeut (DGSF), Systemischer Traumatherapeut (ifs), Supervisor (DGSv)

Inhaltliche Fragen

Georg Seegers
0221 2010-286
georg.seegers@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Bewegungsspaß mit Wirkung

Psychomotorik mit Kindern in der OGS

Wir erleben jeden Tag, dass Kinder lieber in Bewegung sind, als „still zu sitzen“. Dass Kinder gerade in Bewegung lustvoll lernen, scheint oft außer Acht gelassen zu werden. Dabei gibt es aus unterschiedlichen wissenschaftlichen und alltagorientierten Sichtweisen vielfältige Hinweise für den engen Zusammenhang kindlichen Lernens mit der Bewegungsaktivität des Kindes.

Eine psychomotorische Pädagogik geht von den Stärken der Kinder aus und schafft Räume für Bewegung, Spiel und Wahrnehmung. So wird eine freudvolle Welterkundung und eine gesunde Entwicklung der Kinder unterstützt.

Die Veranstaltung zeigt auf, wie Kinder in Bewegung lernen und wie wichtig Bewegung und Spiel in der OGS sind. Es werden vielfältige Praxisanregungen für den Schulalltag gegeben.

Dieses Seminar wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartnerinnen: Sandra Schmid-Alex vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (Sandra.Schmid-Alex@caritasnet.de, 0221 2010-340) oder Barbara Pabst von Religio Altenberg (Barbara.pabst@erzbistum-koeln.de, 0221 1642-1449).

21823-040

Ort

Prälat-Boskamp-Haus
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18, 50676 Köln

Datum

29.09.2023

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in
der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60 €

Normaler Preis für Externe

60 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Hans-Jürgen Beins
Leiter der Rheinischen
Akademie für Psychomotorik

Inhaltliche Fragen

Sandra Schmid-Alex
0221 2010-340
sandra.schmid-alex@caritas-
net.de

Systeme in Aktion

Lieblingsmethoden Nummer Zwei – mit einigen neuen Methoden

An diesem Tag soll es darum gehen, systemisches Denken in lebendiges Handeln zu verwandeln.

Methodenanwendung ist in der Praxis ein weiter, offener Horizont. Vor diesem Hintergrund ist der beraterische Alltag in all seinen Facetten eine Herausforderung. Lernen und Interaktion finden dabei überwiegend über Sprache statt. Da der Mensch besser erinnert, wenn alle Sinne und der Körper einbezogen werden, bietet es sich an, auch andere Formen von Erleben in die Beratungspraxis einfließen zu lassen.

Lebendiges Handeln bietet in der Beratung neue Erfahrungen und ist hilfreich für Veränderungs- und Zielprozesse. Aktionsmethoden wirken oft spielerisch elegant, ihre Komplexität wird dabei leicht unterschätzt. Deshalb soll neben der Anwendung von Methoden der Blick auf die eigene Haltung, Respekt, interaktive Präsenz, Entdeckungsfreude und Fehlerfreundlichkeit reflektiert werden.

Ziel ist es, durch Neugier und Spiel Techniken kennen zu lernen und diese für den eigenen Arbeits-Alltag kreativ nutzbar zu machen. Weniger still sitzen und zuhören, stattdessen Bekanntes, Neues und Überraschendes kennenlernen. Dies ist ein Einführungstag für Neugierige, die ihr Methodenrepertoire erfrischen und/oder ergänzen wollen, mit vielen praktischen Übungen, Demos und theoretischer Reflexion.

Die Inhalte sind:

- Einführung in die Arbeit mit Skulpturen und Kontraindikationen;
- Familienbrett/Superbrett und der Einsatz von symbolischen Darstellungen;
- Teilinszenierungen (wie Rollenwechsel, Aufstehen, Plätze tauschen);
- Ambivalenzcoaching in Beratungsprozessen;
- Ambivalenzwippe;

21823-016

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

09.10.2023

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten
und stationären Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe, Alle
fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100 €

Normaler Preis für Externe

120 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Birgit Wolter
Diplom-Heilpädagogin,
Systemische Therapeutin und
Beraterin (SG/DGSF), Lehrende
für Systemische Therapie und
Beratung (DGSF), Lehrende
am Institut für Systemische
Familientherapie

Material

Bitte bringen Sie Buntstifte
mit.

Inhaltliche Fragen

Claudia Brinken
0221 2010-143
claudia.brinken@caritasnet.de

- Strukturaufstellungen;
- Tetralemma als Beispiel einer Strukturaufstellung;
- Diamant der Ambivalenz;
- Einbezug reflektierender Positionen (zum Beispiel Denkhaltungen: Walt-Disney-Strategie, Polaritätenaufstellung);
- Problem-Lösungs-Zirkel;
- Horror- gegen Wunsch-Ich;
- Flow-Writing sowie
- systemisches 360 Grad Feedback.

An diesem Tag sind Fälle aus der eigenen Praxis erwünscht, jedoch nicht notwendig.

Kinder im Blick – Supervision für KIB-Trainer_innen

Supervisionsangebot für Teilnehmende bisheriger Fortbildungen

Der Elternkurs „Kinder im Blick“ unterstützt Eltern, die in Trennung leben dabei, die Herausforderungen der Trennungskrise und die Zeit danach besser zu bewältigen. Dabei richtet sich der Fokus sowohl auf die Bedürfnisse des Kindes als auch auf die Selbstfürsorge und den Umgang mit dem anderen Elternteil.

Dieser Supervisionstag ist für bereits zertifizierte Kursleiter_innen von „Kinder im Blick“-Kursen gedacht.

Es können Themen und Fragen aus der Praxis besprochen werden, wie zum Beispiel:

- Erfahrungs- und Ideenaustausch bezüglich der Durchführung von KiB-Kursen;
- Gruppendynamik;
- methodisches Vorgehen;
- Rollendifferenz zwischen Einzel-/Paarberater_in und Kursleiter_in;
- Konfliktdynamik bei Paaren/Eltern in Trennung/Scheidung;
- Einsatz von Kursmaterialien in den Gruppen;
- Werbung, Organisation, Zusammenstellung der Gruppen;
- Kooperation der Kursleitungen Mann/Frau sowie
- Aufbau eines Netzwerkes von KiB-Kursleiter_innen.

21823-026

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

17.10.2023

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende der Erziehungs- und Familienberatung, siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

Normaler Preis für Externe

120 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Elisabeth Pohl
Diplom-Sozialpädagogin,
Mediatorin, Systemische
Beraterin und Therapeutin

Material

Bitte bringen Sie Praxisberichte und organisatorische/methodische Fragen aus den Gruppen mit.

Inhaltliche Fragen

Georg Seegers
0221 2010-286
georg.seegers@caritasnet.de

Kinder im Blick 2023/2024 – Modul 1

Fortbildung zur Gruppenleitung für Kurse mit Eltern in Trennung und Scheidung (KIB-Zertifikat) in zwei Modulen

Der Elternkurs „Kinder im Blick“ unterstützt Eltern, die in Trennung leben, dabei, die Herausforderung der Trennungskrise und die Zeit danach besser zu bewältigen. Dabei richtet sich der Fokus sowohl auf die Bedürfnisse des Kindes als auch die Selbstfürsorge und den Umgang mit dem anderen Elternteil. Auch wenn es Trennungen auf der Partnerebene gibt, gilt weiterhin: Eltern bleiben Eltern – und Eltern bleiben (in neu zu definierenden Rollen) für das Wohl ihres Kindes verantwortlich. Streitenden Partnern fällt es oft schwer, die Kinder in den Blick zu nehmen.

Das psychoedukative Elternprogramm „Kinder im Blick“ hat sich zum Ziel gesetzt, Eltern Erfahrungen aus der Perspektive des Kindes zu vermitteln, so dass sie während der Trennungszeit auf die Bedürfnisse der Kinder achten und somit ihre eigene Beziehung zum Kind stärken. „Kinder im Blick“ wurde in Zusammenarbeit des „Familiennotruf München“ und der Fakultät für Psychologie und Pädagogik an der LMU München entwickelt und hat den Präventionspreis 2007 der Deutschen Liga für das Kind bekommen. Das Trainingskonzept wird mit seinen Inhalten und Methoden vorgestellt und praktisch eingeübt. Für die Durchführung des Konzeptes ist ein KursleiterInnen-Tandem (Mann & Frau) notwendig.

Die Inhalte sind:

- Selbstfürsorge und Stressbewältigung in Krisensituationen;
- Kennenlernen und Achtung der Bedürfnisse des Kindes;
- Pflege und Stärkung der Beziehung zum Kind;
- Belastungen des Kindes erkennen und das Kind darin unterstützen;
- Loyalitätskonflikte und ihre Wirkung;
- Effektive Kommunikation mit dem anderen Elternteil sowie
- eine neue Lebensperspektive entwickeln.

21823-025

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

18.10.2023, 19.10.2023, 20.10.2023

Uhrzeit

10:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

450 €

Normaler Preis für Externe

600 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Elisabeth Pohl
Diplom-Sozialpädagogin,
Mediatorin, Systemische
Beraterin und Therapeutin

Stefan Holzer
Diplom-Psychologe, Mediator,
Systemischer Berater (SG),
Trainer für Kinder im Blick

Inhaltliche Fragen

Georg Seegers
0221 2010-286
georg.seegers@caritasnet.de

Die Teilnehmenden der Fortbildung werden befähigt, Kurse „Kinder im Blick“ vor Ort durchzuführen. Es ist möglich, die Kurse in unterschiedlichen Kontexten durchzuführen - dies kann in Beratungsstellen, Familienbildungsstätten, im Rahmen der Alleinerziehenden-Arbeit, in Familienzentren und so weiter erfolgen. Die Kurse werden immer von einem Trainer und einer Trainerin begleitet. Vor Ort kann es eine Veranstalterkooperation von Beratungsstellen, Einrichtungen der Erwachsenen- und Familienbildung und Alleinerziehenden-Arbeit bei der Organisation und Durchführung geben.

Die Zugangsvoraussetzungen sind:

- pädagogische oder psychologische Grundausbildung;
- möglichst Erfahrung in der Gruppenleitung;
- Erfahrung in der Arbeit mit Eltern in Trennung und Scheidung.

Bitte planen Sie ein, dass ein Trainertandem (Mann und Frau) verfügbar sein muss, um das Programm vor Ort anbieten zu können. Die Veranstaltung ist als ein Gesamtcurriculum von 2 x 3 Tagen konzipiert. Das zweite Modul findet im ersten Quartal 2024 statt. Bei Redaktionsschluss stand der Termin für das zweite Modul noch nicht fest.

Eine Anmeldung ist nur für das Gesamtcurriculum mit beiden Modulen möglich. Die Gesamtkosten betragen für Mitglieder des DiCV Köln 900,00 €, zahlbar in zwei Raten à 450,00 €. Der Preis für externe Interessenten beträgt 1.200 €, zahlbar ebenfalls in zwei Raten. Die Rechnungserstellung erfolgt pro Modul.

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende der Erziehungsberatung, Ehe- Familien- und Lebensberatung, Familienbildung, Alleinerziehendenarbeit, Mitarbeitende in der Familienhilfe. Weitere Informationen zum Konzept und zu den Voraussetzungen finden Sie im Internet unter: www.kinderimblick.de.

BEAT IT - Eigene Beats bauen mit Garage Band (iOS)

Musikangebote in der Ganztagsbildung gestalten

Dieser Workshop liefert die Eintrittskarte in die Welt der Beat-Producer. Natürlich ist noch kein Hit-Produzent „vom Himmel gefallen“, aber vermutlich war der Einstieg ins musikalische „Business“ noch nie so unkompliziert und niederschwellig wie heute.

Die iOS App „GARAGE BAND“ bietet fantastische Möglichkeiten eigene Beats zu produzieren. Sie liefert Sounds und virtuelle Instrumente in Hülle und Fülle, lässt sich intuitiv bedienen und lädt zum Ausprobieren ein.

Der Workshoptag soll alle Teilnehmenden fit machen für den Einstieg in die kreative Produktion eigener „Beats“, die sich bestens für die Nutzung in Songwriting, Rap-, Hip Hop, Etc.-Projekten in der Kinder- & Jugendarbeit und für AGs in der Ganztagsbildung eignen.

Kenntnisse von allgemeinen musikalischen Begriffen oder das Spielen eines Instrumentes sind hilfreich, aber nicht zwingende Voraussetzung für die Anmeldung und Teilnahme. Ein eigenes iPad oder iPhone mit der installierten App und ein Kopfhörer sind notwendig zum Mitmachen und Üben während der Fortbildung.

Let's BEAT IT mit „GARAGE BAND“!

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartnerinnen: Sandra Schmid-Alex vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (Sandra.Schmid-Alex@caritasnet.de, 0221 2010-340) oder Barbara Pabst von Religio Altenberg (Barbara.pabst@erzbistum-koeln.de, 0221 1642-1449).

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten. Bitte melden Sie sich direkt bei Religio Altenberg über folgende Homepage an: www.religio-altenberg.de/fortbildung/online-anmeldung/ Es gelten die AGB des Kooperationspartners.

21823-046

Ort

Studio Markus Brachtendorf,
SCOOL-HITS - Musik- und
Medienprojekte, Incentives
Deutz-Kalker Str. 1, 50679 Köln

Datum

18.10.2023

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in
der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60 €

Normaler Preis für Externe

60 €

Verpflegung

Selbstversorgung

Referent/in

Markus Brachtendorf
Musikproduzent, Musiker

Hinweise

Eine Anmeldung ist nur über
Religio Altenberg möglich.
Siehe Ausschreibungstext.

Inhaltliche Fragen

Sandra Schmid-Alex
0221 2010-340
sandra.schmid-alex@caritas-
net.de

Web-Seminar: Sexuelle Bildung zur Prävention sexualisierter Gewalt in der Begleitung von Jugendlichen

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Sexualität ist ein Thema, das uns alle ein Leben lang begleitet. In unterschiedlichen Phasen werden unterschiedliche Aspekte wichtig, stellen sich andere Fragen. Obwohl das so ist, bleiben oft Facetten oder große Teile dieses Themas ein Tabu. Und wenn es dann noch um die „Schattenseiten“ der Sexualität geht, also Bereiche, in denen Sexualität als Machtmittel missbraucht wird, herrschen oft Unwissenheit, Unsicherheit und Sprachlosigkeit.

In der Arbeit mit Jugendlichen wollen wir dennoch Offenheit und Sprachfähigkeit signalisieren, um Ansprechperson sein zu können und die jungen Menschen in ihren Lernprozessen zu begleiten. Gerade die Zeit der Pubertät stellt junge Menschen vor viele Herausforderungen.

Nicht nur der Körper, auch die Gefühle verändern sich. Um sich in der beginnenden Erwachsenensexualität auszuprobieren, werden Grenzen ausgelotet und neu gesetzt. In dieser Zeit sind Informationsquellen außerhalb der sozialen Medien wichtig, um sich in der Veränderung anzunehmen und sich im Prozess immer wieder reflektieren zu können. Erwachsene können hierfür als Vorbilder und Begleiter_innen fungieren. Daher sind die eigenen Meinungen und Haltungen der Pädagogen in Bezug auf Themen der Sexualität grundlegend, um einen Umgang mit und zu diesen Themenbereichen zu finden.

Inhalte:

In diesem Web-Seminar arbeiten wir zu den Themenfeldern Sprache und Sexualität. Weiterhin geht es um die Phase der unterschiedlichen körperlichen und sexuellen Entwicklung bei Kindern und Jugendlichen. Sie erwerben die Grundlage, in unterschiedlichen Situationen zwischen altersgemäßem und besorgniserregendem Verhalten unterscheiden zu können.

21823-052

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

20.10.2023

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

Normaler Preis für Externe

100 €

Referent/in

Inken Ludewig
Sexualpädagogin, Diplom-
Sozialpädagogin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Mobbing in OGS und Schule

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Mobbing – ein neues Reiz- oder Modewort? Vieles wird lautstark als Mobbing beklagt, was keines ist. Vieles, was als kleine Rangelei abgetan wird, ist handfestes Mobbing. Wie unterscheiden wir und wie reagieren wir als diejenigen, bei denen die Kinder und Jugendlichen Hilfe erwarten?

Die Folgen von Mobbing sind so gravierend und lebensbestimmend, dass wir genau hinsehen lernen müssen. Interventionsmöglichkeiten sollten ein fester Baustein in unseren Einrichtungen sein, ebenso aber auch präventive Lernräume für uns und unsere Kinder und Jugendlichen.

An diesem Tag widmen wir uns:

- der Definition (auch die Abgrenzung zu nötigen Rangeleien);
- den Rahmenbedingungen, die Mobbing begünstigen;
- den Rollen im Mobbingfall und deren mögliche Interessen;
- dem No Blame Approach (eine Krisenintervention ohne Stigmatisierung) mit Fallbeispielen, kollegialer Beratung, Rollenspielen;
- dem Thema Cybermobbing (ein kleiner Exkurs);
- den Spielen und Anregungen, eine Gruppe so zu stärken, dass Mobbing keine Chance hat sowie
- einem Ausblick, einer Vision und ersten konkreten Schritten.

Dieses Seminar wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartnerinnen: Sandra Schmid-Alex vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (Sandra.Schmid-Alex@caritasnet.de, 0221 2010-340) oder Barbara Pabst von Religio Altenberg (Barbara.pabst@erzbistum-koeln.de, 0221 1642-1449).

21823-041

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

26.10.2023

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60 €

Normaler Preis für Externe

60 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Astrid Losen
Diplom-Sozialarbeiterin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Sandra Schmid-Alex
0221 2010-340
sandra.schmid-alex@caritas-net.de

Werkstatttag Gewaltfreie Kommunikation in der OGS

Konflikte bearbeiten und Empathie in der pädagogischen Arbeit mit Kindern üben

In diesem praxisorientierten Seminar lernen die Teilnehmenden die Wirkung der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) kennen und üben, Konflikten in einer Weise zu begegnen, die die Beziehung stärkt.

Das Seminar liefert Handwerkszeug für Konflikte mit Kindern. So können Sie in Konflikten authentisch und emphatisch sein und werden gegenüber Kindern und Jugendlichen vom Richter zum Konfliktmoderator oder Mediator.

Die Inhalte des praxisorientierten Kurses sind:

- Sprachmuster, die im Umgang miteinander wenig hilfreich sind, erkennen und Alternativen finden;
- Einfühlsam hören und verstehen, was das Gegenüber braucht sowie
- Erkennen, worum es mir tatsächlich geht und aufrichtig Kontakt suchen.

Dieses Seminar beinhaltet neben kleinen theoretischen Inputs vor allem praktische Übungen, die auf das Arbeitsfeld der OGS und Ganztagsbildung der Teilnehmenden abgestimmt und dort anwendbar sind.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartnerinnen: Sandra Schmid-Alex vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (Sandra.Schmid-Alex@caritasnet.de, 0221 2010-340) oder Barbara Pabst von Religio Altenberg (Barbara.pabst@erzbistum-koeln.de, 0221 1642-1449).

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten. Bitte melden Sie sich direkt bei Religio Altenberg über folgende Homepage an: www.religio-altenberg.de/fortbildung/online-anmeldung/ Es gelten die AGB des Kooperationspartners.

21823-048

Ort

Jugendbildungsstätte Haus Altenberg e. V., Ludwig-Wolker-Str. 12, 51519 Odenthal-Altenberg

Datum

02.11.2023

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60 €

Normaler Preis für Externe

60 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Tanja Bunzel
Grundschullehrerin

Hinweise

Eine Anmeldung ist nur über Religio Altenberg möglich. Siehe Ausschreibungstext.

Inhaltliche Fragen

Sandra Schmid-Alex
0221 2010-340
sandra.schmid-alex@caritasnet.de

24. Fachtagung für Mitarbeitende aus Heimen der Erziehungshilfe

Bereits zum 24. mal veranstaltet der Arbeitskreis pädagogische Fachkräfte eine Fachtagung. Diese wird im Jahr 2023 eintägig stattfinden.

Der Arbeitskreis besteht aus Kolleginnen und Kollegen, die alle im Gruppendienst in Einrichtungen der stationären Kinder- und Jugendhilfe tätig sind. Sie werden, wie in jedem Jahr, ein Thema auswählen, welches eine hohe Relevanz für die Praxis und den Gruppenalltag hat.

Das Thema der Fachtagung und der Tagungsort stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Es erfolgt eine gesonderte Ausschreibung.

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende der (teil-)stationären Erziehungshilfen.

Nach den Sommerferien erhalten Sie Informationen über die Buchung. Zur Zeit kann die Veranstaltung nicht gebucht werden.

21823-008

Ort

siehe Ausschreibungstext oder -flyer

Datum

08.11.2023

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

60

Zielgruppe

Mitarbeitende der Erziehungshilfe, Mitarbeitende der ambulanten und stationären Hilfen zur Erziehung

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100 €

Normaler Preis für Externe

120 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

Beraten in der Krise

Systemische Konzepte und Werkzeuge für Ausnahmesituationen (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

An diesem Tag soll es darum gehen, einige Konzepte, Strategien und Werkzeuge für wiederkehrende krisenhafte Ausnahmesituationen nutzbar zu machen. Für Krisensituationen ist typisch, dass man als Berater_in eine Reihe von generellen Vorgehensweisen und Interventionen einsetzt, die Orientierung und Handlungsmöglichkeiten für alle Beteiligten aufzeigen.

Leitfragen:

- Wie kommen Berater_in und Klient_in – bestenfalls gestärkt – aus einer Krise heraus?
- Welche hilfreichen Erfahrungen, Methoden und Strategien gibt es für die Praxis?
- Welche Selbstsorge benötigt die beratende Person?

Ziel des Seminartages ist, unterschiedliche Zugänge und umsetzbare Methoden für Ausnahmesituationen in der Beratung zu erkunden. Der inhaltliche Fokus wird sowohl auf die Erweiterung der eigenen Erfahrung als auch auf Krisen-Interventionsmöglichkeiten in der alltäglichen Arbeitspraxis gelegt.

Inhalte des Seminars:

- Krisendefinition aus systemischer Sicht;
- Systematisierung von Krisen;
- neurobiologische Aspekte und Krisenentstehung;
- Beraten und Fragen in Ausnahmesituationen;
- der Krise Raum geben: eine Anleitung für Strukturliebhaber;
- Interventionen gegen das Krisenerleben (zum Beispiel: „Problemlösungsgymnastik“);
- Nutzen von Ressourcen;
- Umgang mit Wendepunkten;
- Resilienzkonzept;

21823-017

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

16.11.2023

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten
und stationären Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe, Alle
fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100 €

Normaler Preis für Externe

120 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Birgit Wolter
Diplom-Heilpädagogin, Systemi-
sche Therapeutin und Beraterin
(SG/DGSF), Lehrende für Systemi-
sche Therapie und Beratung
(DGSF), Lehrende am Institut für
Systemische Familientherapie

Material

Bitte bringen Sie Buntstifte
mit.

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

- fünf Säulen der Identität;
- konstruktive Lösungsentwicklung sowie
- kluge Selbstsorge: der Gesundheit Raum geben.

Das Seminar zeichnet sich durch theoretische Wissensvermittlung, Demonstration und praktisches Üben aus. Fallbeispiele aus der Praxis sind erwünscht, jedoch nicht erforderlich.

21823-017

Inhaltliche Fragen

Claudia Brinken
0221 2010-143
claudia.brinken@caritasnet.de

Kommt – ruht ein wenig aus

Oasentage

In der Hektik unseres Alltags, im Unfrieden und Getrieben-Sein sehnen wir uns mit Leib und Seele nach Ruhe. Ruhe ist dabei mehr als nur die Abwesenheit von Lärm oder Betriebsamkeit. Es steckt ein Bedürfnis nach mehr Gelassenheit, „innerer Ruhe“, Stimmigkeit und Sicherheit in diesem Wort. Auch hat es eine starke biblische Verwurzelung. Das Volk Israel erlebte: Ruhe ist da, wo Gott bei uns ist.

Die Oasentage ermöglichen Abstand zu den täglichen Herausforderungen und öffnen einen Raum, um inne zu halten. Und um sich neu mit dem zu verbinden, was trägt und Ruhe schenkt.

Ein Schwerpunkt dieser Oasentage liegt in der achtsamen Körperarbeit Eutonie. Sie führt zur Selbstwahrnehmung und unterstützt uns in der Selbstfürsorge. Sie hilft, sich zu sammeln, ruhiger zu werden und Verspannungen zu lösen. Eutonie wirkt aber auch belebend und ermutigt, sich im eigenen Rhythmus und Maß zu bewegen. Gepaart mit Impulsen zur Stärkung von körperlicher und seelischer Gesundheit bietet sie ein Rüstzeug, die Anforderungen des Alltags zu meistern.

Zu den Oasentagen gehören Zeiten für Stille und Selbstreflexion. Morgen- und Abendmeditationen umrahmen den Tag. Und das Gespräch miteinander findet auch seinen Platz.

Bitte bringen Sie warme, bequeme Hosenkleidung, dicke und rutschfeste Socken, 2 Frottee-Handtücher und wenn möglich eine Wolldecke für die Körperübungen mit.

Mitarbeitende im kirchlichen und caritativen Dienst können gemäß AVR/KAVO an drei Arbeitstagen im Jahr zur Teilnahme an Besinnungstagen/Exerzitien freigestellt werden.

21823-018

Ort

Haus Marienhof
Königswinterer Str. 414, 53639
Königswinter - Ittenbach

Datum

22.11.2023, 23.11.2023,
24.11.2023

Uhrzeit

14:00 - 14:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

17

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten,
Mitarbeitende der Erziehungs-
und Familienberatung,
Mitarbeitende der ambulanten
und stationären Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe,
Mitarbeitende der
Schwangerschaftsberatung

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

300 €

Normaler Preis für Externe

360 €

Verpflegung

Übernachtung und
Vollverpflegung

Referent/in

Martina Krefß
Diplom-Religionspädagogin,
Meditationsbegleiterin

Inhaltliche Fragen

Claudia Brinken
0221 2010-143
claudia.brinken@caritasnet.de

Kinder psychisch kranker Eltern

Ansätze und Methoden für die Arbeit im Familiensystem

Das Aufwachsen in einer Familie mit einem psychisch kranken Elternteil stellt oft eine große Herausforderung für Kinder und Jugendliche dar. Zudem haben sie ein vielfach höheres Risiko, selbst psychisch zu erkranken.

Die Kinder fühlen sich oft verantwortlich für ihre Eltern und Geschwister, so dass sie manchmal ihre eigenen Entwicklungsaufgaben nicht wahrnehmen können oder vernachlässigen. Zudem ringen sie mit dem Geheimhaltungsgebot der psychischen Erkrankung, ihren Gefühlen von Ohnmacht, Scham und Schuld und Isolation von Gleichaltrigen, weil sie so oft reifer und erwachsener wirken.

Die Fortbildung vermittelt systemische Einblicke in die Zusammenhänge in den betroffenen Familien. Sie stellt Methoden und Reflexionsmittel vor, die sich in der Arbeit mit den Kindern und den Familien bewährt haben.

Folgende Themen werden bearbeitet:

- Diagnostische Verfahren zur Einschätzung der Belastung der Kinder und Jugendlichen;
- Reflexion der besonderen Lebenssituation der Kinder und Jugendlichen;
- Ergebnisse der Risiko- und Resilienzforschung;
- Psychoedukation anhand von Bilderbüchern zu den unterschiedlichsten Krankheitsbildern;
- kreative und ressourcenorientierte Methoden für die Einzel- oder Gruppenarbeit mit den betroffenen Kindern werden vorgestellt und eingeübt;
- Elternarbeit mit Vorstellung zu Methoden der systemischen Familientherapie sowie
- Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII.

Die Teilnehmenden können eigene Fallbeispiele und eventuell Supervisionsanliegen einbringen. Das Seminar kann als Vertiefung der Veranstaltung „Psychisch kranke Eltern“ genutzt, aber auch separat gebucht werden.

21823-009

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

23.11.2023, 24.11.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Mitarbeitende der ambulanten Hilfen zur Erziehung

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

250 €

Normaler Preis für Externe

300 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Dorothee Rupprecht
Diplom-Heilpädagogin,
Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin

Steffen Heinz
Sozialpädagoge (BA),
Familientherapeut (SG),
Supervisor

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

„Do-it-EB“ – Do it yourself- Fortbildungskonzept für die Erziehungs- und Familienberatung (EFB)

Fortbildungen in Eigenregie der EFBs geben den Teams neue Impulse und die Möglichkeit eines gemeinsamen Theorie- und Praxiszuwachses. Das Gelernte kann leichter in der Beratungspraxis umgesetzt und ebenso gemeinschaftlich und kollegial erprobt werden. Teamorientierte und spezifische Fachthemen können mit den Leitungen der Erziehungs- und Familienberatungsstellen und dem DiCV Fachreferat jederzeit unterjährig abgestimmt werden.

Das Referat Erziehungsberatung übernimmt für die EFB die organisatorischen Dinge wie Honorarverträge mit Dozent_innen, Überprüfung der Kostenkalkulation sowie Kostenabwicklung. Dazu gehören die vertraglich zu vereinbarenden Kosten für Räumlichkeiten, Verpflegung und Veranstaltungstechnik. Sie planen und organisieren die Fortbildung nach Ihren Vorstellungen und reichen das DiCV-Planungsformular möglichst etwa vier Monate vor Veranstaltungsbeginn beim EB Referenten des DiCV ein. Es können ein- und mehrtägige Präsenzveranstaltungen sowie Webseminare organisiert werden.

Das Referat Erziehungsberatung beim DiCV prüft den thematischen Bezug, erteilt zeitnah eine Bewilligung der Kostenübernahme für die beantragte Fortbildung und veröffentlicht das Fortbildungsangebot im CaritasCampus.

Die Abteilung Fort- und Weiterbildung des DiCV übernimmt die weitere organisatorische Abwicklung. Dies beinhaltet die Kommunikation mit Teilnehmenden, Dozent_innen und Tagungshäusern.

Optional können Fortbildungsangebote konzipiert werden, die durch Erziehungs- und Familienberatungsstellen auch durch eine Kooperation regionaler Verbände

Vorteile des „Do-it-EB“- Konzeptes:

- die Themen- und Dozent_innenauswahl obliegt in erster Linie den örtlichen EFB-Teams und berücksichtigt passgenau die Bedarfe der Berater_innen und der Teamassistentinnen;
- der Inhouse-Charakter von Fortbildungen stärkt Teams;

21823-022

Datum

01.12.2023

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

40

Zielgruppe

Mitarbeitende der Erziehungs- und Familienberatungsstellen

Inhaltliche Fragen

Georg Seegers

0221 2010-286

georg.seegers@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

- lokale Netzwerkpartner können einbezogen werden;
- Wegfall von Reisekosten/Einsparung von Arbeitszeit durch lokale Tagungsorte;
- günstige Teilnahmekosten;
- die dem DiCV angeschlossenen EFBs erhalten die Ausschreibung vorab und können sich so bevorzugt anmelden.

Anforderungen für Veranstalter von „Do-it-EB“-Fortbildungen:

- Benennung einer Ansprechperson als Fortbildungskordinator_in;
- inhaltliche und redaktionelle Abstimmung des Fortbildungsangebots mit den Dozent_innen;
- Kostenplanung von Honorar-, Raum- und Verpflegungskosten;
- Festlegen von Teilnahmezahlen unter Berücksichtigung der Raumkapazität;
- Dokumentation.

Organisation:

Bitte melden Sie sich zur Planung Ihrer „Do-it-EB“- Fortbildung bei Georg Seegers telefonisch unter: 0221 2010 286 oder per Mail: georg.seegers@caritasnet.de.

Ohnmächtig und handlungsfähig

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Ohnmachtsempfindungen sind eine Kernerfahrung in der Erziehungshilfe. Wir würdigen in die Fortbildung angemessen einen Erlebenshorizont der unangenehm auf uns einwirkt und dem wir alle, unabhängig von Erfahrung, immer wieder begegnen. In solchen Momenten fühlen wir Ohnmacht und sind uns unserer stets verbleibenden Teilmächtigkeit nicht mehr bewusst.

Langfristig wirken diese Empfindungen jedoch erschöpfend, frustrierend und energie- bzw. motivationsraubend. Durch das Akzeptieren von Ohnmachtserfahrungen nehmen wir ihr den Schrecken, akzeptieren sie als Teil unserer Berufstätigkeit und finden zurück in Handlungsfähigkeit und Initiative.

Gemeinsam finden und üben wir Lösungsstrategien, um rasch und angemessen wieder handlungsfähig zu sein. Aus der Ohnmachtsempfindung heraus und hin zu Selbstwirksamkeit und dem Gefühl wertvoll zu sein.

Die Fortbildung braucht Ihren offenen Umgang mit persönlichen Ohnmachtserfahrungen.

21823-010

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

04.12.2023

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Erziehungshilfe, Mitarbeitende
der ambulanten und
stationären Hilfen zur
Erziehung

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100 €

Normaler Preis für Externe

120 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Roger Krämer
Mitarbeiter in einer stationären
Jugendhilfeeinrichtung, Diplom-
Sozialpädagoge, Systemischer
Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

Raus aus der Brüllfalle!

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Durchsetzungsnotwendigkeit, Regelungsdruck, Streit und Stress gehören auch zu unserem pädagogischen Alltag. Die Arbeit mit Heimgruppen führt uns immer wieder an unsere persönlichen Grenzen und konfrontiert uns dort mit Hilfs-, Ratlosigkeit und Überforderung. An den Grenzen angelangt, setzen auch wir Profis uns häufig mit Brüllen und Androhung von Strafen durch.

An diesem Tag erfahren wir mehr über Kinderverhalten. Wir betrachten unsere persönlichen erwachsenen Muster (Stress) und üben verändertes Verhalten ein. Ziel ist eine deutliche Reduzierung von Gebrüll und Erpressung im Gruppenalltag.

Methoden: Film „Wege aus der Brüllfalle“ (von Wilfried Brüning), Stressmodell und praxisorientierte Übungen.

21823-003

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

05.12.2023

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten,
Mitarbeitende aus den
Arbeitsfeldern der stationären
und ambulanten Jugendhilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100 €

Normaler Preis für Externe

120 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Roger Krämer
Mitarbeiter in einer stationären
Jugendhilfeeinrichtung, Diplom-
Sozialpädagoge, Systemischer
Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

Gelassener, klarer und konsequenter handeln in der OGS

Kinder stark und selbstwirksam machen
(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Durchsetzungsnotwendigkeit, Regelungsdruck, Streit und Stress gehören zu unserem pädagogischen Alltag. Die Arbeit in der Jugendhilfe (Aufsichtsführung, Beziehungsarbeit, Strukturen gewährleisten und so weiter) führt uns immer wieder an persönliche Grenzen und konfrontiert uns dort manchmal mit dem Empfinden von Hilfs-, Ratlosigkeit und Überforderung. An den Grenzen angelangt, setzen auch wir und Profis uns häufig mit Brüllen und Androhung von Strafen durch, manchmal leider auch mit Resignation.

An diesem Tag erfahren wir mehr über Kinderverhalten. Wir betrachten unsere persönlichen erwachsenen Muster (Stress) und üben verändertes Verhalten ein. Ziel, ist mehr Gelassenheit zu entwickeln und eine deutliche Reduzierung von Gebrüll und Erpressung im Betreuungsalltag.

Methoden: Film „Wege aus der Brüllfalle“ (von Wilfried Brüning), Stressmodell und praxisorientierter Austausch und gegebenenfalls Fallarbeit.

Dieses Seminar wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartnerinnen: Sandra Schmid-Alex vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (Sandra.Schmid-Alex@caritasnet.de, 0221 2010-340) oder Barbara Pabst von Religio Altenberg (Barbara.pabst@erzbistum-koeln.de, 0221 1642-1449).

21823-037

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e.V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

12.12.2023

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in
der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60 €

Normaler Preis für Externe

60 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Roger Krämer
Mitarbeiter in einer stationären
Jugendhilfeeinrichtung, Diplom-
Sozialpädagoge, Systemischer
Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Sandra Schmid-Alex
0221 2010-340
sandra.schmid-alex@caritas-
net.de

Aggression gehört dazu

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Aggressive Impulse sind Teil unseres menschlichen Wesens und per se nichts Negatives. Kinder und Jugendliche müssen ihren Weg im Umgang mit diesem lebendigen Anteil in sich erst noch finden. In ihm ruht enorme Energie und Kraft.

Wir professionell Erziehenden sollten diesen Weg begleiten können, ihn aushalten, Kulturtechniken und Werte haben und vermitteln, um mit Zorn, Wut, Ärger, Enttäuschung angemessen umzugehen.

Wir blicken in dieser Fortbildung auf die Notwendigkeit der menschlichen Aggressivität und betrachten unseren Weg hin zu angemessenem Umgang mit den natürlichen Impulsen. Es werden wichtige Werthaltungen identifiziert, die Kinder in Ihrer Entwicklung dabei unterstützen, einen guten Umgang mit den Energien zu entwickeln.

Es soll ein Verstehen beworben werden, dass Kinder und Jugendliche diese Impulse in sich tragen müssen und dürfen.

Wir als Erwachsene und Profipädagogen haben die Aufgabe, Kinder wohlwollend zu unterstützen und ihre Entwicklung auch in dieser Thematik angstfrei zu fördern. Angst und Befürchtungen sind dabei keine hilfreichen Ratgeber.

Neben entwicklungspsychologischen Betrachtungen schauen wir auf wesentliche Werte, auf Techniken der Wahrnehmung, Steuerung und des Benennens schwieriger Situationen sowie die Vorbildwirkung der Erwachsenen.

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende aus den (teil) stationären Erziehungshilfen sowie weitere Interessierte aus der Kinder- und Jugendhilfe.

21823-011

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

13.12.2023

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Mitarbeitende der ambulanten und stationären Hilfen zur Erziehung

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100 €

Normaler Preis für Externe

120 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Roger Krämer
Mitarbeiter in einer stationären Jugendhilfeeinrichtung, Diplom-Sozialpädagoge, Systemischer Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

Starke Eltern – Starke Kinder®

Kursleitendenausbildung – Zertifikatskurs (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Der Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“, der aus der Arbeit des finnischen Kinderschutzbundes entstanden ist, wurde als Kurskonzept von Paula Honkanen-Schoberth und Lotte Jennes-Rosenthal entwickelt. Erfahrungen und wissenschaftliche Evaluationen zeigen, dass dieser Kurs Eltern Entlastung und Sicherheit in der Erziehung gibt - und Eltern auch Spaß macht.

Ziel ist, das Selbstvertrauen der Eltern als Erziehende zu stärken, den Bedürfnissen und Rechten der Kinder - insbesondere auf gewaltfreie Erziehung - in der Familie Geltung zu geben und Bindung, Beziehung und Kommunikation in der Familie zu stärken. Der Erziehungsstil „anleitende Erziehung“ ermöglicht den Eltern die Erfahrung, elterliche Erziehungsfunktion und Verantwortung auszuüben, ohne körperliche Gewalt, seelische Verletzungen oder sonstige entwürdigende Erziehungsmaßnahmen anzuwenden.

Die Inhalte des Kurses werden in einer Kombination von Theorie – basierend auf kommunikationstheoretischen und familientherapeutischen Ansätzen – und Selbsterfahrung vermittelt. Auch die Anforderungen an die Kursarbeit mit den Familien der Erziehungshilfe werden berücksichtigt, inwieweit Inhalte und Methoden zielgruppenspezifisch ausgewählt, modifiziert oder neu entwickelt werden können.

Die Teilnahme der Schulung wird mit einem Zertifikat bestätigt. Die Teilnehmenden erhalten die neue Auflage des Handbuchs „Starke Eltern – Starke Kinder“ mit umfassendem Material für die Durchführung des Elternkurses. Die Kosten von 92,00 € für das Kursbuch sowie 5,00 € für das Zertifikat sind in der Kursgebühr enthalten.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Bildungswerk der Erzdiözese Köln durchgeführt. Für die Gesamtgruppe von 16 Plätzen stehen acht Plätze für eine Buchung über den DiCV und 8 Plätze für das EGV zur Verfügung. Es gibt die Absprache mit dem EGV, dass Über- oder Unterauslastung nach Möglichkeit mit dem Kooperationspartner ausgeglichen werden.

21823-053

Ort

Maternushaus Kardinal-Frings-Str. 1 - 3, 50668 Köln

Datum

31.12.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

8

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

880 €

Normaler Preis für Externe

976 €

Verpflegung

Übernachtung und Vollverpflegung

Referent/in

Tillmann Schrörs
Systemischer Familien- und Paartherapeut, Systemischer Coach

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

Die Fortbildung umfasst vier Tage am Stück mit insgesamt 4 Abendeinheiten und Übernachtung.

Der Teilnehmerbetrag ist ein Pauschalbetrag und kann nicht reduziert werden, wenn aus persönlichen Gründen die Übernachtung nicht in Anspruch genommen wird.

21823-053

Die Landesfachstelle Essstörungen NRW befindet sich unter dem Dach des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln e. V. Ihre praxisorientierten Fortbildungen richten sich insbesondere an Fachkräfte aus der

- Erziehungsberatung;
- der Ehe-, Familien- und Lebensberatung;
- der Frauen- und Mädchenberatung;
- der Suchtberatung sowie
- an niedergelassene Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten und
- weitere angrenzende Hilfebereiche.

Fachkräfte aus den verschiedensten Bereichen des Hilfesystems können so dabei unterstützt werden, dem Problemfeld „Essstörungen“, mit dem sie häufig in ihrem Beratungsalltag konfrontiert sind, begegnen zu können, wie beispielsweise

- verzweifelten Eltern, deren Kind an einer Anorexie leidet.
- Jugendliche, die aufgrund ihres Gewichtes „gemobbt“ werden.
- der Partner einer an einer Bulimie erkrankten Lebensgefährtin, der nicht mehr weiterweiß.
- ein von einer Essstörungserkrankung Betroffener, der nach einem Klinikaufenthalt weitere Unterstützung sucht.

Die aktuellen Angebote der Landesfachstelle finden Sie im Internet unter: www.landesfachstelle-essstoerungen-nrw.de.

KONTAKT:

Landesfachstelle Essstörungen NRW
Georgstraße 7
50676 Köln

E-Mail: info@landesfachstelle-essstoerungen-nrw.de

Telefon: 0221- 2010- 344

Religio Altenberg – Institut für Kinder- und Jugendpastoral im Erzbistum Köln

Mit dem Institut sichert das Erzbistum Köln die Weiterentwicklung der Jugendpastoral ab. Mitarbeitenden, Trägern und Multiplikatoren in der kirchlichen Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit wird Orientierung, Inspiration und Bildung ermöglicht.

Das wird erreicht durch

- verlässliche Grundlagenarbeit und praxisbezogene Forschung;
- Studienangebote, die berufliche Qualifikationen und Abschlüsse aufwerten und absichern sowie
- praxisrelevante Fortbildungsangebote für Mitarbeitende in der Jugendpastoral.

Seit 2008 ist Religio Altenberg der Ort der Jugendpastoral im Erzbistum Köln, um sich über neue Entwicklungen zu informieren, sich fachlich auf dem Laufenden zu halten und durch Fortbildungen, Fachtage oder Studienangebote neue Impulse für die eigene Arbeit zu erhalten.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Internetseite www.religio-altenberg.de



Gutes hinterlassen.
IHR TESTAMENT FÜR MENSCHEN IN NOT.

Jetzt kostenlos informieren auf
www.testamentsrechner.de

Hinterlassen Sie etwas, das weiterwirkt

Schon ein kleiner Teil Ihres Nachlasses kann Großes bewirken. Hätten alle Deutschen im Jahr 2018 nur einen Prozent ihres Vermögens einem guten Zweck gespendet, wären eine Milliarde Euro zusammengekommen. Wenig Geld für jeden einzelnen – aber sehr viel Geld für Menschen in Not.

Wissen Sie, über welchen Teil Ihres Vermögens Sie mit einem Testament frei verfügen können? Unser Testamentsrechner zeigt Ihnen in wenigen Klicks, wie sich Ihr Nachlass aufteilt. Entdecken Sie Ihre Gestaltungsmöglichkeiten!



Auch unsere aktuellen Broschüren informieren Sie zum Thema Testament. Bitte kreuzen Sie das gewünschte an, trennen Sie den Gutschein ab und senden ihn an:

CaritasStiftung im Erzbistum Köln, Monika Witte, Georgstraße 7, 50676 Köln

- Hiermit bestelle ich den kostenlosen Informationsflyer „**Mein Testament für Menschen in Not**“.
- Bitte schicken Sie mir den kostenlosen, ausführlichen Ratgeber zum Thema „**Testament**“
- Ich interessiere mich für das Thema „**Vererben und Stiften**“. Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.

Vorname und Name

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Telefon*

Geburtsdatum*

E-Mail*

Datenschutz ist uns wichtig! Die CaritasStiftung im Erzbistum Köln verarbeitet Ihre Daten gemäß des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDGr). Unsere ausführliche Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Webseite <https://caritas.erzbistum-koeln.de/caritasstiftung/datenschutz>. * freiwillige Angaben



Caritas
Stiftung

im Erzbistum Köln

Teilen stiftet Zukunft



Unsere Kooperationspartner

Abteilung Personalentwicklung Pastorale Dienste im Erzbistum Köln

Abteilung Personalentwicklung und Gesundheit im Erzbistum Köln

Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.

carecampus, Pflegeakademie im Kreis Coesfeld

Caritas Akademie St Vincenz, Limburg

Caritas Mülheim an der Ruhr

Caritas-Akademie Hohenlind, Köln

Caritasverband Duisburg e.V.

Caritasverband für das Bistum Aachen e.V.

Caritasverband für das Bistum Essen e.V.

Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V. - Caritas im Norden

Caritasverband für die Diözese Eichstätt e.V.

Caritasverband für die Diözese Limburg e. V.

Caritasverband für die Diözese Mainz e.V.

Caritasverband für die Diözese Münster e.V.

Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.

Caritasverband für die Diözese Trier e.V.

Caritasverband für die Diözese Würzburg e.V.

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung

Diözesanstelle Pastorale Begleitung

Diploma - Private staatlich anerkannte Hochschule



Unsere Kooperationspartner

DJK Sportverband - Diözesanverband Köln e.V.

FINSOZ, Berlin

Fortbildungsakademie des Deutschen Caritasverbands, Freiburg

Haus der kleinen Forscher

Institut für ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik RPP e.V.

Institut für Weiterbildung in der Pädiatrie

Karl-Rahner-Akademie, Köln

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen

Katholisch-Soziales Institut, Erzbistum Köln

Katholisch-Soziales Institut, Siegburg

Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V.

Referat Tageseinrichtungen für Kinder in der Diözese Hildesheim

Stabsstelle Prävention im Erzbistum Köln

Thomas Morus Akademie, Bergisch Gladbach

Walter Blüchert Stiftung

